



EUROBIKE

SO SCHÖN IST DEUTSCHLAND

2023

*Deutschlands
schönste Radreisen*



Das Eurobike-Team ist immer gerne für Sie da!

**Unser PLUS für alle Frühbucher:
Bonus oder Satteltasche!**

Buchen Sie eine unserer Radreisen bis spätestens **28.02.2023** (Datum Poststempel/Fax/E-Mail-Buchung) und holen Sie sich den **Bonus von EUR 20,-/Person**.

Oder Sie entscheiden sich bei allen Originalreisen für **eine Fahrrad-Satteltasche von Vaude im Wert von EUR 50,-** (diese erhalten Sie vor Ort im Starthotel).

**Bonus für
Frühbucher!**

Liebe Radfreunde,

nur ein paar Tage in der freien Natur unterwegs sein, neue Regionen entdecken, einfach die Seele baumeln lassen und entspannen. Das reicht schon, um die Mühen des Alltags abzuschütteln, den Kopf wieder freizubekommen und die Energiedepots wieder kräftig aufzuladen. Radfahren fördert das persönliche Wohlbefinden ungemein, eine aktive Auszeit bewirkt wahre Wunder.

Deshalb ist der langjährige Trend hin zum Aktivurlaub auch nach wie vor ungebrochen. Denn wie sonst kann man auf so angenehme und stressfreie Art und Weise seinem Körper und Geist Gutes tun? Wir freuen uns sehr, wenn wir unseren Gästen mit viel Engagement und Herzblut bei ihren schönsten Tagen des Jahres zur Seite stehen können.

Apropos Engagement: Natur und Ressourcen schonen, Recycling, Papier-Reduktion, Regionalität, E-Mobilität und mehr sind für uns nicht nur klingende Schlagworte. Die Wichtigkeit von Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen und auf unseren Reisen ist uns nicht nur bewusst, wir versuchen auch einiges dafür zu tun und werden hier zukünftig noch weitere Schwerpunkte setzen.

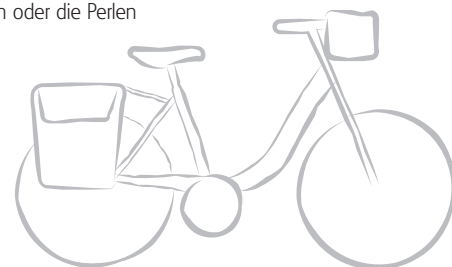
Für unseren Katalog 2023 haben wir uns wieder vorgenommen, Ihnen die schönsten Radreisen Deutschlands näher zu bringen. Neben vielen Klassikern finden Sie auch einige spannende, neue Touren im Programm: eine herrliche Sternfahrt an den Mecklenburger Seen, eine entspannte Runde um den Kaiserstuhl am Rhein, entlang der Elbe und Havel von Hamburg nach Berlin oder die Perlen Schleswig-Holsteins zwischen Nord- und Ostsee.

Viel Freude mit unseren Reiseinspirationen, bis bald!


Ihr Eurobike-Team

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns einfach an:

Gratis-Infoline **0800 070 6333** oder Eurobike-Telefon **+43 (0)6219 60866**



Alle Reisen nach Region

Wichtige Informationen	ab 6	Oder-Neiße-Radweg	129	Saarland Sternfahrt ★	129	Münchner Seen	ab 14
Rad & Tat	ab 130	Ostfriesland	ab 122	Sachsen und Sorben	129	Neckar, Rhein & Reben	78
Reisebedingungen	ab 138	Ostfriesland Sternfahrt ★	122	Thüringen	ab 94	Neckar-Radweg	84
Reiseanmeldung	Klappe	Ostsee, Hansestädte und Alte Salzstraße	114	Weimar Sternfahrt ★	96	Pfälzer Weinsternfahrt ★	79
 Norddeutschland		Ostsee-Radweg	ab 112	Werra & Fulda	100	Regensburg – Prag	85
Berliner Luft	106	Perlen Schleswig-Holsteins NEU	117	 Süddeutschland		Rhein & Reben mit Charme	80
Berliner Seen	103	Potsdam Sternfahrt ★	102	Allgäuer Seen-Sternfahrt ★	32	Romantische Straße	29
Gurken-Radweg	105	Weser-Radweg	98	Altmühltal	52	Romantische Straße und bayerische Seen	30
Hamburg – Berlin NEU	93	Zwei Inseln an der Ostsee	115	Altmühltal und Donau	49	Rund um den Kaiserstuhl NEU	83
Hanse-Rundtour	97	 Mitteldeutschland		Bamberg Sternfahrt ★	37	Schwarzwald und Vogesen	81
Havel & Spreelandschaften	104	Drei Flüsse Rundtour:		Bayerische Biertour	33	Speyer – Heidelberg – Worms	76
Lüneburger Heide	121	Mosel, Saar und Sauer	74	Bayerische Hopfentour	54	Starnberger See Sternfahrt ★	17
Magdeburg – Hamburg NEU	92	Drei-Länder Bummeltour	128	Bodensee	ab 42	Südschwarzwald	82
Mauer-Radweg	107	Dresden Sternfahrt ★	91	Bodensee – Königssee	26	Winzertour am Rhein	77
Mecklenburger Seenplatte	109	Elbe-Radweg	ab 86	Bodensee Sternfahrt ★	48		
Mecklenburger Seensternfahrt NEU ★	110	Kocher-Jagst Radweg	128	Chiemgauer Highlights	20		
Münsterland	ab 126	Lahn-Radweg	62	Chiemsee – Königssee	25	Lust auf noch mehr Radspaß?	
Müritz Sternfahrt ★	108	Lahntal Sternfahrt NEU ★	61	Chiemsee Sternfahrt ★	22	Radreisen Familie	ab 132
Nordfriesland	119	Mosel-Radweg	ab 68	Deutsche Donau	50	Radreisen Sportlich	ab 134
Nordsee-Inseln	118	Rhein-Radweg	ab 56	Fünf Flüsse Bayerns	40	Radspaß in Europa	137
Nordseeküsten-Radweg: Emden – Cuxhaven	120	Ruhrtal-Radweg	64	Main, Spessart und liebliches Taubertal	39	Rad & Schiff	Klappe
Nordseeküsten-Radweg: Hamburg – Sylt	116	Ruhrtal-Sternfahrt ★	65	Main-Radweg	ab 34		
		Rundtour durch das Revier	66	München – Bodensee	27	Alle Reisen und noch viel mehr finden Sie auch auf www.eurobike.at	
		Saarbrücken – Koblenz	73	München – Salzburg	28		





Alle Reisen im Überblick



LEICHT – UNSERE TOUREN FÜR EINSTEIGER

Sie radeln am liebsten im flachen Gelände. Gut ausgebaute Radwege mit vielen Möglichkeiten zu einer Pause zaubern Ihnen ein Lächeln auf die Lippen. Eigentlich holen Sie das Rad daheim nur selten aus der Garage, aber so einen Radurlaub möchten Sie unbedingt mal probieren!

Berliner Luft	106	Magdeburg – Hamburg NEU	92	Nordsee-Inseln	118	Rhein-Radweg III:	
Berliner Seen	103	Main-Radweg	ab 34	Nordseeküsten-Radweg:		Straßburg – Mainz	58
Donauwörth – Passau	51	Mauer-Radweg	107	Emden – Cuxhaven	120	Rhein-Radweg V + VI:	
Drei-Länder Bummeltour	128	Mecklenburger		Ostfriesland	ab 122	Köln – Rotterdam	60
Dresden Sternfahrt ★	91	Seensternfahrt NEU ★	110	Ostfriesland Sternfahrt ★	122	Ruhrtal-Sternfahrt ★	65
Elbe-Radweg	ab 86	Mosel-Radweg	ab 68	Ostsee-Radweg II:		Rundtour durch das Revier	66
Gurken-Radweg	105	Münsterland	ab 126	Lübeck – Stralsund	113	Saarbrücken – Koblenz	73
Hanse-Rundtour	97	Müritz Sternfahrt ★	108	Potsdam Sternfahrt ★	102	Weser-Radweg	98
Lahntal Sternfahrt NEU ★	61	Nordfriesland	119	Rhein-Radweg I: Chur – Basel	56		



MITTEL – UNSERE TOUREN FÜR GENIESSER

Die tägliche Fahrt zum Bäcker absolvieren Sie mit dem Rad, natürlich nur bei Sonnenschein! Radfahren muss Spaß machen und soll für Sie nicht in Training ausarten. Trotzdem bereiten Ihnen sanfte Hügel oder Abschnitte auf Schotterwegen keine Schwierigkeiten. Und so strampeln Sie vergnügt mit dem Blick für das Schöne durch die Landschaft.

Allgäuer Seen-Sternfahrt ★	32	Fünf Flüsse Bayerns	40	Ostsee, Hansestädte		Saarland Sternfahrt ★	129
Altmühltal	52	Hamburg – Berlin NEU	93	und Alte Salzstraße	114	Sachsen und Sorben	129
Altmühltal und Donau	49	Havel & Spreelandschaften	104	Ostsee-Radweg I:		Schwarzwald und Vogesen	81
Bamberg Sternfahrt ★	37	Lahn-Radweg	62	Lübeck – Flensburg	112	Speyer – Heidelberg – Worms	76
Basel – Straßburg	57	Lüneburger Heide	121	Perlen Schleswig-Holsteins NEU	117	Starnberger See Sternfahrt ★	17
Bayerische Hopfentour	54	Mecklenburger Seenplatte	109	Pfälzer Weinsternfahrt ★	79	Südschwarzwald	82
Bodensee	ab 42	Mosel-Radweg:		Rhein & Reben mit Charme	80	Thüringen	ab 94
Bodensee Sternfahrt ★	48	Luxemburg – Koblenz	71	Rhein-Radweg II:		Weimar Sternfahrt ★	96
Chiemsee – Königssee	25	Münchner Seen	ab 14	Basel – Straßburg	57	Werra & Fulda	100
Chiemsee Sternfahrt ★	22	Neckar-Radweg	84	Rhein-Radweg IV: Mainz – Köln	59	Zwei Inseln an der Ostsee	115
Donauschlingen – Donauwörth	50	Nordseeküsten-Radweg:		Romantische Straße	29		
Drei Flüsse Rundtour:		Hamburg – Sylt	116	Ruhrtal-Radweg	64		
Mosel, Saar und Sauer	74	Oder-Neiße-Radweg	129	Rund um den Kaiserstuhl NEU	83		



AMBITIONIERT – UNSERE TOUREN FÜR RADBEGEISTERTE

Ein Radurlaub pro Jahr ist Pflicht! Sie sind unser typischer Stammgast, der an den Wochenenden regelmäßige Ausflüge mit dem Rad in die Umgebung unternimmt. Hin und wieder eine längere Steigung oder eine Tagesetappe mit welligem Profil meistern Sie mit Bravour. Dann soll es aber auch wieder gemütlich weitergehen, damit noch Zeit für die Genüsse an der Strecke bleibt.

Bayerische Biertour	33	Kocher-Jagst Radweg	128	München – Salzburg	28	Romantische Straße	
Bodensee – in allen Facetten	46	Main, Spessart und		Neckar, Rhein & Reben	78	und bayerische Seen	30
Bodensee – Königssee	26	liebliches Taubertal	39	Regensburg – Prag	85	Winzertour am Rhein	77
Chiemgauer Highlights	20	München – Bodensee	27				



SPORTLICH – UNSERE TOUREN FÜR MOTIVIERTE

Sie unternehmen auch zuhause regelmäßig längere Tagestouren. Anstatt mit dem Auto fahren Sie lieber mit dem Rad in den Nachbarort und verfügen so über eine solide Kondition. Im Radurlaub darf das Gelände insgesamt ruhig hügelig sein und auch wenn mal mehrere Steigungen zwischen den Etappenorten liegen, erreichen Sie mit einem Lächeln das Quartier.

Bodensee & Donau	Web	Münchner Seen sportlich	Web	Pfalz-Rundfahrt sportlich	Web
------------------	-----	-------------------------	-----	---------------------------	-----



Radeln mit Charme	
Münchner Seen	14
Bodensee Highlights	45
Lahn-Radweg	62
Mosel-Radweg	70
Rhein & Reben	80



Perfekt organisierte Radreisen

Seit mehr als 30 Jahren bieten wir als Radreise-Veranstalter erstklassige Qualität in Sachen Urlaub. Die nachfolgenden Qualitätskriterien sind dabei seit vielen Jahren unsere oberste Prämisse und diese heben uns auch wesentlich von der Masse ab. Für unsere Gäste radeln wir gerne die „Extra-Meile“ und sind stolz, der verlässliche Ansprechpartner rund ums Thema Radurlaub zu sein! Unser hoher Anteil an zufriedenen Stammkunden bestätigt uns auf diesem Weg und wir freuen uns, auch in Zukunft für viele erlebnisreiche „Rad-Kilometer“ zu sorgen.

• **Umfassende Beratung**

Wir beraten Sie gerne bereits bei der Reiseauswahl und der Buchung. Unsere erfahrenen Reisespezialisten mit langjährigem Praxis-Know-how haben immer ein offenes Ohr für Ihre Wünsche bei der Reiseplanung.

• **Perfekte Organisation von A bis Z**

Unsere Gäste müssen sich um nichts kümmern und können einfach genießen! Alle Reisen sind umfassend organisiert: meist mit Begrüßungsgespräch, verlässlichem Gepäcktransfer, umfangreichen Reiseunterlagen, Routeninformationen und Service-Hotline.

• **Gepäcktransfer von Unterkunft zu Unterkunft**

Genussradeln in Perfektion: Ihr Gepäck muss nicht am Fahrrad mitgeschleppt werden, sondern es wird verlässlich von Unterkunft zu Unterkunft transportiert. Morgens leichten Fußes das Hotel verlassen, abends warten die Koffer bereits im nächsten Quartier.

• **Bestens ausgearbeitete Reiseunterlagen und Routenbeschreibungen**

Alle Gäste erhalten ein umfangreiches Infopackage mit eigens gestalteten Radkarten und detaillierten Reiseunterlagen mit Tipps und Infos zu Kultur, Kulinarik, Land und Leuten – abgestimmt auf die jeweiligen Anforderungen der Tour.

• **Auf den schönsten Routen unterwegs**

Wir investieren viel Zeit und Aufwand in die Ausarbeitung unserer Strecken, kontrollieren jährlich genauestens den Routenverlauf und entwickeln immer wieder neue Varianten, die noch ein wenig mehr Einblicke in Land und Kultur ermöglichen.

• **Speziell auf Aktivurlauber abgestimmte Unterkünfte**

Am Ende eines sportlich-aktiven Urlaubstages wartet kein „Hotel von der Stange“, das auch noch mühsam gesucht werden muss. Wir wählen unsere Unterkünfte mit Sorgfalt und Bedacht, immer mit Blick auf deren spezielle Ausrichtung auf Aktivurlauber und Möglichkeiten zur abendlichen Erholung. Viele Reisen werden auch in unterschiedlichen Hotel-Kategorien angeboten. Von der charmanten Pension bis zur luxuriösen Unterkunft ist für jeden Geschmack etwas dabei.

• **Ansprechpartner während der gesamten Tour**

Welche Fragen oder Probleme auch immer während einer Tour auftreten sollten: Unser Team ist immer mit Rat und Tat zur Stelle und wir kümmern uns sofort um passende Tipps und Lösungen.

Kurzum: Wer für die schönsten Radtage im Jahr das Extra an persönlicher Betreuung sucht, ist bei Eurobike garantiert an der richtigen Adresse!

So buchen Sie am schnellsten!

- Ins Web auf www.eurobike.at
- In die Reisesuche (bei „Suchbegriff/Code“) klicken
- Vollständigen Buchungscode eingeben und bestätigen
- „Jetzt buchen!“-Button klicken, los geht's!

Preise	8/7	10/9
Buchungscode:	AT-ETRV-08X	10X
Saison 1	699,-	949,-
Saison 2	699,-	999,-
Saison 3	745,-	1055,-

Unsere Reiseunterlagen

Es gibt wohl nicht viel Schöneres, als mit dem Rad auf gemütlichen Wegen durch eine herrliche Landschaft zu rollen und dabei fern der Massen die intakte Natur genießen zu können. Mit unserem Reiseunterlagen-Paket findet jeder Mann den richtigen Weg, punktgenau mit allen notwendigen und hilfreichen Informationen.

Wie so oft gilt auch bei unseren Reiseunterlagen: nicht zu viel und nicht zu wenig. Wir haben uns sehr genau überlegt, welche Toureninfos, Karten und Materialien wir unseren Gästen zur Verfügung stellen wollen. Maßgeschneidert für jede einzelne Tour finden sich pro Zimmer folgende Unterlagen im Paket (gilt nur für Eurobike-Originalreisen):

- **Detailliertes Kartenmaterial:** Fahrradkarten mit exakt eingezeichnete Route im passenden Maßstab.
- **Routenbücher** mit Fahrradkarten mit exakt eingezeichnete Route im passenden Maßstab, mit exakter Streckenbeschreibung und vielfältigen Tipps und Informationen zu Besonderheiten, Kultur und Kulinarik – immer den Anforderungen von Radfahrern angepasst.

- **Stadtpläne** für viele der Etappenorte – so findet man sich sofort zurecht.
- **Eurobike & Eurohike on Tour-App:** Spielend leicht zu bedienen mit allen Informationen in digitaler Form radeln Sie damit ohne Umwege direkt in Ihr gebuchtes Hotel. Für Ihr eigenes Navigationsgerät können Sie gerne die GPS-Daten bei uns anfordern.

Beim Informationsgespräch vor Ort werden Tipps für die nächsten Reisetage gegeben und Leistungs-Voucher, Gutscheine, Zugtickets etc. übergeben.

Zur Unterstützung oder für den besonderen „Fall der Fälle“ steht unsere Service-Hotline während der gesamten Tourdauer zur Verfügung.



Wir sind vor Ort für Sie da



UNSERE TOURENBETREUER – IN GANZ EUROPA.

Unsere Tourenbetreuer vor Ort kümmern sich tagtäglich mit Leib und Seele um das Wohl aller Gäste. Immer hilfsbereit sind sie erster Ansprechpartner vor Ort auf Ihrer Reise, kennen Land und Leute bestens und sind mit Elan und Hingabe bestrebt, Ihren Radurlaub so schön und reibungslos wie nur möglich zu gestalten.

• Persönliche Begrüßung

Bei (fast) allen Eurobike-Originalreisen werden Sie am Anreiseort persönlich begrüßt und erhalten viele wertvolle Tipps für Ihre Reise. Bei Unklarheiten stehen unsere Mitarbeiter Rede und Antwort, etwaige Fragen können direkt vor Ort angesprochen und Probleme umgehend gelöst werden.

• Persönliche Übergabe der Mieträder

Unsere Räder stehen nicht in irgendeinem Radkeller zur Abholung bereit, sondern werden Ihnen meist persönlich übergeben. So können die Räder vom Fachmann an Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst werden und dem Start in eine wundervolle Radwoche steht nichts mehr im Wege.

• Persönliche Erreichbarkeit

Bei dringenden Fragen oder im Notfall ist ein Betreuer in Ihrer Nähe und kann rasch für eine Lösung oder notwendige Hilfeleistung sorgen. Wir reagieren unmittelbar, Sie bleiben in keinem Callcenter „hängen“, das tausende Kilometer entfernt ist.

• Persönlicher Gepäcktransport

Wir versuchen nach Möglichkeit, Ihr Gepäck mit eigenen verlässlichen Mitarbeitern zu transportieren und nur in Ausnahmefällen auf Taxidienste vor Ort zurückzugreifen. Dies garantiert pünktliche und sorgfältige Lieferung ins nächste Quartier. Für Sie ist dadurch auch oft eine Mitfahrgelegenheit gegeben, wenn die Lust auf Radfahren so gar nicht aufkommen will.

• Persönlicher Rücktransfer

Nicht immer lässt sich der Ausgangspunkt der Reise einfach über öffentliche Verkehrsmittel erreichen. Daher bieten wir oft auch eigene Rücktransfers an. Dabei erhalten wir Ihr Reise-Feedback aus erster Hand, können Empfehlungen für zukünftige Radreisen geben und uns persönlich verabschieden.

Lernen Sie unsere Tourenbetreuer kennen!

Von Schweden bis Madeira, von Portugal bis Ungarn – und darüber hinaus – sind wir für Sie unterwegs. Gesichter zu unseren Mitarbeitern vor Ort mit einigen persönlichen Geschichten finden Sie auf den Übersichtsseiten der verschiedenen Regionen.



Unsere Mitarbeiter „on Tour“

ZUM PRAXISTEST VOR ORT UNTERWEGS.

Radfahren und Reisen sind für unsere Mitarbeiter nicht nur Beruf, sondern auch Berufung. Unser Team ist mit Begeisterung im Büro für Ihre Fragen, Wünsche und Anliegen da, aber jeder von uns tritt auch selbst gerne in die Pedale und verbringt seine Freizeit in der Natur. Was liegt da näher, als das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden?

Beim „Reality Check“ vor Ort wird eine Reise umfangreich geprüft, die hübsche Theorie mit der beinhalten Praxis konfrontiert und jedes Konzept auf Herz und Nieren geprüft. Diese Liebe zum Detail zeichnet eine Eurobike Radreise aus und definiert unseren Anspruch. Unsere Teams halten Erlebtes in Wort und Bild fest und so füllt sich auch unser Radlerblog regelmäßig

mit interessanten und unterhaltsamen Reiseberichten, wunderbaren Fotos und dem einen oder anderen Geheimtipp. Stöbern Sie durch unsere Geschichten und erfahren Sie viele bemerkenswerte Insiderinfos zu unseren Reisen und Destinationen!

Einen Blick wert:
www.eurobike.at/mitarbeiter-on-tour



Mitarbeiter on Tour

14.04.2022

**Zwischen Bergen & Seen:
Mit dem Rad vom
Reschensee zum Gardasee**
Vanessa on Tour durch Südtirol



Mitarbeiter on Tour

17.03.2022

**Reisebericht Kärntner
Seen Rundfahrt**
Vali erkundet die Kärntner Seenlandschaft



Mitarbeiter on Tour

17.02.2022

**Von Pisa bis Cinque Terre:
Radelnd durch die
vielfältige Toskana**
Chrissi berichtet von ihrer Mitarbeiter-Reise



Nachhaltiges Reisen

MIT EUROBIKE SIND SIE VERANTWORTUNGSVOLL UNTERWEGS.

Draußen in der Natur genussvoll mit dem Rad unterwegs sein – das ist Kern unserer vielen Radreisen in ganz Europa. Darum ist es für uns selbstverständlich, dass wir viel Wert auf klimabewusstes und verantwortungsvolles Handeln rund um die Organisation unserer Reisen legen – „von Natur aus“.

• Von Natur aus nachhaltig – unsere Radreisen

Bei all unseren Radreisen sind Sie aus eigener Körperkraft mit dem Rad unterwegs. Ein rundum gutes Gefühl, gehört das Radfahren ja auch zu den umweltschonendsten Fortbewegungsmitteln überhaupt.

• Regionalität und Qualität – unsere Unterkünfte

Bei unseren sorgfältig ausgewählten Unterkünften achten wir besonders auf Regionalität – viele unserer Hotels sind landes-

typische Häuser im Familienbetrieb. So bleibt die Wertschöpfung vor Ort und die lokale Infrastruktur wird gestärkt.

• E-Mobilität – und mehr

Schon seit vielen Jahren laden wir die Akkus unserer E-Bikes mit einer großen Photovoltaik-Anlage. Viele Mitarbeiter kommen per Fahrrad zur Arbeit und der Arbeitsalltag ist fast vollständig „papierlos“. Das oft frisch gekochte Mittagessen kommt aus der regionalen Produktion unseres Nachbarbetriebes.



Unsere Räder & Elektroräder

SOLIDE QUALITÄT MIT BESTEM KOMFORT.

Ein gutes Fahrrad gehört zur wichtigsten Ausstattung für eine gelungene Radreise. Wir setzen deshalb auf solide Qualität bei allen Komponenten und in der Fertigung, auf Basis bewährter Markenqualität und perfektioniert für den Einsatz auf unseren Touren in ganz Europa. So gewährleisten wir Ihnen besten Komfort und natürlich Sicherheit auf Straßen und Radwegen.

Unsere Leihräder

In unseren Rädern der Qualitätsmarke KTM stecken jahrelange Erfahrung und ständige Weiterentwicklung, immer mit Bedacht auf die Wünsche und Anforderungen unserer Gäste. Herausgekommen ist ein solides, leichtlaufendes und reisetaugliches Rad, das wir mit bestem Gewissen empfehlen können. Mit verlässlichen V-Bremsen, Alu-Hohlkammerfelgen sowie Top-Reifen ist es für jeden Weg gut gerüstet. Das Herzstück des Rades bildet ein moderner, hochfester Aluminium-Rahmen. Eine alltagstaugliche Ausstattung mit Lichtanlage, Gepäckträger, Schutzblechen und einem bequemen Sattel garantiert einen unbeschwerteten Radgenuss.

Unser Leihrad-PLUS

Mit unserem Leihrad-PLUS von KTM können wir unseren Gästen auf allen Eurobike-Originalreisen eine zusätzliche Leihrad-Option anbieten. Vom Sattel über die Bremsen bis hin zur Schaltung qualitativ noch etwas höherwertiger bestückt (z.B. noch präzisere Bremsen und Schaltung), ist das „Plus“ an vielen Stellen des Fahrrads spürbar. Das Leihrad-PLUS ermöglicht eine etwas sportlichere Sitzhaltung, fein abgestufte Gänge bieten höchste Flexibilität und eine hochwertige Suntour-Federgabel bestmöglichen Komfort auf allen Wegen. Selbstverständlich steht auch beim Leihrad-PLUS unser gesamtes Zubehör zur Verfügung.

Unser Elektrorad

Die elektrische Fahrtunterstützung wird ausschließlich durch Treten in die Pedale abgerufen. Die KTM

E-Bike-Tipp

und VELO DE VILLE Räder sind durch den Mittelmotor leicht zu handhaben, da dadurch eine bessere Gewichtsverteilung und ein tiefer Schwerpunkt gewährleistet sind. Das Gesamtgewicht beläuft sich auf nur ca. 23 Kilogramm. LCD-Display, Fahrradcomputer und Stromverbrauchsanzeige schaffen echten Bedienkomfort. Sie sind auf 28 Zoll-Rädern unterwegs, der leistungsstarke Akku mit einer Reichweite von ca. 120 Kilometern, vier Unterstützungsmodi und die 8-Gang-Nabenschaltung sorgen für maximales Fahrvergnügen. Der Umfang des Zubehörs ist derselbe wie bei unseren Tourenrädern! Auch anspruchsvollere Reisen lassen sich so mühelos radeln.

Die beschriebenen Leihräder finden Einsatz auf allen Eurobike-Originalreisen. Bei Touren unserer Partner werden teils Räder mit anderen Gangzahlen, Rahmengrößen und bei Elektrorädern andere Antriebssysteme angeboten. Auch kann das Zubehör vom beschriebenen abweichen.

Warum sollten Sie ein Leihrad buchen? Ihre Vorteile:

- Sie benützen ein leichtgängiges, speziell auf unsere Touren abgestimmtes Rad mit pannensicherer Bereifung.
- Jedes unserer Leihräder wird vor jeder Reise gewartet und genauestens überprüft.
- Unser „Pannen- und Notfall-Service“ während der Tour.
- Bequeme und kostensparende An- und Abreise, kein zusätzlicher Transportaufwand beim Rücktransfer.
- Die ideale Gelegenheit zum intensiven Testen und Kennenlernen eines Elektrorades vor einem möglichen Kauf.

Sattel von Selle Royal

Die Herstellung der Sättel erfolgt nach strengen Kriterien in Sachen Qualität, Funktionalität und Umweltverträglichkeit. Der ausschließliche Einsatz von hochwertigen Materialien sorgt für ein hohes Maß an Sicherheit und Fahrspaß. Gerade bei Fahrradsätteln ist der Komfort von großer Bedeutung.

Schaltung von Shimano

Bei den 7-Gang-Rädern und Elektrorädern kommt die Shimano NEXUS Naben-Schaltung zum Einsatz. Geschaltet kann jederzeit werden – sowohl im Stillstand als auch unter Belastung. Bei 21/24-Gang-Rädern sorgt die Shimano ALVIO/ACERA Ketten-Schaltung für einen reibungslosen Gangwechsel. Fehlerverzeihend, robust und leicht zu bedienen sind die Merkmale dieser bewährten Schaltung. Das Leihrad-PLUS ist mit der bewährten DEORE/XT oder der neuen CUES Ketten-Schaltung ausgestattet.

Zubehör

Zur kompletten Ausrüstung gehört auch passendes Zubehör – optimal abgestimmt auf unsere Räder, besonders robust und solide, nur von namhaften Qualitätsherstellern: Sattel- und Lenkertasche (beide wasserabweisend), Service-Set mit Werkzeug und Ersatzschlauch, Luftpumpe und Zahlenschloss.

Der Pannendienst

Eurobike-Räder haben einen besonders festen Spezialmantel. Sollte doch einmal ein „Platten“ auftreten, können Sie ihn mit unserem Werk- und Flickzeug bzw. Ersatzschlauch einfach selbst reparieren. Ist der Schaden größer, so rufen Sie uns an: Wir sorgen ehestmöglich für Reparatur oder ein Ersatzrad. Dieser Pannendienst ist im Mietpreis inkludiert!

Rahmengrößen

Eurobike hält stets bestens gewartete 28-Zoll-Qualitätsräder für Sie bereit. Folgende Größen stehen bei Originalreisen zur Verfügung:

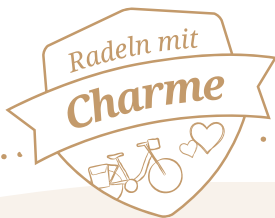
- **Unisex-Rad 21/24-Gang** mit Freilauf
Größen: 56 / 51 / 46 / 43 cm
- **Unisex-Rad 7-Gang** mit Rücktritt
Größen: 56 / 51 / 46 cm
- **Herren-Rad 21-Gang** mit Freilauf und Stange
Größen: 63 / 60 / 56-51 „slopping“ cm
(Hinweis: Reservierung unbedingt nötig!)
- **Leihrad-PLUS 20/27-Gang** mit Freilauf und Stange
Größen: 63 / 60 / 51 / 46 cm
(Hinweis: begrenzte Verfügbarkeit!)
- **Unisex-Elektro-rad 8-Gang**
Größen: 56 / 51 / 46 / 46 „xs“ cm
(Hinweis: begrenzte Verfügbarkeit!)

Zur Bestimmung der richtigen Rahmenhöhe fragen wir Sie bei der Anmeldung nach Ihrer Körpergröße.

Leihradversicherung

Bei allen Reisen, durchgeführt von Unternehmen der Eurofun-Gruppe, ist im Mietpreis meist eine Leihradversicherung gegen Diebstahl und Beschädigung enthalten! So entstehen Ihnen im Fall des Falles keine weiteren Unannehmlichkeiten und wir sorgen schnellstmöglich für Ersatz. Ausgenommen sind natürlich fahrlässiges oder mutwilliges Handeln. Für Ihr privates Rad empfehlen wir den Abschluss einer Fahrrad-Versicherung!





Unsere Reisen & Hotels mit Charme

Radeln mit Charme

ENTSPANNT IN HOTELS MIT FLAIR.

Jede einzelne unserer Radtouren besteht aus vielen liebevoll ausgesuchten Elementen. Die sorgfältige Hotelauswahl ist dabei der Schlüssel zu einem einzigartigen Urlaubserlebnis. Selbstverständlich sind wir immer bemüht, bei allen Reisen Hotels, Gasthöfe und Pensionen mit überzeugender Qualität zu reservieren. Bei ausgewählten Touren legen wir jedoch noch mehr Augenmerk auf besonders komfortable Quartiere in guter Lage und mit dem gewissen Charme. Beispielsweise stilvolle Hotels in historischen Gemäuern oder mit attraktivem Wellness-Bereich und Pool. Stets hebt besonderes Flair diese Häuser aus der Masse anonymer Unterkünfte hervor. Jedes davon besitzt individuellen Charakter, der Ihre Reise zu einem unvergesslich schönen Erlebnis macht.

Unsere **Radreisen mit Charme** präsentieren wir Ihnen in den schönsten Destinationen verteilt in ganz Europa, immer mit landestypischen Hotels und dem besonderen Extra. Im Katalog „Aktivurlaub mit Charme“ stellen wir eine Auswahl der schönsten Rad- und Wanderreisen vor. Hier radeln Sie in Deutschland am „charmantesten“:

- **Bodensee Highlights:** Mainau, Zeppelin und Mostindien.
- **Lahn-Radweg:** Ein stiller Traum der Natur.
- **Mosel-Radweg:** Von Trier nach Koblenz.
- **Münchner Seenrunde:** Energie tanken im Süden Münchens.
- **Rhein & Reben:** Pfälzer Weinromantik und historisches Erbe.

Charme Katalog
Jetzt bestellen





Bayern

RADLN „WEISS-BLAU“.

Wer echte Gastfreundschaft und herrliche Landschaften schätzt, sollte sich unsere Radreisen in Bayern genauer ansehen. Hier, wo die Natur oft noch unberührt scheint, die Seen kristallklar glitzern und an fast jeder Kreuzung ein schattig-heimeliger Biergarten zur Einkehr lockt, lässt es sich einfach herrlich leben und radeln.



Thomas / Eurobike-Station MÜNCHEN

Von München aus kümmert sich Thomas mit drei weiteren Kollegen um das Wohl unserer Gäste im Süden Bayerns. Als „echter Münchner“ hat er so manchen Geheimtipp für Sie!

Die Station PRIEN und die Region CHIEMSEE werden von zwei Mitarbeitern stets kompetent betreut. Zwei weitere Eurofun-Stationen organisieren alles rund um die Radfahrer am MAIN-RADWEG und im ALTMÜHLTAL.



Klassiker

7 Tage / 6 Nächte bis 9 Tage / 8 Nächte
ca. 260 bis 330 Radkilometer

Tourencharakter 

Insgesamt eine einfache Tour, wenige kurze Anstiege können fast mühelos schiebend bewältigt werden. Geradelt wird auf herrlichen Radwegen und kleinen Nebenstraßen, Hauptstraßen nur auf kurzen Abschnitten. Überwiegend asphaltiert, einzelne längere Abschnitte auf gut befahrbaren Naturstraßen.

Anreisetermine täglich 08.04. – 09.09.
Saison 1: 08.04. – 14.04.
Saison 2: 15.04. – 12.05.
Saison 3: 13.05. – 09.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof München
- Flughafen München
- Garage, ca. EUR 15,-/Tag, kostenlose, unbewachte Parkplätze in Hotelnähe

Preise	7/6	8/7	9/8
Buchungscode DE-MURMM-	07X	08X	09X
Saison 1	879,-	999,-	1.149,-
Saison 2	959,-	1.079,-	1.229,-
Saison 3	999,-	1.129,-	1.279,-
Zuschlag EZ	299,-	329,-	369,-
Zuschlag HP (6x/7x/8x)	195,-	215,-	235,-
Leihrad			99,-
Leihrad-PLUS			159,-
Elektrorad			239,-

3***-Hotels, München 4****-Hotel

Zusatznächte	GP	EZZ
München*	99,-	75,-

* Anreise bis 15.09.2023, für spätere Termine auf Anfrage

Münchner Seenrunde

ENERGIE TANKEN IM SÜDEN MÜNCHENS.

Wasser verleiht Kraft, Frische und Lebensfreude. Die Münchner Seenrunde führt beinahe jeden Tag an einem anderen bezaubernden See vorbei. Jeder einzelne von ihnen hat seinen ganz eigenen Charakter. Mal mysteriös im Wald eingebettet, mal offen, türkis-blau und weitläufig: Finden Sie Ihre ganz persönliche Kraftquelle. Reizende Städte wie Murnau, Wallgau und Bad Tölz locken entlang der Radstrecke zur ein oder anderen entspannten Brotzeit. Denn wenn die Bayern für etwas bekannt sind, dann für ihre Gemütlichkeit. Brotzeit-Pausen, die gerne auch etwas zünftiger ausfallen dürfen, sind typisch bayerisch und laden zum Durchatmen ein. Die unter weiß-blauer Fahne getankte Energie bringt Sie voller Tatkraft wieder zurück nach München.

1. Tag: Anreise nach München

Toureninformation und Radausgabe. Die Landeshauptstadt Bayerns wartet mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten (Englischer Garten, Rathaus, Hofbräuhaus uvm.) auf seine Besucher.

2. Tag: München – Murnau am Staffelsee (ca. 65 km)

Von München durch den Forstenrieder Park an den Starnberger See, am Radweg direkt am Seeufer weiter bis Seeshaupt. Auf herrlichen Wegen durch urtümliche bayerische Orte, vorbei an den Osterseen und dem Riegsee nach Murnau am Staffelsee mit seinem wunderschönen, reich verzierten Ortskern.



3. Tag: Murnau – Garmisch-Partenkirchen (ca. 40 km)

Durch das Naturschutzgebiet Murnauer Moos (größtes Moorgebiet Mitteleuropas), entlang der Loisach mit ihrem gut ausgebauten Radweg nach Garmisch-Partenkirchen. Die Etappe ist bewusst kurz gehalten, in Eigenregie kann noch eine Fahrt mit der Zugspitzbahn auf 2.962m Höhe in Angriff genommen werden. Von dort wunderbarer Blick über die Alpen.

4. Tag: Garmisch-Partenkirchen – Mittenwald – Wallgau (ca. 45 km + Bahnfahrt)

Mit der Bahn werden 300 Höhenmeter bis Scharnitz überbrückt, von dort leicht bergauf durch wild-romantische Schluchten und saftige Almwiesen zur Isarquelle. Zurück durch das sonnige Hochtal mit herrlichem Panoramablick auf Karwendel- und Wettersteingebirge über Mittenwald nach Wallgau. Ein Ort, in dem bayerisches Brauchtum noch gelebt wird.

5. Tag: Wallgau – Bad Tölz (ca. 50 km)

Vorbei am Isarwinkel, der kristallklaren, türkis-blauen Isar folgend zum Sylvensteinsee und über Lenggries nach Bad Tölz. Am Schnittpunkt zweier alter Handelswege entwickelte sich die Stadt rasch zum florierenden

Warenumschlagplatz, davon zeugen noch reich verzierte Bürgerhäuser. Die Stadt ist auch bekannt durch die Fernsehserie „Der Bulle von Tölz“.

6. Tag: Bad Tölz – Tegernsee – Bad Tölz (ca. 45 km)

Durch die reizvolle Tegernseer Landschaft bis Gmund am Tegernsee mit einem herrlichen Seepanorama. Durch das Gaißbachtal wieder zurück nach Bad Tölz.

7. Tag: Bad Tölz – München (ca. 60 km)

Der Isar-Radweg führt über Geretsried und Wolfrathshausen nach Grünwald. Nochmals locken zünftige, bayerische Biergärten mit einer Stärkung. Noch ein paar kleine Steigungen bis in die Landeshauptstadt München mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung**Variante 7 Tage / 6 Nächte und Kategorie Charme**

Der 6. Tag entfällt, bei einer Übernachtung in Bad Tölz wird der Ausflug zum Tegernsee nicht geradelt.

Variante 9 Tage / 8 Nächte

Die erste Radetappe von München nach Murnau wird durch eine zusätzliche Übernachtung am Starnberger See unterbrochen.

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Bahnfahrt Garmisch-Partenkirchen – Scharnitz exkl. Rad
- 1 Weißwurst-Frühstück
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Halbpension Abendessen (meist mehrgängig, teilweise außerhalb der Unterkunft mit Wertgutschein), in Kat. Charme in München ÜF
- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Radticket für Bahnfahrt Garmisch – Scharnitz in Eigenregie, ca. EUR 5,-/Rad
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Unsere Hotels mit Charme

○ München: Hotel Roomers Munich 5****

Ein einzigartiger Ort, mit unbegrenzten Möglichkeiten. Stimmungsvolles Interior, das Design und Wärme miteinander vereint. Die perfekte Kulisse für besondere Momente. Ein vielfältiges Angebot finden Sie auch im Spa. Sauna, Dampfbad und ein Jacuzzi mit Kinoleinwand sorgen für Entspannung. Das Restaurant Izakaya ist in ganz München bekannt und verwöhnt seine Gäste in gemütlichem Ambiente mit japanischen Spezialitäten.

○ Murnau: Hotel Griesbräu zu Murnau 4****

Wie der Name schon vermuten lässt, dreht sich hier alles ums Bier. Hopfen, Malz und Wasser sind die Grundzutaten, welche sich auch in den individuell eingerichteten Zimmern wiederfinden. Mitten im Ortskern gelegen verbringen Sie schöne Stunden mit gelebter Tradition und probieren die im Haus gebrauten Biere im gemütlichen Biergarten.

○ Garmisch-Partenkirchen: Hotel Reindls Partenkirchner Hof 4**S**

Im Herzen von Garmisch-Partenkirchen heißt Sie die Familie Holzinger willkommen. Bayerische Tradition, charmante Gastlichkeit, liebevoll eingerichtete Zimmer und eine ideenreiche Küche werden auch Sie begeistern. Nach einem erlebnisreichen Radtag finden Sie im kleinen und feinen Wellnessbereich mit Pool, Sauna, Dampfbad und Whirlpool Entspannung.

○ Wallgau: Parkhotel Wallgau 4**S**

Umgeben von der herrlichen Bergwelt empfängt Sie das Parkhotel Wallgau in alpenländischem Chic. Warme Farben, moderne Zirbenholzmöbel und passende Stoffe schaffen eine ganz besondere Atmosphäre. Das „Bavaria Spa“ mit Schwimmbad, Whirlpool, Saunalandschaft und den Wellnessstuben bietet Entspannung pur.

○ Bad Tölz: Posthotel Kolberbräu 3****

Seit Jahrhunderten empfängt und bewirbt die Familie Leimer unterschiedlichste Gäste aus aller Herren Länder. Das historische Hotel in Bad Tölz wurde der modernen Zeit natürlich angepasst, unverändert ist jedoch die herzliche Gastfreundschaft geblieben. Das gemütliche Traditions Haus weiß auch mit seiner hervorragenden Lage zu überzeugen. Mitten in Bad Tölz, in der bekannten Marktstraße gelegen, sind alle Sehenswürdigkeiten quasi gleich ums Eck.



Parkhotel Wallgau

Radeln mit
Charme

**Radreise mit Charme: Münchner Seenrunde**

Sie nächtigen in ausgesuchten Hotels mit besonderen „Extras“ und können alle Einrichtungen der charmanten Unterkünfte so richtig genießen.

○ Preise

7/6	Buchungscode:	DE-MURMM-07D
Saison 1		1.059,-
Saison 2		1.129,-
Saison 3		1.189,-
Zuschlag EZ		449,-
Zuschlag HP (4x)		139,-
Leihrad		99,-
Leihrad-PLUS		159,-
Elektrorad		239,-

Charme: siehe Beschreibung

Zusatznächte

München*	129,-
Zuschlag EZ	109,-

*Anreise bis 15.09.2023, für spätere Termine auf Anfrage



5 Tage / 4 Nächte und 10 Tage / 9 Nächte
ca. 200 bis 330 Radkilometer

Tourencharakter 
Siehe Münchner Seen-Originaltour!

Anreisetermine täglich 08.04. – 09.09.
Saison 1: 08.04. – 14.04.
Saison 2: 15.04. – 12.05.
Saison 3: 13.05. – 09.09.

Anreise/Parken/Abreise
Siehe Originaltour auf Seite 14.

Preise		5/4	10/9
Buchungscode	DE-MURMM-	05X	10X
Saison 1		629,-	1.229,-
Saison 2		669,-	1.299,-
Saison 3		699,-	1.359,-
Zuschlag EZ		219,-	399,-
Zuschlag HP (4x/9x)		129,-	265,-
Leihrad		89,-	109,-
Leihrad-PLUS		145,-	175,-
Elektro-rad		219,-	259,-

3***-Hotels, in München 4****-Hotel

Zusatznächte		GP	EZZ
München*		99,-*	75,-

* Anreise bis 15.09.2023, für spätere Termine auf Anfrage

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Halbpension Abendessen (meist mehrgängig, tw. außerhalb der Unterkunft mit Wertgutschein)
- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Radticket für Bahnfahrt Garmisch – Scharnitz in Eigenregie, ca. EUR 5,-/Rad (bei Variante 10 Tage / 9 Nächte)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Zusatzleistungen 10/9

- 1 Weißwurst-Frühstück
- Bahnfahrt Garmisch-Partenkirchen – Scharnitz exkl. Rad



Auch als sportliche Reise

Münchner Seen – Variationen

WEISS-BLAUE FREIHEITEN.

Sie möchten an einem wundervollen verlängerten Wochenende für 5 Tage / 4 Nächte in echt baye-rische Lebenslust hineinschnuppern? Oder gleich für 10 Tage / 9 Nächte voll und ganz in bayerische Gemütlichkeit eintauchen und Land und Leute in Deutschlands südlichem Bundesland näher kennen-lernen? So oder so eine hervorragende Idee. Sie werden sehen: Bayern verzaubert mit jeder Variante!

Variante 5 Tage / 4 Nächte

1. Tag: Anreise nach München

nach Garmisch-Partenkirchen mit der weltbekannten Ludwigsstraße.

2. Tag: München – Starnberger See (ca. 45–60 km)

Durch den Forstenrieder Park an den Starnberger See, direkt am Seeufer bis Ambach oder weiter nach Bernried.

5. Tag: Radfreier Tag

Heute bietet sich natürlich eine Fahrt mit der Zahnradbahn auf den höchsten Berg Deutschlands – die Zugspitze – an (in Eigenregie).

3. Tag: Starnberger See – Murnau am Staffelsee (ca. 30 km)

Durch urtümlich bayerische Orte vorbei an den Osterseen und dem Riegsee nach Murnau am Staffelsee (Müntherhaus) – dazwischen viele Badeseen, die zur Abkühlung einladen.

6. Tag: Garmisch-Partenkirchen – Mittenwald – Wallgau (ca. 45 km + Bahnfahrt)

Mit der Bahn werden 300 Höhenmeter bis Scharnitz überbrückt. Von dort leicht bergauf durch wildromantische Schluchten und saftige Almwiesen zur Isarquelle, zurück durch das sonnige Hochtal über Mittenwald nach Wallgau, wo noch echtes bayerisches Brauchtum gelebt wird.

4. Tag: Murnau – Bad Tölz (ca. 50 km)

Vorbei am Kochelsee und Benediktbeuern durch stimmungsvolle Landschaft nach Bad Tölz. Der Ort am Schnittpunkt zweier Handelswege – der Isar und der alten Salzstraße von Bad Reichenhall ins Allgäu – entwickelte sich rasch zum florierenden Warenumschlagplatz.

7. Tag: Wallgau – Bad Tölz (ca. 50 km)

Vorbei am Isarwinkel, dem kristallklaren, türkisblauen Wasser folgend zum Sylvensteinsee und über Lenggries nach Bad Tölz mit seiner Marktstraße, bekannt durch die Fernsehserie „Der Bulle von Tölz“.

5. Tag: Bad Tölz – München (ca. 60 km) und Abreise

Am Isar-Radweg über Geretsried und Wolfratshausen nach Grünwald und weiter bis in die Landeshauptstadt München. Abreise oder Zusatznacht in München.

8. Tag: Bad Tölz – Tegernsee – Bad Tölz (ca. 45 km)

Durch die reizvolle Tegernseer Landschaft bis Gmund mit herrlichem Seepanorama, durchs Gaißbachtal wieder zurück nach Bad Tölz.

Variante 10 Tage / 9 Nächte

1. bis 3. Tag: analog Variante 5/4

9. Tag: Bad Tölz – München (ca. 60 km)

Der Isar-Radweg führt über Geretsried und Wolfratshausen nach Grünwald. Noch ein paar kleine Steigungen bis in die Landeshauptstadt München mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten.

4. Tag: Murnau – Garmisch-Partenkirchen (ca. 40 km)

Durch das Naturschutzgebiet Murnauer Moos (größtes Moorgebiet Mitteleuropas) dem Fluss Loisach folgend

10. Tag: Abreise oder Verlängerung

Sternfahrt Starnberger See

MÜNCHEN UND DIE ALPEN.

Mit dieser Radtour entführen wir Sie in eine Gegend wie aus dem Bilderbuch! Vor der majestätischen Kulisse der bayerischen Alpen radeln Sie durch Naturschutzgebiete, stärken sich mit einer Maß in schattigen Berggärten und bestaunen die Lüftmalerei an den Häuserfassaden. Wir zeigen Ihnen das Fünf-Seen-Land von seiner schönsten Seite, jede einzelne Tagesetappe wird Sie begeistern. Genauso wie unsere komfortablen Quartiere. Radeln Sie mit uns und erleben Sie ürtümlich bayerische Lebensart zwischen Bergen und Seen!

1. Tag: Anreise nach Bernried

2. Tag: Ausflug zum Riegsee und nach Murnau (ca. 55 km)

Auf herrlichen Wegen an den Riegsee, vielleicht mit Abstecher in das bezaubernde Murnau (Marktstraße). Am Rückweg begeistern die male- rischen Osterseen.

3. Tag: Ausflug durch den Pfaffenwinkel (ca. 35 km)

Nach der heutigen Radtour kann man sie verstehen, die Mönche, die Nonnen und die Pfaffen, warum sie in dieser Gegend 159 Kirchen und jede Menge Klöster erbaut haben. Ein herrliches Fleckchen Erde wird mit dem Rad erkundet. Nicht nur das historische Städtchen Weilheim lädt am autofreien Marienplatz zu einer gemütlichen Rast ein.

4. Tag: Ausflug nach München (ca. 60 km + Bahnfahrt)

Zunächst per Bahn nach München. Was gibt es Schöneres, als mit dem Rad die Sehenswürdigkeiten der bayerischen Hauptstadt zu erkunden? Durch den Englischen Garten, von einem Highlight zum nächsten. Der Isar-Radweg geleitet bis Wolfratshausen und über sanfte Hügel wieder zurück an den Starnberger See.



5. Tag: Ausflug zum Ammersee und Kloster Andechs (ca. 30–40 km)

Das Kloster Andechs hat nicht nur für Kulturhungrige viel zu bieten, auch der Biergarten zählt zu den schönsten Deutschlands. Zum Ammersee führt ein schöner Spazierweg bis Herrsching, der Abstecher ist auch per Rad möglich. Zurück an den Starnberger See.

6. Tag: Rund um den Starnberger See (ca. 50 km)

Auf dem Rundweg um den Starnberger See von einem Seeort zum nächsten. Nicht nur die Villen der bayeri- schen Prominenz liegen am Weg, auch urige Gastgärten, italienische Eisdielen und verträumte Badebuchten.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Bernried: Hotel Seeblick 3***

Im Haus der Familie Sailer/Lütjohann sind Sie wahr- lich gut aufgehoben. Die bestechende Lage im Ortszentrum, nur wenige Schritte vom See entfernt, lockte früher auch Fürsten und Freiherrn. Alle Zimmer sind neu renoviert und mit jeglichem Komfort eines gehobenen 3***-Hotels ausgestat- tet. Nach einem Radtag warten das großzügige Hallenbad, Whirlpool, Saunabereich und Solarium. Eine kleine Liegewiese, Tischtennis, Darts und eine gemütliche Hotelbar runden das Angebot ab.



7 Tage / 6 Nächte

ca. 230 bis 240 Radkilometer

Tourencharakter



Leicht hügelig, mit wenigen Steigungen. Großteils asphaltiert, auch längere Abschnitte auf gut befahr- baren Naturstraßen. Die Tagesetappen lassen sich individuell verkürzen.

Anreisetermine täglich 08.04. – 07.10.

Saison 1: 08.04. – 14.04. | 30.09. – 07.10.

Saison 2: 15.04. – 12.05. | 09.09. – 29.09.

Saison 3: 13.05. – 08.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Bernried
- Flughafen München
- Kostenlose Parkplätze

Preis

Buchungscode	DE-MURST-07SE
Saison 1	779,-
Saison 2	839,-
Saison 3	899,-
Zuschlag EZ	279,-
Zuschlag HP (6x)	189,-
Leihrad	99,-
Leihrad-PLUS	159,-
Elektrorad	239,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen im 3***-Hotel Seeblick
- Frühstück
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Kostenlose Benützung der Wellnesseinrichtungen im Haus
- 1 Bahnfahrt Tutzing – München exl. Rad
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Halbpension mehrgängiges Abendessen
- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Radticket für Bahnfahrt Tutzing – München in Eigenregie, ca. EUR 5,-/Rad
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



**8 Tage / 7 Nächte**

ca. 270 Radkilometer

Tourencharakter

Wenige kurze Anstiege, meist auf Radwegen und Nebenstraßen, Hauptstraßen nur auf kurzen Abschnitten. Überwiegend asphaltiert, einzelne Abschnitte auch auf gut befahrbaren Naturstraßen.

Anreisetermine täglich 08.04. – 09.09.

Saison 1: 08.04. – 14.04.

Saison 2: 15.04. – 12.05.

Saison 3: 13.05. – 09.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof München
- Flughafen München
- Garage, ca. EUR 15,-/ Tag, kostenlose, unbewachte Parkplätze in Hotelnähe

Preise

Buchungscode	DE-MURSV-08X
Saison 1	999,-
Saison 2	1.129,-
Saison 3	1.169,-
Zuschlag EZ	389,-
Zuschlag HP (7x)	225,-
Leihrad	99,-
Leihrad-PLUS	159,-
Elektrograd	239,-

3***-Hotels, in München 4****-Hotel

Zusatznächte

	GP	EZZ
München*	99,-	75,-

* Anreise bis 15.09.2023, für spätere Termine auf Anfrage

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Schifffahrt Herrsching – Dießen inkl. Rad (nur möglich ab ca. 01.05.)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Halbpension Abendessen (meist mehrgängig, teilweise außerhalb der Unterkunft mit Wertgutschein)
- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Münchens Seenvielfalt

AM AMMER-, STARNBERGER & KOCHELSEE.

Auf dieser Radtour werden Sie vielen klingenden Namen begegnen. Oft wird in den Medien über die Schickeria am Starnberger See berichtet, über einen der schönsten Biergärten Bayerns im Kloster Andechs, über einen der Wegbereiter moderner Kunst – den Blauen Reiter, über den Fernseh-Hit „Der Bulle von Tölz“. Geschichte und Geschichten darüber werden Sie hautnah erleben während Ihrer Radtour von einem glitzernden See zum nächsten. Danach haben Sie auf jeden Fall auch Ihre eigenen Anekdoten über diese wunderschöne Gegend zu erzählen ...

1. Tag: Anreise nach München**2. Tag: München – Ammersee (ca. 45 km + Schifffahrt)**

Von München zunächst durch den Forstenrieder Park. Dieses ehemalige Jagdgebiet der Wittelsbacher ist mit 2.100 Hektar Fläche ein Paradies für Naturliebhaber. Über Gauting geht es dann am Königlich-Bayerischen Radweg leicht hügelig Richtung Ammersee. Davor liegt aber noch das herrschaftliche Kloster Andechs. Stärken Sie sich mit einer Maß Bier, bevor es in rauschender Abfahrt hinunter ans Seeufer geht. Danach gemütliche Schifffahrt von Herrsching nach Dießen.

3. Tag: Ammersee – Starnberger See (ca. 40 km)

Am heutigen Tag starten Sie entlang des Flüsschens Ammer bis nach Weilheim im Pfaffenwinkel. Namensgebend für diese Gegend sind die 159 Kirchen und zahlreichen Klöster. Über saftige Wiesen und durch tiefgrüne Wälder führt die Strecke bis an das Ufer des Starnberger Sees. Übernachtungsorte sind Bernried oder Ambach.

4. Tag: Rund um den Starnberger See (ca. 50 km)

Heute wird der wohl bekannteste bayerische See umrundet. Der Radweg führt von einem Seeort zum nächsten, vorbei an den Villen der bayerischen Prominenz, an urigen schattigen Gastgärten und verträumten Badebuchten.

5. Tag: Starnberger See – Kochelsee (ca. 45 km)

Gleich zu Beginn radeln Sie an den idyllischen Osterseen vorbei. Diese bilden eine Kette aus 19 kleinen Seen und laden stets zum Baden ein. Durch urtümlich bayerische Orte und entlang des Riegsees ist schnell Murnau mit seinem schönen Stadtplatz erreicht. Vorbei am Murnauer Moos und dem bekannten Pferdegestüt Schwaiganger, dann taucht schon bald der Kochelsee auf. Das wunderschöne Franz Marc-Museum ist hier besonders empfehlenswert!

6. Tag: Kochelsee – Bad Tölz (ca. 30 km)

Eine kurze Etappe mit besonders viel Zeit zum Genießen. Bereits nach wenigen Kilometern durch das Kocheler Moos lädt der schattige Biergarten des Stiftes Benediktbeuern zur ersten Rast ein. Im Übernachtungsort Bad Tölz gibt es danach viel zu sehen! Zwei alte Handelswege haben die Stadt reich gemacht, davon zeugen die üppig verzierten Bürgerhäuser in der Marktstraße.

7. Tag: Bad Tölz – München (ca. 60 km)

Der Isar-Radweg führt über Geretsried und Wolfratshausen nach Grünwald. Noch ein paar kleine Steigungen müssen geschafft werden, bis die Landeshauptstadt München mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten wieder erreicht ist.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Bayerische Seenrunde

GEMÜTLICH ZU DEN MÜNCHNER SEEN.

Die Lust am Leben, die gesunde Luft, die weiß-blaue Freiheit. Die Zeit haben, sich in aller Ruhe mit sich selbst zu beschäftigen, Körper und Seele richtig auszukurieren. Erradeln Sie die bekanntesten bayerischen Seen mit bester Wasserqualität. Bestaunen Sie die majestätischen Gebirgsmassive und schlendern Sie durch blumengeschmückte, reich verzierte Altstädte. Bunt und barock präsentieren sich die Etappenorte dieser Rundtour. Genießen Sie unberührte Natur und bayerisches Brauchtum. Bayern schenkt Lebenskraft, Bayern verzaubert!

1. Tag: Anreise nach Ambach/Bernried am Starnberger See

2. Tag: Ambach/Bernried – Murnau am Staffelsee (ca. 30 km)

Sie radeln am Radweg ans Südufer des Starnberger Sees bis Seeshaupt. Auf herrlichen Wegen durch urtümliche bayrische Orte vorbei an den Osterseen und dem Riegsee bis nach Murnau am Staffelsee.

3. Tag: Murnau – Garmisch-Partenkirchen (ca. 40 km)

Zunächst durch das Naturschutzgebiet Murnauer Moos, dem größten Moorgebiet Mitteleuropas. Weiter durch unberührte Natur dem Fluss Loisach folgend nach Garmisch-Partenkirchen. Die Etappe ist bewusst kurz gehalten, daher bietet sich noch eine Fahrt mit der Zugspitzbahn auf 2.962 m Höhe an (in Eigenregie). Dort wartet ein wunderbarer Blick über die Alpen.

4. Tag: Garmisch-Partenkirchen – Mittenwald – Wallgau (ca. 45 km)

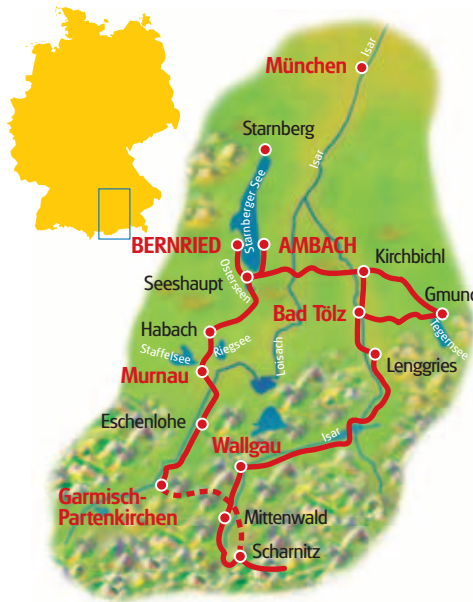
Mit der Bahn werden 300 Höhenmeter bis Scharnitz überbrückt. Von dort leicht bergauf durch wildromantische Schluchten und saftige Almwiesen zur Isarquelle. Zurück durch das sonnige Hochtal mit herrlichen Panoramen auf Karwendel- und Wettersteingebirge über Mittenwald nach Wallgau – ein Ort, in dem noch echtes bayerisches Brauchtum gelebt wird.

5. Tag: Wallgau – Bad Tölz (ca. 50 km)

Vorbei am Isarwinkel, dem kristallklaren, türkis-blauen Wasser folgend zum Sylvensteinsee und über Lenggries nach Bad Tölz. Der Ort am Schnittpunkt zweier Handelswege – der Isar und der alten Salzstraße von Bad Reichenhall ins Allgäu – entwickelte sich rasch zum florierenden Warenumschlagplatz. Von dieser Blütezeit zeugen noch die reich verzierten Bürgerhäuser.

6. Tag: Bad Tölz – Tegernsee – Bad Tölz (ca. 45 km)

Durch die reizvolle Tegernseer Landschaft bis Gmund



am Tegernsee mit herrlichem Seepanorama. Durchs Gailßbachtal wieder zurück nach Bad Tölz. Die Tölzer Marktstraße lädt ein, auf den Spuren der bekannten Fernsehserie „Der Bulle von Tölz“ zu wandeln.

7. Tag: Bad Tölz – Ambach/Bernried (ca. 30 km)

Zum Abschluss nochmal eine gemütliche Etappe über sanfte Hügel und durch saftige Wiesen zurück zum Ausgangspunkt der Reise. Spätestens jetzt sollte noch einmal ausgiebig im glasklaren Wasser des Starnberger Sees gebadet werden.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Variante 4 Tage / 3 Nächte

1. Tag: Anreise Ambach/Bernried am Starnberger See
2. Tag: Ambach/Bernried – Murnau am Staffelsee (ca. 30 km)
3. Tag: Murnau am Staffelsee – Bad Tölz (ca. 50 km)
4. Tag: Bad Tölz – Ambach/Bernried (ca. 30 km) | Abreise



4 Tage / 3 Nächte und 8 Tage / 7 Nächte

ca. 110 bis 240 Radkilometer

Tourencharakter



Wenige kurze Anstiege, meist auf Radwegen und Nebenstraßen, Hauptstraßen nur auf kurzen Abschnitten. Überwiegend asphaltiert, einzelne Abschnitte auch auf gut befahrbaren Naturstraßen.

Anreisetermine täglich 08.04. – 07.10.

Saison 1: 08.04. – 14.04. | 30.09. – 07.10.

Saison 2: 15.04. – 12.05. | 09.09. – 29.09.

Saison 3: 13.05. – 08.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhöfe Bernried bzw. Wolfratshausen
- Flughafen München
- Parkplatz, ca. EUR 10,-/Tag

Preise

	8/7	4/3	
Buchungscode	DE-MURSS-	08X	04X
Saison 1	999,-	499,-	
Saison 2	1.079,-	549,-	
Saison 3	1.129,-	579,-	
Zuschlag EZ	259,-	139,-	
Zuschlag HP (7 x/3 x)	199,-	95,-	
Leihrad	99,-	89,-	
Leihrad-PLUS	159,-	145,-	
Elektrorad	239,-	219,-	

3***-Hotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
Ambach/Bernried	99,-	39,-

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Bahnfahrt Garmisch-Partenkirchen – Scharnitz exl. Rad (nur bei 8/7)
- 1 Weißwurst-Frühstück (nur bei 8/7)
- Navigations-App oder GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Halbpension Abendessen (meist mehrgängig, teilweise außerhalb der Unterkunft mit Wertgutschein)
- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Radticket für Bahnfahrt Garmisch – Scharnitz in Eigenregie, ca. EUR 5,-/Rad (nur bei 8/7)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Auch als Familienreise



**7 Tage / 6 Nächte und 8 Tage / 7 Nächte**

ca. 245 bis 320 Radkilometer

Anreisetermine SA 08.04. – 07.10.**Saison 1:** 08.04. – 21.04. | 30.09. – 07.10.**Saison 2:** 22.04. – 12.05. | 09.09. – 29.09.**Saison 3:** 13.05. – 08.09.

Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Bernau oder Prien
- Flughafen München oder Salzburg
- Öffentliche, teils kostenlose Parkplätze

Preise	7/6	8/7	
Buchungscode	DE-CGRCH-	07X	08X
Saison 1	779,-	879,-	
Saison 2	839,-	939,-	
Saison 3	899,-	999,-	
Zuschlag EZ	199,-	239,-	
Leihrad		99,-	
Leihrad-PLUS		159,-	
Elektro- rad		239,-	

3*** Hotels, Gasthöfe und Pensionen

Zusatznächte	GP	EZZ
Bernau/Prien	89,-	39,-

Chiemgauer Highlights

VOM CHIEMSEE DURCH DAS BERCHTESGADENER LAND.

Eingebettet in traumhafte Natur liegt der Chiemsee vor der prächtigen Kulisse der Alpen. Auf dem Rad erleben Sie Highlight um Highlight und genießen die beeindruckenden Bergpanoramen. Am idyllischen Walchsee geht es vorbei in den Luftkurort Reit im Winkl. Weiter radeln Sie in die Biathlon-Hochburg Ruhpolding und ins beschauliche Inzell. Genießen Sie den königlichen Kurgarten in der Alpenstadt Bad Reichenhall und bestaunen Sie den von hohen Gipfeln eingebetteten Königssee bei Berchtesgaden. Über die UNESCO-Weltkulturerbestadt Salzburg und durch das Voralpenland geht es zurück zum Chiemsee. Diese Aktivreise durch eine der schönsten Ecken Deutschlands verzaubert Sie vom ersten bis zum letzten Pedaltritt.

1. Tag: Anreise an den Chiemsee**2. Tag: Chiemsee – Reit im Winkl (ca. 55 km)**

Immer höher werden die Berge, doch die Radstrecke bleibt nahezu flach wenn Sie sich diesen nähern. Durch Aschau mit seinem von Weitem sichtbaren Schloss am Fuße der Chiemgauer Berge geht es an der Kampenwand vorbei und auf dem Prientalradweg Richtung Tirol. In Österreich können Sie am idyllischen Walchsee entspannen, bevor Sie wieder die deutsch-österreichische Grenze überqueren und in dem Luftkurort Reit im Winkl das typisch-bayerische Alpenflair erleben.

3. Tag: Reit im Winkl – Bad Reichenhall (ca. 60 km)

Eng zwischen den Bergen verläuft die Strecke an der deutschen Alpenstraße. Auf dem Mozartradweg passieren Sie den Weitsee und können mit ein wenig Glück in Ruhpolding einen Biathlon-Star beim Sommertraining

beobachten. Legen Sie eine Mittagspause in Inzell ein, dem bekannten Luftkurort mit Lüftlmalerei, bevor es über Schneitzreuth entlang der Saalach in den bekannten Kurort Bad Reichenhall geht. Wie wäre es mit ein wenig „Wellness“ in der Therme oder einer Fahrt auf den 1600 m hohen Predigtstuhl mit der legendären ältesten Seilbahn der Welt.

4. Tag: Bad Reichenhall – Berchtesgaden/Königssee (ca. 20–30 km)

Heute radeln Sie eine kurze Etappe und haben genügend Zeit, um die fantastischen Ausblicke auf den Watzmann auf dem Weg nach Berchtesgaden zu genießen. Ein Besuch des Obersalzberges sowie des Kehlsteinhauses sind auf jeden Fall empfehlenswert. Oder ein paar Radkilometer mehr entlang der Königssee-Ache zum berühmten Königssee. Auf dem fjordähnlichen See bietet sich eine Bootsfahrt zum Kloster Bartholomä – herrlich gelegen am Fuße des gewaltigen Watzmann-Massivs – an.





5. Tag: Berchtesgaden – Salzburg – Laufen/Oberndorf (ca. 45 km)

Entlang der Königssee-Ache über die bayerisch-österreichische Grenze sind es dann nur mehr ein paar Pedaltritte bis nach Salzburg mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten. Nach der ausgiebigen Besichtigung von Salzburg geht es entspannt auf dem Tauernradweg parallel zum Grenzfluss Salzach ins charmante Laufen bzw. nach Oberndorf mit der berühmten „Stille Nacht Kapelle“. Lassen Sie den Tag bei einem schönen Abendspaziergang am Salzachufer ausklingen.

6. Tag: Laufen/Oberndorf – Chiemsee (ca. 65 km)

Zunächst führt die Radstrecke durch typische Weiler und vorbei an vielen Bauernhöfen zum schönen Waginger See und weiter an die Traun und nach Traunstein. Berühmt ist dieser Ort für sein kleines Hofbräuhaus. Der romantische Tüttensee liegt direkt am Weg zum Chiemseeufer. Sie folgen dem Chiemseerundweg zurück bis zum Ausgangspunkt der Reise.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

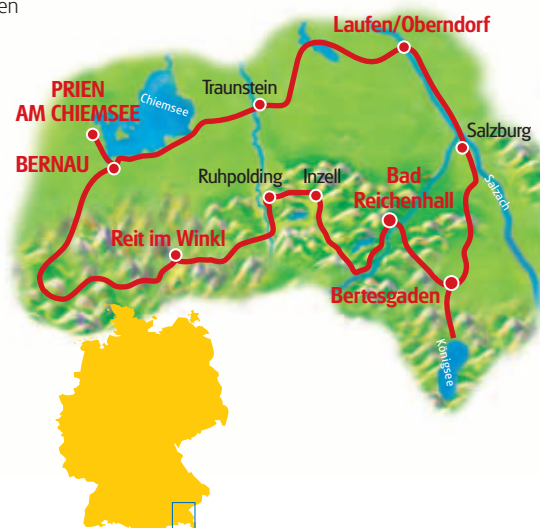
Variante 8 Tage / 7 Nächte

1. bis 6. Tag: analog 7 Tage/6 Nächte

7. Tag: Ausflug um den Chiemsee (ca. 65 km)

Wunderschön angelegt ist der Chiemsee-Rundweg. So führt er zu einsamen Badebuchten genauso wie durch belebte Uferorte. Herrliche Ausblicke eröffnen sich auf den See, während gemütlich am Ufer geradelt wird. Für ausgiebige Pausen bieten sich die einladenden Biergärten am Ufer an. Teiletappen sind auch mit einem speziellen Radbus möglich (in Eigenregie).

8. Tag: Abreise oder Verlängerung



Tourencharakter 

Eine insgesamt sanft hügelige Tour mit wenigen steilen Anstiegen. Wunderschöne Streckenführung auf Rad- und Wirtschaftswegen sowie Nebenstraßen. Sehr kurze Abschnitte auf stärker befahrenen Straßen.

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten


EUROBIKE
ORIGINALREISE

Klassiker
7 Tage / 6 Nächte und 8 Tage / 7 Nächte

ca. 230 bis 265 Radkilometer

Tourencharakter


Größtenteils einfach zu radeln, mit wenigen hügeligen Abschnitten. Längere Strecken auf gut befahrbaren Naturwegen, meist auf Rad- und Wirtschaftswegen sowie Nebenstraßen. Nur kurze Abschnitte auf etwas stärker befahrenen Straßen.

Anreisettermine täglich 08.04. – 07.10.
Saison 1: 08.04. – 21.04. | 30.09. – 07.10.

Saison 2: 22.04. – 12.05. | 09.09. – 29.09.

Saison 3: 13.05. – 08.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Prien
- Flughafen Salzburg oder München
- Hotel Seeblick: aufgrund der Alleinlage (nächster Ort ca. 4 km entfernt) ist die PKW-Anreise zu empfehlen
- Kostenloser Parkplatz

Leistungen
Enthalten

- 6 bzw. 7 Übernachtungen im gewählten Hotel und Zimmerkategorie
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Ticket für die Chiemseeschiffahrt zur Herren- und Fraueninsel exkl. Rad
- 1 Ticket für die Chiemseeschiffahrt Prien – Seeblick inkl. Rad (nur bei Hotel Reinhart)
- Benützung des Poolbereichs (Solarium und Beauty-Farm gegen Gebühr) im Hotel Reinhart
- Benützung von Sauna und Dampfbad im Hotel Seeblick
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Bahnfahrt Prien – Übersee in Eigenregie, ca. EUR 8,-/Person inkl. Rad (bei Hotel Reinhart)
- Bahnfahrt Rosenheim – Prien in Eigenregie, ca. EUR 12,-/Person inkl. Rad (bei Hotel Seeblick)
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Sternfahrt Chiemsee

VORALPENLAND & „BAYERISCHES MEER“.

Der See gleicht einer blauen Schönheit. Eingebettet in traumhafte Natur liegt der größte See Bayerns, auch das „Bayerische Meer“ genannt. Das wussten schon die Römer zu schätzen, die Salzburger Erzbischöfe und Bayerischen Herzöge ebenso. Auf den täglichen Radtouren bestaunen Sie immer wieder die Vielfalt der herrlichen Voralpenlandschaft, kristallklare Flüsse und Seen bieten eine willkommene Erfrischung. Unterwegs warten antike Schlösser und Klöster, abends genießen Sie ihr wunderschönes Quartier direkt am See. Lassen auch Sie sich verzaubern!

1. Tag: Anreise nach Prien/Pelham
2. Tag: Eggstätter Seenplatte und Amerang (40–60 km)

18 Seen zählt die Eggstätter Seenplatte, sie steckt voller malerischer Winkel und ist das älteste Naturschutzgebiet Bayerns. Entspannte Radtour durch Wälder, duftende Wiesen, vorbei an schmucken Bauernhöfen nach Hösllwang mit herrlichem Panorama der Oberbayerischen Alpen. Verlängerung nach Amerang möglich. Über Eggstätt und Breitbrunn wieder zurück nach Prien/Pelham.

3. Tag: Rund ums Bayerische Meer (ca. 65 km)

Heute warten die Schönheit des Chiemsees, schmucke Orte am Wegesrand und einzigartige Natur. Sehenswürdigkeiten wie z.B. das Römermuseum in Seeblick oder das Pferdendom in Arlaching liegen auf der Strecke. Es bieten sich ausreichend Gelegenheiten zum Baden im Chiemsee.

4. Tag: Besuch der Herren- und Fraueninsel (Schiffahrt ohne Rad)

Von Prien Schiffahrt auf die Herreninsel mit Gelegenheit zum Besuch des berühmten Schlosses Herrenchiemsee von König Ludwig II. Rückfahrt über die Fraueninsel mit der Abtei (ältestes deutschsprachiges Frauenkloster nördlich der Alpen). Wunderschöne Gärten, Inselfestungen, Fischräuchereien und romantische Gastgärten direkt am



See Gäste des Hotels Seeblick radeln bis zur Schiffahrt nach Prien und zurück (ca. 20 km).

5. Tag: Hotel Reinhart: Ins Achental (ca. 55 km + Bahnfahrt)

Von Prien zunächst per Bus oder Bahn nach Übersee (in Eigenregie). Die Radtour führt über den Luftkurort Grassau und auf dem Achental-Radweg über Unterwössen nach Schleching. Vorbei an bunten Wiesen, umgeben von beeindruckenden Bergen. Der Tiroler Ache entlang zurück über Marquartstein wieder



Prien: Garden Hotel Reinhart 4****

Eines der besten Häuser in der „ersten Reihe“ am Chiemsee! Das Hotel liegt in Prien-Stock und bietet freundliche, im bayerischen Stil eingerichtete Gästezimmer in zwei Kategorien (Komfort mit Balkon, Standard ohne Balkon und etwas kleiner), urgemütliche Gast- und Aufenthaltsräume sowie Hallenbad, Sauna und eine große Liegewiese. Im Beauty & Wellnessbereich tauchen Sie ein in die Welt der Schönheit und Entspannung (gegen Gebühr). Das Strandbad am Chiemsee sowie das neue Hallenbad Prienavera liegen nur 50 m vom Haus entfernt.



Pelham am See: Hotel Seeblick 3***

Das familiengeführte Haus befindet sich in herrlicher Alleinlage inmitten heiler Natur mit uneingeschränktem Blick über den Pelhamer See und die nahen Chiemgauer Alpen. Alle Zimmer wurden im Jahr 2013 renoviert. Zur Entspannung nach einem Radtag locken die finnische Sauna und das türkische Dampfbad. Im gemütlichen Haus der Familie Förg ist ein erholsamer Hotelaufenthalt für einen entspannenden und kraftspendenden Urlaub garantiert.

nach Grassau. Ruhige, schattige Wege leiten durch die Rottauer Filze (Moorgebiet) nach Bernau, entlang des Chiemsees wieder nach Prien.

5. Tag: Hotel Seeblick: Zum Simsee und nach Rosenheim (ca. 40 km + Bahnfahrt)

Zunächst geht es über Bad Endorf an den wunderschönen Simsee mit seinen zum Teil unberührten Schilf- und Uferzonen. Der Radweg führt weiter entlang des Sees durch Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Nach ein paar Kilometern ist dann auch schon der Inn erreicht. Dieser leitet bis ins Zentrum von Rosenheim mit seiner historischen Innenstadt, zahlreichen Biergärten und schmuckvollen Fassaden. Rückfahrt per Bahn in Eigenregie.

6. Tag: Seen und Klöster (ca. 45 km + Schiffahrt, nur bei Hotel Reinhart)

Eine stimmungsvolle Schiffahrt über den Chiemsee von Prien nach Seeblick (Gäste des Hotels Seeblick

gelangen per Rad nach Seeblick). Wieder an Land über Truchtlaching an der Alz zum Kloster Seeon mit berühmter Klosteranlage und dem verträumten See. Im hübschen Ort Gstadt wieder zum Chiemsee und über Breitbrunn und Rimsting zurück nach Prien/Pelham.

7. Tag: Aschau und Bernau (ca. 40 km)

Über die romantischen Hügel des Chiemgaus nach Aschau. Berühmte Künstler und Schauspieler haben sich hier niedergelassen. Das Schloss Hohenaschau thront über der kleinen Stadt, die Talstation der Seilbahn auf die Kampenwand ist nicht weit (optional). Nach einem kurzen Abstecher zum Hammersbach-Wasserfall Radtour zurück über Bernau und weiter nach Prien/Pelham.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Variante 7 Tage / 6 Nächte

Bei dieser Variante entfällt der 7. Tag, die Radtour nach Aschau und Bernau.

Preise Reinhart

	Komfort	Standard
7/6		
Buchungscode	DE-CGRCS-07REA	07REB
Saison 1	979,-	779,-
Saison 2	1.099,-	899,-
Saison 3	1.179,-	979,-
Zuschlag EZ	759,-	299,-

8/7

	DE-CGRCS-	08REA	08REB
Buchungscode	DE-CGRCS-	08REA	08REB
Saison 1	1.139,-	939,-	
Saison 2	1.259,-	1.059,-	
Saison 3	1.339,-	1.139,-	
Zuschlag EZ	879,-	339,-	
Leihrad		99,-	
Leihrad-PLUS		159,-	
Elektrorad		239,-	

Preise Seeblick

	DE-CGRCS-	07SE
Buchungscode	DE-CGRCS-	07SE
Saison 1		659,-
Saison 2		699,-
Saison 3		799,-
Zuschlag EZ		79,-

8/7

	DE-CGRCS-	08SE
Buchungscode	DE-CGRCS-	08SE
Saison 1		759,-
Saison 2		799,-
Saison 3		899,-
Zuschlag EZ		89,-
Leihrad		99,-
Leihrad-PLUS		159,-
Elektrorad		239,-

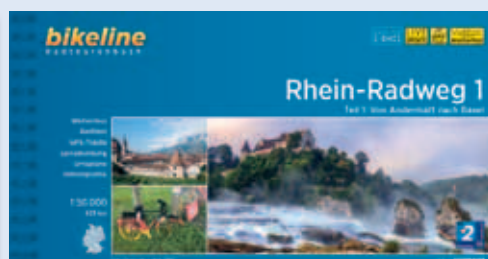


bikeline

Radtourenbücher | Radkarten

Exakte Landkarten
Praktisches Format
GPS-Tracks
LiveUpdate
Höhenprofile
Orts- und Stadtpläne
Übernachtungsverzeichnis
gründlich recherchiert

© Ruggiero Scardigno - Fotolia



Über 400 Titel zu den faszinierendsten Radfernwegen und Radregionen finden Sie unter
www.esterbauer.com

VERLAGESTERBAUER

Wandern
ohne Gepäck!
INDIVIDUELLE WANDERREISEN
IN GANZ EUROPA.



EUROHIKE
WANDERREISEN

Jetzt Katalog
bestellen!

Gratis-Infoline: 0800 070 6333
www.eurohike.at

Chiemsee – Königssee

GEMÜTLICHKEIT IN OBERBAYERN.

Der Chiemsee gleicht einer blauen Schönheit. Eingebettet in traumhafte Natur liegt der größte See Bayerns, auch „Bayerisches Meer“ genannt. Das wussten schon die Römer zu schätzen, die Salzburger Erzbischöfe und die Bayerischen Herzöge liebten diese prächtige Landschaft ebenso. Erleben Sie Geschichte und Geschichten rund um tiefblaue Seen und hochaufragende Berge, um bayerisches Brauchtum und Kulinarik. Mit dem Rad haben Sie jede Menge Zeit, in diese historische Idylle einzutauchen!

1. Tag: Anreise an den Chiemsee

2. Tag: Rund um den Chiemsee (ca. 65 km)

Wunderschön angelegt ist der Chiemsee-Rundweg. So führt er zu einsamen Badebuchten genauso wie in die belebten Uferorte. Herrliche Ausblicke eröffnen sich auf den See, während Sie gemütlich am Ufer radeln. Für ausgiebige Pausen empfehlen sich die schattigen Berggärten am Ufer. Teiletappen sind auch mit einem speziellen Radbus möglich (in Eigenregie).

3. Tag: Der Chiemsee

Das „Bayerische Meer“ bietet viele Möglichkeiten zur traumhaften Tagesgestaltung. Mit dem Schiff gelangt man zu den Inseln Herrenchiemsee (König-Ludwig-Schloss) und Frauenchiemsee. Natürlich sorgen auch zahlreiche Badeplätze für einen entspannten Tag.

4. Tag: Chiemsee – Inzell (ca. 45 km)

Immer höher werden die Berge, doch die Radstrecke bleibt weiter annähernd flach. Durch das „Bergener Moos“ am Fuße des Chiemgauer Hausberges, dem Hochfelln (1.674 m), führt der Weg über Bad Adelholzen mit seiner Heilquelle nach Siegsdorf. Von dort entlang der roten Traun weiter ins idyllische Inzell. Die Lüftmalereien an den blumengeschmückten Bürgerhäusern prägen den Luftkurort.

5. Tag: Inzell – Bad Reichenhall (ca. 30 km)

Eng zwischen den Bergen verläuft die Strecke an der deutschen Alpenstraße über Schneitzleuth entlang der Saalach nach Bad Reichenhall. Seit 1890 ist Bad Reichenhall ein anerkannter Kurort bzw. eine „Kurstadt“. Die dortige Saline vermarktet ihr Reichenhaller Markensalz in ganz Deutschland und darüber hinaus. Gelegenheit zu einem Wellnessstag oder zur Fahrt auf den 1.600 m hohen Predigtstuhl mit der legendären ältesten Seilbahn der Welt.

6. Tag: Bad Reichenhall – Berchtesgaden/Königssee (ca. 20/30 km)

Kurze Radetappe nach Berchtesgaden mit Gelegenheit zum Besuch des Obersalzberges sowie des Kehlsteinhauses. Oder Sie radeln ein paar Kilometer weiter bis zum Königssee, um bei einer entspannten Bootsfahrt auf dem berühmten See die Kirche St. Bartholomä am Fuße des gewaltigen Watzmann-Massivs zu besuchen.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung



7 Tage / 6 Nächte

ca. 165 Radkilometer

Tourencharakter



Eine einfache Tour mit wenigen Steigungen, nur abschnittsweise leicht hügelig. Wunderschöne Streckenführung auf Rad- und Wirtschaftswegen sowie Nebenstraßen, selten etwas mehr Verkehr.

Anreisetermine SO 09.04. – 08.10.

Saison 1: 09.04. – 22.04. | 01.10. – 08.10.

Saison 2: 23.04. – 13.05. | 10.09. – 30.09.

Saison 3: 14.05. – 09.09.

[Sondertermine auf Anfrage!](#)

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Bernau oder Prien
- Flughafen Salzburg oder München
- Öffentliche, teils kostenlose Parkplätze

Preise

Buchungscode	DE-CGRCK-07X
Saison 1	749,-
Saison 2	799,-
Saison 3	869,-
Zuschlag EZ	199,-
Leihrad	99,-
Leihrad-PLUS	159,-
Elektrorad	239,-

3***-Hotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
Bernau/Prien	89,-	39,-
Berchtesgaden	99,-	19,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Ticket für die Chiemseeschiffahrt zur Herren- und Fraueninsel exkl. Rad
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus jeden Samstag Vormittag, EUR 89,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 29,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



14 Tage / 13 Nächte

ca. 535 Radkilometer

Tourencharakter

Hügelig mit kurzen Auf- und Abfahrten. Meist auf herrlichen Radwegen und kleinen Nebenstraßen, nur kurz auf Hauptstraßen. Meist asphaltiert, einzelne Abschnitte auf gut befahrbaren Naturstraßen.

Anreisetermine SO 09.04. – 08.10.

Saison 1: 09.04. – 22.04. | 01.10. – 08.10.

Saison 2: 23.04. – 13.05. | 10.09. – 30.09.

Saison 3: 14.05. – 09.09.

Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Konstanz
- Flughafen Friedrichshafen oder München
- Parkplatz, ca. EUR 50,-/Dauer der Reise
- Gute Bahnverbindungen von Salzburg nach Konstanz mit 1x Umsteigen in Zürich

Preise

Buchungscode	DE-BORBK-14X	
Saison 1	1.699,-	
Saison 2	1.829,-	
Saison 3	1.959,-	
Zuschlag EZ	449,-	
Leihrad	169,-	
Elektrograd	399,-	

3***-Hotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
Konstanz	89,-	49,-
Salzburg Saison 1+2	69,-	29,-
Salzburg Saison 3	85,-	29,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Fahrradtour Konstanz – Meersburg inkl. Rad
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

E-Bike-Tipp

Bodensee – Königssee

SEEN, SCHLÖSSER UND PANORAMABLICHE.

Diese wunderschöne Radtour quer durch das Alpenvorland verbindet zwei bekannte Seen. Mit stets reizvollen Blicken auf die Alpen radeln Sie durch Wiesen, Felder, Moore und Wälder, entlang von Flüssen und zahlreichen Seen. Sie nutzen bekannte Radwege, um von einem kulturellen oder landschaftlichen Highlight zum nächsten zu gelangen. Berühmte Königsburgen, bekannte Kirchen, historische Marktplätze, interessante Museen und manch unbekannteres Kleinod machen die Radreise zu einem kulturellen Erlebnis.



1. Tag: Anreise nach Konstanz/Kreuzlingen

2. Tag: Konstanz/Kreuzlingen – Lindau (ca. 65 km)

Mit der Autofähre nach Meersburg, zum malerischen Schloss und am See über Friedrichshafen nach Lindau.

3. Tag: Lindau – Oberstaufen (ca. 50 km)

Heutiges Ziel ist Oberstaufen im Oberallgäu. Besuchen Sie die Schaukäserei oder tauchen Sie in einem der Museen in die Geschichte der Region ein.

4. Tag: Oberstaufen – Nesselwang (ca. 50 km)

Am großen Alpsee vorbei nach Immenstadt. Entlang des Grüntensees in den hübschen Luftkurort Nesselwang.

5. Tag: Nesselwang – Füssen/Schwangau (ca. 25 km)

Eine beeindruckende Bergkulisse begleitet Sie nach Füssen am Förggensee. Weiter an der Romantischen Straße nach Schwangau zu den Königsschlössern.

6. Tag: Füssen/Schwangau – Murnau am Staffelsee (ca. 60 km)

Nach Murnau am Staffelsee, vorbei an der weltberühmten Wieskirche, dem Inbegriff des bayerischen Rokoko.

7. Tag: Murnau am Staffelsee – Bad Tölz (ca. 50 km)

Vorbei am Kochelsee und Benediktbeuern nach Bad Tölz, einst florierender Warenumschatzplatz. Von der Blütezeit zeugen die reich verzierten Bürgerhäuser.

8. Tag: Bad Tölz – Schliersee (ca. 35 km)

Durch die reizvolle Tegernseer Landschaft bis an den Tegernsee. Von Gmund weiter bis an den Schliersee.

9. Tag: Schliersee – Bad Feilnbach (ca. 35 km)

Entlang des Seeufers und danach leicht hügelig bis nach Bad Feilnbach, auch als „Bayerisches Meran“ bezeichnet.

10. Tag: Bad Feilnbach – Chiemsee (ca. 35/50 km)

Durch das größte Torfabbaugebiet Bayerns, die Kollerfilze, nach Neubeuern. Über Frasdorf am Fuße der Chiemgauer Berge weiter an den Chiemsee.

11. Tag: Chiemsee – Inzell (ca. 30/45 km)

Durch das „Bergener Moos“ am Fuße des Hochfelln führt der Weg über Bad Adelholzen nach Siegsdorf. Entlang der roten Traun weiter ins idyllische Inzell.

12. Tag: Inzell – Berchtesgaden/Königssee (ca. 45 km)

An der deutschen Alpenstraße entlang der Saalach nach Bad Reichenhall und weiter ins bekannte Berchtesgaden.

13. Tag: Berchtesgaden – Königssee – Salzburg (ca. 40 km)

Gelegenheit zum Besuch des Obersalzberges sowie des Kehlsteinhauses oder weiter zum Königssee. Über die bayerisch-österreichische Grenze bis nach Salzburg.

14. Tag: Abreise oder Verlängerung

München – Bodensee

VOM HOFBRÄUHAUS ZUM „BAYERISCHEN HAFEN“.

Radeln durch die traumhafte Landschaft Südbayerns, stets begleitet von einem atemberaubenden Blick auf die Alpen. Sie genießen die beinahe unberührte Natur dieser Region und fahren dabei neben blühenden Wiesen, durch ruhige Wälder und erntereife Felder, entlang von Flüssen und kleineren Seen. Sie nutzen bekannte Radwege, bestaunen die berühmten Königsschlösser, namhafte Kirchen, historische Marktplätze und interessante Museen oder auch so manch unbekanntere Sehenswürdigkeit der Region. So bietet diese Radreise neben dem Reiz von „Natur pur“ auch höchste bayerische Kultur.



1. Tag: Anreise München

2. Tag: München – Murnau am Staffelsee (ca. 65 km)

Von München startet die Tour mit einer Fahrt durch den Forstenrieder Park bis an den Starnberger See. Auf herrlichen Wegen radelnd durch urige bayerische Orte, vorbei an den Osterseen und dem Riegsee, nach Murnau am Staffelsee.

3. Tag: Murnau – Füssen/Schwangau (ca. 60 km)

Zunächst durch das Naturschutzgebiet Murnauer Moos und das „Altenauer Moor“. Nach den Eindrücken dieser unberührten Natur lernen Sie den Inbegriff des bayerischen Rokoko, die Wieskirche, kennen und als Höhepunkt des Tages lassen Sie sich von den Königsschlössern verzaubern.

4. Tag: Füssen/Schwangau – Nesselwang (ca. 25 km)

Vom ehemaligen Schauplatz der bayerischen Königlichkeit radeln Sie heute weiter entlang des Forggensees

nach Hopfen am See. Mit faszinierendem Blick auf die Allgäuer Alpen, Zugspitze und Tannheimer Berge geht es durch Felder und Wiesen nach Nesselwang.

5. Tag: Nesselwang – Oberstaufen (ca. 50 km)

Zum Start der heutigen Etappe wird es etwas hügelig, wobei aber das schöne Alpenpanorama für die kleinere Anstrengung mehr als entschädigt. Sie passieren den Rottachsee und entspannen sich bei der Fahrt bergab nach Immenstadt. Weiter in den Schrothkurort Oberstaufen.

6. Tag: Oberstaufen – Lindau (ca. 50 km)

Als Abschluss radeln Sie durch für die Landschaft des Allgäus so typischen, verstreut liegenden Dörfer bis an den schönen Bodensee. In Lindau angekommen, sollten Sie sich eine Besichtigung der Insel, des Alten Rathauses sowie der stolzen Patrizierhäuser nicht entgehen lassen.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung



7 Tage / 6 Nächte

ca. 250 Radkilometer

Tourencharakter



Hügelig mit kurzen Auf- und Abfahrten. Meist auf herrlichen Radwegen und kleinen Nebenstraßen, nur kurz auf Hauptstraßen. Meist asphaltiert, einzelne Abschnitte auf gut befahrbaren Naturstraßen.

Anreisetermine SO 09.04. – 10.09.

Saison 1: 09.04. – 22.04.

Saison 2: 23.04. – 20.05.

Saison 3: 21.05. – 10.09.

Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof München
- Flughafen Friedrichshafen oder München
- Garage, ca. EUR 15,-/Tag, kostenlose, unbewachte Parkplätze in Hotelnähe
- Gute Bahnverbindung von Lindau nach München

Preise

Buchungscode	DE-MURMB-07X
Saison 1	879,-
Saison 2	939,-
Saison 3	999,-
Zuschlag EZ	289,-
Leihrad	99,-
Leihrad-PLUS	159,-
Elektrotrrad	239,-

3***- und 4****-Hotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
München*	99,-	75,-
Lindau Saison 1+2	95,-	45,-
Lindau Saison 3	105,-	45,-

* Anreise bis 15.09.2023, für spätere Termine auf Anfrage

Leistungen

Enthalten

- Übernachtung wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



**8 Tage / 7 Nächte**

ca. 260 Radkilometer

Tourencharakter 

Abschnittsweise hügelig, zwischen Bad Tölz und Bad Feilnbach einige Anstiege. Teils Radwege, meist Wirtschaftswege und Nebenstraßen, kurze Abschnitte mit etwas Verkehr.

Anreisetermine SO 09.04. – 10.09.

Saison 1: 09.04. – 22.04.

Saison 2: 23.04. – 20.05.

Saison 3: 21.05. – 10.09.

Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof München
- Flughafen München oder Salzburg
- Garage, ca. EUR 15,-/Tag, kostenlose, unbewachte Parkplätze in Hotelnähe

Preise

Buchungscode	DE-MURMS-08X
Saison 1	999,-
Saison 2	1079,-
Saison 3	1129,-
Zuschlag EZ	339,-
Leihrad	99,-
Leihrad-PLUS	159,-
Elektrograd	239,-

3***-Hotels, München und Salzburg 4****-Hotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
München*	99,-	75,-
Salzburg Saison 1+2	85,-	59,-
Salzburg Saison 3	99,-	59,-

* Anreise bis 15.09.2023, für spätere Termine auf Anfrage

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus nach München jeden Sonntag Vormittag, Kosten EUR 79,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 29,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

München – Salzburg

ISAR, MOZART, BERGE & SEEN.

Vom Oktoberfest zu den Festspielen – thematisch richtig, aber laut Kalender unmöglich! Aber Salzburg und München haben jederzeit viel zu bieten, und kaum weniger das romantische Seenland dazwischen. Sie erleben Geschichte und Geschichten rund um tiefblaue Seen und hoch aufragende Berge, viel Bayerisches und Salzburgerisches, einzigartiges Brauchtum und Kulinarik. Während Sie gemütlich an den Seeufern radeln, verzaubert Sie der Blick auf herrliche Panoramen. Landschaft und Kultur werden Sie unwiderstehlich in ihren Bann ziehen!

1. Tag: Anreise nach München**2. Tag: München – Bad Tölz (ca. 60 km)**

Am Isar-Radweg über Wolfratshausen und Geretsried bis nach Bad Tölz, dem Schnittpunkt alter Handelswege und dem Schauplatz bekannter Fernsehserien.

3. Tag: Bad Tölz – Schliersee (ca. 35 km)

Durch die reizvolle Tegernseer Landschaft geht es über sanfte Hügel bis an den Tegernsee. Von Gmund genießt man ein herrliches Seepanorama. Eine Schifffahrt oder ein Badestopp bietet sich an! Weiter führt der Bodensee-Königssee-Radweg bis an den Schliersee.

4. Tag: Schliersee – Bad Feilnbach (ca. 35 km)

Zunächst direkt entlang des Seeufers und danach leicht hügelig weiter bis nach Bad Feilnbach. Wegen des milden Klimas und der über 30.000 Obstbäume wird das Moorheilbad auch als „Bayerisches Meran“ bezeichnet. Ebenso bunt geschmückt präsentiert sich der Etappenort.

5. Tag: Bad Feilnbach – Chiemsee (ca. 35/50 km)

Durch das größte Torfabbaugebiet Bayerns, die Kollerfilze, ist Neubauern bald erreicht. Überall im Ort sieht man zwei gekreuzte Schiffshaken, das Wappen des Innmarktes, welches auf die wichtigste Einnahmequelle – den Schiffsbau – hinweist. Über

Frasdorf am Fuße der Chiemgauer Berge weiter an den Chiemsee. Das Etappenziel liegt am Südufer des Bayerischen Meeres. Ein Schiffsausflug zu den Inseln Herren- und Frauenchiemsee lohnt bestimmt.

6. Tag: Chiemsee – Inzell (ca. 30/45 km)

Immer höher werden die Berge. Doch die Radstrecke bleibt weiter annähernd flach. Durch das „Bergener Moos“ am Fuße des Chiemgauer Hausberges, dem Hochfelln (1.674 m), führt der Weg über Bad Adelholzen (Heilquelle) nach Siegsdorf (Naturkundemuseum). Von dort entlang der roten Traun weiter ins idyllische Inzell. Die Lüftlmalerie an den blumengeschmückten Bürgerhäusern prägt den Luftkurort.

7. Tag: Inzell – Salzburg (ca. 50 km)

Eng zwischen den Bergen verläuft die Strecke an der deutschen Alpenstraße über Schneitzleuth entlang der Saalach nach Bad Reichenhall (Quellenhaus der Saline, Münster St. Zeno, Kurpark). Über die bayerisch-österreichische Grenze nach Salzburg.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung



Romantische Straße

WÜRZBURG – ROTHENBURG – DONAUWÖRTH.

So eine Straße erfindet man nicht alle Tage! Vor gut 70 Jahren wurde die Romantische Straße als eine der ersten Ferienstraßen Deutschlands aus der Taufe gehoben und hat sich zur beliebtesten Route entwickelt. Und das zu Recht! Sie radeln durch landschaftlich reizvolle Gegenden wie das Taubertal und das Nördlinger Ries, durch hügelige Wälder und liebeliche Flusssauen in die romantische Welt mittelalterlicher Städte, vorbei an Schlössern, Burgen und Klöstern.

1. Tag: Anreise nach Würzburg

2. Tag: Würzburg – Wertheim (ca. 45 km)

Auf einer hügeligen Waldstrecke dem Lauf des Aalbachs folgend. Über Dertingen nach Bettingen und weiter am Main entlang nach Wertheim, dem kleinen Städtchen zwischen Spessart und Odenwald, malerisch an der Mündung der Tauber in den Main gelegen (Burgruine, romantische Altstadt).

3. Tag: Wertheim – Bad Mergentheim/Umgebung (ca. 50 km)

Weiter im Taubertal, wo sich unverfälschte Naturerlebnisse mit kunstgeschichtlichen Zeugnissen einer 1.000-jährigen Geschichte vereinen. Mit dem Rad geht es Richtung Gamburg und Tauberbischofsheim (Kurmainzisches Schloss), danach der Romantischen Straße folgend nach Bad Mergentheim.

4. Tag: Bad Mergentheim/Umgebung – Rothenburg o. d. Tauber (ca. 55 km)

Durchs Kurstädtchen Bad Mergentheim (Renaissancemarktplatz, Schloss) und zur Wasserburg von Weikersheim mit ihrem Barockpark. Weiter nach Creglingen mit dem berühmten Marienaltar von Tilman Riemenschneider, durch das ursprüngliche Taubertal in das weltbekannte, mittelalterliche Städtchen Rothenburg. Tipp: Begleitung des Rothenburger Nachtwächters bei seinem Rundgang (inklusive!)

5. Tag: Rothenburg o. d. Tauber – Dinkelsbühl (ca. 60 km)

Zuerst über eine kleine Steigung nach Schillingsfürst (barocke Schlossanlage) und weiter nach Feuchtwangen. Das Etappenziel ist die ehemals freie Reichsstadt Dinkelsbühl, die im idyllischen Wörnitztal liegt (Stadtplatz mit farbenprächtigen Bürgerhäusern).



6. Tag: Dinkelsbühl – Nördlingen (ca. 40 km)

Durchs Nördlinger Ries, mit seinem Kraterkessel nach einem Meteoriteneinschlag vor 15 Mio. Jahren geologisch höchst interessant. Etappenziel ist die ehemals freie Reichsstadt Nördlingen (vollständig erhaltene Stadtmauer, Hallenkirche St. Georg, Gerberviertel).

7. Tag: Nördlingen – Donauwörth (ca. 40 km)

Gemütlich durch das schöne Wörnitztal, vorbei an Harburg (alte Reichsburg, reizende Altstadt) und weiter nach Donauwörth, das an der Mündung der Wörnitz in die Donau liegt. Es wartet eine prachtvolle Reichsstraße mit stattlichen Bürgerhäusern, eine weitere Besonderheit ist das Käthe-Kruse-Puppenmuseum.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

8 Tage / 7 Nächte

ca. 290 Radkilometer

Tourencharakter



Meist auf ruhigen, asphaltierten Landstraßen und Radwegen. Mit Steigungen und hügeligem Gelände ist vor allem zwischen Würzburg und dem Taubertal sowie im Wörnitztal und durch das Nördlinger Ries zu rechnen.

Anreisetermine täglich 20.04. – 05.10.

Saison 1: 20.04. – 30.04.

Saison 2: 01.05. – 14.07. | 16.08. – 05.10.

Saison 3: 15.07. – 15.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Kostenpflichtige Park- oder Garagenplätze beim Hotel oder in Hotelnähe, ca. EUR 8,- bis 15,-/Tag
- Bahnverbindungen von Donauwörth nach Würzburg, Fahrzeit 1-3 h mit 1-2x umsteigen

Preise

	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	DE-BYRWD-08A	08B
Saison 1	719,-	659,-
Saison 2	918,-	838,-
Saison 3	958,-	858,-
Zuschlag EZ	300,-	270,-
Leihrad		89,-
Elektrorad		209,-

A: Gasthöfe und Hotels im 3***- und 4****-Niveau | B: Gasthöfe und Hotels im 3***-Niveau

Zusatznächte

	Kat. A	Kat. B
Würzburg	89,-	79,-
Zuschlag EZ	30,-	30,-
Donauwörth	90,-	80,-
Zuschlag EZ	36,-	29,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Nachtwächterführung in Rothenburg
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Rücktransfer per Kleinbus nach Würzburg jeden Samstag ca. 11 Uhr, EUR 129,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 20,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab. Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen
- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Klassiker

EUROBIKE
ORIGINALREISE

8 Tage / 7 Nächte

ca. 315 Radkilometer

Tourencharakter



Auf Radwegen und verkehrsarmen Nebenstraßen, einige Steigungen an den ersten drei Tagen. Meist asphaltierte Wege, längere Abschnitte auch auf Kieswegen.

Anreisetermine SA, SO 08.04. – 07.10.

Saison 1: 08.04. – 21.04. | 30.09. – 07.10.

Saison 2: 22.04. – 19.05. | 09.09. – 29.09.

Saison 3: 20.05. – 08.09.

Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Augsburg
- Flughafen München
- Öffentliche Garage ca. EUR 10,-/Tag

Preise

Buchungscode	DE-MURAA-08X
Saison 1	949,-
Saison 2	1.049,-
Saison 3	1.089,-
Zuschlag EZ	379,-
Leihrad	99,-
Leihrad-PLUS	159,-
Elektrograd	239,-

^{3***}-Hotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
Augsburg	79,-	55,-

Romantische Straße und bayerische Seen

GLITZERnde WASSERWELTEN.

Ist die Rede von bayerischen Seen und dem oberbayerischen Voralpenland, dann denken viele Radfahrer vergnügt an Weideland und Seen, an Brauchtum und Lederhosen, an Bier und Leberknödel. Sie werden nicht enttäuscht! Liebliche Landschaften und Kuhglockengeläut, satte Wiesen und Almenromantik, barocke Kirchlein und tiefblaue Seen – all das erwartet Sie auf dieser wunderschönen Rundtour. Die Fuggerstadt Augsburg, das Rokoko, König Ludwigs Schlösser und die Spuren der Römer lassen Sie entlang der Romantischen Straße in längst vergangene Zeiten eintauchen.

1. Tag: Anreise nach Augsburg

Die Fuggerstadt beeindruckt mit ihren Baudenkmälern und dem beinahe mediterranen Flair.

2. Tag: Augsburg – Wörthsee (ca. 65 km)

Toureninformation und Radausgabe. Über saftige Wiesen und durch ürtümlich bayerische Orte zunächst an den Ammersee und weiter an den Wörthsee, dem die ersten Frühlings-Sonnenstrahlen genügen, um sich schnell zu erwärmen.

3. Tag: Wörthsee – Murnau (ca. 60 km)

Entlang des Wörthsees und Pilsensees zunächst zum Kloster Andechs mit seinem weltbekannten Biergarten. Weiter durch den Pfaffenwinkel, wo die Mönche der

umliegenden 12 Klöster das heutige Aussehen der Region prägten. Bademöglichkeiten im Staffelsee und im Riegsee in Murnau.

4. Tag: Murnau – Füssen/Schwangau (ca. 60 km)

Durch das Murnauer Moos mit seiner sagenhaften Pflanzenvielfalt bis Bad Kohlgrub. Herrliche Weidelandschaften und Almenromantik begleiten nach Füssen/Schwangau. Am Weg die weltberühmte Wieskirche, reich verziert ist sie der Inbegriff für bayerisches Rokoko.

5. Tag: Füssen/Schwangau – Schongau (ca. 50 km)

König Ludwigs Märchenschlösser im Königswinkel (Hohenschwangau und Neuschwanstein) und die

freigelegte römische Therme am Tegelberg sind fast Pflichtprogramm. Über Steingaden und Peiting entlang der Via Claudia Augusta bis nach Schongau.

6. Tag: Schongau – Landsberg/Lech (ca. 35 km)

Die ehemalige bayerische Grenzfestung Schongau mit den begehbaren Wehrgängen auf der Stadtmauer bietet einen herrlichen Ausblick über das Lechtal. Altstadt (Romanische Gewölbekirche), Hohenfurch, Epfach (Römermuseum) und Vilgertshofen (barocke Wallfahrtskirche) sind die Highlights am gut ausgebauten Lech-Radweg bis Landsberg.

7. Tag: Landsberg/Lech – Augsburg (ca. 45 km)

Das mittelalterliche Landsberg am wildromantischen Lech lockt mit historischem Rathaus und dem gotischen Bayerntor. Über Kaufering nach Königsbrunn führt mit 11 km Länge der besterhaltene Abschnitt der Via Claudia in die altbayerische Herzogsstadt Friedberg und weiter in die Fuggerei nach Augsburg (berühmte Fuggerei aus dem Jahr 1516, zahlreiche Baudenkmäler aller Epochen).

8. Tag: Abreise oder Verlängerung



Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



**7 Tage / 6 Nächte**

ca. 240 Radkilometer

Tourencharakter

Leicht hügelige Streckenführung durch das Voralpenland. Täglich sind kleinere Steigungen zu radeln, kurze auch mal steilere Anstiege sind zu meistern. Geradelt wird überwiegend auf Radwegen und Wirtschaftswegen, meist asphaltiert bzw. gut befahrbare Naturwege, kürzere Abschnitte auch mal auf grobem Schotter.

Anreisetermine täglich 08.04. – 07.10.

Saison 1: 08.04. – 14.04. | 30.09. – 07.10.

Saison 2: 15.04. – 12.05. | 09.09. – 29.09.

Saison 3: 13.05. – 08.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Füssen
- Flughafen München oder Memmingen
- Kostenloser Parkplatz

Preise

	Seeseite	Seitliche Seeseite	Straßen-seite
Buchungscode	DE-MURWS	-07DMA	-07DMB
Saison 1	879,-	789,-	749,-
Saison 2	929,-	829,-	789,-
Saison 3	969,-	879,-	839,-
Zuschlag EZ	-	-	499,-
Leihrad			99,-
Leihrad-PLUS			159,-
Elektroarad			239,-

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen im Boutique-Hotel Dreimäderlhaus in der gewählten Zimmerkategorie
- Vegetarisch-veganes Frühstück
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Allgäuer Brotzeit
- Navigations-App oder GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Allgäuer Seen-Sternfahrt

VOR DEN TOREN SCHLOSS NEUSCHWANSTEINS.

Auf dieser Tour radeln Sie vergnügt von einem Highlight der Region zum nächsten. Die Vielfältigkeit der Seen trägt zum besonderen Reiz dieser charmanten Voralpenregion bei. Die weltbekannten Schlösser des bayerischen Märchenkönigs Ludwig liegen genauso auf Ihrem Weg wie urige Käsesennereien und ehemals wehrhafte Burganlagen. Die Radwege durch die verschiedenen Alpentäler und entlang der glasklaren Bäche und Flüsse machen diese Reise zu einem besonderen Erlebnis. Gönnen Sie sich eine Auszeit im zauberhaften Allgäu.

1. Tag: Anreise an den Weißensee**2. Tag: Rund um den Forggensee (ca. 50 km)**

Heute steht Bayerns fünftgrößter See auf dem Programm. Mit Logenblick auf die umliegenden Berge radeln Sie gemütlich entlang des Forggensees. Den schönsten Bergblick genießen Sie am Panoramastadl kurz vor dem Illasbergsee. Immer wieder bieten sich schöne Bademöglichkeiten an. Besonders idyllisch ist jene am Hegratsrieder See, bevor Sie über Füssen wieder zurück ins Quartier radeln.

3. Tag: Durch die Alpentäler (ca. 50 km)

Beeindruckend und wildromantisch begleiten Sie auf der Tour die Allgäuer Voralpentäler. Vom Weißensee gehts zunächst nach Pfronten, von dort über Wirtschafts- und Forstwege in das Vilstal. Vorbei an der Kälberhofalpe erreichen Sie das Tannheimer Tal, welches als eines der schönsten Hochtäler der Nordalpen gilt. Eine lange Abfahrt führt anschließend gemütlich durchs Enge- bzw. Achtal zurück nach Pfronten und an den Weißensee.

4. Tag: Königliche Schlösser-Runde (ca. 35 km)

Am Weißenseeufer radeln Sie zunächst zum Alatsee und entlang des Faulenbachs nach Füssen mit seiner faszinierenden Altstadt. Weiter gehts auf den Spuren des bayerischen Märchenkönigs nach Hohenschwangau. Hier thront Ludwigs spektakulärster Bau, das Schloss Neuschwanstein, auf einem Felsvorsprung über dem Tal. Nicht minder beeindruckend wird Sie das Schloss Hohenschwangau auf dem Weg zum herrlich gelegenen Alpsee.

5. Tag: Der Emmentaler Radweg (ca. 30–55 km)

Das Allgäu ist weltbekannt für seine Käsespezialitäten.

Ihre heutige Radetappe verbindet fünf kleine Käsereien, die noch traditionell den Allgäuer Emmentaler und Bergkäse aus regionaler Milch herstellen. Eine Verkostung dieser kulinarischen Spezialitäten darf natürlich nicht fehlen. Der Radweg führt vorbei an Kuhweiden und durch Bauernweiler nach Seeg mit seiner sehenswerten Rokokokirche. Neben Kulinarik und Kultur wartet am Schwaltenweiher auch nochmal ein schöner Badeplatz auf Sie.

6. Tag: Die Burgen-Runde (ca. 50 km)

Vom Weißensee radeln Sie zunächst zum Hopfensee mit seiner Burgruine. Die nächsten Höhepunkte erwarten Sie mit dem Schloss zu Hopferau und der Wallfahrtskirche Mariahilf. Mit Blick auf Deutschlands höchstgelegene Burganlage, der Burgruine Falkenstein, geht es weiter durch das Tiroler Vilstal, vorbei an der Burgruine Vilsegg. Am Rückweg radeln Sie auf dem Lech-Radweg Richtung Füssen und weiter in Ihr Hotel.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung**Weißensee: Boutique-Hotel Dreimäderlhaus 3***S**

Das sehr persönlich geführte Boutique-Hotel liegt direkt am Weißensee. Von der einladenden Sonnenterrasse genießen Sie einen atemberaubenden Blick über den See und die Berge. Jedes der 13 Zimmer ist einem bestimmten Thema gewidmet. Die Comfort Zimmer sind zur Seeseite gelegen. Die Standard Zimmer befinden sich im seitlichen Bereich oder sind zur Straße hin gelegen. Ein Fest für die Sinne ist das ausgezeichnete Frühstück mit ausschließlich vegetarisch-vegane, oft selbst gemachten, schmackhaften Zutaten.



E-Bike-Tipp

Bayerische Biertour

BRAUTRADITION IN FRANKEN.

Sie radeln durch die Region mit der höchsten Brauereidichte der Welt! Genießen Sie während Ihrer Reise die urige Atmosphäre in wunderschönen Biergärten und die herzliche Gastlichkeit der Franken. Sie starten in Nürnberg und lernen unterwegs das mittelalterliche Rothenburg, die Residenzstadt Ansbach und die Domstadt Bamberg kennen. Zahlreiche mächtige Burgen und Schlösser wachen über Ihren Weg.

1. Tag: Anreise nach Nürnberg

2. Tag: Nürnberg – Erlangen (ca. 30 km)

Der Regnitz-Radweg beginnt direkt in der Altstadt von Nürnberg – größte Stadt Frankens. Durch grüne Wiesen und schattigen Auwald geht's heute weiter gen Norden. Auf den für das Regnitztal typischen Sandfluren rollen Sie in die Hugenotten-, Universitäts- und Industriestadt Erlangen.

3. Tag: Erlangen – Bamberg (ca. 55 km)

Mit dem Steigerwald zu Ihrer Linken und der Fränkischen Schweiz zur Rechten radeln Sie flussabwärts durchs Tal der Regnitz und erfreuen sich an schönen Landschaften aber auch an eindrucksvollen Wehranlagen. Zweimal, bei der Schleuse Strullendorf und am Wasserkraftwerk Hirschaid, überqueren Sie den Main-Donau-Kanal.

4. Tag: Bamberg – Höchststadt – Neustadt a. d. Aisch (ca. 65 km oder 55 km + Bahnfahrt)

Der erste Teil der heutigen Etappe führt Sie zunächst ein Stück des gestrigen Weges zurück. Bis Hirschaid lässt sich die Strecke mit der Bahn abkürzen (in Eigenregie). Hinter Hirschaid folgen Sie dann dem Tal des Flüsschens Aisch nach Neustadt, wo auf dem Rathaus jede Stunde ein Geißbock seine Runden dreht.

5. Tag: Neustadt – Bad Windsheim – Rothenburg o. d. Tauber (ca. 55/65 km)

Der letzte Tag auf dem Rad führt Sie nach Bad Windsheim, wo Sie neben einer schönen Altstadt auch das Fränkische Freilandmuseum finden. Auf einem weitläufigen Gelände wurden historische Gebäude wiederaufgebaut. Im dortigen Wirtshaus können Sie natürlich wieder selbst gebrautes Bier kosten, bevor Sie weiterradeln. Wieder zurück in Rothenburg können Sie Ihre Reise in mittelalterlicher Kulisse ausklingen lassen. Falls Sie abends



in Rothenburg noch Platz für ein Dessert im Magen haben, sollten Sie (außer dem obligatorischen Bier) unbedingt die Rothenburger Schneeballen probieren.

6. Tag: Rothenburg o. d. T. – Wolframs-Eschenbach (ca. 65 km)

Sie verlassen das romantische Taubertal und folgen dem Radweg Burgenstraße. In Colmburg thront die mächtige Zollernburg über der Stadt. Von hier geht es entlang der fränkischen Rezat nach Ansbach, prunkvolle, markgräflische Residenzstadt. Sie folgen der Burgenstraße weiter über Lichtenau nach Wolframs-Eschenbach. Der mittelalterliche Ort steht ganz im Zeichen des Parzival-Dichters und des Deutschordens. Es gibt also viel zu sehen!

7. Tag: Wolframs-Eschenbach – Roth – Nürnberg (ca. 65 km)

Sie folgen weiter dem Radweg Burgenstraße vorbei an der Wasserburg in Lichtenau bis nach Roth, wo Sie das Markgrafenschloss Ratibor besichtigen sollten. Dann treffen Sie auf den Main-Donau-Kanal, der Sie nach Nürnberg geleitet. Über der alten Reichsstadt thront die mächtige Burg, die zahlreiche Kaiser und Könige beherbergt hat.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

EUROFUN QUALITÄTSREISE

8 Tage / 7 Nächte

ca. 325 bis 335 Radkilometer

Tourencharakter



Hügelige Strecken mit vielen kleinen Anstiegen, meist auf ruhigen Wirtschaftswegen, selten auf befestigten Wald- und Feldwegen. Grundkondition empfohlen.

Anreisetermine täglich 09.04. – 15.10.

Saison 1: 09.04. – 30.04. | 08.10. – 15.10.

Saison 2: 01.05. – 10.05. | 15.09. – 07.10.

Saison 3: 11.05. – 25.05. | 11.06. – 30.06. | 01.09. – 14.09.

Saison 4: 26.05. – 10.06. | 01.07. – 31.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Nürnberg
- Flughafen Nürnberg, München oder Frankfurt am Main
- Öffentliche Parkplätze, ca. EUR 35,-/Woche, keine Reservierung möglich

Preise

Buchungscode	DE-ATRR0-08X
Saison 1	699,-
Saison 2	799,-
Saison 3	899,-
Saison 4	999,-
Zuschlag EZ	279,-
Leihrad	99,-
Elektrorad	239,-

Hotels im 3***-Niveau

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Stadtführung mit Nachtwächter in Rothenburg
- Gutschein für 4 x 0,5 l Bier/Person (ab 18 Jahren) einlösbar in Bamberg
- 1 Eintritt fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Bahnfahrt Bamberg – Hirschaid in Eigenregie, ca. EUR 14,-/Person inkl. Rad

8 Tage / 7 Nächte

ca. 315 bis 325 Radkilometer

Tourencharakter

Fast zur Gänze an den Ufern des Mains, durchwegs eben und kaum Steigungen. Gut ausgebaute Wege, asphaltiert und bestens beschildert. Auch für Einsteiger und Familien gut geeignet!

Anreisetermine täglich 09.04. – 15.10.**Saison 1:** 09.04. – 30.04. | 08.10. – 15.10.**Saison 2:** 01.05. – 10.05. | 15.09. – 07.10.**Saison 3:** 11.05. – 25.05. | 11.06. – 30.06. | 01.09. – 14.09.**Saison 4:** 26.05. – 10.06. | 01.07. – 31.08.**Anreise/Parken/Abreise**

- Bahnhof Bamberg
- Flughafen Nürnberg, Frankfurt am Main oder München
- Öffentliche Garage, ca. EUR 45,-/Woche bzw. kostenlose, unbewachte P+R Parkplätze am Stadtrand
- Gute Bahnverbindung Aschaffenburg – Bamberg

Main-Radweg

BAMBERG – ASCHAFFENBURG.

In großen Schleifen windet sich der Main durch die abwechslungsreiche Landschaft Frankens den Wäldern des Spessarts zu. Diese Region zählt zu den kulturell reichsten und vielfältigsten Bayerns und Hessens! Von unverwechselbarem Reiz sind die Städte am Main: Bamberg, Würzburg, Miltenberg, Ochsenfurt, um nur einige zu nennen. Aber auch kulinarisch hat das Frankenland einiges zu bieten: Urige Biergärten und fränkische Weinstuben verwöhnen. Romantisch, historisch und süffig – eintauchen und genießen!

1. Tag: Anreise nach Bamberg

Tourbeginn, am besten mit einem Gang durch die Stadt Kaiser Heinrichs II., der sie erträumt, erbaut und geliebt hat – und im Dom begraben liegt. Die Altstadt ist nicht ohne Grund Weltkulturerbe der UNESCO!

2. Tag: Bamberg – Schweinfurt (ca. 60 km)

Der Main-Radweg führt Sie, ein paar Kilometer hinter Bamberg, von den Gefilden „Bierfrankens“ ins „Weinfränkische“. Das gemütliche Fachwerk- und Weinstädtchen Zeil am Main ist hierfür der erste Beweis. Am Fuße der Haßberge liegt Haßfurt. Der Main geleitet Sie zunächst in die „Kugellagerstadt“ Schweinfurt. Bei einem kurzen Rundgang werden Sie sehr bald merken, dass Schweinfurt mehr als nur Industriestadt ist.

3. Tag: Schweinfurt – Kitzingen (ca. 60 km)

Gemütlich, am hervorragend ausgebauten Main-Radweg, radeln Sie durch kleine, romantisch gelegene Dörfer, weite Weinberge, ausgedehnte Obstgärten und saftig grüne Mainauen. Kurz vor Volkach sollten Sie es nicht versäumen, dem wohl berühmtesten Schnitzwerk Tilman Riemenschneiders einen Besuch abzustatten: Der „Madonna im Rosenkranz“ in der Wallfahrtskirche St. Maria. Rund um das Winzerstädtchen wachsen und gedeihen die besten Frankenweine.

4. Tag: Kitzingen – Zellingen/Karlstadt (ca. 55/65 km)

Einen langen Stopp legen Sie im pulsierenden Würzburg ein. Die lebendige Barock- und Kulturstadt wird überragt von der Festung Marienberg. Sehenswürdigkeiten wie die Residenz, der St.-Kilians-Dom, Neumünster, das historische Ensemble von Marienkapelle und Falkenhaus am Markt, die Alte Mainbrücke und die Traditionsweingüter inmitten der Altstadt lassen die Zeit wie im Flug vergehen. Anschließend radeln Sie auf dem immer flachen Radweg weiter nach Zellingen bzw. Karlstadt.

5. Tag: Zellingen/ Karlstadt – Marktheidenfeld/ Wertheim (ca. 50 km)

Auf das Mairdreieck folgt nun das Mainviereck, dessen erster Eckpunkt Gemünden ist. Sie sind hier





bereits im Naturpark Spessart, den Sie von der Ruine Scherenburg aus wunderbar überblicken können. Weiter geht es dann in immer engeren Kurven durch bewaldete Hügel. Bei Rothenfels wacht die romanische Burg über das schmale Tal und Ihren Weg; Marktheidenfeld, zwischen Main und Spessart gelegen, steht ganz im Zeichen der fränkischen Weinkultur.

6. Tag: Marktheidenfeld/Wertheim – Miltenberg (ca. 45 km)

Hinter der nächsten Flusswindung fällt der Blick auf Stadtprozellen, wo eine der schönsten Burgruinen des Mains über der Stadt thront, die Henneburg. In Miltenberg sind vor allem das „Schnatterloch“, einer der malerischsten deutschen Plätze und weltberühmtes Fotomotiv, sowie das Gasthaus „Riesen“ berühmt.

7. Tag: Miltenberg – Aschaffenburg (ca. 45 km)

Sie verlassen das Fachwerkensemble von Miltenberg und steuern dem Städtchen Klingenberg mit seinen Rebhängen, Weinstuben und Heckenwirtschaften entgegen. Durch diese wundervolle Weinlandschaft rollen Sie in die Spessart-Metropole Aschaffenburg. Schon aus der Ferne weist Ihnen das Turmgeviert von Schloss Johannisburg den Weg. Eindrucksvolle historische Bauten, Denkmäler und Museen legen Zeugnis über die geschichtliche Bedeutung Aschaffenburgs ab.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Nach dem Frühstück erfolgt Ihre individuelle Abreise oder eine Verlängerung Ihres Aufenthalts am Main.

Preise		Kat. A	Kat. B
Buchungscode	DE-MNRBA-	08A	08B
Saison 1		899,-	699,-
Saison 2		949,-	749,-
Saison 3		999,-	799,-
Saison 4		1.049,-	849,-
Zuschlag EZ		299,-	249,-
Leihrad			99,-
Elektrorad			239,-

A: Hotels im 3***- und 4****-Niveau

B: Hotels, Gasthöfe und Pensionen im 2**- und 3***-Niveau

Zusatznächte	Kat. A	Kat. B
Bamberg	79,-	59,-
Zuschlag EZ	39,-	29,-
Aschaffenburg	79,-	59,-
Zuschlag EZ	39,-	29,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus nach Bamberg jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag Vormittag, Kosten EUR 89,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 30,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

14 Tage / 13 Nächte und 11 Tage / 10 Nächte

ca. 430 bis 545 Radkilometer

Tourencharakter

Fast zur Gänze an den Ufern des Mains, durchwegs eben und kaum Steigungen (von Kulmbach bis Bamberg teils leicht hügeliges Gelände). Gut ausgebaut, asphaltiert und bestens beschildert.

Anreisetermine täglich 0904. – 15.10.**Saison 1:** 09.04. – 30.04. | 08.10. – 15.10.**Saison 2:** 01.05. – 10.05. | 15.09. – 07.10.**Saison 3:** 11.05. – 25.05. | 11.06. – 30.06. | 01.09. – 14.09.**Saison 4:** 26.05. – 10.06. | 01.07. – 31.08.**Anreise/Parken/Abreise**

- Bahnhof Bayreuth oder Bamberg
- Flughafen Nürnberg, Frankfurt am Main oder München
- Öffentliche Parkgarage in Bayreuth, ca. EUR 10,- bis EUR 20,-/Tag
- In Bamberg öffentliche Parkgarage, ca. EUR 45,-/Woche, kostenlose, unbewachte P+R Parkplätze am Stadtrand
- Gute Bahnverbindung von Mainz nach Bamberg und Bayreuth

Preise

Buchungscode	DE-MNRBM-	14/13	11/10
		14X	11X
Saison 1		1.299,-	1.149,-
Saison 2		1.499,-	1.249,-
Saison 3		1.699,-	1.349,-
Saison 4		1.899,-	1.449,-
Zuschlag EZ		499,-	349,-
Leihrad			99,-
Elektrotrad			239,-

Hotels im 3***-Niveau

Zusatznächte

	GP	EZZ
Bayreuth	65,-	35,-
Bamberg/Mainz	65,-	35,-

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Main-Radweg XXL

VON DER QUELLE BIS ZUR MÜNDUNG.

In 14 Tagen können Sie sich in aller Ruhe dem Main-Zauber von Bayreuth bis zur Mündung hingeben. Wer sich aufs Rad schwingt und den Main-Radweg von Bayreuth über die ehemalige Kaiserstadt Bamberg, die alte Residenzstadt Würzburg, das fachwerkverwinkelte Miltenberg bis in die Fastnachtstadt Mainz unter die Räder nimmt, der weiß, was eine rundum gelungene Radreise ist. Urige Biergärten und gemütliche Weinstuben verwöhnen den Gaumen der Radler. Als romantisch, historisch und süffig würden wir Ihre Reise am Main-Radweg beschreiben.

Karte siehe Seite 34/35**1. Tag: Anreise nach Bayreuth****2. Tag: Bayreuth – Kulmbach (ca. 30 km)**

Immer den Main entlang in die Brau- und Markgrafenschaft Kulmbach. Sie lädt mit ihren Mauern, Türmen und Gässchen zu einem Spaziergang ein. Sportliche erkunden die Plassenburg – die Aussicht ist famos.

3. Tag: Kulmbach – Bad Staffelstein (ca. 45 km)

Unmittelbar hinter Kulmbach vereinigen sich Roter und Weißer Main. Eingebettet zwischen Frankenwald und Fränkischem Jura bis Bad Staffelstein.

4. Tag: Bad Staffelstein – Bamberg (ca. 35 km)

Die als UNESCO-Weltkulturerbe ausgezeichnete Altstadt Bambergs ist der furiose Höhepunkt Ihrer heutigen Main-Radweg-Etappe.

5. Tag: Bamberg – Haßfurt (ca. 35 km)

Der Main-Radweg führt Sie von den Gefilden „Bierfrankens“ ins „Weinfränkische“. Am Fuße der Haßberge liegt Ihr Etappenziel Haßfurt.

6. Tag: Haßfurt – Volkach (ca. 50 km)

Erst in die „Kugellagerstadt“ Schweinfurt. Vor Volkach sollten Sie der „Madonna im Rosenkranz“ von Tilman Riemenschneider einen Besuch abstatten.

7. Tag: Volkach – Ochsenfurt/Sommerhausen (ca. 45–50 km)

Über die Weinhandelsstadt Kitzingen in Richtung „Zuckerstadt“ Ochsenfurt und nach Sommerhausen.

8. Tag: Ochsenfurt/Sommerhausen – Karlstadt (ca. 45/50 km)

Heute durchqueren Sie die alte Residenzstadt Würzburg. Nördlich im mainfränkischen Weinbaugebiet erreichen Sie Ihr Etappenziel Karlstadt.

9. Tag: Karlstadt – Marktheidenfeld (ca. 50 km)

Auf das Mairdreieck folgt das Mainviereck. Sie sind hier bereits im Naturpark Spessart, bei Rothenfels wacht die romanische Burg über das Tal. Marktheidenfeld steht ganz im Zeichen der fränkischen Weinkultur.

10. Tag: Marktheidenfeld – Freudenberg/Bürgstadt (ca. 50–55 km)

In Stadtprozellen thront die Henneburg über dem Main. Mit Freudenberg erreichen Sie einen anerkannten Erholungsort mit Kneipp-Anlagen, Badensee, historischem Stadtkern und einer Burgruine aus dem 12. Jhd.

11. Tag: Freudenberg/Bürgstadt – Aschaffenburg (ca. 50/55 km)

In Miltenberg ist vor allem das „Schnatterloch“ und das Gasthaus „Riesen“ berühmt. Durchs Städtchen Klingenberg und die wundervolle Weinlandschaft bis in die „Spessart Metropole“ Aschaffenburg.

12. Tag: Aschaffenburg – Frankfurt (ca. 55 km)

In Seligenstadt lohnt eine Pause, den Rosen- und Gewürzgarten der Einhardsbasilika sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Sie folgen dem Fluss bis Frankfurt.

13. Tag: Frankfurt – Mainz (ca. 45 km)

Zunächst nach Flörsheim und durchs Fachwerkstädtchen Hochheim. Zwei Brücken gilt es noch zu überwinden, dann liegt die Mainzer Altstadt vor Ihnen.

14. Tag: Abreise oder Verlängerung**Variante Bamberg – Mainz 11 Tage / 10 Nächte****1. Tag:** Anreise nach Bamberg**2. bis 10. Tag:** analog 5. bis 13. Tag von Variante 14/13**11. Tag:** Abreise oder Verlängerung

Bamberg Sternfahrt

BIER & WEIN AM MAIN.

Bamberg weiß in vielerlei Hinsicht zu gefallen. Die Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) begeistert mit seinen denkmalgeschützten Gebäuden und barocker Architektur nicht nur die Kulturliebhaber. Tradition und fränkische Lebensart greifen Hand in Hand, dies bezeugen auch die zahlreichen Brauereien. Ein Blick hinter die Stadtgrenze zeigt: Einer der beliebtesten Radwege Deutschlands liegt zum Greifen nah. Vom Bierreich geht's hinaus ins „Weinfranken“. Sehenswerte Städte wie Haßfurt und Lichtenfels werben um Ihre Gunst. Selten war eine Radreise so süffig und zugleich kulturell und landschaftlich überzeugend.

1. Tag: Anreise nach Bamberg

2. Tag: Ausflug nach Hauptsmoorwald (Bierkellertour) (ca. 35 km)

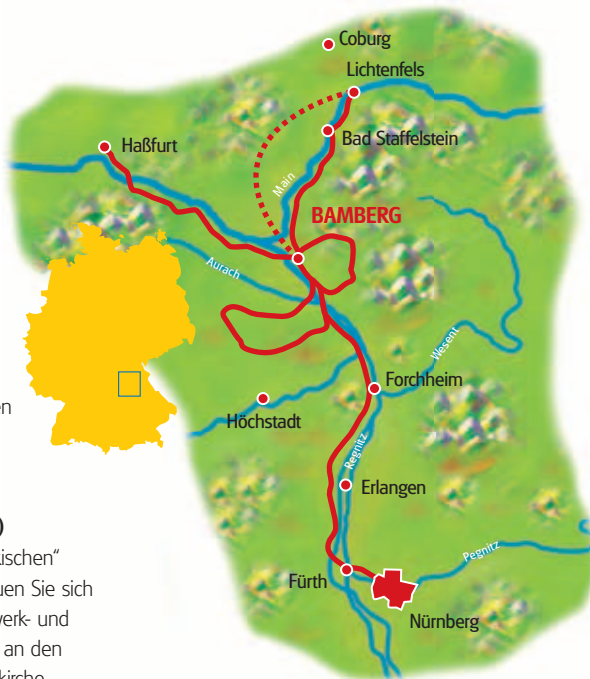
Vielleicht noch ein kurzer Rundgang durch die Stadt der sieben Hügel und ein letzter Blick vom Aussichtsturm des anmutigen Geyerwörth-Schlösschens mit seinem unvergesslichen Ausblick, bevor Sie Bamberg verlassen. Freunde des Gerstensaftes kommen heute voll auf ihre Kosten. Sie radeln durch den Hauptsmoorwald und lernen auf der Bierkellertour bis zu 15 Bierkeller, Gaststätten und Brauereien kennen: Landschaftliche Schönheit trifft auf Biergenuss.

3. Tag: Ausflug nach Haßfurt (ca. 65 km)

Der Main-Radweg führt Sie vom „Bierfränkischen“ durch Weinberge ins „Weinfränkische“. Freuen Sie sich auf manch guten Tropfen! Über das Fachwerk- und Weinstädtchen Zeil am Main führt Ihr Weg an den Rand der Haßberge nach Haßfurt zur Pfarrkirche St. Kilian mit Werken von Tilman Riemenschneider. Besuchen Sie auch das beeindruckende Kloster Kreuztal Mariaburghausen, bevor Sie nach Bamberg zurückradeln!

4. Tag: Ausflug nach Lichtenfels (ca. 45 km + Bahnfahrt)

Die Bahn (in Eigenregie) bringt Sie heute in die Korbbinderstadt Lichtenfels, wo der Main seine ersten Schleifen zieht. In Lichtenfels grüßt vom Berg das Kloster Banz, sowie die weltberühmte Basilika Vierzehnheiligen. Über Bad Staffelstein mit sehenswertem Marktplatz und stattlichen Bürgerhäusern geht es zurück nach Bamberg.



5. Tag: Ausflug zum Schloss Weißenstein (ca. 65 km)

Ihr letzter Ausflug bringt Sie nochmal über eine ordentliche Distanz. Sie radeln zuerst nach Burgebrach mit seinem historischen Ortskern und anschließend zum Barockschloss Weißenstein am Steigerwald, das Sie bei einer Führung kennenlernen. Durch die Täler der Rauhen und Reichen Ebrach fahren Sie zurück nach Bamberg.

6. Tag: Abreise oder Verlängerung

Bamberg: Hotel im 3***-Niveau

Sie nächtigen in Bamberg in einem komfortablen und gut gepflegten Mittelklassehotel im 3***-Niveau (je nach Verfügbarkeit). Dieses sorgt vor und nach jeder Radtour für einen entspannten und erholsamen Aufenthalt.



6 Tage / 5 Nächte

ca. 210 Radkilometer

Tourencharakter



Häufig ebener aber auch hügeliger Verlauf auf asphaltierten Radwegen, ruhigen Nebenstraßen und teilweise Naturwegen. Grundkondition empfohlen.

Anreisetermine SO 09.04. – 01.10.

Saison 1: 09.04. – 30.04.

Saison 2: 01.05. – 10.05. | 15.09. – 01.10.

Saison 3: 11.05. – 25.05. | 11.06. – 30.06. | 01.09. – 14.09.

Saison 4: 26.05. – 10.06. | 01.07. – 31.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Bamberg
- Flughafen Nürnberg, Frankfurt/Main oder München
- Öffentliche Parkgarage, ca. EUR 45,-/Woche, kostenlose P+R Parkplätze am Stadtrand, keine Reservierung möglich

Preise

Buchungscode	DE-MNRBB-06X
Saison 1	449,-
Saison 2	549,-
Saison 3	599,-
Saison 4	649,-
Zuschlag EZ	179,-
Leihrad	99,-
Elektrograd	239,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Eintritt und Führung Schloss Weißenstein
- 4 Gutscheine für je 0,5l Bier/Person in Bamberg (ab 18 Jahren)
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Bahnfahrt Bamberg – Lichtenfels in Eigenregie, ca. EUR 12,-/Person inkl. Rad



8 Tage / 7 Nächte

ca. 240 bis 270 Radkilometer

Tourencharakter

Ganz entspanntes Radeln in meist ebenem Gelände.

Anreisetermine täglich 08.04. – 14.10.

Saison 1: 08.04. – 14.04. | 07.10. – 14.10.

Saison 2: 15.04. – 05.05. | 23.09. – 06.10.

Saison 3: 06.05. – 22.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Schweinfurt
- Flughafen Frankfurt/Main oder Nürnberg
- Parkmöglichkeiten beim Hotel
- Gute Bahnverbindung von Aschaffenburg nach Schweinfurt

Preise

Buchungscode	DE-MNRS-08X
Saison 1	849,-
Saison 2	949,-
Saison 3	999,-
Zuschlag EZ	280,-
Leihrad	99,-
Elektrorad	239,-

2x Mittelklassehotels in Schweinfurt und Aschaffenburg, 5x Weingüter/
Weinhotels**Zusatznächte**

	GP	EZZ
Schweinfurt	79,-	40,-
Aschaffenburg	79,-	40,-

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 3 Weinproben/Kellerbesichtigungen in Ochsenfurt/Sommerhausen, Homburg und Bürgstadt
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Rücktransfer per Kleinbus nach Schweinfurt jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag um ca. 9:00 Uhr, EUR 89,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 30,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Winzertour am Main

VON SCHWEINFURT NACH ASCHAFFENBURG.

Von Schweinfurt bis Aschaffenburg entdecken Sie den schönsten Teilabschnitt des Main-Radwegs. Sie lernen den berühmten Frankenwein in seinen vielen Facetten kennen – die Vinotheken, die Sie besuchen werden, bieten eine eindrucksvolle Bühne und ein Erlebnis für alle Sinne. Sie übernachten zum Start und am Ende Ihrer Reise in guten Mittelklassehotels und unterwegs auf ausgesuchten Weingütern und in Weinhotels. Machen Sie sich vor Ort ein eigenes Bild vom Können der Winzer und genießen Sie fränkische Gastlichkeit, herrliche Weine und einen sehr gut beschilderten, flachen Radweg.



wo schon seit 779 n. Chr. Wein angebaut wird. Entlang berühmter Weinlagen nach Würzburg mit seinem Marktplatz, dem Rathaus, der alten Mainbrücke, der Marienkapelle und

der fürstbischöflichen Residenz. Über Veitshöchheim nach Thüngersheim, wo so erlesene Spezialitäten wie Grauer Burgunder, Weißer Burgunder und Rieslaner

angebaut werden. Besuchen Sie die moderne Vinothek, ehe Sie nach Karlstadt weiterradeln.

1. Tag: Anreise nach Schweinfurt**2. Tag: Schweinfurt – Sommerach (ca. 40 km)**

Entlang erster Weinberge durch die Volkacher Mainschleife ins Herzstück des Fränkischen Weinlandes. Sommerach erwartet Sie mit barocken Bürgerhäusern, fachwerkverzierten Winzerhöfen und dem Winzerkeller, der ältesten Winzergenossenschaft Frankens. Freuen Sie sich auf die „Kostbar“ mit Weinberatung, Weinverkauf und Weinausschank, auf die „Sommerbar“ zum Entspannen und auf die Weinschule – die einzige Schule, in der Weingenuß nicht nur erlaubt, sondern Pflicht ist.

3. Tag: Sommerach – Ochsenfurt/Sommerhausen (ca. 35–40 km)

Bereits in Dettelbach lockt eine Pause in der Altstadt. Kaum im Sattel erwartet Sie schon Kitzingen mit seinem historischen Marktplatz und dem Renaissance-Rathaus. Über Marktbreit radeln Sie nach Ochsenfurt. Freuen Sie sich auf Sommerhausen, ein fränkisches Weindorf wie aus dem Bilderbuch. Sie übernachten beim Winzer, schauen ihm bei der Arbeit über die Schulter, bestaunen seinen Weinkeller und probieren seine edlen Tropfen.

4. Tag: Ochsenfurt/Sommerhausen – Karlstadt (ca. 40–50 km)

Lassen Sie sich heute vom romantischen Ortsbild von Eibelstadt begeistern. Sie radeln durch Randersacker,

5. Tag: Karlstadt – Homburg (ca. 30–60 km)

Heute weicht die charakteristische Weinbaulandschaft schattenspendenden Wäldern. Lohr empfängt Sie mit seiner märchenhaften Altstadt. Direkt am idyllischen Fluss fahren Sie bis in den romantischen Weinort Homburg mit seinen hervorragenden Weinlagen Edelfrau und Kallmuth. Die Etappe kann per Bahn verkürzt werden.

6. Tag: Homburg – Bürgstadt (ca. 45 km)

Vorbei an Wertheim mit seinen Fachwerkhäuschen und der verwinkelten Altstadt, meist direkt am Ufer. Bei Bürgstadt entdecken Sie wieder Weinreben und Weinstöcke, an denen jetzt größtenteils Rotweintruben reifen. Genießen Sie einen hübschen Weinort, Köstlichkeiten der Häckerwirtschaften, den Rotwein-Wanderweg und die Martinskapelle mit einzigartiger Innenbemalung.

7. Tag: Bürgstadt – Aschaffenburg (ca. 45 km)

Nur ein Katzensprung nach Miltenberg mit herrlichem Marktplatz und hübschen Fachwerkhäusern, ehe Sie parallel zum Rotwein-Wanderweg nach Großheubach radeln. Auf flachen Wegen rollen Sie geschwind über Klingenberg, wo auch hervorragende Rotweine angebaut werden, bis zum Sandsteinschloss Johannisburg in Aschaffenburg.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

EUROFUN
QUALITÄTSREISE

7 Tage / 6 Nächte

ca. 285 Radkilometer

Tourencharakter



Weitgehend auf Radwegen und ruhigen Landwirtschaftswegen, nur selten führen Abschnitte über wenig befahrene Straßen. Mitunter mäßig hügelig.

Anreisetermine täglich 09.04. – 15.10.

Saison 1: 09.04. – 30.04. | 08.10. – 15.10.

Saison 2: 01.05. – 10.05. | 15.09. – 07.10.

Saison 3: 11.05. – 25.05. | 11.06. – 30.06. | 01.09. – 14.09.

Saison 4: 26.05. – 10.06. | 01.07. – 31.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Rothenburg o. d. Tauber
- Flughafen Nürnberg, Frankfurt oder München
- Kostenlose und unbewachte Parkmöglichkeiten am Bahnhof in sehr beschränkter Anzahl, kostenpflichtige Parkplätze beim Starthotel oder in der Nähe, keine Reservierung möglich

Preise

Buchungscode	DE-MNRRR-07X
Saison 1	599,-
Saison 2	699,-
Saison 3	799,-
Saison 4	899,-
Zuschlag EZ	239,-
Leihrad	99,-
Elektrorad	239,-

Hotels im 3***-Niveau

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Stadtführung mit Nachtwächter in Rothenburg
- 1 Eintritt Residenzschloss Bad Mergentheim (montags und dienstags geschlossen)
- 1 Eintritt Schloss Weikersheim
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

E-Bike-Tipp

Main, Spessart und liebliches Taubertal

DIE SCHÖNSTE TOUR IN FRANKEN.

Mittelalterliche Städte, prunkvolle Residenzen und die Liebe zum Wein – das sind die Kennzeichen dieser romantischen Radtour am Herzstück des Mains und im lieblichen Taubertal. Die Rundtour startet im weltbekannten Rothenburg ob der Tauber und führt Sie durch das Grenzgebiet von Bayern und Baden-Württemberg. Burgen, Schlösser und Klöster finden sich ebenso reichlich wie urige Landgasthöfe und spannende Museen. Schwingen Sie sich aufs Rad und lassen Sie es sich gut gehen!

1. Tag: Anreise nach Rothenburg ob der Tauber

2. Tag: Rothenburg o. d. T. – Ochsenfurt / Sommerhausen (ca. 55/65 km)

Zuerst radeln Sie längs der Tauber, dann überqueren Sie einen Höhenzug Richtung Main bequem auf der Trasse der alten Gaubahn. Der Ackerbau prägt die Landschaft, die früher dem Deutschen Orden unterstand. Flott geht es dann hinunter ins Maintal nach Ochsenfurt mit seiner reizenden, mittelalterlichen Innenstadt. Rathaus, Karthäuserkloster und Feuerwehrmuseum wollen entdeckt werden.

3. Tag: Ochsenfurt – Gemünden/Rieneck (ca. 65–70 km)

Heute führt Sie die Tour durch das romantische Maintal. Der erste Stopp ist schon bald in der prächtigen Residenzstadt Würzburg, wo Sie den fürstbischöflichen Palast, das Juliuspital und die Marienfestung besuchen sollten. Gartenfreunde finden in Veithöchsheim den schönsten Rokokogarten Europas. Weinberge säumen den weiteren Weg, deren Ergebnisse Sie abends genießen können.

4. Tag: Rieneck/Gemünden – Wertheim (ca. 55–60 km)

Vorbei am Städtchen Rothenfels, dessen Burg das enge Tal bewacht, nach Wertheim. Lassen Sie sich verzaubern von der wunderschönen Altstadt mit den mittelalterlichen, verwinkelten Gassen und den anmutigen Fachwerkhäusern. Sehenswert ist auch das Glasmuseum oder die über der Stadt thronende Burg von Wertheim mit herrlichem Panoramablick.

5. Tag: Wertheim – Weikersheim (ca. 60 km)

Die Radtour führt wieder weg vom Main und durchs Taubertal. Viele aufgegebene Weinberge sind eine Fundgrube für ambitionierte Winzer, die hier



uralte Rebsorten entdecken und den Weinbau zu neuer Blüte führen. Romantisch sind die Städtchen Tauberbischofsheim mit vielen Renaissance-Häusern und Mergentheim rund um den Marktplatz.

6. Tag: Weikersheim – Rothenburg o. d. T. (ca. 40 km)

Die Tour führt weiter entlang der Tauber stromaufwärts, in Creglingen lohnt eine längere Pause. Der Lindleinturm bietet Einblicke in das Leben der Dienstmagd Margarete Böttiger, die ihn 66 Jahre lang bewohnte. In der Herrgottskirche befindet sich ein berühmter Altar von Tilman Riemenschneider. Noch wenige Kilometer im lieblichen Taubertal, dann erscheint am Horizont die Silhouette der alten Reichsstadt Rothenburg.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung



EUROFUN QUALITÄTSREISE

8 Tage / 7 Nächte

ca. 295 Radkilometer

Tourencharakter



Anfangs einige kurze Anstiege, sonst kaum Steigungen. Auf kleineren Landstraßen, Wald- und Wirtschaftswegen, meist asphaltiert, teilweise mit Kies. In Stadtnähe teils mehr Verkehr.

Anreiseterrine täglich 09.04. – 15.10.

Saison 1: 09.04. – 30.04. | 08.10. – 15.10.

Saison 2: 01.05. – 10.05. | 15.09. – 07.10.

Saison 3: 11.05. – 25.05. | 11.06. – 30.06. | 01.09. – 14.09.

Saison 4: 26.05. – 10.06. | 01.07. – 31.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Nürnberg
- Flughafen Nürnberg oder München
- Öffentliche Parkplätze, ca. EUR 35,-/Woche

Preise

Buchungscode	DE-ATRAA-08X
Saison 1	699,-
Saison 2	799,-
Saison 3	899,-
Saison 4	949,-
Zuschlag EZ	249,-
Leihrad	99,-
Elektrograd	239,-

Hotels im 3***-Niveau

Detailinfo

- Zusatznächte in jedem Etappenort buchbar. Preise auf Anfrage.

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Fünf Flüsse Bayerns

ROMANTIK IN WEISS-BLAU.

Auf nach Bayern: ins Land der Gemütlichkeit und Gastlichkeit, ins Land des Bierbrauens, aber auch der Geschichte und des Barock. Diese Rundfahrt an den Flussläufen von Vils, Naab, Donau, Altmühl und Pegnitz führt Sie durch ein ganz besonderes Stück Bayern. Die raue Liebenswürdigkeit der Oberpfalz gepaart mit fränkischem Charme – das ist das Leben in weiß-blau! Und genießen Sie die Köstlichkeiten der bayerischen Küche in den zünftigen Biergärten.

1. Tag: Anreise nach Nürnberg

2. Tag: Nürnberg – Neumarkt (ca. 35 km)

Sie verlassen das geschichtsträchtige Nürnberg und rollen am denkmalgeschützten Ludwig-Donau-Main-Kanal durch wunderschöne Natur nach Neumarkt in der Oberpfalz. Als besondere Wahrzeichen der Stadt gelten die Burgruine Wolfstein, welche erhaben auf einem Berggrücken thront, und die Altstadt mit ihren markanten Kirchtürmen.

3. Tag: Neumarkt – Riedenburg (ca. 55 km)

Abwechselnd radeln Sie heute an „Altarmen“ der Altmühl entlang, wo Seerosen die Wasseroberfläche zieren, artenreiche Ufervegetation sich ausbreitet und abgestorbene Bäume aus dem Altwasser herausragen. Über den beliebten Ausflugsort Beilngries und die „Chinesenstadt“ Dietfurt gelangen Sie in die „Dreiburgenstadt“.

4. Tag: Riedenburg – Regensburg (ca. 60 km)

Ein einzigartiges Naturerlebnis erwartet Sie mit dem wildromantischen Donaudurchbruch bei

Kelheim, den Sie per Schiff erleben können. Einen Besuch des Klosters Weltenburg und der ältesten Klosterbrauerei der Welt sollten Sie ebenfalls einplanen. Anschließend folgen Sie der Donau über Bad Abbach nach Regensburg. Bei einem Spaziergang durch die malerische Altstadt kann man sich kaum satt sehen an all den historischen Gebäuden.

5. Tag: Regensburg – Amberg (ca. 65 km)

Sie radeln die Naab entlang, an beiden Uferseiten ragen hohe Jurafelsen über das liebliche Tal. Bei der Burgruine von Kallmünz mündet die Vils in die Naab, auf der alten Eisenbahnlinie rauschen Sie durch das reizvolle Vilstal. Wer kulturbefissen ist, sollte beim Hammerherrenschloss in Theuern eine Pause einlegen, bevor es nach Amberg geht.

6. Tag: Amberg – Hersbruck/Umgebung (ca. 45–60 km)

Zuerst wartet die 1.000 Jahre alte Bergstadt Sulzbach-Rosenberg, die auf eine lange Montan-Tradition zurückblickt. Danach durch eine der waldreichsten

Gegenden Deutschlands. Durch das schöne Landschaftsschutzgebiet der Hersbrucker Schweiz bis Hersbruck.

7. Tag: Hersbruck – Nürnberg/Umgebung (ca. 35 km)

Ins Pegnitztal mit seiner fast unberührten Flusslandschaft, vorbei an Schloss Henfenfeld und Lauf an der Pegnitz, das Eingangstor der Frankenalb. Durch herrlich grüne Baumalleen und Parkanlagen erreichen Sie Nürnberg. Wie wär's mit einem „Radler“ oder Bier?

8. Tag: Abreise oder Verlängerung





Bodensee & Donau

DIE FAHRRAD-KLASSIKER.

Die Runde am Bodensee kann mit Fug und Recht als echter Fahrrad-Klassiker bezeichnet werden. Durch drei Länder – und jedes davon mit seinem eigenen Flair. Diese Symbiose der doch ein wenig unterschiedlichen Kulturen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz lockt mit besonderen Reizen, und traumhafte Landschaft gibt's obendrein dazu.



Udo / Eurofun-Station KONSTANZ

An einer der beliebtesten Radregionen Europas sorgt Udo für einen reibungslosen Ablauf. Mit viel Know-how und Eifer kümmert er sich mit seinem Team um alle Gäste in seiner Heimat.

Vom Ursprung der DONAU bis zur österreichischen Grenze sind täglich zahlreiche Betreuer unterwegs, um auch auf dieser langen Distanz immer den gewohnten Service bieten zu können.

8 Tage / 7 Nächte

ca. 290 bis 310 Radkilometer

Anreisettermine täglich 09.04. – 01.10.

Saison 1: 09.04. – 30.04.

Saison 2: 01.05. – 10.05. | 15.09. – 01.10.

Saison 3: 11.05. – 25.05. | 11.06. – 30.06. | 01.09. – 14.09.

Saison 4: 26.05. – 10.06. | 01.07. – 31.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Konstanz
- Flughafen Zürich, Friedrichshafen, Basel, Karlsruhe, Memmingen oder Stuttgart
- Parkmöglichkeiten in Konstanz, ca. EUR 45,-/Woche, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab bzw. in öffentlichen Parkhäusern, ca. EUR 20,-/Tag

Preise

	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	DE-BORKK-08A	08B
Saison 1	949,-	749,-
Saison 2	1.049,-	849,-
Saison 3	1.149,-	949,-
Saison 4	1.249,-	1.049,-
Zuschlag EZ	349,-	249,-
Leihrad		99,-
Elektrotrad		239,-

A: Hotels im 3***- und 4****-Niveau

B: Hotels, Gasthöfe und Pensionen im 2**- und 3***-Niveau

Zusatznächte

	Kat. A	Kat. B
Konstanz	79,-	65,-
Zuschlag EZ	39,-	29,-

Bodensee-Radtour

AM SCHWÄBISCHEN MEER.

Der Bodensee – ein klassisches Radreiseziel. Viele Radfahrer kommen alljährlich an die Gestade des Dreiländersees im Herzen Europas. Die drei Anrainerstaaten Deutschland, Schweiz und Österreich verleihen dem See sein ganz besonderes Flair. Die einmalige Symbiose verschiedener Kulturen hat der Region eine ganze Reihe erstangiger Kulturgüter beschert: etwa das Weltkulturerbe Insel Reichenau, die barocke Wallfahrtskirche Birnau oder das einmalige Altstadtensemble von Stein am Rhein. Dazu die herrliche Landschaft entlang des Radweges, die von blühenden Wiesen, der glitzernden Wasserfläche und der Alpensilhouette geprägt ist.

**1. Tag: Anreise nach Konstanz**

Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Besuch der Insel Mainau, bummeln Sie durch die Altstadt von Konstanz oder besuchen Sie die Aquarien des Sea Life Centers und das Archäologische Landesmuseum.

**2. Tag: Konstanz – Überlingen (ca. 50 km – Kat. A)
Konstanz – Ludwigshafen/Sipplingen/Überlingen (ca. 35–50 km – Kat. B)**

Zuerst führt Sie der bestens ausgebaute Radweg in die alte Reichs- und heutige Kurstadt Radolfzell, dann fahren Sie über den Bodanrück an den Überlinger See und in die gleichnamige Stadt.

Klassiker



3. Tag: Überlingen – Lindau/Kressbronn
(ca. 50–60 km – **Kat. A**) / **Ludwigshafen/Siplingen/Überlingen – Kressbronn/Nonnenhorn**
(ca. 50–55 km – **Kat. B**)

Durch Weingärten radeln Sie nach Friedrichshafen, die barocke Wallfahrtskirche Birnau und das uralte Meersburg liegen dabei auf Ihrem Weg. Lohnenswert ist der Besuch des Zeppelinmuseums in Friedrichshafen. Weiter geht's am Radweg bis Lindau/Wasserburg bzw. Kressbronn/Nonnenhorn.

4. Tag: Lindau/Kressbronn – Arbon (ca. 50 km – Kat. A) / Kressbronn/Nonnenhorn – Höchst/Rorschach (ca. 40–50 km – Kat. B)

Zunächst ins bayerische Lindau. Auf dem weiteren Weg passieren Sie die Staatsgrenze zu Österreich nach Bregenz, der Hauptstadt Vorarlbergs, berühmt für die jährlich stattfindenden Festspiele auf der größten Seebühne der Welt. Übernachtung in Arbon bzw. Höchst/Rorschach.

5. Tag: Arbon – Konstanz (ca. 35 km – Kat. A) / Höchst/Rorschach – Konstanz (ca. 60 km – Kat. B)

Heute radeln Sie über eine weitere Landesgrenze. Nach kurzer Fahrt ist die Schweiz erreicht und die Tour führt

nach Romanshorn mit dem größten Bodenseehafen der Schweiz. Weiter entlang des Bodensees zurück nach Konstanz. Besuchen Sie hier die Insel Mainau oder genießen Sie einen Altstadtbummel. Übernachtung in Konstanz.

6. Tag: Konstanz – Schaffhausen (ca. 50 km)

Auch heute verbringen Sie einen Tag in der Schweiz. Sie radeln durch malerische Schweizer Fischerdörfer am Südufer des Untersees entlang. Über das bekannte Örtchen Stein am Rhein ins Tagesziel Schaffhausen.

7. Tag: Schaffhausen – Rheinfall – Konstanz (ca. 45 km + Schifffahrt)

Ausflug zum Rheinfall, dann auf der anderen Rheinseite zurück nach Stein am Rhein. Entlang der Höri bis nach Gaienhofen, wo Sie das Schiff auf die Insel Reichenau besteigen. Von dort zurück nach Konstanz.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter 

Der Bodensee-Radweg verläuft überwiegend verkehrsfrei und eben entlang des Bodenseeufer, teilweise auf Nebenstraßen. Im Bereich Friedrichshafen Radwege an der Bundesstraße.

Detailinfo

- Anreise in jedem Etappenort möglich.
- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Eintritt Rosgartenmuseum inkl. 1 Tasse Kaffee
- 1 Bootsfahrt zum Rheinfallfelsen
- 1 Schifffahrt Gaienhofen – Reichenau inkl. Rad
- GPS Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



EUROFUN QUALITÄTSREISE

7 Tage / 6 Nächte

ca. 230 bis 250 Radkilometer

Tourencharakter



Der Bodensee-Radweg verläuft überwiegend verkehrsfrei und eben entlang des Bodenseeufer, teilweise auf Nebenstraßen. Im Bereich Friedrichshafen Radwege an der Bundesstraße.

Anreisettermine täglich 18.03. – 22.10.

Saison 1: 18.03. – 31.03. | 08.10. – 22.10.

Saison 2: 01.04. – 10.05. | 15.09. – 07.10.

Saison 3: 11.05. – 25.05. | 11.06. – 30.06. | 01.09. – 14.09.

Saison 4: 26.05. – 10.06. | 01.07. – 31.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Konstanz
- Flughafen Zürich, Friedrichshafen oder Stuttgart
- Parkmöglichkeiten in Konstanz EUR 45,-/Woche, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab bzw. in öffentlichen Parkhäusern, ca. EUR 10,- bis 20,-/Tag

Preise

	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	DE-BORKK-07A	07B
Saison 1	799,-	599,-
Saison 2	899,-	699,-
Saison 3	999,-	799,-
Saison 4	1099,-	899,-
Zuschlag EZ	279,-	229,-
Leihrad		99,-
Elektrograd		239,-

A: Hotels im 3*** und 4****-Niveau

B: Hotels, Gasthöfe und Pensionen im 2**- und 3***-Niveau

Zusatznächte

	Kat. A	Kat. B
Konstanz	79,-	65,-
Zuschlag EZ	39,-	29,-

Bodensee Highlights

MAINAU, ZEPPELIN UND MOSTINDIEN.

Einen Tag kürzer und etwas kompakter als die klassische Radtour ist diese Variante am Bodensee, aber mit dem vollen Programm des Rundradweges! Die Insel Mainau fehlt ebenso wenig wie die Altstadt von Konstanz, die Insel Reichenau oder die Zeppelinstadt Friedrichshafen. Klimatisch bevorzugt zeigt sich die Region um den Bodensee traumhaft und blühend. Eine Augenweide, Kilometer für Kilometer.

1. Tag: Anreise nach Konstanz

2. Tag: Konstanz – Gailingen/Stein am Rhein/Wangen (ca. 30–40 km – Kat. A)

Konstanz – Gailingen/Stein am Rhein (ca. 30–40 km – Kat. B)

Am Südufer des Untersees radeln Sie immer am Fernradweg durch malerische Schweizer Fischerdörfer nach Stein am Rhein mit seinen freskengeschmückten, mittelalterlichen Häusern. Von dort ist es nur noch ein Katzensprung in das Städtchen Gailingen oder Richtung Wangen und Hemmenhofen.

3. Tag: Gailingen/Stein am Rhein/Wangen – Überlingen (ca. 40–60 km – Kat. A)

Gailingen/Stein am Rhein – Ludwigshafen/ Siplingen/Überlingen (ca. 40–60 km – Kat. B)

Heute umrunden Sie die Halbinsel Hörli, wo Otto Dix und Hermann Hesse einst lebten. In der alten Reichs- und heutigen Kurstadt Radolfzell legen Sie eine Pause ein. Anschließend überqueren Sie den Bodanrück und müssen dabei eine sehr kurze Steigung in Kauf nehmen. Die Ankunft am Überlinger See entschädigt mit tollen Blicken auf das Schwäbische Meer.

4. Tag: Überlingen – Kressbronn/Lindau (ca. 50/60 km – Kat. A)

Ludwigshafen/Siplingen/Überlingen – Kressbronn/ Nonnenhorn (ca. 50–55 km – Kat. B)

Durch Weingärten radeln Sie nach Friedrichshafen. Unterwegs kommen Sie an der barocken Wallfahrtskirche Birnau vorbei. In Meersburg sollten Sie die schöne Altstadt und die alte Burg besichtigen. Lohnend ist in Friedrichshafen ein Besuch des Zeppelinmuseums. Weiter geht Ihre Fahrt bis nach Kressbronn oder bis auf die Inselstadt Lindau.



5. Tag: Kressbronn/Lindau – Arbon
(ca. 50 km – Kat. A)

Kressbronn/Nonnenhorn – Höchst/Rorschach
(ca. 40–50 km – Kat. B)

Heute geht es zunächst ins bayerische Lindau. Auf Ihrem weiteren Weg gelangen Sie nach Bregenz, der Hauptstadt von Vorarlberg, berühmt für die jährlich stattfindenden Festspiele auf der größten Seebühne der Welt. Übernachtung in der Region Höchst/Rorschach.

6. Tag: Arbon – Konstanz (ca. 35 km – Kat. A)

Höchst/Rorschach – Konstanz (ca. 60 km – Kat. B)

Der letzte Tag Ihrer Tour führt Sie durch Romanshorn mit dem größten Bodenseehafen der Schweiz. Weiter geht es entlang des Bodensees zurück nach Konstanz.

Besuchen Sie hier die Insel Mainau und lassen Sie Ihre Reise mit einem Altstadtbummel oder einem Eis am Hafen ausklingen. Übernachtung in Konstanz.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Variante Kategorie Charme

- 1. Tag:** Anreise nach Konstanz
- 2. Tag:** Konstanz – Wangen/Hemmenhofen (ca. 35/40 km)
- 3. Tag:** Wangen/Hemmenhofen – Überlingen (ca. 45/50 km)
- 4. Tag:** Überlingen – Lindau (ca. 60 km)
- 5. Tag:** Lindau – Horn (ca. 45 km)
- 6. Tag:** Horn – Konstanz (ca. 40 km)
- 7. Tag:** Abreise oder Verlängerung

Detailinfo

- In der Kategorie A und B Anreise in jedem Etappenort möglich
- Zusatznächte können in jeder Kategorie in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Eintritt Rosgartenmuseum inkl. 1 Tasse Kaffee
- GPS Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Unsere Hotels mit Charme



○ Konstanz: Hotel Halm 4****

Im Stadtzentrum von Konstanz befindet sich dieses klassische 4****-Hotel nur wenige Gehminuten vom Bodensee entfernt. Das prachtvolle und historische Hotel öffnete 1874 seine Pforten und bietet komfortabel eingerichtete Zimmer, einen großzügigen Empfangsbereich, Bar mit Bibliothek und einen maurischen Saal mit hohen Decken und Kronleuchtern, in dem Sie auch die hervorragende Küche des Hauses genießen können. Die nahegelegenen verwinkelten Gässchen der Altstadt laden zu einem kleinen Bummel ein.

und genießen einen exzellenten Service. Der traditionelle Wellnessbereich bietet höchsten Komfort und besticht durch sein zeitgemäßes Design. Der noble Außenbereich bietet einen Außenpool und einen Liegebereich zum Entspannen. Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie alle Vorzüge dieses exzellenten Hotels.

○ Hemmenhofen: Das Hoeri am Bodensee 4****

Das Wellnesshotel Hoeri liegt unmittelbar am Bodensee und bietet einen großzügigen Außenbereich mit eigener Liegewiese und Zugang zum See. Die gemütlichen Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet und für kulinarische Genüsse sorgt das Restaurant „Seensucht“. Der einzigartige SPA-Bereich mit Panoramapool und Panoramasauna lädt zum Entspannen ein.

○ Horn: Bad Horn Hotel und Spa 4****

Direkt am See gelegen bietet dieses 4****-Hotel einen großzügigen, 1.500m² großen Wellnessbereich. Bereits seit 1.827 entspannen Kurgäste in den Bädern dieses Hauses. Die Lage und das Ambiente umhüllen Sie mit einer ganz besonderen Eleganz und maritimem Flair. Dieses Flair spiegelt sich auch in den hellen, gediegen-behaglichen Zimmern wider. Genießen Sie im Haus den Luxus eines Fine-Dining-Restaurants und des hoteleigenen Hafens.

○ Überlingen: Bad Hotel und Villa Seeburg 4****

Das 4****-Hotel im altherwürdigen Gemäuer punktet mit seiner Lage im historischen Teil von Überlingen und direkt am Bodensee. Von der Sonnenterrasse haben Sie einen wunderschönen Blick auf den Badpark und den See. Die Zimmer sind komfortabel ausgestattet und lassen keine Wünsche offen. Im hoteleigenen Restaurant können Sie sich mit regionalen Gerichten verwöhnen lassen.

○ Lindau: Hotel Bayerischer Hof 5*****

Das elegante 5*****-Hotel befindet sich in einzigartiger Lage direkt an der Hafenpromenade in Lindau. Sie wohnen stilvoll in klassischen und großzügigen Zimmern



Radreise mit Charme: Bodensee Highlights

Sie nächtigen in ausgesuchten Hotels mit besonderen „Extras“ und können alle Einrichtungen der charmanten Unterkünfte so richtig genießen.

○ Preise

Buchungscode	DE-BORKK-07D
Saison 1	1.049,-
Saison 2	1.149,-
Saison 3	1.249,-
Saison 4	1.349,-
Zuschlag EZ	499,-
Leihrad	99,-
Elektrograd	239,-

Charme: siehe Beschreibung

Zusatznächte

Konstanz	119,-
Zuschlag EZ	79,-

12 Tage / 11 Nächte

ca. 330 Radkilometer

Tourencharakter

Alle wichtigen, in den Reisebüchern beschriebenen Sehenswürdigkeiten sind in dieser Reise inkludiert. Dabei sind die Etappen so gewählt, dass auch wirklich für alles Zeit bleibt.

Anreisetermine täglich 09.04. – 01.10.

Saison 1: 09.04. – 30.04.

Saison 2: 01.05. – 10.05. | 15.09. – 01.10.

Saison 3: 11.05. – 25.05. | 11.06. – 30.06. | 01.09. – 14.09.

Saison 4: 26.05. – 10.06. | 01.07. – 31.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Konstanz
- Flughafen Zürich, Friedrichshafen oder Stuttgart
- Parkmöglichkeiten in Konstanz EUR 45,-/Dauer der Reise, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab, beim Hotel bzw. in öffentlichen Parkhäusern ca. EUR 10,- bis EUR 20,-/Tag

Preise

Buchungscode	DE-BORKK-12X
Saison 1	1.349,-
Saison 2	1.499,-
Saison 3	1.649,-
Saison 4	1.799,-
Zuschlag EZ	449,-
Leihrad	99,-
Elektrograd	239,-

Hotels im 3***- und 4****-Niveau

Zusatznächte

	GP	EZZ
Konstanz/Kreuzlingen	79,-	39,-

Detailinfo

- Anreise in jedem Etappenort möglich.

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Schifffahrt Reichenau – Gaienhofen inkl. Rad
- 1 Bootsfahrt zum Rheinfallfelsen
- Eintritte laut Programm (Rosgartenmuseum, Insel Mainau, Pfahlbaumuseum, Zeppelinmuseum Friedrichshafen, u.v.m.)
- 1 Fahrt mit der Pfänderbahn exkl. Rad (Radtransport 08:00–10:00 Uhr gratis)
- 1 Bahnfahrt Altstätten – Gais inkl. Rad
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Radticket für Pfänderbahn nach 10:00 Uhr in Eigenregie ca. EUR 7,-/Rad

Bodensee in allen Facetten

ERLEBNISREISE FÜR GENIESSER.

Diese große Runde verbindet den Besuch des Bodensees mit dem nahe gelegenen Rheinfall. Der größte Wasserfall Europas bietet ein grandioses Schauspiel: Über eine Breite von 150 Metern und eine Höhe von 23 Metern stürzen die Wassermassen über die Felsen. Diessenhofen beeindruckt mit seinen Klöstern und weiteren Sehenswürdigkeiten. Es gibt genug Zeit für Besichtigungen. Eine ideale Tour auch für Kinder!

**1. Tag: Anreise nach Konstanz****2. Tag: Konstanz – Gailingen/Stein am Rhein (ca. 25–35 km + Schifffahrt)**

Erster Höhepunkt ist die Insel Reichenau, Weltkulturerbe seit 2001. Per Schiff setzen Sie dann auf die Halbinsel Hörli über. Am Hochrhein entlang bis nach Gailingen.

3. Tag: Ausflug zum Rheinfall (ca. 30–50 km)

Entlang schöner Flusslandschaft nach Schaffhausen mit mittelalterlichem Stadtbild und der Festung Munot. Besuch des Rheinfalls, dem mächtigsten Wasserfall Mitteleuropas. Per Schiff geht es zum Rheinfallfelsen.

4. Tag: Gailingen/Stein am Rhein – Konstanz (ca. 30–40 km)

Stein am Rhein erhielt wegen seiner freskengeschmückten Häuser, Stadttore und mittelalterlichen Gassen den Namen „Rothenburg des Hochrheins“. Maleische Schweizer Fischerdörfer liegen am Untersee.

5. Tag: Konstanz – Radolfzell (ca. 30 km)

Auf die „Blumeninsel“ Mainau im Überlinger See mit ihren farbenprächtigen Blumenmeeren und Wäldchen. Über Allensbach in die alte Reichsstadt Radolfzell.

6. Tag: Radolfzell – Uhdlingen/Meersburg (ca. 35–40 km)

Bei Stahringen durch den Bodanrück und in die alte Kaiserpfalz Bodman. Am Ufer des Bodensees finden sich zahlreiche Zeugnisse der Geschichte.

7. Tag: Uhdlingen/Meersburg – Friedrichshafen (ca. 20–25 km)

Nach Meersburg, mit der ältesten bewohnten Burg Deutschlands und dem Marktplatz mit malerischen Fachwerkhäusern. Weiter nach Friedrichshafen.

8. Tag: Friedrichshafen – Bregenz (ca. 40 km)

Nach Langenargen und durch Obstplantagen in die bayerische Metropole Lindau, weiter nach Österreich direkt am See in die Festspielstadt Bregenz.

9. Tag: Bregenz – St. Gallen (ca. 50 km + Bahnfahrt)

Mit der Seilschwebebahn samt Fahrrad auf den Pfänder, den Bregenzer Hausberg mit überwältigender Aussicht. Rauschende Abfahrt zurück nach Bregenz. Weiterfahrt nach St. Gallen mit Bahnfahrt von Altstätten nach Gais.

10. Tag: Ruhetag in St. Gallen oder Wanderung im Appenzellerland

Lassen Sie doch das Fahrrad heute stehen und erkunden Sie die Stadt St. Gallen. Es bietet sich auch eine Wanderung im herrlichen Appenzellerland an.

11. Tag: St. Gallen – Konstanz (ca. 45 km)

Der letzte Tag gehört dem Kanton Thurgau, wegen seines Apfelanbaus und seiner abgeschiedenen Lage liebevoll „Mostindien“ genannt.

12. Tag: Abreise oder Verlängerung*Auch als Familienreise*

ZUM 3. MAL
TESTSIEGER!

KTM
BIKE INDUSTRIES

STIFTUNG WARENTEST

2018 MACINA FUN 9 Si-P51
2020 MACINA TOUR 510
2022 MACINA AERA 671 LFC



MACINA AERA
671 LFC

KTM-BIKES.AT

EUROFUN
QUALITÄTSREISE**6 Tage / 5 Nächte**

ca. 170 Radkilometer

Tourencharakter

Weitgehend ebener Verlauf auf asphaltierten Radwegen, die teils direkt am Ufer, teils entlang der Uferstraßen verlaufen.

Anreiseternine SO 09.04. – 01.10.

Saison 1: 09.04. – 30.04.

Saison 2: 01.05. – 10.05. | 15.09. – 01.10.

Saison 3: 11.05. – 25.05. | 11.06. – 30.06. | 01.09. – 14.09.

Saison 4: 26.05. – 10.06. | 01.07. – 31.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Konstanz
- Flughafen Zürich, Friedrichshafen oder Stuttgart
- Parkmöglichkeiten in Konstanz, EUR 45,-/Woche, Reservierung nötig, zahlbar vorab, beim Hotel bzw. in öffentlichen Parkhäusern, ca. EUR 20,-/Tag

Preise

	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	DE-BORKO-06A	06B
Saison 1	699,-	499,-
Saison 2	799,-	599,-
Saison 3	899,-	699,-
Saison 4	949,-	749,-
Zuschlag EZ	399,-	199,-
Leihrad		99,-
Elektrograd		239,-

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Schifffahrten inkl. Rad: Reichenau – Gaienhofen, Wallhausen/Dingelsdorf – Überlingen, Lindau – Konstanz
- 2 Fährfahrten zwischen Konstanz und Meersburg inkl. Rad
- Eintritte: Rosgartenmuseum Konstanz inkl. 1 Kaffee, Schloss Salem, Insel Mainau
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Bodensee Sternfahrt

STREIFZÜGE AM „SCHWÄBISCHEN MEER“.

Eine Tour für all jene Radler, die nicht jeden Tag Koffer packen und umziehen wollen. Obwohl Sie in der Region Konstanz Ihr Quartier beziehen, werden Sie durch die Nutzung der Bodenseeschiffe und Fähren beinahe alle Schönheiten des Sees kennenlernen. Ihre Reiseunterlagen enthalten interessante Tourenvorschläge für jeden Tag. Bei diesem Urlaub in Konstanz und am Bodensee wird Ihnen garantiert nicht langweilig, diese Tour ist auch hervorragend für Ungeübte und Einsteiger geeignet.

1. Tag: Anreise nach Konstanz**2. Tag: Ausflug Meersburg und Lindau (ca. 50 km + Schiff- und Fährfahrt)**

Über Meersburg fahren Sie zuerst nach Friedrichshafen. Dort folgen Sie weiter dem Bodensee-Radweg nach Langenargen und durch gepflegte kleine Dörfchen wie Wasserburg und Nonnenhorn nach Lindau, die bayerische „Metropole im See“. Die historische Altstadt auf der Insel ist ein beliebtes Besucherziel. Nachmittags von Lindau per Schiff nach Konstanz.

3. Tag: Ausflug zur Insel Mainau (ca. 15 km)

Heute verbringen Sie den Tag auf der Insel Mainau. Auf der Insel sind keine Fahrräder erlaubt, diese parken Sie am Eingang und erreichen die Insel über eine Brücke. Hier blühen unzählige Blumen – im Frühling Tulpen, im Sommer Rosen und im Herbst Dahlien. Doch auch das Schloss, der Palmengarten, das Schmetterlingshaus, das Arboretum und viele weitere Attraktionen wollen von Ihnen entdeckt werden.

4. Tag: Ausflug Überlingen, Salem und Meersburg (ca. 55 km + Schiff- und Fährfahrt)

Der Tag startet mit einer Radtour nach Wallhausen. Von dort geht es mit dem Schiff nach Überlingen. Am See entlang bis zur Klosterkirche Birnau, dann auf dem Prälatenweg nach Salem (eindrucksvolles Zisterzienserkloster und Schloss). Weiter nach Meersburg und mit der Fähre zurück nach Konstanz.

**5. Tag: Ausflug Insel Reichenau und Stein am Rhein (ca. 50 km + Schifffahrt)**

Erstes Ziel ist die Insel Reichenau, seit 2001 UNESCO-Weltkulturerbe. Ein Schiff bringt Sie nach Gaienhofen, wo Sie das Hermann-Hesse-Haus besichtigen können. Anschließend radeln Sie weiter entlang der Halbinsel Höri über Hemmenhofen, wo Otto Dix zeitweise wohnte, nach Stein am Rhein. Der Rückweg führt über Steckborn und Gottlieben nach Konstanz.

6. Tag: Abreise oder Verlängerung**Kat. A Hotel im 4***-Niveau oder Kat. B Hotel im 3***-Niveau**

Sie übernachten in komfortablen und gut gepflegten Hotels der gewählten Kategorie. Diese sorgen vor und nach jeder Radtour für einen entspannten und erholsamen Aufenthalt.

Altmühltal und Donau

DIE RUNDE AB REGENSBURG.

Herrlich unaufgeregt zeigt sich das wunderbare Altmühltal. Diese Tour kombiniert den schönsten Abschnitt vom Altmühl-Radweg mit der Donau und dem wenig befahrenen Wellheimer Tal, das die Ur-Donau geschaffen hat. Die Altmühl selbst fließt so langsam, dass sie sich erst mehrmals im Bette drehe, bevor sie weiter fließt, sagt der Volksmund. Dementsprechend bequem können Sie auch an ihr entlang radeln. Die mittelalterlichen Städte Regensburg, Ingolstadt und Eichstätt sind kulturelle Höhepunkte auf dieser von viel Natur und ursprünglichem Charme geprägten Rundtour.

1. Tag: Anreise nach Regensburg

2. Tag: Regensburg – Abensberg/Bad Gögging (ca. 50/55 km + Schifffahrt)

Donauaufwärts führt die heutige Etappe bis Kelheim zur Mündung der Altmühl. Hier geht es auf ein Schiff, das durch den spektakulären Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg fährt. Ziel ist Abensberg/Bad Gögging, wo schon die Römer die Thermalquellen zu nutzen verstanden.

3. Tag: Abensberg/Bad Gögging – Neuburg (ca. 60/65 km)

Gemütlich geht es heute nach Ingolstadt, nicht nur Sitz der Audi-Werke, sondern auch eine gut erhaltene alte bayerische Festungsstadt. In Neuburg findet sich eines der schönsten und prächtigsten Renaissance-Schlösser an der Donau.

4. Tag: Neuburg – Eichstätt (ca. 60 km)

Heute radeln Sie von der Donau zur Altmühl, und zwar durch das sogenannte Ur-Donautal. Hier finden sich schon die eindrucksvollen Felsformationen, die das Altmühltal bekannt gemacht haben. Eichstätt wurde von den Bischöfen zur barocken Residenz ausgebaut.

5. Tag: Eichstätt – Beilngries (ca. 45 km)

Ausführlicher Stadtbummel in Eichstätt. Zum Römerkastell Vetoniana und weiter durch den reiz-

vollen Naturpark. An der imposanten Burg Kipfenberg vorbei in die mittelalterliche Stadt Beilngries.

6. Tag: Beilngries – Essing/Kelheim (ca. 40/50 km)

Ab Dietfurt folgen Sie der Altmühl im Bett des Main-Donau-Kanals und schon bald erreichen Sie Burg Prunn, die majestätisch über dem Fluss thront. In Kelheim haben Sie Ihr Etappenziel und gleichzeitig das Ende der Altmühl erreicht, denn hier fließt sie in die Donau.

7. Tag: Essing/Kelheim – Regensburg (ca. 40/50 km)

Bevor Sie sich auf den Weg nach Regensburg machen, sollten Sie Ihre Kräfte sammeln und zur Befreiungshalle hinauf radeln. Von dort haben Sie einen herrlichen Ausblick über die Region. Gemütlich geht es dann weiter nach Regensburg, wo Sie wieder den nördlichsten Punkt der Donau erreichen.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung



8 Tage / 7 Nächte

ca. 310 Radkilometer

Tourencharakter



Überwiegend auf Radwegen mit gutem Belag.

Anreisetermine täglich 09.04. – 15.10.

Saison 1: 09.04. – 30.04. | 08.10. – 15.10.

Saison 2: 01.05. – 10.05. | 15.09. – 07.10.

Saison 3: 11.05. – 25.05. | 11.06. – 30.06. | 01.09. – 14.09.

Saison 4: 26.05. – 10.06. | 01.07. – 31.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Regensburg
- Flughafen München
- Öffentliches Parkhaus, ca. EUR 10,- bis EUR 20,-/Tag, teilweise kostenpflichtige Hotelparkplätze, keine Reservierung möglich

Preise

Buchungscode	DE-ATRAD-08X
Saison 1	699,-
Saison 2	799,-
Saison 3	899,-
Saison 4	999,-
Zuschlag EZ	299,-
Leihrad	99,-
Elektrorad	239,-

Hotels im 3***-Niveau

Zusatznächte

	GP	EZZ
Regensburg	65,-	29,-

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Schifffahrt Kelheim – Weltenburg inkl. Rad
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

8 Tage / 7 Nächte

ca. 295 Radkilometer

Tourencharakter

Auf den ersten beiden Etappen leicht hügelig, danach weitgehend ebener Verlauf.

Anreiseterrine täglich 09.04. – 15.10.**Saison 1:** 09.04. – 30.04. | 08.10. – 15.10.**Saison 2:** 01.05. – 10.05. | 15.09. – 07.10.**Saison 3:** 11.05. – 25.05. | 11.06. – 30.06. | 01.09. – 14.09.**Saison 4:** 26.05. – 10.06. | 01.07. – 31.08.**Anreise/Parken/Abreise**

- Bahnhof Donaueschingen
- Flughafen Zürich, Stuttgart oder Frankfurt/Main
- Kostenlose, öffentliche Parkplätze in Donaueschingen oder öffentliches Parkhaus in Donauwörth, ca. EUR 5,-/Tag

Preise

Buchungscode	DE-DORDD-08X
Saison 1	699,-
Saison 2	799,-
Saison 3	899,-
Saison 4	949,-
Zuschlag EZ	249,-
Leihrad	99,-
Elektrograd	239,-

Hotels, Gasthöfe und Pensionen im 3***-Niveau

Zusatznächte

	GP	EZZ
Donaueschingen	55,-	29,-
Donauwörth	55,-	29,-

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Eintritt Schloss Sigmaringen mit Führung
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus nach Donaueschingen jeden Sonntag Vormittag, EUR 89,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 29,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Donaueschingen – Donauwörth

ENTLANG DER DEUTSCHEN DONAU.

Diese beeindruckende Radreise führt Sie durch die rau-herbe, faszinierende Landschaft der Baar, die sich zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb erstreckt. Am Weg durch den wildromantischen Donaudurchbruch und die lieblich-fruchtbaren Ausläufer von Oberschwaben nach Donauwörth glänzen Historie und kulturelle Höhepunkte.

1. Tag: Anreise nach Donaueschingen**2. Tag: Donaueschingen – Mühlheim/Fridingen (ca. 45–50 km)**

Die erste Etappe führt in flotter Fahrt durch die „Baar“ genannte Landschaft. In Immendingen liegt die Donauversinkung. Hier verschwindet der Fluss im porösen Kalkgestein während eines Großteils des Jahres, um sich seinen Weg in den Rhein zu suchen.

3. Tag: Mühlheim/Fridingen – Sigmaringen/Scheer (ca. 45–55 km)

Zwischen hochaufragenden Kalksteinfelsen schlängeln sich Fluss und Radweg nach Sigmaringen. Im auch heute noch bewohnten Residenzschloss, auch Hohenzollernschloss genannt, wartet eine interessante und anregende Führung.

4. Tag: Sigmaringen/Scheer – Obermarchtal/Ehingen (ca. 40–70 km)

Die Tagesetappe führt entlang der Donau bis nach Zwiefaltendorf. Lohnenswert ist ein kurzer Abstecher zum Benediktinerkloster Zwiefalten mit ausnehmend schöner Barock- und Rokokoarchitektur. In Obermarchtal wartet bereits das nächste Barockkloster.

5. Tag: Obermarchtal/Ehingen – Ulm (ca. 40–60 km)

Abseits der „heutigen“ Donau folgt die Radroute dem Tal der Ur-Donau bis Blaubeuren. Hinter dem Kloster befindet sich der berühmte Blautopf, eine starke, wasserreiche Karstquelle und gleichzeitig der Beginn eines umfangreichen

Höhlensystems. Das heutige Ziel ist die schwäbisch-bayerische Doppelstadt Ulm mit dem höchsten Kirchturm der Welt.

6. Tag: Ulm – Lauingen (ca. 50 km)

Zwischen Ulm und Lauingen reiht sich Städtchen an Städtchen, alle wunderschön erhalten und lieblich anzusehen. In Elchingen wartet die Wallfahrtskirche auf einen Besuch und Günzburg beheimatet die Liebfrauenkirche im Rokostil.

7. Tag: Lauingen – Donauwörth/Wörnitzstein (ca. 40/45 km)

Die heutigen Orte liegen meist etwas abseits auf hochwassergeschützten Erhebungen. Wer möchte, kann es also „laufen lassen“ oder in einem der gut erhaltenen Städtchen eine gemütliche Pause einlegen. Die alte Reichsstadt Donauwörth blickt auf eine über 1.000-jährige Geschichte zurück und Sehenswürdigkeiten wie das gotische Liebfrauenmünster laden zur Besichtigung ein.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung



Donauwörth – Passau

AUEN, AUTOS UND WELTKULTUR.

An der bayerischen Donau lacht das Radlerherz: Unterwegs erreichen Sie den nördlichsten Punkt der Donau, in Regensburg lockt ein unvergleichliches Weltkulturerbe in die Altstadt, in Passau beeindruckt der Zusammenfluss von Donau, Inn und Ilz. Reizvolle Hügellandschaften, beinahe unberührte Auegebiete und interessante Großstädte lassen diese Radtour zu einem echten Erlebnis werden.



1. Tag: Anreise nach Donauwörth/Wörnitzstein

2. Tag: Donauwörth/Wörnitzstein – Ingolstadt (ca. 65 km)

Heute geht es auf guten Wegen flott voran. Vor Marxheim werden Ausläufer der Fränkischen Alb erreicht, die das Radeln durch leichte Hügel beleben. Auf jeden Fall einen Besuch wert ist die Altstadt von Neuburg, bevor es nach Ingolstadt weitergeht. Sehenswert ist das Museum Mobile, Entspannung verspricht ein Bummel durch die Altstadt innerhalb der alten Festungsanlagen.

3. Tag: Ingolstadt – Abensberg/Bad Gögging (ca. 40 km)

Die Tour führt Sie meistens direkt durch die Donauauen am Fluss entlang nach Bad Gögging. Von hier sind es nur wenige Kilometer nach Abensberg. Das kleine Städtchen hat eine liebenswert sanierte historische Altstadt. Auf keinen Fall verpassen sollten Sie den Biergarten der Hundertwasser-Brauerei Kuchlbauer.

4. Tag: Abensberg/Bad Gögging – Regensburg (ca. 50 km + Schiffahrt)

Zunächst radeln Sie zum Kloster Weltenburg. Von dort geht's wieder mit dem Schiff nach Kelheim. Regensburg, am nördlichsten Punkt der Donau, ist das Ziel Ihrer heu-

tigen Radtour. Die Stadt gilt als besterhaltene deutsche Großstadt und wurde zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.

5. Tag: Regensburg – Straubing (ca. 55 km)

Kurz nach dem Start führt bei Donaustauf ein sportlicher Anstieg zur Walhalla, der Nachbildung des Pantheon auf der Akropolis, hinauf. Die Fahrt geht weiter entlang der Donau, die sich nun in großzügigen Mäandern durch die weite Ebene zieht. Ziel der Tagesetappe ist Straubing, der Hauptort der „Gäuboden“ genannten Landschaft.

6. Tag: Straubing – Deggendorf (ca. 40 km)

Zunächst radeln Sie durch Bogen, bekannt für seine schwangere Madonna aus dem Jahr 1104. Weiter führt der Weg über Pfelling und Mariaposching nach Deggendorf, dem Tor zum Bayerischen Wald.

7. Tag: Deggendorf – Passau (ca. 55 km)

Heute geht es zum Ziel der Radreise, der Drei-Flüsse-Stadt und ehemaligen Bischofsresidenz Passau. Eine Schifffahrt auf Donau, Inn und Ilz bildet den unvergesslichen Schlusspunkt, ein Spaziergang durch die Altstadt oder der Besuch der Feste Oberhaus lässt die Tour entspannt ausklingen.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

EUROFUN QUALITÄTSREISE

8 Tage / 7 Nächte

ca. 305 Radkilometer

Tourencharakter



Weitgehend ebener Verlauf, meist auf asphaltierten Radwegen, teils auf verdichteten Naturwegen.

Anreisetermine täglich 09.04. – 15.10.

Saison 1: 09.04. – 30.04. | 08.10. – 15.10.

Saison 2: 01.05. – 10.05. | 15.09. – 07.10.

Saison 3: 11.05. – 25.05. | 11.06. – 30.06. | 01.09. – 14.09.

Saison 4: 26.05. – 10.06. | 01.07. – 31.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Donauwörth oder Wörnitzstein
- Flughafen München, Stuttgart oder Frankfurt/Main
- Öffentliches Parkhaus in Donauwörth, ca. EUR 5,-/Tag; kostenlose öffentl. Parkplätze in Wörnitzstein, keine Reservierung möglich
- Gute Bahnverbindung von Passau nach Donauwörth

Preise

Buchungscode	DE-DORDP-08X
Saison 1	699,-
Saison 2	799,-
Saison 3	899,-
Saison 4	949,-
Zuschlag EZ	249,-
Leihrad	99,-
Elektrorad	239,-

Hotels im 3***-Niveau

Zusatznächte

	GP	EZZ
Donauwörth/Wörnitzstein	55,-	29,-
Passau	69,-	29,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Schifffahrt Weltenburg-Kelheim inkl. Rad
- 1 Eintritt Museum Mobile Ingolstadt
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



EUROFUN QUALITÄTSREISE

7 Tage / 6 Nächte und 8 Tage / 7 Nächte

ca. 295 bis 315 Radkilometer

Anreisettermine täglich 09.04. – 15.10.

Saison 1: 09.04. – 30.04. | 08.10. – 15.10.

Saison 2: 01.05. – 10.05. | 15.09. – 07.10.

Saison 3: 11.05. – 25.05. | 11.06. – 30.06. | 01.09. – 14.09.

Saison 4: 26.05. – 10.06. | 01.07. – 31.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Rothenburg ob der Tauber
- Flughafen Nürnberg, München oder Frankfurt/Main
- Kostenlose Parkplätze am Bahnhof, Hotelparkplätze kostenpflichtig, keine Reservierung möglich
- Gute Bahnverbindung von Regensburg nach Rothenburg

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Schifffahrt Kelheim – Weltenburg und retour exkl. Rad (8/7, in Kat. A inkl. Rad)
- Rücktransfer Regensburg – Rothenburg inkl. Rad (nur in Kat. A bei 8/7), Reservierung erforderlich
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus nach Rothenburg täglich am Vormittag, EUR 89,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 29,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab (in Kat. A bei 8/7 inkludiert)

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Rothenburg – Regensburg

AM ALTMÜHLTAL-RADWEG.

Die beliebte Tour auf dem Altmühl-Radweg führt Sie durch das sanfte Fränkische Seenland und das eindrucksvolle Tal, das die Altmühl durch die Fränkische Alb geschnitten hat. Bevor Sie die UNESCO-Welterbestadt Regensburg erreichen, machen Sie noch einen Abstecher per Schiff zum berühmten Kloster Weltenburg und passieren dabei zweimal die Engstelle der Donau durch die Alb.



1. Tag: Anreise nach Rothenburg ob der Tauber

Die Stadt ist der Inbegriff von mittelalterlicher Stadtrromantik und wurde von Künstlern wie Spitzweg und Richter verehrt. Lassen Sie sich vom Nachtwächter durch die Altstadt führen.

2. Tag: Rothenburg o. d. T. – Ansbach Kat. A / Herrieden Kat. B (ca. 50 km)

Sie radeln vom Taubertal zur nahen Altmühl-Quelle in die ehemalige Residenzstadt Ansbach mit dem prächtigen Rokokoschloss (Kat. A). Oder vorbei an der

Zollernburg in Colmburg geht es auf direktem Weg nach Herrieden (Kat. B).

3. Tag: Ansbach/Herrieden – Weißenburg/Wettelsheim/Treuchtlingen (ca. 50–60 km)

Durch Wiesen und Weiden radeln Sie nach Gunzenhausen, dem Zentrum des durch Staumaßnahmen geschaffenen Fränkischen Seenlandes. In Graben findet sich der Rest eines von Karl dem Großen geplanten Kanalprojektes, dann geht es nach Weißenburg, bekannt durch die römischen Ausgrabungen.

4. Tag: Weißenburg/Wettelsheim/Treuchtlingen – Eichstätt (ca. 50 km)

Auf der heutigen Etappe verengt sich das Tal, die Altmühl schneidet sich tief in die Jurafelsen. Gemütlich radeln Sie den Flusslauf entlang und dabei sollten Sie den Blick auch nach oben richten. Burgen säumen die Höhen, während sich Eichstätt als ehemalige Bischofsstadt im lieblichen Barock präsentiert.

5. Tag: Eichstätt – Beilngries (ca. 45 km)

Das rekonstruierte Römerkastell Vetoniana wartet auf Besichtigung. So bietet das Kastell bestimmt eine willkommene Pause, bevor es weiter geht durch den reizvollen Naturpark, der von Wacholderheiden geprägt ist. An der imposanten Burg Kipfenberg vorbei führt Sie die Reise in die gut erhaltene mittelalterliche Stadt Beilngries.

6. Tag: Beilngries – Abensberg/Bad Göggingen Kat. A / Essing/Kelheim Kat. B (ca. 40–60 km + Schiffahrt Kat. A)

Erste Station ist Dietfurt am Main-Donau-Kanal. Danach radeln Sie weiter zur wehrhaften Burg Brunn. Auch die Tropfsteinhöhle Schulerloch ist ein interessanter Besichtigungspunkt, bevor die Donau in Kelheim wartet. Weithin sichtbar ist die Befreiungshalle auf der Höhe.

7. Tag: Abensberg/Bad Göggingen/Essing/Kelheim – Regensburg (ca. 40–55 km + Schiffahrt Kat. B)

Eine kurze, jedoch sehr interessante Etappe. Per Schiff geht es durch den romantischen Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg, malerisch auf einer Sandbank gelegen. Gemütlich radeln Sie weiter nach Regensburg, das als besterhaltene deutsche Großstadt gilt und so einen wunderschönen Abschluss Ihrer Reise bildet.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Variante 7 Tage / 6 Nächte

1. Tag: Anreise nach Rothenburg ob der Tauber
2. Tag: Rothenburg o. d. Tauber – Ansbach (ca. 50 km)
3. Tag: Ansbach – Wettelsheim/Treuchtlingen (ca. 60 km)
4. Tag: Wettelsheim/Treuchtlingen – Eichstätt (ca. 50 km)
5. Tag: Eichstätt – Riedenburg (ca. 75 km)
6. Tag: Riedenburg – Kelheim – Regensburg (ca. 60 km)
7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter

Auf den ersten beiden Etappen leicht hügelig, danach weitgehend ebener Verlauf.

Preise

7/6	Kat. B	
Buchungscode	DE-ATRRR	07B
Saison 1		599,-
Saison 2		699,-
Saison 3		749,-
Saison 4		799,-
Zuschlag EZ		229,-
8/7	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	DE-ATRRR	08A 08B
Saison 1	949,-	699,-
Saison 2	999,-	749,-
Saison 3	1.079,-	829,-
Saison 4	1.149,-	899,-
Zuschlag EZ	299,-	249,-
Leihrad		99,-
Elektrorad		239,-

A: Hotels im 3***- und 4****-Niveau, 1x Gasthof

B: Hotels, Gasthöfe und Pensionen im 2**- und 3***-Niveau

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Klassiker





EUROFUN QUALITÄTSREISE

8 Tage / 7 Nächte

ca. 340 Radkilometer

Tourencharakter



Überwiegend Radwege, häufig geschottert.
Zwischen Freising und Abensberg hügelig.

Anreisetermine täglich 09.04. – 15.10.

Saison 1: 09.04. – 30.04. | 08.10. – 15.10.

Saison 2: 01.05. – 10.05. | 15.09. – 07.10.

Saison 3: 11.05. – 25.05. | 11.06. – 30.06. | 01.09. – 14.09.

Saison 4: 26.05. – 10.06. | 01.07. – 31.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Regensburg
- Flughafen München
- Öffentliches Parkhaus, ca. EUR 10,- bis EUR 20,-/Tag

Preise

Buchungscode	DE-BYRRR-08X
Saison 1	699,-
Saison 2	799,-
Saison 3	899,-
Saison 4	999,-
Zuschlag EZ	249,-
Leihrad	99,-
Elektrograd	239,-

Hotels im 3***-Niveau

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Schifffahrt Weltenburg – Kehlheim inkl. Rad
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Bayerische Hopfentour

HOPFEN UND MALZ – GOTT ERHALT'S.

Die Hallertau zwischen Nieder- und Oberbayern ist das größte zusammenhängende Hopfengebiet der Welt und eine reizvolle Radlerregion. Hier wird seit Jahrhunderten Hopfen angebaut, doch die Landschaft hat ihre Natürlichkeit und ihren Charme bewahrt. Die Flüsse Donau, Isar und Abens locken zu einer erlebnisreichen Rundtour mit der UNESCO-Welterbestadt Regensburg als Start- und Endpunkt. Die traditionsreichen Klosterbrauereien Weihenstephan und Weltenburg bieten das passende Biererlebnis.



4. Tag: Plattling – Landshut (ca. 70 km)

Dicht entlang des Isarufers führt die heutige Etappe. Zeit bleibt für einen Besuch des Erlebnisbades Caprina in Dingolfing. Die herzogliche Residenzstadt Landshut war nicht nur jahrhundertlang bedeutender als München, sondern glänzt auch heute noch mit prächtigen Bauwerken wie der Burg Trausnitz oder der Martinskirche mit dem höchsten Backsteinturm der Welt.

5. Tag: Landshut – Freising (ca. 40 km)

Naturnahe Auenlandschaften prägen die Strecke links und rechts der Isar. In Moosburg befindet sich eine sehenswerte Stiftskirche. Kirchlich geprägt ist auch Freising, 1000 Jahre lang war die Stadt als Residenz des Fürstbistums das geistige Zentrum Bayerns. Mit einer Zusatznacht lässt sich München bequem per Rad oder S-Bahn erkunden.

1. Tag: Anreise nach Regensburg

2. Tag: Regensburg – Straubing (ca. 55 km)

Eine erste Rast lohnt bei Donaustauf mit der Walhalla, einer Nachbildung des Pantheon, die Ludwig I. bis 1842 erbauen ließ. Die Fahrt geht weiter entlang der Donau, die sich nun in großzügigen Mäandern durch die weite Ebene zieht. Ziel ist die Stadt Straubing, die auf keltische und römische Geschichte zurückblicken kann und mit dem Stadtturm ein markantes Wahrzeichen hat.

3. Tag: Straubing – Plattling (ca. 50 km)

Heute zunächst durch Bogen, das wegen seiner im Jahre 1104 gefundenen schwangeren Madonna Berühmtheit erlangte. Anschließend der Donau nach Deggendorf folgend, über den Fluss und zum heutigen Etappenziel in die schöne Stadt Plattling.

6. Tag: Freising – Abensberg/Bad Gögging (ca. 65-70 km)

Nach Norden führt die Tour, durch die Hopfenfelder der Hallertau. Im Kloster Mainburg, das trotz seines Namens nicht am Main, sondern an der Abens liegt, wirken heute noch Paulinerinnen. Sehr schön präsentiert sich die Altstadt von Abensberg, das heutige Etappenziel.

7. Tag: Abensberg/Bad Gögging – Regensburg (ca. 55 km + Schifffahrt)

Ab Bad Gögging entlang der Donau zum Kloster Weltenburg. Hier geht es auf ein Schiff und durch den berühmten Donaudurchbruch nach Kelheim. Einen Besuch wert sind auf jeden Fall die Kaiserthermen von Bad Abbach, bevor die Rückreise per Rad nach Regensburg startet.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung



Rhein

VOM „RENO“ ZUM „RIJN“.

Mit seinen 1.233 Kilometern von der Quelle in den Schweizer Alpen bis zur Mündung in die Nordsee ist der Rhein einer der prägendsten Flüsse Deutschlands und Mitteleuropas. Entdecken Sie seine schönsten Flecken per Rad – jede Tour hat ihren besonderen Reiz!



Julien / Eurofun-Station STRASSBURG

Als passionierter Radfahrer kennt Julien rund um Straßburg jeden Meter Radweg. Technisch geschickt ist er auch für die Mieträder verantwortlich und umhegt diese fast genauso wie seine Gäste.

Weiters betreuen noch Mitarbeiter in KONSTANZ, NEUSTADT und MAINZ unsere Radfahrer am Rhein. In den Niederlanden werden verlässliche Partner für den Service an unseren Gästen beauftragt.

8 Tage / 7 Nächte

ca. 300 bis 320 Radkilometer

Tourencharakter

Die Route folgt mehrheitlich direkt den Ufern des Rheins und des Bodensees – bis Schaffhausen und Basel gibt es keine nennenswerten Steigungen.

Anreiseternine täglich 18.03. – 15.10.

Saison 1: 18.03. – 31.03. | 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 01.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Chur
- Flughafen Zürich oder Basel

Preis	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	CH-OSRCB- 08A	08B
Saison 1	1.269,-	1.099,-
Saison 2	1.299,-	1.149,-
Zuschlag EZ	429,-	299,-
Leihrad		155,-
Elektrograd		289,-

A: 3***- und 4****-Hotels

B: 3***-Hotels und Pensionen

Zusatznächte	Kat. A	Kat. B
Chur	89,-	89,-
Zuschlag EZ	45,-	45,-
Basel	129,-	99,-
Zuschlag EZ	55,-	39,-

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Rhein-Radweg I

CHUR – BASEL.

Die Rhein-Route umspannt den Osten der Schweiz in einem weiten Bogen. Ausgehend von der rätischen Kapitale Chur folgen Sie dem Traubenkocher-Wind durch die Bündner Herrschaft und auf dem Rheindamm zum weiten Bodensee, wo Obstgärten, Schlösser und fröhliches Touristengeschnatter die Gestade des grün und silbern schimmernden „Schwäbischen Meeres“ zieren. Anschließend führt Sie die Radroute entspannt vorbei am tosenden Rheinfall sowie durch Vogel- und Naturschutzgebiete.

1. Tag: Anreise nach Chur**2. Tag: Chur – Buchs (ca. 45 km)**

Die Bündner Herrschaft, fruchtbarer Garten und Weinstube Graubündens, liegt auf Schuttkegeln aus Schiefer. Sie ist auch die Heimat von Heidi, Geißpeter und dem Alpöhi.

3. Tag: Buchs – Rorschach/Umgebung (ca. 65 km)

Das Rheintal ist eine oft vom warmen Föhn verwöhnte Landschaft. Viel Land wurde bei Flusskorrekturen des Alpenrheins im Rheintal gewonnen. Dadurch entstand bei der Mündung des Rheins in den Bodensee das größte Süßwasserdelta Europas mit einer reichen Vogelwelt.

4. Tag: Rorschach/Umgebung – Kreuzlingen/Tägerwilen (ca. 35–45 km)

Der Bodensee: die Seele Europas. Das Gebiet um das grün und silber flimmernde „Schwäbische Meer“ ist eine uralte Kulturlandschaft. Trotz pulsierendem Uferleben blieb der Thurgau ein idyllischer Landstrich mit Schlössern und großen Obstbaumgärten.

5. Tag: Kreuzlingen/Tägerwilen – Schaffhausen (ca. 45–50 km)

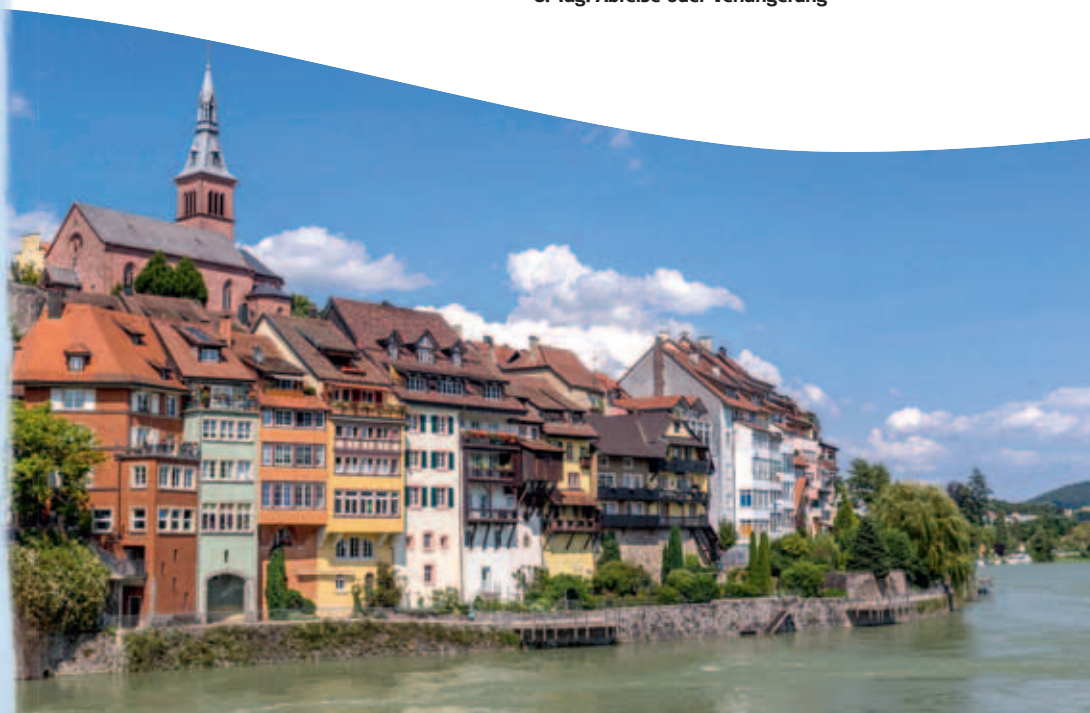
Die liebliche Landschaft am langgezogenen Untersee hat schon Napoleon angezogen, das reich verzierte Städtchen Stein am Rhein besuchen jährlich Tausende von Touristen, genau wie den mächtigsten Wasserfall Europas, den Rheinfall bei Schaffhausen.

6. Tag: Schaffhausen – Bad Zurzach (ca. 50 km)

Der Hochrhein hat sich sein Bett zwischen dem Schwarzwald und dem Jura gesucht, einmal breit und träge, ein andermal schmal und wild. Romantische Auenlandschaften und historische Rheinstädtchen machen diese Etappe zum kulturellen Genuss.

7. Tag: Bad Zurzach – Rheinfelden – Basel (ca. 55/75 km)

Die Etappe startet in der Wellnessoase Bad Zurzach und führt zum 4-Brücken-Dorf Koblenz, nahe dem Klingnauer Stausee. Nach dem malerischen Städtchen Laufenburg folgt bald Rheinfelden, die älteste Zähringerstadt der Schweiz. Nach der Römersiedlung Augusta Raurica vibriert die Agglomeration, der Asphalt schwitzt, der Pendler stöhnt; die Stadt lockt mit Geschäftigkeit, Kultur und Trubel, ein wahres «Basler Leckerli».

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

EUROFUN
 QUALITÄTSREISE

8 Tage / 7 Nächte

ca. 265 Radkilometer

Tourencharakter


Auf schönen Radwegen, asphaltierten Landwirtschaftsstraßen und verkehrsarmen Nebenstraßen. Drei Etappen sind leicht hügelig.

Anreisetermine SA 01.04. – 07.10.

Saison 1: 01.04. – 14.04.

Saison 2: 15.04. – 02.06. | 30.09. – 07.10.

Saison 3: 03.06. – 29.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Saint-Louis oder Basel
- Flughafen Basel/Mulhouse
- Überdachte und bewachte Parkplätze am Hotel
- Gute Bahnverbindung von Straßburg nach Basel

Preis

Buchungscode	FR-ELRBS-08X
Saison 1	1.059,-
Saison 2	1.129,-
Saison 3	1.199,-
Zuschlag EZ	399,-
Leihrad	99,-
Elektrograd	239,-

3***- und 4****-Hotels (französische Klassifizierung)
Zusatznächte

	GP	EZZ
Basel/Straßburg		auf Anfrage

Leistungen
Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

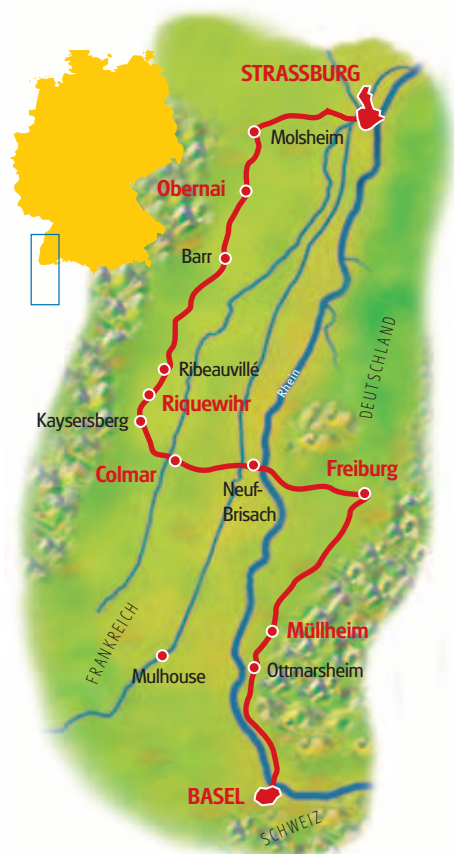
Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Rhein-Radweg II

BASEL – STRASSBURG.

Das pittoreske Basel ist Ausgangspunkt dieser Radtour durch die Rheinebene. Der Rhein hat diese Landschaften geschaffen und führt durch traumhafte Natur. Die eindrucksvollen Höhenzüge des Schwarzwaldes immer fest im Blick, ebenso die Badische Weinstraße und hinauf bis Freiburg. Auf der anderen Rheinseite wartet Colmar, die Hauptstadt des Elsässer Weins. Am Fuße der Vogesen radeln Sie entlang der Französischen Weinstraße, durch vertraute Ortschaften mit viel Elsässer Fachwerk und fast vollständig erhaltenen mittelalterlichen Ortskernen.


3. Tag: Müllheim – Freiburg (ca. 35 km)

Nach dem Besuch der Villa Urbana und des Malteserschlosses in Heitersheim geht es in den Breisgau. Im Schatzkästchen Bad Krozingen erwarten Sie herrliche Mineral-Thermalquellen, am Tor zum Schwarzwald, in Freiburg, lassen Sie den Tag harmonisch ausklingen. Vom Schlossberg können Sie ein wunderschönes Panorama auf die Vogesen genießen.

4. Tag: Freiburg – Colmar (ca. 60 km)

Imposant thront das Breisacher Münster über dem Ufer des Rheins. Sie setzen ins französische Elsass nach Neuf-Brisach, einer achteckigen Festungsstadt, über. Zielort der heutigen Etappe ist das traumhafte Colmar, eine der schönsten Städte an der Französischen Weinstraße mit hervorragend erhaltener Altstadt.

5. Tag: Colmar – Riquewih/Umgebung (ca. 40 km)

Von Colmar aus fahren Sie in die Ebene des Elsass und weiter zur Weinstraße, eine mythische Route mit außergewöhnlichen Landschaften und berühmten Weinstädten. Die Dörfer Eguisheim, Turckheim, Kaysersberg und Riquewih gehören zu den bekanntesten dieser Region.

6. Tag: Riquewih/Umgebung – Obernai/Umgebung (ca. 50 km)

Am Weg nach Obernai liegen zahlreiche schmucke Weindörfer und bekannte Weingüter. Nützen Sie doch eine Pause zur Verkostung!

7. Tag: Obernai/Umgebung – Straßburg (ca. 40 km)

In Rosheim erreicht die Elsässische Romanik ihren Höhepunkt, bevor Sie nach Molsheim wieder die herrliche Weingegend verlassen. Entlang des Bruche-Kanals geht es nach Straßburg. Die prächtige gotische Kathedrale, das Stadtzentrum, das zum Weltkulturerbe erklärt wurde, sowie die Lebenskunst und Gastronomie werden Ihre Reise stilvoll beenden.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung
1. Tag: Anreise nach Basel/Umgebung
2. Tag: Basel/Umgebung – Müllheim (ca. 40 km)

Entlang des Rheins lässt es sich herrlich radeln! Wenn Sie Basel verlassen, folgen Sie der dem Radweg nach Norden, parallel zum Rhein. Sie erreichen Müllheim, wo Sie das Markgräfler Museum sowie die Kirche St. Martin mit Fresken aus dem 14. Jhd. besichtigen können. Von Müllheim aus ist Badenweiler sehr gut zu erreichen, sein Schloss und die Reste römischer Thermen sind einen Umweg wert.


EUROBIKE
ORIGINALREISE

8 Tage / 7 Nächte
ca. 290 Radkilometer

Tourencharakter

Meist auf dem gut ausgebauten Rhein-Radweg. Überwiegend flache Streckenführung, leicht zu radeln. Längere Abschnitte auch auf Schotterwegen.

Anreisettermine DO, SA 01.04. – 07.10.

Saison 1: 01.04. – 14.04.

Saison 2: 15.04. – 02.06. | 30.09. – 07.10.

Saison 3: 03.06. – 29.09.

Sondertermine auf Anfrage!
Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Straßburg
- Flughafen Straßburg oder Karlsruhe/Baden-Baden
- Öffentliche Garage ca. EUR 65,-/Woche

Preise	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	DE-PFRSM-08A	08B
Saison 1	999,-	869,-
Saison 2	1.079,-	959,-
Saison 3	1.179,-	1.029,-
Zuschlag EZ	439,-	339,-
Leihrad		99,-
Leihrad-PLUS		159,-
Elektrograd		239,-

A: 3***- und 4****-Hotels B: Hotels und Gasthöfe im 3***-Niveau

Zusatznächte	Kat. A	Kat. B
Straßburg	89,-	75,-
Zuschlag EZ	69,-	55,-
Mainz*	69,-	69,-
Zuschlag EZ	39,-	39,-

* inkl. Tagesticket für die öffentlichen Verkehrsmittel im Stadtgebiet

Leistungen
Enthalten

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus nach Straßburg jeden Samstag Vormittag, EUR 79,-/Pers., für eigenes Rad zuzüglich EUR 29,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis

- Rheinfähre in Neuburg und Nierstein in Eigenregie, jeweils ca. EUR 2,50/Pers. inkl. Rad
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Klassiker

Rhein-Radweg III

STRASSBURG – MAINZ.

In sehr angenehmem, mildem Klima führt diese Tour durch drei herrliche Regionen Europas: Elsass, Baden und die Pfalz. Geschichtlich und klimatisch bedingt haben die Regionen eines gemeinsam – den Weinbau. Kulinarisch genießen Sie unterwegs umso mehr die Vielfalt. Während der Reise wechseln reizvolle Landschaften mit vielen kulturellen Highlights. Wie brachten die Römer den Weinbau in die Region? Welche Zeugnisse hinterließen die Deutschen Kaiser in Straßburg, Speyer und Worms? Freuen Sie sich auf ein tolles Ambiente und eine schöne Routenführung entlang des Rheins.

1. Tag: Anreise nach Straßburg

2. Tag: Straßburg – Rastatt (ca. 65 km)

Ein herrlich angelegter Radweg führt durch die Stadt bis ans Rheinufer. Durch die sanfte Rheinebene fahren Sie gemütlich direkt an den Rhein. In Drusenheim setzen Sie mit der Fähre ans andere Rheinufer über und weiter geht's durch die reizvollen Auenlandschaften bis nach Rastatt mit seiner barocken Altstadt.

3. Tag: Rastatt – Gernersheim (ca. 55 km)

Idyllisch radeln Sie heute entlang der Altrheinarme durch die unberührte Natur. Dann geht es durch das größte Naturschutzgebiet der Pfalz, die Hördter Rheinauen, bis in die ehem. Festungsstadt Gernersheim. Das neu gestaltete Rheinufer und der gemütliche Stadtkern sorgen hier für Kurzweil.

4. Tag: Gernersheim – Heidelberg (ca. 50 km)

Der „Altwater Rhein“ bringt Sie in die Reichsstadt Speyer mit ihrem eindrucksvollen, zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Dom. Das Ensemble von Schloss und Schlossgarten in Schwetzingen sind weitere Höhepunkte der Tour, bevor der Tag in der ältesten deutschen Universitätsstadt, in Heidelberg, ausklingt.

5. Tag: Heidelberg – Worms (ca. 45 km)

Entlang des Neckars führt die Tour in die alte Römerstadt Ladenburg mit ihrer sehr schönen historischen Altstadt. Durch die Rheinebene radeln Sie weiter in die Kaiserstadt Worms mit ihrem Dombau aus dem 12. Jhd., dem Martin-Luther-Denkmal und dem ältesten erhaltenen Judenfriedhof Europas.

6. Tag: Worms – Nierstein (ca. 55 km)

Gemütlich geht es den Rhein entlang. Viel Landwirtschaft begleitet Sie auf dieser Etappe und angebaut wird alles, was schmeckt! Teilweise radeln Sie wieder entlang der Altrheinarme, schon bald tauchen am

anderen Ufer die ersten Weinreben auf. Danach sind es nur noch wenige Kilometer und eine Rheinüberquerung bis in den charmanten Weinbauort Nierstein. Ein Glas Riesling sollten Sie am Abend unbedingt probieren!

7. Tag: Nierstein – Mainz (ca. 20 km)

Eine kurze Etappe für viel Zeit zum Genießen! Gleich nach Nierstein führt der Radweg etwas in die Weinberge. Lassen Sie Ihren Blick über das Rheintal schweifen – beeindruckend sind die steil aufragenden Weinhänge und der große Strom als Lebensader dieser Region. Direkt am Rheinufer führt der Radweg ins Zentrum von Mainz. Hier sind der kaiserliche Dom und viele weitere Sehenswürdigkeiten Anziehungspunkte für viele Besucher aus nah und fern.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung



Rhein-Radweg IV

MAINZ – KÖLN.

Bereits vor 2.000 Jahren lockten Thermalquellen und Heilwasser die Römer an den Rhein. Später kamen die vielen mittelalterlichen Burgen, der Weinbau und die sehenswerten Städte hinzu. Und das lockt nicht nur Radfahrer, sondern Besucher aus aller Welt in das wunderschöne Rheintal zwischen Mainz und Koblenz – seit 2002 Weltkulturerbe der UNESCO. Nirgendwo sind so viele Burgen und Schlösser zu bestaunen wie auf diesem Rheinabschnitt. Warum also in die Ferne schweifen?

1. Tag: Anreise nach Mainz

2. Tag: Mainz – Rüdesheim (ca. 35–50 km)

Willkommen im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal! Hier fließt der Rhein noch gemütlich, bildet kleine romantische Inseln und erweitert sein Bett auf bis zu 800 m Breite. Durch sanfte Weinhänge und bekannte Winzerorte, vielleicht mit lohnenswerten Abstechern in die Fachwerkstatt Eltville und zum Kloster Eberbach, bis Rüdesheim (weltberühmte Drosselgasse, Kabinenseilbahn zum Niederwald Denkmal).

3. Tag: Rüdesheim – St. Goar (ca. 35 km)

Prächtige Burgen grüßen am Wegesrand, und natürlich sollte die Loreley erklommen werden. Ein Wanderpfad führt hinauf und gewährt den schönsten Ausblick auf die engste Stelle im romantischen Rheintal.

4. Tag: St. Goar – Koblenz (ca. 35 km)

Weiter im engen Rheintal zunächst bis Boppard. Mögliche Auffahrt mit dem Sesselfitz zum Vierseenblick in waldreiche stille Höhen. Besuch der gut erhaltenen Marksburg und Schloss Stolzenfels auf dem Weg bis zum Deutschen Eck in Koblenz.

5. Tag: Koblenz – Bad Godesberg (ca. 60 km)

Lauschige Kurorte und einladende Weinorte wetteifern heute um den Besuch, ebenso Thermalbäder und Biergärten. Oder einmal dem Fahrrad eine Pause gönnen und ein Stück mit dem Rheinschiff genießen? Zwischen Koblenz und Bad Godesberg ist alles möglich!

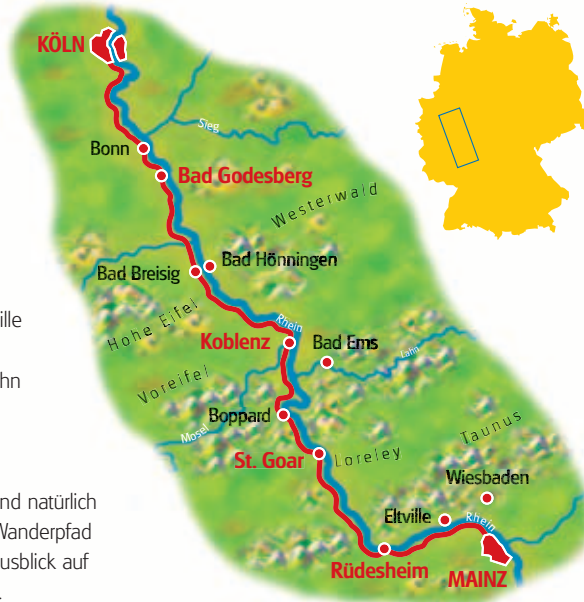
6. Tag: Bad Godesberg – Köln (ca. 45 km)

Bonn liegt auf dem Weg und lockt zu ausgiebiger Besichtigung, ehe der Kölner Dom ins Blickfeld rückt. Die Etappe heute ist nicht allzu lang, so erreicht man frühzeitig das Hotel in der Innenstadt und kann noch unbeschwert die Sehenswürdigkeiten Kölns bewundern.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Variante 5 Tage / 4 Nächte

1. Tag: Anreise nach Mainz
2. Tag: Mainz – Rüdesheim (ca. 35–50 km)
3. Tag: Rüdesheim – St. Goar (ca. 35 km)
4. Tag: St. Goar – Koblenz (ca. 35 km)
5. Tag: Abreise oder Verlängerung



EUROFUN QUALITÄTSREISE

5 Tage / 4 Nächte und 7 Tage / 6 Nächte
ca. 105 bis 225 Radkilometer

Tourencharakter



Entspanntes Radeln in meist ebenem Gelände auf der gesamten Strecke.

Anreisetermine täglich 08.04. – 14.10.

Saison 1: 08.04. – 14.04. | 07.10. – 14.10.

Saison 2: 15.04. – 05.05. | 23.09. – 06.10.

Saison 3: 06.05. – 22.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Mainz
- Flughafen Frankfurt
- Öffentliche, gebührenpflichtige Parkhäuser in Hotelnähe, keine Reservierung möglich
- Gute Bahnverbindung von Köln/Koblenz nach Mainz

Preis	Kat. A	Kat. B
5/4		
Buchungscode	DE-RHRMK- 05A	05B
Saison 1	569,-	519,-
Saison 2	599,-	549,-
Saison 3	629,-	579,-
Zuschlag EZ	150,-	100,-
7/6		
Buchungscode	DE-RHRMK- 07A	07B
Saison 1	719,-	649,-
Saison 2	749,-	679,-
Saison 3	799,-	729,-
Zuschlag EZ	230,-	180,-
Leihrad		99,-
Elektrorad		239,-

A: Komfortable Mittelklassehotels | B: Gute Gasthöfe und Hotels

Zusatznächte	Kat. A	Kat. B
Mainz	79,-	69,-
Zuschlag EZ	30,-	30,-
Koblenz	79,-	69,-
Zuschlag EZ	30,-	30,-
Köln	79,-	79,-
Zuschlag EZ	30,-	30,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Rücktransfer per Kleinbus jeden Mittwoch und Samstag ab Koblenz um ca. 12:30 Uhr, EUR 59,-/Person, bzw. ab Köln um ca. 11 Uhr, EUR 89,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 30,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Rheinfähren in Eigenregie, jeweils ca. EUR 2,- bis EUR 5,-/Person inkl. Rad
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



EUROFUN QUALITÄTSREISE

7 Tage / 6 Nächte

ca. 240 Radkilometer

Tourencharakter



Die Strecke ist durchgängig flach und folgt immer dem ausgeschilderten Rhein-Radweg.

Anreisetermine SO 09.04. – 15.10.

Saison 1: 09.04. – 29.04. | 01.10. – 15.10.

Saison 2: 30.04. – 13.05. | 17.09. – 30.09.

Saison 3: 14.05. – 16.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Köln
- Flughafen Köln/Bonn oder Düsseldorf
- Tiefgarage im Hotel ca. EUR 12,-/Nacht
- Gute Bahnverbindung von Arnheim nach Köln

Preise

Buchungscode	DE-RHRKA-07X
Saison 1	719,-
Saison 2	769,-
Saison 3	819,-
Zuschlag EZ	230,-
Leihrad	99,-
Elektrorad	239,-

Komfortable Mittelklassehotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
Köln	79,-	30,-
Arnheim	89,-	40,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Führung im Landschaftspark Duisburg Nord (Mai – September)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Rücktransfer nach Köln jeden Samstag um ca. 8.00 Uhr, EUR 119,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 30,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Rheinfähren in Eigenregie, jeweils ca. EUR 2,- bis EUR 5,-/Person inkl. Rad
- S-Bahnfahrt in Duisburg zum Landschaftspark in Eigenregie, ca. EUR 5,-/Person inkl. Rad
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Rhein-Radweg V

KÖLN – ARNHEIM.

Der Rhein-Radweg von Köln bis Arnheim ist vielfach noch unbekannt – ganz zu Unrecht! Die durchgehend flache Route ist reich an Kultur und Natur, an Industriegeschichte und historischen Sehenswürdigkeiten, an Gaumenfreuden und Lebensfreude. Die Domstadt Köln, die kleine Festungsstadt Zons, Düsseldorf und Duisburg, die römischen Ausgrabungen in Xanten und mehr. Entspannt radeln Sie durch die weite Auenlandschaft des Niederrheins nach Emmerich mit der wunderschönen Rheinpromenade. Die Schlussetappe führt über die Grenze inmitten des holländischen Rheindeltas nach Arnheim.

1. Tag: Anreise nach Köln

2. Tag: Köln – Düsseldorf (ca. 55 km)

Am Rheinufer bis ins mittelalterliche Städtchen Zons. Weiter auf dem Rhein-Radweg erreichen Sie am Nachmittag die Düsseldorfer Altstadt, bekannt auch als „die längste Theke der Welt“. Entspannen Sie am Burgplatz und genießen Sie den Blick auf den Rhein.

3. Tag: Düsseldorf – Duisburg (ca. 50 km)

Wieder direkt am Rheinufer nach Kaiserswerth, per Fähre auf die linke Rheinseite zur Wasserburg Linn. Die grünen Flussauen weichen imposanter Industriearchitektur, auf der rechten Rheinseite bis zur Flussmündung der Ruhr. Weiter bis Duisburg, dem größten Binnenhafen Europas.

4. Tag: Duisburg – Wesel (ca. 45 km)

Kurze S-Bahn-Fahrt in den Duisburger Stadtteil Meiderich, dann radeln Sie zum „Landschaftspark Duisburg Nord“. In dem stillgelegten Hüttenwerk können Sie eine spannende Führung erleben. Weiter zum Rheinufer, linksrheinisch durch ländliche Idylle bis in die Hansestadt Wesel.

5. Tag: Wesel – Emmerich (ca. 50 km)

Zuerst nach Xanten mit der historischen Innenstadt, weiter geht die Route mit schönsten Ausblicken auf den breiten Rhein-Strom zum Vergnügungspark



„Wunderland Kalkar“. Über die längste Hängebrücke Deutschlands erreichen Sie Emmerich.

6. Tag: Emmerich – Arnheim (ca. 40 km)

Am Vormittag erreichen Sie die Grenze und radeln an der Stelle vorbei, wo sich der Flusslauf des Rheins in Waal und Niederrijn teilt. Das Rheindelta reicht bis zur Nordsee. Sie folgen dem Niederrijn bis in die Altstadt von Arnheim, bekannt für seine berühmte Brücke.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Rhein-Radweg VI: Arnheim – Rotterdam

Eine abwechslungsreiche Strecke durch das Rheindelta durch historische Orte und wunderschöne Festungsstädte. Die Route führt von Arnheim aus durch schöne Städtchen wie Oosterbeek, Wijk bij Duurstede, Buren, Gorinchem und Dordrecht entlang typisch niederländischer Flusslandschaft und verläuft meist über Radwege bis nach Rotterdam. Sehenswerte Höhepunkte sind das Airborne Museum Hartenstein, Schloss Doorwerth, Slot Loevestij, Nationalpark Biesbosch, die weltberühmten Windmühlen von Kinderdijk (UNESCO-Weltkulturerbe) und schließlich Rotterdam.

6 Tage / 5 Nächte ca. 205 bis 215 Radkilometer

1. Tag: Anreise nach Arnheim
2. Tag: Arnheim – Wijk bij Duurstede (ca. 65 km)
3. Tag: Wijk bij Duurstede – Gorinchem (ca. 50-60 km)
4. Tag: Gorinchem – Papendrecht (ca. 55 km)
5. Tag: Papendrecht – Rotterdam (ca. 35 km)
6. Tag: Abreise oder Verlängerung

Anreisetermine SA 01.04. – 25.09.

Buchungscode NL-RHRAR-06X

Preis ab 499,-/Person im Doppelzimmer

Weitere Informationen auf unserer Webseite.

Lahntal Sternfahrt

AUF ERKUNDUNGSTOUR RUND UM MARBURG.

Lassen Sie sich verzaubern vom idyllischen Lahn-Radweg und der liebenswerten historischen Universitätsstadt Marburg mit ihrem attraktiven Umland. Tagsüber radeln Sie auf dem bestens ausgeschilderten Lahn-Radweg, auf ehemaligen Bahntrassen und auf lauschigen Waldwegen. Entdecken Sie die Brücker Mühle, den auf einem Vulkankegel gelegenen Ausflugsort Amöneburg, Schloss Rauischholzhausen mit seinem 30 ha großen englischen Landschaftspark sowie die Dammühle mit Biergarten und Kletterwald. Genießen Sie Marburg bei einer interessanten Stadtführung und beim Tretbootfahren auf der Lahn.

1. Tag: Anreise nach Marburg

2. Tag: Ausflug zur Dammühle (ca. 25 km)

Über abwechslungsreiche Rad-, Wald- und Wirtschaftswege radeln Sie zur „Dammühle“, eines der schönsten Ausflugslokale im Marburger Hinterland. Nehmen Sie Platz im idyllischen Biergarten oder legen Sie noch eine kleine Partie Minigolf ein, ehe Sie den Rückweg in Angriff nehmen. Der beginnt mit einer kurzen Steigung, doch dann rollt es wieder wunderbar bis in die alte Universitätsstadt Marburg.

3. Tag: Amöneburg und Brücker Mühle (ca. 40 km)

Freuen Sie sich auf Ihre erste Radetappe und auf die mehr als 700 Jahre alte Brücker Mühle. Noch heute läuft die historische originalgetreue Mühle. Das Café lockt im idyllischen Mühlenhof oder ein Platz auf dem grünen Sofa im alten Pumpenraum. Frisch gestärkt meistern Sie so den Anstieg hinauf in den historischen Ausflugsort Amöneburg. Belohnt werden Sie mit einer einzigartigen Rundumsicht und einem wundervollen Mauerrundweg bevor es zurück nach Marburg geht.

4. Tag: Marburg zu Wasser und in der Höh

Unternehmen Sie am Vormittag eine lustige Tour mit dem Tretboot auf der Lahn und genießen Sie Marburg vom Wasser aus. Nach diesen Wassererlebnissen lockt ein Waldspaziergang hinauf zum Spiegelslusturm, zur schönsten Aussichtsterrasse über Marburg. Genießen Sie vom Turm aus den herrlichen Rundum-Blick über Stadt und Land und lassen Sie sich im Turmcafé mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Schön, dass Sie heute

noch viel Zeit haben für einen Bummel durch die Marburger Altstadt oder für die Annehmlichkeiten Ihres eleganten Hotels.

5. Tag: Ausflug zum Schloss Rauischholzhausen (ca. 40 km)

Ein echter Höhepunkt wartet heute auf Sie. Sie radeln auf einer ehemaligen Bahntrasse zum Schloss und Park Rauischholzhausen. Staunen Sie über den großzügigen Schlosspark. Der etwa 30 Hektar große englische Landschaftspark bietet Heimat für fast 300 verschiedene Baumarten. Seit 1956 steht er unter Landschaftsschutz und wurde 2009 sogar in die Europäische Themenroute des „European Garden Heritage Network“ aufgenommen. Bewundern Sie das kleine Schlösschen, verwöhnen Sie sich in dem netten Café und lassen Sie sich mit dem Rad durch den weiten Schlosspark treiben, ehe Sie über die schöne Bahntrasse wieder zurück nach Marburg radeln.

6. Tag: Abreise oder Verlängerung



6 Tage / 5 Nächte

ca. 105 Radkilometer

Tourencharakter



Die Radstrecken sind meist flach mit nur wenigen Steigungen.

Anreisetermine SO 09.04. – 15.10.

Saison 1: 09.04. – 15.04. | 08.10. – 15.10.

Saison 2: 16.04. – 06.05. | 24.09. – 07.10.

Saison 3: 11.06. – 01.07. | 03.09. – 23.09.

Saison 4: 07.05. – 10.06. | 02.07. – 02.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Marburg
- Flughafen Frankfurt/Main oder Köln/Bonn
- Parkgarage beim Hotel, ca. 18,-/Tag, keine Reservierung möglich

Preis

Buchungscode	DE-LARMM-06X
Saison 1	699,-
Saison 2	779,-
Saison 3	829,-
Saison 4	949,-
Zuschlag EZ	350,-
Leihrad	99,-
Elektrograd	239,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen im Hotel VILA VITA Rosenpark 5****-Niveau
- Frühstück
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Kleiner Willkommensgruß auf dem Zimmer
- Minibar mit Softgetränken
- Bademantel- und -schuhe für die Dauer des Aufenthaltes
- Nutzung der SPA-Anlage
- 1 Stadtführung in Marburg (ca. 2h)
- 1 Tretbootfahrt auf der Lahn (ca. 1h)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Hotel VILA VITA Rosenpark 5****-Niveau

Eingebettet in der malerischen Kulisse der Lahnaue liegt das exklusive Hotel VILA VITA Rosenpark direkt am Lahnufer. Die Zimmer sind individuell und mit viel Liebe zum Detail eingerichtet und somit das perfekte Zuhause außerhalb der eigenen vier Wände. Entspannen Sie im 1.000 m² großen Rosenpark Spa und genießen Sie das exzellente kulinarische Angebot im OLIVA mediterran mit italienischem Flair und die 360° Bar & Lounge.

5 Tage / 4 Nächte bis 10 Tage / 9 Nächte

ca. 170 bis 265 Radkilometer

Anreisettermine täglich 08.04. – 14.10.

Saison 1: 08.04. – 14.04. | 07.10. – 14.10.

Saison 2: 15.04. – 05.05. | 23.09. – 06.10.

Saison 3: 06.05. – 22.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Marburg
- Kostenpflichtige Parkplätze an den Hotels, keine Reservierung möglich

Preise	Kat. A	Kat. B
5/4		
Buchungscode	DE-LARME 05A	05B
Saison 1	579,-	529,-
Saison 2	599,-	549,-
Saison 3	629,-	579,-
Zuschlag EZ	150,-	100,-
7/6		
Buchungscode	DE-LARMB- 07A	07B
Saison 1	729,-	649,-
Saison 2	759,-	679,-
Saison 3	799,-	719,-
Zuschlag EZ	230,-	150,-
10/9		
Buchungscode	DE-LARMK- 10A	10B
Saison 1	999,-	879,-
Saison 2	1.099,-	949,-
Saison 3	1.199,-	1.049,-
Zuschlag EZ	330,-	220,-
Leihrad		99,-
Elektrograd		239,-

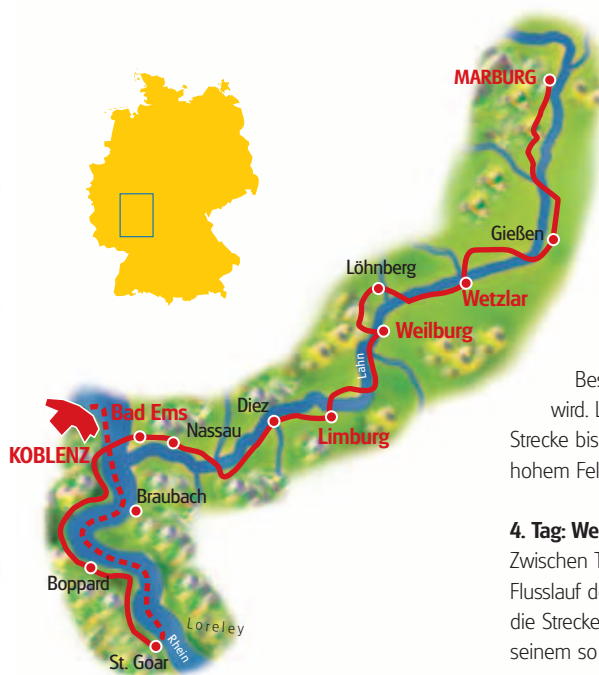
A: Komfortable Mittelklassehotels | B: Gute Gasthöfe und Hotels (teilweise außerhalb)

Zusatznächte	Kat. A	Kat. B
Marburg	79,-	69,-
Zuschlag EZ	30,-	20,-
Koblenz	79,-	69,-
Zuschlag EZ	30,-	30,-

Lahn-Radweg

EIN STILLER TRAUM DER NATUR.

Ein Geheimtipp unter den Radfreunden! Ein stiller Traum der Natur mit malerischen Fachwerkorten und weitläufigen Naturschutzgebieten. Bummeln Sie durch die engen Gassen der Universitätsstadt Marburg. Besuchen Sie die Goethestadt Wetzlar und das stillgelegte Eisenerzbergwerk Grube Fortuna. Entdecken Sie die Residenzstadt Weilburg und die denkmalgeschützte Altstadt von Limburg. Das Kloster Arnstein, das historische Wirtshaus an der Lahn oder Bad Ems, eines der traditionsreichsten Heilbäder Deutschlands. Krönen Sie Ihre Radreise mit einem Fahrradausflug bis zur Loreley und genießen Sie die Schiffsrückfahrt zum Deutschen Eck in Koblenz.



Altstadt Wetzlars mit ihrem interessanten Dom bei einem Spaziergang am Nachmittag.

3. Tag: Wetzlar – Weilburg (ca. 30/40 km)

Über die steinerne Brücke führt die Radroute hinaus aus Wetzlar. Weiter geht es bald in die Grube Fortuna (+10 km), das bundesweit einzige Eisenerzbergwerk, in dem mit Originalmaschinen den

Besuchern unter Tage der Erzabbau vorgeführt wird. Landschaftlich unvergesslich bleibt die Strecke bis Weilburg, dessen Renaissanceschloss auf hohem Felsrücken über der Lahn liegt.

4. Tag: Weilburg – Limburg (ca. 40 km)

Zwischen Taunus und Westerwald windet sich der Flusslauf der Lahn. Auf dem asphaltierten Leinpfad führt die Strecke über Aumenau und Runkel bis Limburg mit seinem so imposanten, weltberühmten Dom.

5. Tag: Limburg – Bad Ems (ca. 35/45 km)

Heute wartet ein landschaftlicher Höhepunkt dieser Tour: Abseits jeglichen Verkehrs durch eine unberührte Tallandschaft von Diez bis Balduinstein. Zwei Anstiege hält dieser Tag bereit, wobei ein Anstieg bequem per Bahn umfahren werden kann. Erfrischende Erholung verspricht eine ausgiebige Pause am Kloster Arnstein, an der Burg Nassau oder im historischen Wirtshaus an der Lahn, bevor Bad Ems erreicht wird.

1. Tag: Anreise nach Marburg

Für die Besichtigung der historischen Altstadt und der Elisabethkirche sollte genügend Zeit eingeplant werden.

2. Tag: Marburg – Wetzlar (ca. 55 km)

Heute im weiten Lahntal vorbei an idyllisch gelegenen Badeweihern bis Wetzlar. Erkundung der sehenswerten





6. Tag: Bad Ems – Koblenz (ca. 15/45 km + Schifffahrt)

Nach 12 km öffnet sich das Rheintal. Hier erfährt die Fahrradreise mit einem Abstecher über Boppard und St. Goar bis zur Loreley ihre Krönung. Die Rückfahrt nach Koblenz erfolgt per Schiff.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Variante „Bummeltour“ 10 Tage / 9 Nächte

1. Tag: Anreise zur Lahnquelle
2. Tag: Lahnquelle – Biedenkopf (ca. 30 km)
3. Tag: Biedenkopf – Marburg (ca. 40 km)

4. Tag: Marburg – Gießen (ca. 35 km)

5. Tag: Gießen – Wetzlar (ca. 20 km)

6. Tag: Wetzlar – Weilburg (ca. 30 km)

7. Tag: Weilburg – Limburg (ca. 40 km)

8. Tag: Limburg – Nassau (ca. 25–40 km)

9. Tag: Nassau – Koblenz (ca. 30 km)

10. Tag: Abreise oder Verlängerung

Variante „Die Kurze“ 5 Tage / 4 Nächte

1. Tag: Anreise nach Marburg
2. Tag: Marburg – Wetzlar (ca. 55 km)
3. Tag: Wetzlar – Limburg (ca. 65 km)
4. Tag: Limburg – Bad Ems (ca. 50 km)
5. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter



Angenehmes und leichtes Fahren auf schönen Radwegen und Straßen, ab und an eine Schiebestrecke.

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen in der gewählte Kategorie
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Schifffahrt am Rhein, St. Goar – Koblenz
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Rücktransfer per Kleinbus täglich, Koblenz bzw. Bad Ems – Marburg, Abfahrt zwischen ca. 09:00 und 10:00 Uhr, EUR 89,-/Person; Koblenz – Lahnquelle, Abfahrt ca. 09:00 Uhr, EUR 109,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 30,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Unsere Hotels mit Charme

○ Marburg: Vila Vita Rosenpark Hotel 5****

Wunderschöne Lage direkt an der Lahn. Zwei Restaurants mit Sommerterrasse. Der neue Wellnessbereich lädt zum Genießen und Wohlfühlen ein! Auf 1.000 m² erwarten Sie Saunen und Dampfbäder, Pool, Fitnessraum und ein umfangreiches Wellnessangebot.

○ Wetzlar: Hotel Goethe 4****

Ein unter Denkmal stehendes Gebäude aus dem Jahre 1905, mit einer einzigartigen Außenfassade. Die zum Teil getrennten Wohn- und Schlafräume verfügen über TV, Telefon, Internet, Safe und Minibar. Alle Badezimmer mit Regenschauerdusche und Föhn. Zimmer teils mit Balkon, von dem aus Sie auf den Wetzlarer Dom und die schöne Altstadt blicken können.

○ Limburg: Dom Hotel Limburg 4****

Im traditionsreichen 4****-Haus erwartet Sie großzügige Eleganz. Genießen Sie ein außergewöhnliches Ambiente mit zahlreichen liebevollen Details und einem freundlichen, anspruchsvollen Service.

○ Weilburg: Schlosshotel Weilburg 4****

Im Hotel erleben Sie eine harmonische Verbindung

aus Tradition, Komfort, Stil und Gemütlichkeit.

Mitten in der Altstadt von Weilburg genießen Sie persönlichen Service und ausgezeichnete Küche. Obwohl Sie sich in einem historischen Gebäude befinden, sollten Sie auf die Vorzüge von Sauna, Schwimmbad und Fitnessraum nicht verzichten.

○ Bad Ems: Häcker's Grand Hotel & Spa Resort 4****S

Genießen Sie in der Thermenlandschaft 13 verschiedene Dampfbäder und Saunen: Kräuterdampfbad, Blocksaua, Innen-Whirlpool, Eisgrotte, römisches Dampfbad, Fußbäder und mehr. Als einziges Hotel Deutschlands verfügt das Haus über ein direkt von einer unterirdischen Quelle gespeistes Thermalbecken.

○ Koblenz: Hotel Kleiner Riesen 3***

Direkte Rheinlage im Zentrum von Koblenz. Individuell eingerichtete Zimmer laden zum Verweilen ein. Zentrale Lage, aber in ruhiger Umgebung – ideal, um Koblenz zu entdecken.

Radeln mit Charme



Radreise mit Charme: Lahn Radweg

○ Preise

7/6 Buchungscode	DE-LARMB-07D
Saison 1	1.099,-
Saison 2	1.149,-
Saison 3	1.199,-
Zuschlag EZ	300,-
Leihrad	99,-
Elektrorad	239,-

Charme: siehe Beschreibung

Zusatznächte

Marburg	129,-
Zuschlag EZ	70,-
Koblenz	109,-
Zuschlag EZ	50,-



EUROFUN QUALITÄTSREISE

8 Tage / 7 Nächte

ca. 240 Radkilometer

Tourencharakter



Der Ruhrtal-Radweg verläuft überwiegend auf verkehrsfreien, asphaltierten Radwegen und befestigten Güterwegen sowie verkehrsarmen Straßen. Auf den ersten beiden Etappen sind kurze Steigungen zu überwinden.

Anreisettermine SO 09.04. – 15.10.

Saison 1: 09.04. – 15.04. | 15.10.

Saison 2: 16.04. – 06.05. | 01.10. – 14.10.

Saison 3: 11.06. – 01.07. | 17.09. – 30.09.

Saison 4: 07.05. – 10.06. | 02.07. – 16.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Winterberg
- Flughafen Düsseldorf
- Kostenlose öffentliche Parkplätze in Hotelnähe, keine Reservierung möglich
- Gute Bahnverbindung Duisburg – Winterberg

Preise

Buchungscode	DE-SLRWD-08X	
Saison 1	799,-	
Saison 2	849,-	
Saison 3	879,-	
Saison 4	899,-	
Zuschlag EZ	250,-	
Leihrad	99,-	
Elektrograd	239,-	

Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

	GP	EZZ
Winterberg	69,-	40,-
Duisburg	69,-	40,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Rücktransfer per Kleinbus nach Winterberg jeden Sonntag um ca. 9:00 Uhr, EUR 99,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 30,-, Mindestteilnehmerzahl 2 Personen, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Ruhrtal-Radweg

VOM SAUERLAND ZUM RHEIN.

Einer der abwechslungsreichsten und vielseitigsten Flüsse Deutschlands lädt ein zur Entdeckung einer ganzen Region. Kein anderer Fluss verbindet Kultur und Natur auf so engem Raum. Auf ihren 220 Kilometern, von der Quelle bei Winterberg bis zur Mündung in den Rhein bei Duisburg, verbindet die Ruhr die ursprüngliche Landschaft des Sauerlandes mit der aufregenden und erlebnisreichen Metropole Ruhr. Genießen Sie im Sauerland idyllische Radstrecken, meist geht es bergab durch die Weite der Berge und Wälder. Im Ruhrgebiet wird das Tal von Industriedenkmalern, Burgen und Fachwerkorten umrahmt.



1. Tag: Anreise nach Winterberg

2. Tag: Winterberg – Meschede (ca. 40 km)

An der Ruhrquelle auf 654 m Höhe starten Sie und rollen meist bergab bis ins preisgekrönte Rosendorf Assinghausen. Staunen Sie über das Kneipp-Heilbad Olsberg mit seinen Cafés, Gaststuben und dem Kräuter- und Obstgarten. Über Bestwig radeln Sie nach Meschede mit dem markanten „Sauerländer Dom“.

3. Tag: Meschede – Neheim (ca. 45 km)

Tief eingeschnitten verläuft die Ruhr und wird vom Naturpark Arnsberger Wald umrahmt. Erster Fotostopp: die Parkanlage vom Wasserschloss Laer. Entdecken Sie die schöne historische Altstadt von Arnsberg, die fast komplett von der Ruhr umflossen wird. Am Nachmittag rollen Sie gemütlich die Ruhr entlang bis Neheim mit seinen schmucken Fachwerkhäusern.

4. Tag: Neheim – Herdecke (ca. 50 km)

Langsam werden die umliegenden Hügel sanfter und die Täler breiter. Über Wickede und Fröndenberg radeln Sie durch Wiesen und Felder bis in die alte Hansestadt Schwerte. Anschließend wird das Ruhrtal wieder schmaler. Von Weitem grüßt die Ruine Hohensyburg, weiter bis ins hübsche Städtchen Herdecke.

5. Tag: Herdecke – Hattingen (ca. 40 km)

Den Harkortsee entlang bis zum Muttental, der Wiege des Ruhrbergbaus. Im sehenswerten Industriemuseum „Zeche Nachtigall“ geht es zurück in frühere Zeiten. An der Burgruine Hardenstein nutzen Sie die kleine Fähre über die Ruhr und erreichen so den Kemnader Stausee. Abends wartet die historische Altstadt von Hattingen.

6. Tag: Hattingen – Kettwig (ca. 35 km)

Wer möchte, besucht die stillgelegte Henrichshütte in Hattingen. Idyllisch entlang des Flussufers, vielleicht mit einem Abstecher zum Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen, ehe der Baldeneysee mit seinen Einkehrmöglichkeiten lockt. Eine kurze Tagesetappe mit viel Kultur bis in die Fachwerkaltstadt von Kettwig.

7. Tag: Kettwig – Duisburg (ca. 30 km)

Vorbei an Schloss Broich zum preisgekrönten Aquarium Wasserturm mit seinem multimedialen Museum. Anschließend erreichen Sie die Ruhrmündung in den Rhein mit der leuchtenden, 25 m hohen, feuerorange Landmarke und herrlichem Panorama. Am Nachmittag empfehlen wir eine Hafensrundfahrt durch den größten Binnenhafen der Welt.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Ruhrtal Sternfahrt

EHEMALIGE INDUSTRIEKULTUR IM NEUEN REVIER.

Früher wurde hier im Revier Kohle abgebaut und Stahl produziert. Aus den ehemaligen, riesigen Produktionsstätten wurden nach und nach sehenswerte Industriekulturrorte. Abraumhalden wurden renaturiert und zu grünen Naherholungsgebieten, stillgelegte Eisenbahnstrecken zu Radwegen, dreckige Zechensiedlungen wandelten sich in begehrte Wohnviertel. Aus Grau wurde Grün. Lassen Sie sich bei der Entdeckung von Essen und dem „neu erfundenen“ Ruhrgebiet überraschen.



1. Tag: Anreise nach Essen

2. Tag: In den Norden – Grüne Oase zwischen Kohle und Stahl (ca. 60 km)

Im Gelsenkirchener Nordsternpark erinnert vieles an die ehemalige Zeche, die hier einst stand. Zahlreiche Zechengebäude wurden in den Park für die Bundesgartenschau 1997 integriert. Übertagt wird dieser Park vom 18m hohen „Herkules von Gelsenkirchen“. Die Rundtour führt auch über zwei Halden, auf denen sich ebenfalls moderne Skulpturen befinden. Von hier aus hat man einen wunderschönen Ausblick auf die Gegend.

Hotel the niu Cobbles in Essen

Inmitten der Ruhrpott-Metropole Essen liegt dieses authentische Hotel, ein Stück echte Industriegeschichte. Es überzeugt mit einer perfekten Symbiose aus modernem Komfort, Industrial Design, Street-Art und raffinierten Details. „Cobbles“ – Stückkohle auf Deutsch – steht symbolisch für die einzigartige Story in Essen. In der Unterkunft hängen Grubenlampen von der Decke, zusätzliche Beleuchtung wird durch Flaschenzugblöcke bereitgestellt. Es gibt Farbtupfer an den Wänden und Essener Sehenswürdigkeiten sind in jedem Badezimmer abgebildet.

3. Tag: Tief im Westen – Pulsschlag aus Stahl (ca. 65 km)

Eine der weltweit wohl außergewöhnlichsten Ausstellungshallen findet sich am ersten Stopp: der Gasometer in Oberhausen. Weiter führt die Route entlang des Rhein-Herne-Kanals zum Landschaftspark Duisburg-Nord rund um ein stillgelegtes Hüttengelände. Hier lässt sich erkennen, wie sich die Natur ihr Gelände langsam zurückholt.

4. Tag: Der Süden – Entlang der Ruhr, Erholung pur (ca. 55 km)

Über den Radschnellweg geht es nach Mülheim. Ruhraufwärts kommt man durch einige kleine gemütliche Stadtteile: Saarn mit Kloster und schöner Altstadt, Kettwig und Werden mit ehemaliger Abtei. Über dem Baldeneysee erhebt sich die Villa Hügel.

5. Tag: Im Osten – Glück auf, der Steiger kommt (ca. 60 km)

Die heutige Etappe steht ganz im Zeichen des Bergbaus. In Bochum können Sie unter Tage einfahren und hautnah erleben, wie es damals in den Kohlestollen zuging. Über die alte Erzbahntrasse geht es weiter zur Zeche Zollverein, der wohl schönsten Zeche der Welt und außerdem UNESCO-Weltkulturerbe.

6. Tag: Abreise oder Verlängerung

EUROFUN
QUALITÄTSREISE

6 Tage / 5 Nächte
ca. 240 Radkilometer

Tourencharakter 

Überwiegend sehr gute Radwege ohne Autoverkehr auf stillgelegten Eisenbahnstrecken oder entlang von Flüssen oder Kanälen. Kurze Etappen auch auf mäßig befahrenen Straßen. Abkürzungen per Bahn fast jederzeit möglich.

Anreisetermine DO 06.04. – 05.10.

Saison 1: 26.06. – 26.08.

Saison 2: 06.04. – 25.06. | 27.08. – 05.10.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Essen
- Flughafen Düsseldorf oder Dortmund
- Parkplatz am Hotel, Anzahl begrenzt, keine Reservierung möglich

Preise

Buchungscode	DE-RURES-06A
Saison 1	399,-
Saison 2	499,-
Zuschlag EZ	199,-
Leihrad	89,-
Elektrograd	199,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- 1 Welcome-Drink und 1 mehrgängiges Abendessen am Anreisetag
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



8 Tage / 7 Nächte

ca. 230 Radkilometer

Tourencharakter

Flach bis leicht hügelig, auf einem sehr gut aus-
geschilderten Radweg größtenteils abseits vom
Verkehr. Meist auf Ufer- und Waldwegen, verkehrs-
armen Straßen und stillgelegten Bahntrassen. Kurze
Teilschnitte auf mäßig befahrenen Straßen.

Anreisetermine SO 09.04. – 15.10.

Saison 1: 09.04. – 15.04. | 15.10.

Saison 2: 16.04. – 06.05. | 01.10. – 14.10.

Saison 3: 11.06. – 01.07. | 17.09. – 30.09.

Saison 4: 07.05. – 10.06. | 02.07. – 16.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Herne
- Flughafen Düsseldorf
- Parkplätze am Hotel, teils kostenpflichtig, keine Reservierung möglich

Preise

Buchungscode	DE-SLRHH-08X
Saison 1	849,-
Saison 2	899,-
Saison 3	949,-
Saison 4	989,-
Zuschlag EZ	270,-
Leihrad	99,-
Elektrograd	239,-

Komfortable Mittelklassehotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
Herne	69,-	40,-

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Führung Skywalk Phoenix-West
- 1 Führung Untertage LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall
- 1 Führung LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen
- 1 Führung per Rad im Landschaftspark Duisburg-Nord
- 1 Führung UNESCO-Welterbe Zeche Zollverein
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten!

Detailinfos

Die Reise beinhaltet fünf spannende, abwechslungsreiche und meist exklusive Führungen. Wenn Sie auf diese Führungen verzichten möchten, erhalten Sie einen Abschlag von EUR 50,-/Person. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch bei Buchung mit.

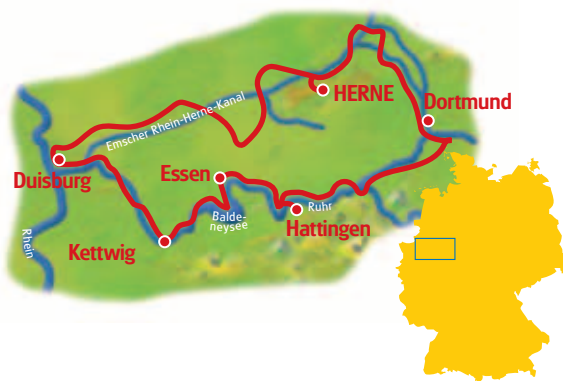
Rundtour durch das Revier

ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR.

Auf ehemaligen Bahntrassen, dem neu angelegten Emscher-Radweg und dem Ruhrtal-Radweg radeln Sie zu den industriekulturellen Highlights des Ruhrgebiets. Entdecken Sie ehemalige Hüttenwerke, Zechen und Kokereien, spektakuläre Halden und prächtige Unternehmervillen. Diese Radreise verbindet alte Industriekultur, Naturgenuss und Freizeitspaß. Bei den täglichen Besichtigungen gelangen Sie unter Tage und in luftige Höhen, werden durch den Landschaftspark Duisburg-Nord und das UNESCO-Welterbe Zeche Zollverein geführt. Sie stehen direkt am Hochofen und schippern entspannt durch den Duisburger Hafen.

1. Tag: Anreise nach Herne**2. Tag: Herne – Dortmund (ca. 50 km)**

Entlang des Rhein-Herne-Kanals zum LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichsburg. Genießen Sie den neu ausgebauten Emscher-Radweg. Nach einem Abstecher zur Kokerei Hansa und zum Fußballstadion von Borussia Dortmund erreichen Sie das gigantische Bauwerk des bis 1998 aktiven Hüttenwerks Phoenix West. Hier starten Sie zum Skywalk, einer zweistündigen Führung in luftiger Höhe.

**3. Tag: Dortmund – Hattingen (ca. 35 km)**

Heute radeln Sie auf dem Radweg Rheinischer Esel, einer stillgelegten Bahntrasse, bis Witten. Im Muttental, der „Wiege des Ruhrbergbaus“, gelangen Sie zur Zeche Nachtigall, die im 19. Jhd. einen der ersten Tiefbauschächte in Betrieb nahm. Mit Helm und Grubenlampe gehen Sie unter Tage zu einem echten Steinkohleflöz. Nachmittags auf dem Ruhrtal-Radweg entlang des Kemnader Sees nach Hattingen.

eine Hafenrundfahrt durch den größten Binnenhafen der Welt. Bummeln Sie am Abend durch den Innenhafen.

6. Tag: Duisburg – Essen (ca. 45 km)

Auf dem Rhein-Radweg und der „Route der Industriekultur“ radeln Sie zum Landschaftspark Duisburg-Nord. Das stillgelegte Hüttenwerk ist heute eine Großstadtoase mit rund 250 Kulturveranstaltungen und 1 Million Besuchern pro Jahr. Freuen Sie sich auf eine Führung per Fahrrad. Anschließend weiter bis Oberhausen und zum Tetraeder Bottrop, einer Aussichtskanzel mit Rundumblick. Danach bis ins Etappenziel Essen.

7. Tag: Essen – Herne (ca. 35 km)

Sie starten mit einer Führung durch die Zeche Zollverein (UNESCO-Welterbe). Auf einer ehemaligen Zechen-Bahntrasse radeln Sie zum kultigen Radlertreffpunkt „Holgers Erzbahnbude“. Am Nachmittag erreichen Sie die Abraumhalde Hoheward, zusammen mit der Halde Hoppenbruch ein großes Naherholungsgebiet mit Balkon-Promenade und Aussichtsplattformen. Über die Drachenbrücke sausen Sie abwärts Richtung Herne.

4. Tag: Hattingen – Kettwig (ca. 40 km)

Freuen Sie sich auf eine spannende Führung durch das Industriemuseum Henrichshütte in Hattingen mit dem ältesten Hochofen im Revier. Weiter am Ruhrtal-Radweg durch grüne Landschaft zum Baldeneysee. Besuchen Sie am Nachmittag die schlossähnliche Villa Hügel mit ihrem weitläufigen englischen Landschaftspark, die vom Industriellen Alfred Krupp im 19. Jhd. erbaut wurde, bevor Sie Kettwig mit seiner Altstadt erreichen.

5. Tag: Kettwig – Duisburg (ca. 25 km)

Besuchen Sie auf dieser kurzen Tagesetappe das preisgekrönte Aquarius Wassermuseum in Mühlheim. Am frühen Nachmittag bleibt in Duisburg genug Zeit für

8. Tag: Abreise oder Verlängerung



Mosel

FACHWERK, BURGEN UND WEIN.

Eine Radreise den Windungen der Mosel entlang bietet alles, was das Radlerherz höher schlagen lässt: liebliches Fachwerk, imposante Burgen an den Hängen und natürlich exzellente Weine. Ein Gläschen Riesling sollten Sie unbedingt probieren! Oder genießen Sie weitläufige Natur und Stille an der Lahn – aktive Entspannung pur.



Zoran / Eurofun-Station TRIER

Bereits seit sechs Saisonen kümmert sich Zoran gemeinsam mit drei Kollegen um alle Gäste entlang der Mosel. Umsichtig und stets hilfsbereit lassen sie sich nie aus der Ruhe bringen, sind die Wünsche der Gäste auch noch so ausgefallen.

Ein weiterer Mitarbeiter ist in KOBLENZ stationiert, um von hier verlässlichen Service für unsere Radgäste zu bieten.

6 Tage / 5 Nächte bis 8 Tage / 7 Nächte

ca. 195 bis 310 Radkilometer

Tourencharakter

Meist entspannt auf ruhigen Radwegen an der Mosel, auf fast immer ebener Strecke. Zwischen Metz und Thionville kleine Teilstücke mit mehr Verkehr (auch per Bahn überbrückbar). Danach durchgehend und ausgezeichnet beschilter Radweg.

Anreisetermine täglich 08.04. – 21.10.

Saison 1: 08.04. – 14.04. | 14.10. – 21.10.

Saison 2: 15.04. – 05.05. | 30.09. – 13.10.

Saison 3: 10.06. – 30.06. | 16.09. – 29.09.

Saison 4: 06.05. – 09.06. | 01.07. – 15.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Metz oder Trier
- Flughafen Luxemburg oder Frankfurt/Hahn
- Kostenlose öffentliche Parkplätze außerhalb Trier, keine Reservierung möglich. Parkplätze oder Tiefgaragen bei den Hotels teilweise verfügbar, ca. EUR 10,- bis 15,-/Tag, keine Reservierung möglich
- Öffentliche Tiefgarage in Metz, ca. EUR 10,- bis EUR 17,-/Tag, keine Reservierung möglich

Preise

Kat. A Kat. B

8/7

Buchungscode	DE-MORMK-08A	08B
Saison 1	829,-	719,-
Saison 2	899,-	769,-
Saison 3	949,-	819,-
Saison 4	999,-	869,-
Zuschlag EZ	270,-	200,-

7/6

Buchungscode	DE-MORTK-07A	07B
Saison 1	699,-	599,-
Saison 2	769,-	649,-
Saison 3	819,-	699,-
Saison 4	849,-	729,-
Zuschlag EZ	220,-	170,-
Leihrad		99,-
Elektrorad		239,-

A: Komfortable Mittelklassehotels | B: Gute Gasthöfe und Hotels

Zusatznächte

Kat. A Kat. B

Metz	79,-	69,-
Zuschlag EZ	40,-	30,-
Trier	79,-	65,-
Zuschlag EZ	40,-	30,-
Koblenz	79,-	69,-
Zuschlag EZ	30,-	30,-

Mosel-Radweg

DIE WEINROUTE ZWISCHEN METZ UND KOBLENZ.

Folgen Sie zu Beginn dem jungen Flusslauf und genießen Sie französisches Flair und kulinarische Köstlichkeiten im Dreiländereck Frankreich, Luxemburg und Deutschland. Eine Radtour entlang der Mosel bietet alles, was Kenner unter einer klassischen Weinroute verstehen und auch schätzen. Ausgangspunkt ist das lothringische Metz in Frankreich. Eine weit über 2.000-jährige Siedlungsgeschichte, eine Vielzahl an Burgen, Festungen und Schlössern, bezaubernde Dörfer und Städte, reizvolle Flusswindungen und berühmte Weinrieden ließen an der Mosel eine in Europa einzigartige Kulturlandschaft entstehen. Genießen Sie einen Radurlaub in einer der bekanntesten Weinbauregionen an einem der schönsten Flussläufe im Herzen Europas.

1. Tag: Anreise nach Metz

Die Hauptstadt der Region Lothringen ist sehenswert! Von der Römerzeit bis zur Gegenwart hat die Stadt einzigartige Bauwerke vorzuweisen und ist als Bischofssitz, Universitätsstadt und Zentrum zeitgenössischer Kunst gleichermaßen berühmt.

2. Tag: Metz – Perl (ca. 35–65 km)

Beginnen Sie diese schöne Radreise in Nordfrankreich in der historischen Stadt Metz mit seinen alten Befestigungsanlagen. Dem jungen Flusslauf folgen Sie ins Dreiländereck Frankreich, Luxemburg und Deutschland. Weiter bis Perl, vielleicht noch ein Besuch in Schengen – bekannt durch das gleichnamige europäische Abkommen – in Luxemburg auf der anderen Moselseite oder der Römischen Villa Borg.

3. Tag: Perl – Trier (ca. 50 km)

Entlang der weiten Weinhänge rechts und links der Mosel. Ein Abstecher nach Remich, mit südländischem Flair, seiner langen Moselpromenade, alten Gassen und der Dekanatskirche von 1817. Weiter am rechten Moselufer bis Konz und über die Mündung der Saar in die Mosel. Von hier ist es

nicht mehr weit bis Trier, mit ausgiebigem Stadtrundgang und Besuch der Porta Nigra, des Amphitheaters, der Kaiserthermen oder des herrlichen Doms.

**Klassiker**



4. Tag: Trier – Piesport (ca. 50 km)

Ein echter Klassiker mit römischer Vergangenheit und gegenwärtiger Weinkultur. Auf dem Mosel-Radweg geht es nach Mehring, wo die Villa Rustica auf einen Besuch wartet. Gemütlich nach Trittenheim, ein Weinlehrpfad informiert über das Arbeitsjahr des Winzers, heimische Rebsorten und die Rebenaufzucht. Kurz vor dem Tagesziel liegt Neumagen-Dhron, der älteste Weinort Deutschlands.

5. Tag: Piesport – Traben-Trarbach (ca. 40 km)

Die zwei berühmten Moselstädte Bernkastel-Kues und Traben-Trarbach sowie das bekannte Weinanbaugebiet „Kröver Nacktarsch“ krönen den heutigen Tag. Ein wahrer Genuss: buntes, vielfältiges Fachwerk auf dem Bilderbuch-Marktplatz von Bernkastel-Kues und eine herrliche Schiffsrundfahrt in Traben-Trarbach.

6. Tag: Traben-Trarbach – Cochem (ca. 55 km)

Nach Enkirch, einem Schmuckstück moselländischer Fachwerkarchitektur, und Zell, dem Weinort mit der „Zeller Schwarzen Katz“. Eine Pause im kleinen Beilstein, das

stolz den Beinamen „Rothenburg an der Mosel“ führt, weiter bis Cochem mit seinem malerischen Zentrum und der alten Reichsburg aus dem 11. Jhd.

7. Tag: Cochem – Koblenz (ca. 50 km)

Ein Abstecher zur mittelalterlichen Burg Eltz, ehe der Mosel-Radweg in sehenswerte Weindörfer wie Kobern Gondorf und Winnigen führt, und schließlich ans Deutsche Eck mit traumhaftem Blick auf das herrliche Rheintal!

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Variante 7 Tage / 6 Nächte

1. Tag: Anreise nach Trier
2. Tag: Trier – Trittenheim (ca. 40 km)
3. Tag: Trittenheim – Zeltingen (ca. 35 km)
4. Tag: Zeltingen – Zell (ca. 35 km)
5. Tag: Zell – Treis-Karden (ca. 45 km)
6. Tag: Treis-Karden – Koblenz (ca. 40 km)
7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Von Winzerhof zu Winzerhof

Lernen Sie auf dieser besonderen Moselreise die weite Welt der Moselweine kennen. Der Riesling, die edelste und berühmteste Weißweintraupe der Welt, dessen kleine Beeren spät reifen, zählt zu den ältesten Rebsorten. Aber nicht nur Riesling wird an der Mosel angebaut. Entdecken Sie die ganze Weinvielfalt und informieren Sie sich direkt beim Winzer. Gelegenheiten gibt es viele: unterwegs auf dem Rad und am Abend auf dem Winzerhof. Sie übernachten in Trier Ruwer im Weinhotel und in Neumagen-Dhron, Burg/Reil und Pommern auf Winzerhöfen mit modernen Gästezimmern. Ihre Gastgeber sind alle Weinspezialisten und zeigen Ihnen gerne ihre Keller und Produktionsanlagen. Selbstverständlich können Sie sich vor Ort ein eigenes Bild über das Können der Winzer machen,

denn diese Reise beinhaltet sogar drei Weinproben. So genießen Sie moselländische Gastlichkeit, herrliche Weine und unterwegs einen sehr gut beschilderten, flachen Radweg.

Zusatzleistungen Winzerhoftour

- 3 Weinproben in Neumagen-Dhron/Piesport, Burg/Reil und Pommern, teilweise mit Kellerbesichtigungen

Variante Winzerhoftour 6 Tage / 5 Nächte

1. Tag: Anreise nach Trier/Ruwertal
2. Tag: Trier/Ruwertal – Neumagen-Dhron/Piesport (ca. 40–45 km)
3. Tag: Neumagen-Dhron/Piesport – Burg/Reil (ca. 50 km)
4. Tag: Burg/Reil – Pommern/Treis-Karden (ca. 55/60 km)
5. Tag: Pommern/Treis-Karden – Koblenz (ca. 45/50 km)
6. Tag: Abreise oder Verlängerung

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Rücktransfer Koblenz – Trier täglich um ca. 09:00 Uhr, EUR 79,-/Pers., Koblenz – Metz jeden Samstag, EUR 109,-/Pers., für eigenes Rad zusätzlich EUR 30,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Preise

Winzerhoftour 6/5	
Buchungscode	DE-MORTK-06X
Season 1	599,-
Season 2	669,-
Season 3	699,-
Season 4	749,-
Zuschlag EZ	190,-
Leihrad	99,-
Elektrorad	239,-

1x Weinhotel, 3x Weingüter bzw. Gasthäuser, 1x Stadthotel

Zusatznächte

	GP	EZZ
Trier	79,-	40,-
Koblenz	79,-	30,-

6 Tage / 5 Nächte

ca. 190 Radkilometer

Streckencharakter

Meist auf befestigten und asphaltierten Straßen und Radwegen. Durchgehend beschildert, eine insgesamt einfache Radreise.

Anreiseternine täglich 08.04. – 21.10.**Saison 1:** 08.04. – 21.04. | 14.10. – 21.10.**Saison 2:** 22.04. – 12.05. | 17.06. – 18.08. | 30.09. – 13.10.**Saison 3:** 13.05. – 16.06. | 19.08. – 29.09.**Anreise/Parken/Abreise**

- Bahnhof Trier
- Flughafen Frankfurt am Main oder Frankfurt-Hahn
- Öffentliche Garage, ca. EUR 20,-/Tag

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Weinverkostung (6 Weine)
- Service-Hotline

Optional

- Bei Halbpension mehrgängiges Abendessen
- Rücktransfer nach Trier täglich Vormittag, EUR 75,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 29,-, Reservierung erforderlich
- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

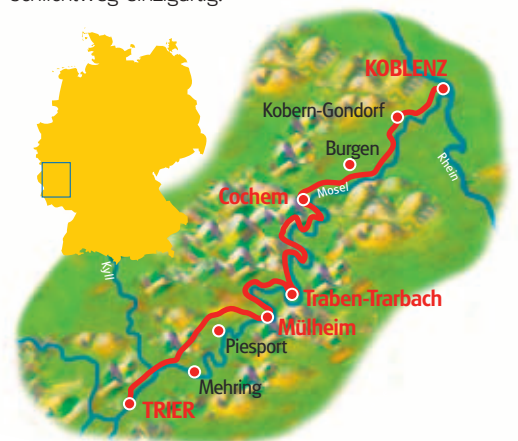


Mosel-Radweg mit Charme

VON TRIER NACH KOBLENZ.

Unzählige Weinberge beiderseits der Mosel und atemberaubende Naturlandschaften begleiten Sie während dieser Radreise. Auf rund 190 Kilometern folgen Sie der über 2.000 Jahre alten römischen Geschichte. Dabei wechseln historische Städte mit kleinen schmackhaften Dörfern. Vergessen Sie nicht, die weltweit bekanntesten und geschätzten fruchtigen Moselweine zu verkosten! Als Krönung erwarten Sie exklusive und sorgfältig ausgewählte Unterkünfte. Abends im Wellnessbereich entspannen und sich genussvoll in ausgezeichneten Restaurants verwöhnen lassen – schlichtweg einzigartig!

- 1. Tag:** Anreise nach Trier
- 2. Tag:** Trier – Mülheim (ca. 55 km)
- 3. Tag:** Mülheim – Traben-Trarbach (ca. 30 km)
- 4. Tag:** Traben-Trarbach – Cochem/Treis-Karden (ca. 55–65 km)
- 5. Tag:** Cochem/Treis-Karden – Koblenz (ca. 40–50 km)
- 6. Tag:** Abreise oder Verlängerung



Radeln mit
Charme

Unsere Hotels mit Charme

Radreise mit Charme: Mosel-Radweg**Preise**

Buchungscode	DE-MORTK-06D
Saison 1	849,-
Saison 2	919,-
Saison 3	989,-
Zuschlag EZ	419,-
Zuschlag HP (5x)	269,-
Leihrad	99,-
Leihrad-PLUS	159,-
Elektrograd	239,-

Charme: siehe Beschreibung

Zusatznächte

	GP	EZZ
Trier	119,-	55,-
Koblenz	94,-	55,-

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.
- Bei Vollbelegung werden insgesamt gleichwertige Unterkünfte gebucht.

Trier: Hotel Park Plaza 4**S**

Im Stadtzentrum von Trier gelegen. Stilvoll eingerichtete Komfort- und Superior-Zimmer empfangen Sie mit behaglichem Wohnkomfort. Grillspezialitäten verführen im Restaurant Plaza Grill zum Schlemmen. Im Wellnessbereich entspannen Sie in stilvollem, römischem Ambiente bei Sauna, Dampfbad, Laconium, Eisgrötte und mehr.

Mülheim: Weinromantikhotel Richtershof 4**S**

Ein historisches Gebäudeensemble aus Barock, Gründerzeit und Jugendstil mit individuell eingerichteten Zimmern mit Flair und Charme. Lassen Sie sich im hoteleigenen Restaurant verwöhnen. Entspannung finden Sie in dem kleinen, exklusiven „Boutique-SPA“, einer altrömischen Tempel-Badeanlage mit Whirlpool und mehr.

Traben-Trarbach: Romantik-Jugendstilhotel Bellevue 4**S**

Authentische Jugendstilelemente verbinden sich mit zeitgemäßem Komfort in 68 Wohlfühlzimmern, Juniorsuiten, Suiten und Appartements. Im mehrfach ausgezeichneten

Gourmetrestaurant „Claus-Feist“ spüren Sie den Charme der Belle Époque. Das historische Hotel mit Beautyfarm und Wellnessbereich liegt direkt an der Mosel. Alternativ wird das Hotel Goldene Traube gebucht.

Cochem: Moselromantik-Hotel Keßler-Meyer 4**S**

Idyllisch an der Mosel gelegen, durch Familienhand geführt. Auch die „inneren“ Werte des Hotels lassen keine Wünsche offen. Man spürt die Leidenschaft, Begeisterung und Freude für hochwertigen Service. Nicht umsonst kann sich das 4****S-Hotel Keßler-Meyer an der Mosel mit verschiedenen Auszeichnungen rühmen.

Koblenz: Mercure 4**S**

Das Hotel begrüßt in der südlichen Innenstadt zwischen Kurfürstlichem Schloss und Rhein-Mosel-Halle. Das hauseigene Restaurant bietet rheinische Küche. Am Ufer des romantischen Rheins gelegen bietet dieses 4-Sterne-Hotel einen schönen Blick auf das UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal.

Mosel-Radweg

LUXEMBURG – KOBLENZ.

Diese Variante des Mosel-Radwegs startet in der pulsierenden, multikulturellen Hauptstadt des Großherzogtums Luxemburg. Tauchen Sie ein in die schmutze, leicht hügelige Landschaft bis Remich, der Perle der Mosel, am Fuße der Weinberge und direkt am Flussufer gelegen. Über das historische Trier führt die Route immer dem Flusslauf folgend weiter nach Koblenz, wo die Mosel in ihren großen Bruder, den Rhein, mündet. Idyllische Weinberge beiderseits der Mosel und der Blick auf wundervolle Natur lassen diese Radtour zu einer ganz besonders eindrucksvollen Reise werden. Lassen Sie sich ein auf Genuss und Kultur!

1. Tag: Anreise nach Luxemburg

2. Tag: Luxemburg – Remich/Umgebung (ca. 30 km)

Sie folgen dem Flusslauf der Alzette, der Sie ohne Schwierigkeiten aus dem Großstadtgetümmel von Luxemburg leiten wird. Die Landschaften und kleinen Dörfer entschädigen für die eine oder andere Steigung, die bewältigt werden muss. Ihr Etappenziel Remich versprüht südländisches Flair, an der Moselpromenade können Sie sich bei einem Glas Wein gut entspannen.

3. Tag: Remich/Umgebung – Trier (ca. 40 km)

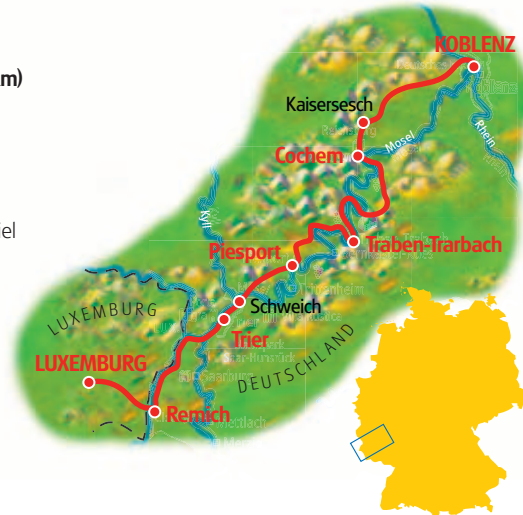
Schon ab Perl verläuft die Mosel als deutsch-luxemburgische Grenze. Beidseitig des Flusses tauchen bereits die ersten Weinberge auf, die Sie auf Ihrem weiteren Weg bis Koblenz begleiten werden und für ein herrliches Panorama sorgen. Über Konz, wo die Saar in die Mosel mündet, erreichen Sie schließlich Ihr heutiges Etappenziel. In Trier können Sie 2.000 Jahre Geschichte hautnah erleben und nachvollziehen.

4. Tag: Trier – Piesport (ca. 45 km)

Nach einer ausgiebigen Stadtbesichtigung mit ihren Highlights wie Porta Nigra und Amphitheater geht es weiter entlang der Mosel. Ein Weinlehrpfad berichtet über heimische Rebsorten. Kurz vor Piesport durchradeln Sie Neumagen-Dhron, den ältesten Weinort Deutschlands. Verkosten Sie hier doch ein Glas Wein!

5. Tag: Piesport – Traben-Trarbach (ca. 40 km)

Bald erreichen Sie Berncastel-Kues, wo die zahlreichen kleinen Gassen und buntes Fachwerk beeindrucken. Ihre weitere Radtour führt Sie durch das Weinanbaugebiet „Kröver Nacktarsch“. Tagesziel ist Traben-Trarbach.



6. Tag: Traben-Trarbach – Cochem (ca. 55 km)

In Enkirch, einem Schmuckstück moselländischer Fachwerkarchitektur, sollten Sie kurz Rast machen. Immer der Mosel entlang ins nächste bekannte Weinanbaugebiet, die „Zeller Schwarze Katz“. Über Beilstein radeln Sie bis Cochem. Das charmante Zentrum sowie die aus dem 11. Jhd. stammende Reichsburg sollten Sie auf jeden Fall besichtigen.

7. Tag: Cochem – Koblenz (ca. 50 km)

Ein Abstecher zur mittelalterlichen Burg Eltz, eine der schönsten Anlagen Deutschlands, lohnt sich. Zurück am Mosel-Radweg passieren Sie auch auf Ihrer letzten Etappe wieder zahlreiche schmutze Weinorte, bevor Sie Koblenz erreichen. Das Zentrum der Stadt liegt am Zusammenfluss von Mosel und Rhein, perfekt für einen gemütlichen abschließenden Stadtbummel geeignet.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

EUROFUN
QUALITÄTSREISE

8 Tage / 7 Nächte

ca. 260 Radkilometer

Tourencharakter



Auf der ersten Etappe etwas hügelig. Landstraßen mit wenig Verkehr, immer auf befestigtem Terrain. Ab Remich am Mosel-Radweg auf befestigten und asphaltierten Straßen, selten etwas mehr Verkehr.

Anreisetermine täglich 08.04. – 21.10.

Saison 1: 08.04. – 21.04. | 14.10. – 21.10.

Saison 2: 22.04. – 12.05. | 17.06. – 18.08. | 30.09. – 13.10.

Saison 3: 13.05. – 16.06. | 19.08. – 29.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Luxemburg
- Flughafen Luxemburg oder Frankfurt-Hahn
- Teilweise Parkplätze oder Garage beim Hotel, Kosten auf Anfrage

Preise

Buchungscode	DE-MORLK-08X
Saison 1	899,-
Saison 2	969,-
Saison 3	1.039,-
Zuschlag EZ	399,-
Zuschlag HP (7x)	255,-
Leihrad	99,-
Leihrad-PLUS	159,-
Elektrotrrad	239,-

Mittelklassehotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
Luxemburg	99,-	80,-
Trier	79,-	40,-
Koblenz	74,-	45,-

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional

- Bei Halbpension Abendessen (meist mehrgängig, teilweise außerhalb der Unterkunft mit Wertgutschein)
- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus nach Luxemburg täglich um ca. 09:00 Uhr, EUR 95,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 29,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab
- Weinprobe während der Radreise, EUR 23,-/Person, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



9 Tage / 8 Nächte

ca. 190 Radkilometer

Tourencharakter

Meist auf befestigten und asphaltierten Straßen sowie Radwegen. Wenige kurze Passagen mit etwas mehr Verkehr. Eine insgesamt sehr einfache Radreise.

Anreiseternine täglich 08.04. – 21.10.

Saison 1: 08.04. – 21.04. | 14.10. – 21.10.

Saison 2: 22.04. – 12.05. | 17.06. – 18.08. | 30.09. – 13.10.

Saison 3: 13.05. – 16.06. | 19.08. – 29.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Trier
- Flughafen Frankfurt am Main oder Frankfurt-Hahn
- Parkplätze oder Garage beim Hotel, ca. EUR 10,- bis EUR 15,-/Tag, keine Reservierung möglich

Preise

	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	DE-MORTK-09A	09B
Saison 1	899,-	769,-
Saison 2	969,-	849,-
Saison 3	1.019,-	899,-
Zuschlag EZ	309,-	249,-
Zuschlag HP (8x)	269,-	255,-
Leihrad		99,-
Leihrad-PLUS		159,-
Elektrotrad		239,-

A: Mittelklassehotels | B: Hotels, Gasthöfe und Pensionen

Zusatznächte

	Kat. A	Kat. B
Trier	79,-	69,-
Zuschlag EZ	40,-	35,-
Koblenz	74,-	64,-
Zuschlag EZ	45,-	45,-

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional

- Bei Halbpension Abendessen (meist mehrgängig, tw. außerhalb der Unterkunft mit Wertgutschein)
- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus nach Trier täglich um ca. 09:00 Uhr, EUR 75,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 29,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab
- Weinprobe während der Radreise, EUR 23,-/Person, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Mosel-Radweg Bummlertour

RADTOUR VON TRIER NACH KOBLENZ.

Die lieblichen Weinberge beiderseits der Mosel und atemberaubende Naturlandschaften werden Sie ständig auf dieser Radreise begleiten. Auf rund 190 Kilometern folgen Sie im wahrsten Sinne des Wortes der über 2.000 Jahre alten römischen Geschichte. Dabei wechseln historische Städte mit kleinen schmucken Dörfern und auch der leibliche Genuss kommt nicht zu kurz. Denn auch die weit über die Grenzen bekannten fruchtigen Moselweine dürfen verkostet werden!

1. Tag: Anreise nach Trier**2. Tag: Trier – Mehring (ca. 20 km)**

Bevor Sie Ihre Radtour starten, sollten Sie unbedingt noch das allseits bekannte Amphitheater sowie die Porta Nigra besichtigen. Hier können Sie 2.000 Jahre Geschichte hautnah erleben. Sie radeln entlang der wunderschönen Mosel, die Sie über Pfalz und Schweich nach Mehring geleitet. Dort können Sie noch in Ruhe die Überreste und Rekonstruktionen der römischen Villa Rustica besichtigen.

3. Tag: Mehring – Piesport (ca. 25 km)

In Trittenheim informiert ein Weinlehrpfad über heimische Rebsorten. Neumagen-Dhron gilt als der älteste Weinort Deutschlands und in Piesport können Sie eine römische Kelteranlage aus dem 3. Jhd. besichtigen.

4. Tag: Piesport – Zeltingen (ca. 25 km)

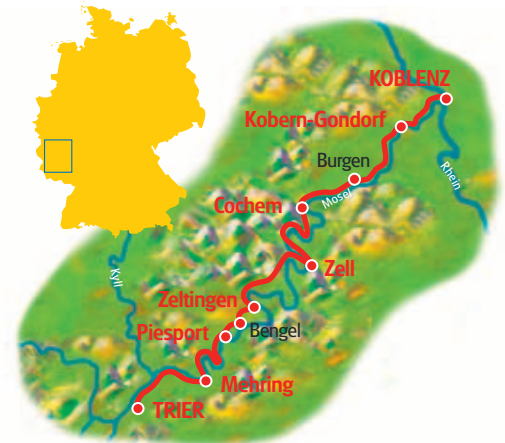
Schon bald erreichen Sie Bernkastel-Kues, wo die zahlreichen kleinen Gassen und buntes Fachwerk beeindruckend. Natürlich sollten Sie den bekannten „Bernkasteler Doctor“ verkosten. Nur mehr ein kurzes Stück bis Zeltingen und Sie haben Ihr heutiges Tagesziel erreicht.

5. Tag: Zeltingen – Zell (ca. 35 km)

Sie durchradeln das Weinbaugebiet „Kröver Nacktarsch“, bis Sie in Traben-Trarbach einrollen. Zahlreiche Weinberge begleiten Sie beidseitig der Mosel. Traben-Trarbach bietet viele architektonische Meisterwerke des Jugendstils und der Belle Époque. Durch das bekannte Weinbaugebiet „Zeller Schwarze Katz“ erreichen Sie schließlich Zell an der Mosel.

6. Tag: Zell – Cochem (ca. 35 km)

Schon zeitig treffen Sie in Beilstein ein, weithin bekannt als das „Rothenburg an der Mosel“. In Cochem sollten



Sie genügend Zeit zur Besichtigung des charmanten Zentrums sowie der aus dem 11. Jhd. stammenden Reichsburg einplanen.

7. Tag: Cochem – Kobern-Gondorf (ca. 35 km)

Bei Moselkern sollten Sie einen Abstecher zur mittelalterlichen Burg Eltz machen, eine der schönsten und besterhaltenen Anlagen Deutschlands. Inmitten wunderbarer Natur gelegen, zeugt sie von märchenhafter Schönheit und bietet atemberaubende Ausblicke. Zurück am Mosel-Radweg durch liebliche, schmucke Weinorte bis nach Kobern-Gondorf.

8. Tag: Kobern-Gondorf – Koblenz (ca. 15 km)

Eine kurze Etappe, dann haben Sie mit Koblenz das Endziel dieser herrlichen Radtour erreicht. Das Zentrum der Stadt liegt am Zusammenfluss von Mosel und Rhein und eignet sich hervorragend zu einem abschließenden Stadtbummel.

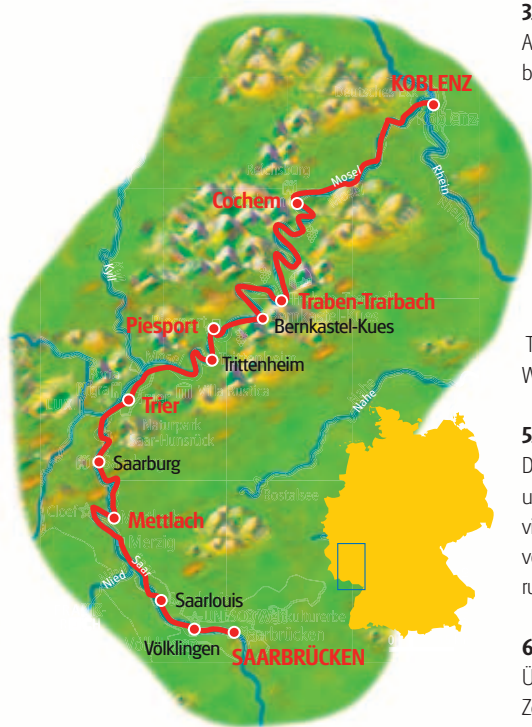
9. Tag: Abreise oder VerlängerungAuch als
Familienreise



Saarbrücken – Koblenz

AN SAAR UND MOSEL.

Zwei wohlbekannte Radwanderflüsse in Kombination, das Ergebnis lässt sich sehen! Erleben Sie die Saar mit ihrem französischen Flair und ihrer Industriegeschichte, staunen Sie über die berühmte Saarschleife. Freuen Sie sich auf den windungsreichen Mosel-Radweg, wo der Weinanbau das Bild prägt. Folgen Sie der Mosel bis in die „Römerstadt“ Trier und weiteren beliebten Orten. Und nicht vergessen: Testen Sie die leichten, fruchtigen Moselweine, ehe Sie in Koblenz den weiten Blick über das herrliche Rheintal genießen.



1. Tag: Anreise nach Saarbrücken

2. Tag: Saarbrücken – Mettlach (ca. 60 km)

An der Saar durch das ehemalige Kohleabbaugebiet in die einstige französische Festungsstadt Saarlouis, Zwischenstopp in Völklingen (Weltkulturerbe „Völklinger Hütte“). Weiter durch das schöne Merziger Land bis zur beeindruckenden Saarschleife bei Mettlach. Vielleicht eine kurze Wanderung zum Aussichtspunkt „Cloef“?

3. Tag: Mettlach – Trier (ca. 40 km)

Am Saar-Radweg gemütlich durch waldreiches Gebiet bis nach Saarburg (Burg, bildhübsche Innenstadt). Auf den Spuren der Römer via Konz nach Trier mit den Kaiserthermen und der Porta Nigra.

4. Tag: Trier – Piesport (ca. 45 km)

Auf dem Mosel-Radweg nach Mehring (Villa Rustica) und Trittenheim, wo ein Weinlehrpfad über das Arbeitsjahr des Winzers, heimische Rebsorten und die Rebaufzucht informiert. Kurz vor dem Tagesziel Piesport liegt Neumagen-Dhron, der älteste Weinort Deutschlands!

5. Tag: Piesport – Traben-Trarbach (ca. 40 km)

Die zwei berühmten Moselstädte Berncastel-Kues und Traben-Trarbach krönen den heutigen Tag. Buntes, vielfältiges Fachwerk auf dem Bilderbuch-Marktplatz von Berncastel-Kues verzaubert, eine herrliche Schiffsrundfahrt in Traben-Trarbach bietet höchsten Genuss.

6. Tag: Traben-Trarbach – Cochem (ca. 55 km)

Über Enkirch (Fachwerkarchitektur) und den Weinort Zell („Zeller Schwarze Katz“) bis ins kleine Beilstein, das stolz den Beinamen „Rothenburg an der Mosel“ führt. Übernachtung in Cochem mit seinem malerischen Zentrum und der alten Reichsburg aus dem 11. Jhd.

7. Tag: Cochem – Koblenz (ca. 50 km)

Heute lohnt ein Abstecher zur mittelalterlichen Burg Eltz, ehe der Mosel-Radweg durch sehenswerte Weindörfer wie Koblenz-Gondorf und Winingen führt. Schließlich ans Deutsche Eck mit weitem Blick auf das herrliche Rheintal bis Koblenz.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

EUROFUN
QUALITÄTSREISE

8 Tage / 7 Nächte

ca. 290 Radkilometer

Tourencharakter



Ganz entspanntes Radeln in meist ebenem Gelände.

Anreisetermine täglich 08.04. – 21.10.

Saison 1: 08.04. – 14.04. | 14.10. – 21.10.

Saison 2: 15.04. – 05.05. | 30.09. – 13.10.

Saison 3: 10.06. – 30.06. | 16.09. – 29.09.

Saison 4: 06.05. – 09.06. | 01.07. – 15.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Saarbrücken
- Flughafen Saarbrücken oder Luxemburg
- Parkplätze, ca. EUR 10,-/Tag

Preise

Buchungscode	DE-MORSK-08X	
Saison 1	799,-	
Saison 2	869,-	
Saison 3	919,-	
Saison 4	949,-	
Zuschlag EZ	250,-	
Leihrad	99,-	
Elektrorad	239,-	
<small>Komfortable Mittelklassehotels</small>		
Zusatznächte	GP	EZZ
Saarbrücken	79,-	40,-
Koblenz	79,-	30,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Rücktransfer per Kleinbus nach Saarbrücken jeden Sonntag um ca. 09:00 Uhr, EUR 109,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 30,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

7 Tage / 6 Nächte

ca. 215 Radkilometer

Tourencharakter

Eine relativ einfache Radtour mit wenigen Steigungen, die keine wesentliche Grundkondition erfordert und daher für jeden gut geeignet ist.

Anreiseternine täglich 08.04. – 21.10.

Saison 1: 08.04. – 21.04. | 14.10. – 21.10.

Saison 2: 22.04. – 12.05. | 17.06. – 18.08. | 30.09. – 13.10.

Saison 3: 13.05. – 16.06. | 19.08. – 29.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Nittel
- Flughafen Frankfurt-Hahn oder Luxemburg
- Teils kostenfreie Parkplätze beim Hotel, keine Reservierung möglich

Preise

Buchungscode	DE-MORNN-07X	
Saison 1	749,-	
Saison 2	819,-	
Saison 3	869,-	
Zuschlag EZ	239,-	
Leihrad	99,-	
Leihrad PLUS	159,-	
Elektrotrad	239,-	
<small>Komfortable Mittelklassehotels</small>		
Zusatznächte	GP	EZZ
Nittel	69,-	30,-

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Fahrt mit dem Sessellift inkl. Rad
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Drei Flüsse Rundtour

MOSEL, SAAR UND SAUER.

Auf dieser herrlichen Radtour erkunden Sie die Täler von Mosel, Saar und Sauer. Schmucke Weindörfer sind allgegenwärtig und laden zur Verkostung der heimischen Rebsorten ein. Teile der Strecke führen Sie ins benachbarte Luxemburg. Traumhafte Naturlandschaften, zahlreiche Kulturgüter sowie jede Menge Wein sind die herausragenden Merkmale dieser wunderschönen Radreise.

1. Tag: Anreise nach Nittel**2. Tag: Nittel – Irrel (ca. 40 km)**

Sie starten Ihre Radtour moselaufwärts bis nach Oberbillig. Dort schippern Sie mit einer Fähre nach Wasserbillig. Von nun an begleitet die Sauer Ihre Radtour. Entlang der deutsch-luxemburgischen Grenze wird Sie die herrliche Naturlandschaft begeistern. Das letzte Stück folgen Sie der Prüm bis zu Ihrem Etappenziel nach Irrel. Sie sollten noch genügend Zeit zur Besichtigung der Irreler Wasserfälle sowie des Westwall-Museums einplanen.

3. Tag: Irrel – Wasserliesch (ca. 45 km)

Nach dem Frühstück geht es zurück zur Sauer. Dort überqueren Sie die Grenze bei Echternach, die älteste Stadt Luxemburgs. Die mittelalterliche Befestigungsanlage, die Basilika und ein herrlicher Marktplatz laden zum Verweilen ein. Entlang der Sauer, nun auf luxemburgischer Seite, geht es zurück zur Obermosel, die Sie bis zu Ihrem Ziel nach Wasserliesch leiten wird.

4. Tag: Wasserliesch – Schweich (ca. 45 km)

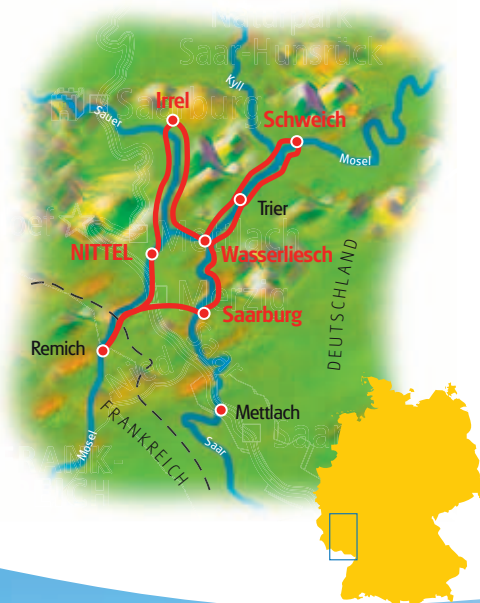
Heute wird Sie den ganzen Tag über die wunderschöne Mosel begleiten. Bald erreichen Sie Trier. In der ältesten Stadt Deutschlands können Sie sich auf die Spuren römischer Geschichte begeben. Auf jeden Fall sollten Sie genügend Zeit zur Besichtigung der Porta Nigra sowie des Amphitheaters einplanen. Über Pfalzel gelangen Sie nach Schweich. Sportliche Radler können noch eine kleine Rundtour bis Mehring unternehmen, auf der anderen Moselseite wieder retour. Für gemütliche Pedalitter bietet sich eine Weinverkostung an.

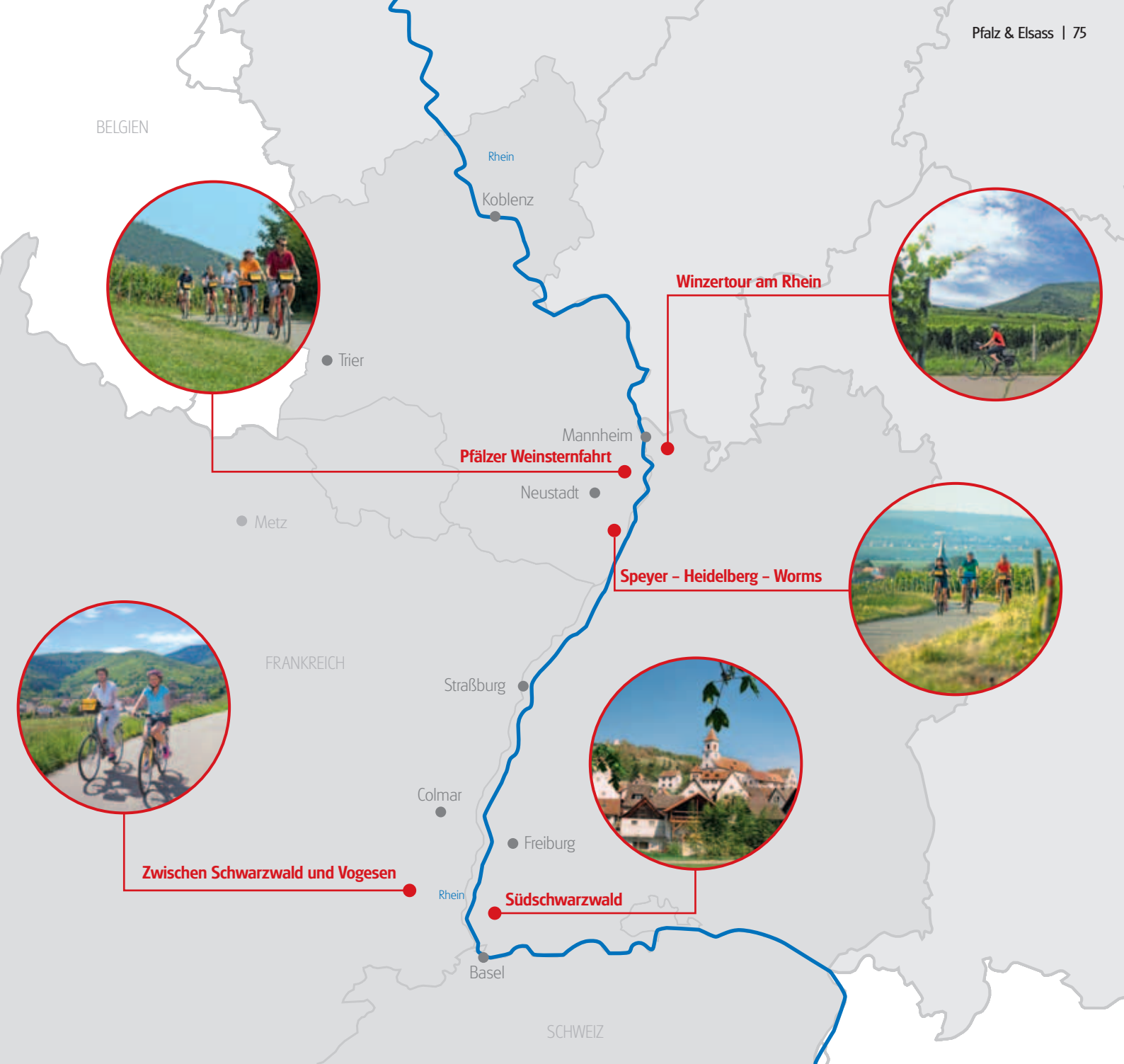
5. Tag: Schweich – Saarburg (ca. 45 km)

Auf der gegenüberliegenden Moselseite geht es zunächst zurück bis nach Konz. Ab hier folgen Sie der Saar. Einige Passagen führen entlang der naturgeschützten Altarme. Schmucke Weindörfer säumen Ihren Weg bis ins mittelalterliche Saarburg mit seiner Burgruine, die hoch über dem Flussbett thront.

6. Tag: Saarburg – Nittel (ca. 40 km)

Mit dem Sessellift geht es in luftige Höhen und Ihr Fahrrad fährt mit. Ein landwirtschaftlicher Lehrpfad geleitet Sie nach Mannebach mit seiner Brauerei. Über Wincheringen gelangen Sie schließlich wieder retour zur Mosel. Dieser folgend erreichen Sie mit Nittel wieder Ihren Ausgangspunkt der Reise. Am Abend haben Sie noch genügend Zeit, die zahlreichen Eindrücke dieser herrlichen Radtour Revue passieren zu lassen.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung



Pfalz & Schwarzwald

AM GEBURTSORT DES FAHRRADS.

Am 12. Juni 1817, also vor über 200 Jahren, hat sich Karl Drais das allererste Mal auf seine nagelneue Erfindung, das Fahrrad, geschwungen. Pardon, es war wohl eher ein Laufrad, eine „Draisine“ – die Urform des Drahtesels. Und wo? In Mannheim, natürlich in der schönen Pfalz. Vielleicht ist er genussvoll bis ins französische Elsass gerollt. Es wäre ihm nicht zu verdenken!



Raimund / Eurobike-Station NEUSTADT

Viele von Ihnen kennen Raimund wahrscheinlich aus der Toskana, war er dort doch fast 15 Jahre lang unser Mann vor Ort. Nun ist der gebürtige Deutsche wieder zurück in der Heimat, um dort mit drei weiteren Mitarbeitern unseren Gästen nützliche Tipps zu geben.

Von STRASSBURG aus werden die Gäste im nahen Frankreich betreut. Ein mehrköpfiges Team aus sympathischen Elsässern erledigt zuverlässig alles rund um die Radfahrer.

**6 Tage / 5 Nächte und 7 Tage / 6 Nächte**

ca. 160 bis 205 Radkilometer

Tourencharakter

Überwiegend eben, lediglich in den Weinbergen zwischen Worms und Neustadt einige kleinere Steigungen.

Anreisettermine täglich 01.04. – 07.10.

Saison 1: 01.04. – 14.04.

Saison 2: 15.04. – 02.06. | 30.09. – 07.10.

Saison 3: 03.06. – 29.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Neustadt an der Weinstraße
- Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden oder Frankfurt
- Garage, ca. EUR 5,- bis EUR 10,-/Tag, kostenlose, öffentliche Parkplätze in Hotelnähe

Preise

Kat. A Kat. B

6/5			
Buchungscode	DE-PFRRR-	06A	06B
Saison 1	789,-	629,-	
Saison 2	839,-	699,-	
Saison 3	899,-	749,-	
Zuschlag EZ	319,-	259,-	
Leihrad		89,-	
Leihrad-PLUS		145,-	
Elektrograd		219,-	
7/6			
Buchungscode	DE-PFRRR-	07A	07B
Saison 1	939,-	779,-	
Saison 2	999,-	839,-	
Saison 3	1.079,-	899,-	
Zuschlag EZ	359,-	299,-	
Leihrad		99,-	
Leihrad-PLUS		159,-	
Elektrograd		239,-	

A: 3***- und 4****-Hotels B: Hotels und Gasthöfe im 3***-Niveau

Zusatznächte

Kat. A Kat. B

Neustadt a. d. W.	79,-	69,-
Zuschlag EZ	39,-	39,-

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.
- Auch als kurze Reise mit 4 Tage / 3 Nächte buchbar.

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Speyer – Heidelberg – Worms

RHEINROMANTIK PUR.

Die Region um die Mündung des Neckars in den Rhein ist nicht nur landschaftlich sehr reizvoll.

Sie bietet auch kulturell viele Highlights in einem sehr milden, mediterranen Klima. Besuchen Sie die bekannte Domstadt Speyer, das viel besungene Heidelberg mit der ältesten Universität Deutschlands und die alte Kaiserstadt Worms. Lernen Sie unterwegs auch die Deutsche Weinstraße, das zweitgrößte Weinanbaugebiet Deutschlands, kennen und lieben.

1. Tag: Anreise nach Neustadt an der Weinstraße**2. Tag: Neustadt a. d. W. – Gernersheim (ca. 50 km)**

Aus dem Weinbaugebiet auf angenehmen Wegen durch die Rheinebene bis in die Domstadt Speyer (mittelalterliche Innenstadt). Am Rhein entlang weiter nach Gernersheim (Festungsanlage aus dem 19. Jhd.).

3. Tag: Gernersheim – Heidelberg (ca. 50 km)

Beeindruckende Natur am Altrhein bis nach Schwetzingen (Residenzschloss mit schöner Parkanlage). Durch die Rheinebene weiter nach Heidelberg, dem Sitz der ältesten deutschen Universität (Schlossanlage, wunderschöne Altstadt direkt am Neckar).

4. Tag: Heidelberg – Worms (ca. 45 km)

Am Neckar bis Ladenburg (Fachwerkhäuser) und durch ausgedehnte Waldgebiete in der Rheinebene bis in die alte Kaiserstadt Worms (sagenhafter Dom).

5. Tag: Worms – Bad Dürkheim (ca. 40 km)

Ins zweitgrößte deutsche Weinbaugebiet, an die Deutsche Weinstraße – mit Weinkultur in kleinen und großen Winzergemeinden, viel Geschichte bis in die Zeit der Römer und ausgezeichnetem Pfälzer Wein!

6. Tag: Bad Dürkheim – Neustadt a. d. W. (ca. 20 km)

Viel Zeit zum Genießen in reizvollen Winzerorten mit einzigartigem Ambiente. Über Deidesheim und den „Balkon der Pfalz“ nach Neustadt.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung**Variante 6 Tage / 5 Nächte****1. Tag:** Anreise Neustadt an der Weinstraße**2. Tag:** Neustadt a. d. W. – Heidelberg (ca. 55 km)**3. Tag:** Heidelberg – Worms (ca. 45 km)**4. Tag:** Worms – Bad Dürkheim (ca. 40 km)**5. Tag:** Bad Dürkheim – Neustadt a. d. W. (ca. 20 km)**6. Tag:** Abreise oder Verlängerung


9 Tage / 8 Nächte

ca. 330 Radkilometer

Tourencharakter


Die Routen an Rhein und Neckar verlaufen ohne anspruchsvolle Steigungen. In den Weinbaugebieten hügeliges Gelände.

Anreisetermine SA 01.04. – 07.10.
Saison 1: 01.04. – 14.04.

Saison 2: 15.04. – 02.06. | 30.09. – 07.10.

Saison 3: 03.06. – 29.09.

Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Neustadt an der Weinstraße
- Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden oder Frankfurt
- Garage ca. EUR 5,- bis 10,-/Tag, kostenlose, öffentliche Parkplätze in Hotelnähe

Preise

Buchungscode	DE-PFRWR-09X
Saison 1	999,-
Saison 2	1.079,-
Saison 3	1.149,-
Zuschlag EZ	429,-
Leihrad	99,-
Leihrad-PLUS	159,-
Elektrotrrad	239,-

3***- und 4****-Hotels, Weinhotels und Winzer
Zusatznächte

Neustadt a. d. W.	69,-
Zuschlag EZ	39,-

Leistungen
Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 3 Weinverkostungen
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Rheinfähre in Nierstein in Eigenregie, Kosten ca. EUR 2,50,-/Person inkl. Rad
- Rheinfähre in Bingen in Eigenregie, Kosten ca. EUR 2,70,-/Person inkl. Rad
- Kurtaxe, soweit fallig, nicht im Reisepreis enthalten!



Winzertour am Rhein

DURCH WEINREBEN ZU DEN KAISERDOMEN.

Die gewaltigen Kaiserdome in Speyer, Worms und Mainz sind eindrucksvolle Zeugen einer rund 1.000-jährigen Geschichte entlang des größten europäischen Stroms. Sie entstanden an den Schnittpunkten wichtiger Handels- und Völkerstraßen, in landschaftlich reizvoller Umgebung. Dieser besondere Reiz von Natur und Kultur besteht nach wie vor. Genießen Sie auf dieser abwechslungsreichen Route das Radeln entlang der romantischen Altrheinarme, vorbei an unzähligen Weinreben und an vielen kulturellen Highlights in den größten deutschen Weinbaugebieten Rheinhessen und der Pfalz.



idyllischen Wegen der Altrheinarme bis nach Oppenheim, der Stadt „der Gotik und des Weins“. Während einer kurzen Fährfahrt über den Rhein genießen Sie bereits den Blick auf Nierstein mit seinen unzähligen Weinreben. Passend dazu ist heute auch eine Weinprobe für Sie organisiert.

5. Tag: Nierstein – Rudesheim (ca. 50 km)

Direkt durch die Weinreben radeln Sie in Richtung des zweiten Kaiserdoms der Tour nach Mainz. Hier überqueren Sie den Rhein und können das Gutenberg-Museum besuchen. Im romantischen Rudesheim ist eine Fahrt mit der Seilbahn über die Weinberge ein empfehlenswertes Erlebnis.

6. Tag: Rudesheim – Alzey (ca. 50 km)

Nach der Rheinüberquerung erreichen Sie in Bingen die Mündung der Nahe und den Schnittpunkt von vier Weinbaugebieten. Neben dem Mäuseturm im Binger Loch sind die aus dem 10. Jhd. stammende Drususbrücke und deren Brückenskapelle sehenswert. Auf und ab geht's durch die Weinberge bis in die „Volkerstadt“ Alzey. Im Weinhotel erläutert Ihnen der Sommelier die Vielfalt des Rebensafts.

7. Tag: Alzey – Grünstadt (ca. 40 km)

Die recht kurze Tagesetappe lässt viel Zeit für die allorts anzutreffende Weinkultur. Sie erreichen in Bobenheim den Beginn der Deutschen Weinstraße und beschließen den Tag im beschaulichen Winzerort Grünstadt.

8. Tag: Grünstadt – Neustadt a. d. Weinstraße (ca. 35 km)

Wunderschöne Winzerorte sind die kulturellen Highlights dieses Tages. In Bad Dürkheim kommen Sie zum größten Weinfest der Welt und natürlich wartet hier eine weitere Weinverkostung auf Sie. In Deidesheim lohnt sich der Besuch im Weilmuseum im mittelalterlichen Rathaus. Über den Balkon der Pfalz radeln Sie in die heimliche deutsche Weinhauptstadt, nach Neustadt.

1. Tag: Anreise nach Neustadt an der Weinstraße
2. Tag: Neustadt – Heidelberg (ca. 55 km)

Aus dem Weinbaugebiet führt die Route durch die Rheinebene bis in die Domstadt Speyer mit seiner mittelalterlichen Innenstadt. Das berühmte Ensemble von Schloss und Schlossgarten in Schwetzingen sind weitere Höhepunkte der Tour, bevor der Tag in der ältesten deutschen Universitätsstadt ausklingt.

3. Tag: Heidelberg – Worms (ca. 45 km)

Entlang des Neckars in die alte Römerstadt Ladenburg, mit wunderschöner mittelalterlicher Innenstadt. Durch die Rheinebene radeln Sie weiter in die Kaiserstadt Worms mit ihrem Dombau aus dem 12. Jhd., dem Martin-Luther-Denkmal und dem ältesten erhaltenen Judenfriedhof Europas.

4. Tag: Worms – Nierstein (ca. 55 km)

Gemütlich geht es den Rhein entlang, teilweise auf den

9. Tag: Abreise oder Verlängerung

**8 Tage / 7 Nächte**

ca. 310 Radkilometer

Tourencharakter

An Rhein und Neckar vollständig eben und ohne Steigungen, entlang der Deutschen Weinstraße ein eher hügeliges Profil.

Anreiseternine täglich 01.04. – 07.10.

Saison 1: 01.04. – 14.04.

Saison 2: 15.04. – 02.06. | 30.09. – 07.10.

Saison 3: 03.06. – 29.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Neustadt an der Weinstraße
- Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden oder Frankfurt
- Garage, ca. EUR 5,- bis EUR 10,-/Tag, kostenlose öffentliche Parkplätze in Hotelnähe

Preise

	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	DE-PFRNR- 08A	08B
Saison 1	1.079,-	899,-
Saison 2	1.149,-	959,-
Saison 3	1.199,-	1.029,-
Zuschlag EZ	389,-	349,-
Leihrad		99,-
Leihrad-PLUS		159,-
Elektrorad		239,-

A: 3***- und 4****-Hotels | B: Hotels und Gasthöfe im 3***-Niveau

Zusatznächte

	Kat. A	Kat. B
Neustadt a. d. W.	79,-	69,-
Zuschlag EZ	39,-	39,-

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Navigations-App oder GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Rheinfähre in Neuburg in Eigenregie, ca. EUR 2,50/ Pers. inkl. Rad
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

*Auch als sportliche Reise*

Neckar, Rhein & Reben

RADREISE DURCHS PARADIES.

Süße Früchte hängen prall an den Bäumen und Sträuchern entlang des Radweges. Ein wahrlich paradiesischer Anblick, wenn Kiwis, Feigen und Kirschen so reich im Gebiet zwischen Rhein, Neckar und der Deutschen Weinstraße wachsen. Wohl ist es auch dieser kulinarische Reichtum, der die Menschen so stolz auf ihre Heimat macht. So stolz, dass sie jedem einzelnen Gast gerne Anekdoten aus der Region erzählen. Viele der Geschichten drehen sich um den berühmten Dom in Speyer oder die alte Kaiserstadt Worms. Schreiben Sie Ihre eigene Geschichte im paradiesischen Südwesten Deutschlands.

1. Tag: Anreise nach Neustadt an der Weinstraße

Bienwald und das Lautertal zum Rhein und zur Barockresidenz in Rastatt.

2. Tag: Neustadt a. d. W. – Bad Bergzabern (ca. 50 km)

Durch romantische Winzerorte in die ehemalige Festungsstadt Landau mit dem mittelalterlichen Städtischen Kaufhaus am Rathausplatz. Wunderbare Aussicht ins Rheintal von der Festung Landeck. Weiter nach Bad Bergzabern (barockes Schloss, historischer Gasthof „Engel“, Westwallmuseum).

4. Tag: Rastatt – Gernersheim (ca. 55 km)

Am Rhein vorbei an der alten Residenzstadt Karlsruhe, weiter durch das größte Naturschutzgebiet der Pfalz, die Hörtder Rheinauen, in die ehemalige Festungsstadt Gernersheim.

3. Tag: Bad Bergzabern – Rastatt (ca. 50 km)

Durch das Weintor in Schweigen ins elsässische Wissembourg (Benediktiner Abtei) und durch den

5. Tag: Gernersheim – Heidelberg (ca. 50 km)

Am Altvater Rhein in die Reichsstadt Speyer (UNESCO-Weltkulturerbe Dom), über Schwetzingen in die älteste deutsche Universitätsstadt Heidelberg.

6. Tag: Heidelberg – Worms (ca. 45 km)

Am Neckar entlang bis nach Ladenburg und weiter in die alte Kaiserstadt Worms (Kaiserdom St. Peter, Lutherdenkmal, größter europäischer Judenfriedhof).

7. Tag: Worms – Bad Dürkheim (ca. 40 km)

Am nördlichen Teil der Deutschen Weinstraße zum mittelalterlichen Burgdorf Neuleiningen und nach Freinsheim mit seiner historischen Altstadt. In Bad Dürkheim warten das größte Weinfass der Welt und die große Salinenanlage am Kurpark.

8. Tag: Bad Dürkheim – Neustadt a. d. W. (ca. 20 km) / Abreise oder Verlängerung

Die kurze Tagesetappe lässt viel Zeit für die Weinkultur in den Winzergemeinden Wachenheim, Forst und Deidesheim. Über den „Balkon der Pfalz“ zum Ausgangspunkt der Tour, nach Neustadt an der Weinstraße.



Pfälzer Weinsternefahrt

DURCH WEINREBEN UND DIE RHEINEBENE.

Radeln Sie mit uns durch die zweitgrößte deutsche Weinbauregion! In den wunderschönen Ortschaften mit ihrem einmaligen Ambiente, den traumhaften Winzerhöfen, der unvergleichlichen Gastlichkeit und den hervorragenden Pfälzer Weinen werden Sie unvergessliche Tage verbringen. Unterwegs erleben Sie mehr als 2.000 Jahre Kultur hautnah, im Dom zu Speyer ebenso wie in der heimlichen deutschen Weinhauptstadt Neustadt. Ausgangspunkt dieser Reise ist das sehr schöne Kurpark-Hotel Bad Dürkheim, in das Sie nach jedem Radtag immer gerne zurückkommen werden.

1. Tag: Anreise nach Bad Dürkheim

2. Tag: Weinreben und Winzer (ca. 40 km)

Die heutige Etappe steht ganz im Zeichen des Pfälzer Weines. Durch Weinberge und Winzerorte in die heimliche deutsche Weinhauptstadt Neustadt. Vorbei an den schönsten Weindörfern der nördlichen Weinstraße, Wachenheim und Deidesheim, und wieder zurück nach Bad Dürkheim.

3. Tag: Kultur und Technik in Speyer (ca. 55–85 km)

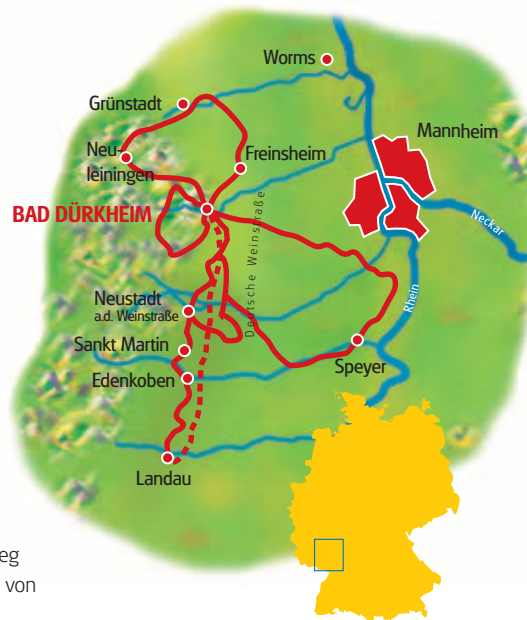
Zunächst an den Rhein. Den Altrheinarmen folgend ist die alte Kaiserstadt Speyer bald erreicht. Der Dom und das Technikmuseum sollten auf jeden Fall besichtigt werden, bevor es durch den Böhler Wald am Kaiser-Konrad-Radweg zurück ins Quartier geht. Alternativ ist die Rückfahrt von Speyer per Bahn in Eigenregie möglich.

4. Tag: Weinselig am Weg nach Landau (ca. 50 km + Bahnfahrt)

Romantische Winzerorte liegen auch auf der heutigen Etappe am Weg. Sankt Martin wirkt wie aus dem Bilderbuch, Edenkoben war sogar Sommerresidenz der bayerischen Könige! Romantisch auch die Weinstraße zur ehemaligen französischen Festung Landau. Rückfahrt per Bahn in Eigenregie.

5. Tag: Römer, Mittelalter und Barock (ca. 35 km)

Kurze Fahrt bis Freinsheim mit seinem barocken Rathaus. Weiter über die Winzergemeinde Grünstadt



zur mittelalterlichen Burg Neuleiningen. Herrlicher Ausblick von der Burgschenke als Belohnung zur überwundenen Steigung. Durch die Weinberge zurück nach Bad Dürkheim.

6. Tag: Bad Dürkheims Weinberge (ca. 30 km)

Am letzten Radtag stehen die örtlichen Winzer am Programm. Nicht nur das größte Weinfass der Welt ist eine Attraktion, auch die Aussicht ist spektakulär! Zurück in Bad Dürkheim ist im Weingut Fitz-Ritter bereits eine Weinverkostung organisiert.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung



7 Tage / 6 Nächte

ca. 240 Radkilometer

Tourencharakter



In den Weinbergen hügelig mit meist kurzen Anstiegen, in der Rheinebene flach. Überwiegend auf Rad- und Wirtschaftswegen, meist asphaltiert bzw. gut befahrbare Naturwege, kurz auch auf Schotter.

Anreisetermine täglich 01.04. – 07.10.

Season 1: 01.04. – 14.04.

Season 2: 15.04. – 02.06. | 30.09. – 07.10.

Season 3: 03.06. – 29.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Bad Dürkheim
- Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden oder Frankfurt
- Parkplatz/Garage, ca. EUR 50,-/Woche, kostenlose, öffentliche Parkplätze

Preise

Buchungscode	DE-PFRBD-07KU
Season 1	749,-
Season 2	829,-
Season 3	899,-
Zuschlag EZ	199,-
Zuschlag HP (6x)	199,-
Leihrad	99,-
Leihrad-PLUS	159,-
Elektro-rad	239,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen im Kurpark-Hotel Bad Dürkheim
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Weinverkostung (5 Weine) im Weingut Fitz-Ritter
- Getränke aus der Minibar (1x befüllt)
- Kostenlose Benutzung des Wellnessbereichs inkl. Bademantel
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Halbpension 3-gängiges Abendessen od. Buffet
- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Bahnfahrt Landau – Bad Dürkheim in Eigenregie, ca. EUR 10,-/Pers. inkl. Rad
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Klassiker

Bad Dürkheim: Kurpark-Hotel 4****S

Ihr Wohlfühlquartier im ehemaligen Schloss Leiningen liegt in traumhaft schöner Lage direkt am mediterranen Kurpark. Ruhe und Entspannung bei perfektem Service und herzlicher Gastfreundschaft. Die stilvollen Komfortzimmer mit umfangreicher Ausstattung sorgen für Wohlfühl-atmosphäre, ebenso die sonnige Hotelterrasse oder das Restaurant „Leiningers“. Der großzügige Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool und Sauna lädt zum Entspannen ein.



**7 Tage / 6 Nächte**

ca. 215 Radkilometer

Streckencharakter

Überwiegend in ebenem Gelände. Lediglich in den Weinbergen gibt es kleinere Steigungen.

Anreisetermine SO, MI 02.04. – 08.10.**Saison 1:** 02.04. – 15.04.**Saison 2:** 16.04. – 03.06. | 01.10. – 08.10.**Saison 3:** 04.06. – 30.09.**Anreise/Parken/Abreise**

- Bahnhof Bad Dürkheim
- Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden oder Frankfurt
- Kostenlose Parkplätze

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Weinverkostung von 5 Weinen im bekannten Weingut Fitz-Ritter
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Rhein & Reben mit Charme

PFÄLZER WEINROMANTIK UND HISTORISCHES ERBE.

Wo guter Wein wächst, da lass dich nieder ... Diesem Sprichwort werden Sie nach dieser Reise uneingeschränkt zustimmen. Gepflegte Weinkulturen lassen auch auf mildes Klima, kulinarische Leckerbissen und eine Menge kultureller Highlights schließen. So radeln Sie durch Weinreben, entlang idyllischer Flussläufe, durch mittelalterliche Gassen und vorbei an prächtigen Burgen und Schlössern. Und nach einem erlebnisreichen Aktivtag freuen Sie sich täglich auf ein neues, charmantes Quartier ... Einfach passend zu dieser herrlichen Gegend!

- 1. Tag:** Anreise nach Bad Dürkheim
- 2. Tag:** Bad Dürkheim – Landau (ca. 50 km)
- 3. Tag:** Landau – Speyer (ca. 55 km)
- 4. Tag:** Speyer – Heidelberg (ca. 25 km)
- 5. Tag:** Heidelberg – Worms (ca. 45 km)
- 6. Tag:** Worms – Bad Dürkheim (ca. 40 km)
- 7. Tag:** Abreise oder Verlängerung



Unsere Hotels mit Charme

Radreise mit Charme: Rhein & Reben

Preise

Buchungscode	DE-PFRBB-07D
Saison 1	999,-
Saison 2	1079,-
Saison 3	1149,-
Zuschlag EZ	359,-
Leihrad	99,-
Leihrad-PLUS	159,-
Elektrorad	239,-

Charme: siehe Beschreibung

Zusatznächte

	GP	EZZ
Bad Dürkheim	95,-	39,-

Bad Dürkheim: Hotel Annaberg

Mitten in den eigenen Weinbergen gelegen, mit herrlicher Aussicht auf Bad Dürkheim und das Rheintal. Großzügige, individuell eingerichtete Zimmer im historischen Weingut sorgen mit vielen Details und kleinem Wellnessbereich für einen komfortablen Aufenthalt.

Landau: Hotel Amelie

Das neu eröffnete Boutique-Hotel befindet sich nur wenige Schritte vom Stadtzentrum entfernt. Die auffällige Backsteinfassade des Hotels sorgt für besonderes Flair. Sehr wohl fühlen Sie sich in den stilvoll gestalteten Zimmern und im kleinen Saunabereich.

Speyer: Hotel Residenz am Königsplatz 4****

Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude stammt aus dem 18. Jhd. Das kleine, aber feine Stadthotel wurde liebevoll renoviert und bietet seinen Gästen modernsten Komfort in historischem Ambiente. Der Speyerer Dom ist

in unmittelbarer Nachbarschaft, im Hotel genießen Sie großzügige Zimmer und den schönen Wellnessbereich.

Heidelberg: Hotel Bergheim 41 im alten Hallenbad

Ein modernes Designhotel im Gebäude des alten Hallenbads nahe der berühmten Altstadt. Die deckenhohen Fenster sorgen für lichtdurchflutete Zimmer und helle Farben vermitteln stimmungsvolles Ambiente. Das Frühstück wird Ihnen im beliebten Café Bergheim 41 mit eigener Rösterei serviert.

Worms: Parkhotel Prinz Carl 4****

Das großzügig angelegte Hotel befindet sich 15 Minuten vom Stadtzentrum entfernt. Die besondere Architektur ergibt sich aus der ursprünglichen Verwendung des Gebäudes, einer Kaserne aus dem 19. Jhd. Alle Zimmer sind im großzügigen, klassischen Stil gehalten.

Zwischen Schwarzwald und Vogesen

RHEIN & WEIN IM DREILÄNDERECK.

Drei Länder, drei Kulturen und ein herrlich mildes Klima erwarten Sie im Rheingraben zwischen Alpen, Schwarzwald und Vogesen. Gemütliche Strecken führen Sie zu wundervollen Destinationen, die schon alleine eine Reise wert sind. Traumhafte Naturlandschaften am Rhein, Freiburg mit seiner beschaulichen Altstadt, Colmar – die Hauptstadt des Elsässer Weins, Basel und Mulhouse. Am Fuße der Vogesen radeln Sie entlang der Französischen Weinstraße, durch verträumte Ortschaften mit viel Elsässer Fachwerk.

1. Tag: Anreise nach Freiburg

2. Tag: Freiburg – Colmar (ca. 55 km)

Imposant thront das Breisacher Münster über dem Rheinufer. Über den Rhein ins Elsass nach Neuf-Brisach, einer achteckigen Festungsstadt. Traumhaft endet der Tag im wunderschönen Colmar, einer der schönsten Städte an der Französischen Weinstraße.

3. Tag: Colmar – Guebwiller (ca. 40 km)

Wieder entlang der Französischen Weinstraße radeln Sie durch verträumte Weinorte mit viel Elsässer Fachwerk und mittelalterlichen Ortskernen inmitten ausgedehnter Weingärten. Eines der Highlights ist das einst reiche und einflussreiche Kloster Murbach.

4. Tag: Guebwiller – Mulhouse/Umgebung (ca. 35 km)

Erst nach Ungersheim, vorbei am Ecomusée d'Alsace. Von hier führt der Radweg direkt bis Mulhouse und seine abwechslungsreiche Altstadt. Die größte Automobilsammlung der Welt und das Eisenbahn- & Elektrizitätsmuseum begeistern nicht nur Technikfans!

5. Tag: Mulhouse/Umgebung – Basel/Umgebung (ca. 55 km)

Den Rhein-Rhône-Kanal entlang auf der Radroute „EuroVelo 6“ bis nach Illfurth und durch den beschaulichen Sundgau mit seinen schönen Fachwerkbauernhäusern. Die Schweizer Stadt Basel glänzt mit hochwertigem kulturellem Angebot.

6. Tag: Basel/Umgebung – Müllheim (ca. 40 km)

Am Radweg nach Norden, parallel zum Rhein. Sie erreichen Müllheim, wo Sie das Markgräfler Museum sowie die Kirche St. Martin besichtigen können. Von Müllheim aus ist Badenweiler gut zu erreichen: Sein Schloss und die römischen Thermenreste sind einen Umweg wert.

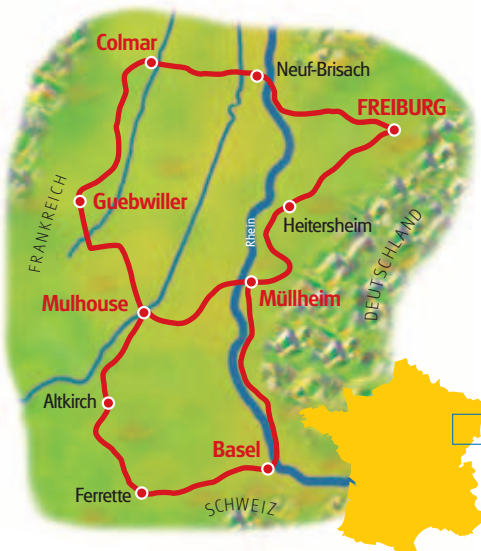
7. Tag: Müllheim – Freiburg (ca. 35 km)

Nach dem Besuch der Villa Urbana und des Malteserschlosses in Heitersheim geht es in den Breisgau. Im Schatzkästchen Bad Krozingen erwarten Sie wunderbare Mineral-Thermalquellen, bevor am Tor zum Schwarzwald, in Freiburg, der Tag harmonisch und entspannt ausklingt.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Variante 7 Tage / 6 Nächte

1. Tag: Anreise nach Freiburg
2. Tag: Freiburg – Colmar (ca. 55 km)
3. Tag: Colmar – Guebwiller (ca. 40 km)
4. Tag: Guebwiller – Mulhouse/Umgebung (ca. 35 km)
5. Tag: Mulhouse/Umgebung – Müllheim (ca. 30 km)
6. Tag: Müllheim – Freiburg (ca. 35 km)
7. Tag: Abreise oder Verlängerung



EUROFUN QUALITÄTSREISE

7 Tage / 6 Nächte und 8 Tage / 7 Nächte
ca. 195 bis 260 Radkilometer

Tourencharakter Flache Streckenführung in der Rheinebene, leicht hügelig an der Französischen Weinstraße und im Sundgau. Meist auf Radwegen und wenig befahrenen Nebenstraßen, innerorts teils etwas Verkehr. Einzelne Etappen leicht hügelig.

Anreisetermine FR, SA, SO 01.04. – 07.10.
Saison 1: 01.04. – 14.04.
Saison 2: 15.04. – 02.06. | 30.09. – 07.10.
Saison 3: 03.06. – 29.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Freiburg
- Flughafen Basel/Mulhouse
- Überdachte und bewachte Parkplätze beim Hotel, ca. EUR 10,-/Tag

Preise	7/6	8/7
Buchungscode	FR-ELRFF-	07X 08X
Saison 1	839,-	999,-
Saison 2	899,-	1.059,-
Saison 3	959,-	1.119,-
Zuschlag EZ	349,-	429,-
Leihrad		99,-
Elektrorad		239,-

Zusatznächte	GP	EZZ
Freiburg	95,-	60,-

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Eigene Ausschilderung
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Klassiker



7 Tage / 6 Nächte

ca. 235 bis 255 Radkilometer

Tourencharakter

Größtenteils auf Radwegen, ruhigen Nebenstraßen und Waldwegen. Meist eben und bergab, mit dem einen oder anderen Anstieg im Schwarzwald.

Anreisetermine täglich 30.04. – 07.10.

Saison 1: 30.04. – 10.05. | 24.09. – 07.10.

Saison 2: 11.05. – 16.05. | 11.06. – 30.06. | 10.09. – 23.09.

Saison 3: 17.05. – 26.05. | 01.06. – 10.06. | 20.08. – 09.09.

Saison 4: 27.05. – 31.05. | 01.07. – 19.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Freiburg
- Flughafen Zürich, Basel, Straßburg, Karlsruhe/Baden-Baden oder Frankfurt am Main
- Öffentliches Parkhaus in Freiburg, ca. EUR 20,-/Tag, kostenlose P+R Parkplätze am Stadtrand

Preise

Buchungscode	DE-SWRSS-07X
Saison 1	649,-
Saison 2	749,-
Saison 3	849,-
Saison 4	949,-
Zuschlag EZ	239,-
Leihrad	99,-
Elektrograd	239,-

Hotels, Gasthöfe und Pensionen im 3***-Niveau

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Bahnfahrt Kirchzarten – Titisee inkl. Rad
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Südschwarzwald

IDYLLISCHE RADRUNDE AB FREIBURG.

Der weltweit bekannte Schwarzwald lässt sich per Rad überraschend leicht erkunden. Auf dem Bähnle-Radweg, einer ehemaligen Bahntrasse, geht es bis an den Rand der Wutachschlucht. Urige Schwarzwaldhöfe liegen am Weg entlang des Hoch- und Oberheins. Basel bietet reiche Kulturgeschichte, eindrucksvolle Museen und großstädtisches Ambiente, die Freiburger Altstadt lockt mit beinahe mediterranem Flair. Wildromantisch zeigt sich das Höllental, idyllisch das Markgräfler Land mit seinen Weinbergen und Kurorten. Jeder einzelne Radkilometer bietet Entspannung pur!

1. Tag: Anreise nach Freiburg**2. Tag: Freiburg – Bonndorf (ca. 45 km + Bahnfahrt)**

Zunächst bis Kirchzarten, anschließend werden mit der Bahn bis Titisee fast alle Höhenmeter der Radtour überwunden. Durch die typische Schwarzwaldlandschaft, vorbei an charakteristischen Höfen nach Bonndorf mit schönem Barockschloss und Japanischem Garten.

3. Tag: Bonndorf – Waldshut-Tiengen (ca. 45–50 km)

Auf der Hochfläche führt die Radroute bis ins Wutachtal. Die eindrucksvolle Bahnbrücke gehört zur Sauschwänzlebahn, aufwändig trassiert und heute mit Museumsbetrieb. Angenehm radelt es sich im unteren Flussverlauf bis zum Rhein.

4. Tag: Waldshut-Tiengen – Basel (ca. 65/70 km)

Sie radeln weiter flussabwärts über Laufenburg nach Bad Säckingen, wo die längste gedeckte Holzbrücke Europas steht. Legen Sie dort eine Pause ein und besuchen Sie zwei ganz besondere Museen: Das Müllmuseum und das Museum über den Trompeter von Bad Säckingen. Am Nordufer des Rheins radeln Sie nach Rheinfelden. Um die Strecke abzukürzen, können Sie hier in den Zug steigen (nicht inkl.). Sollten Sie sich entscheiden mit dem Rad weiterzufahren, lohnt sich ein Besuch im römischen Kastell Augusta Raurica.

5. Tag: Basel – Badenweiler/Müllheim (ca. 45–50 km)

Weit sichtbar leuchtet der Isteiner Klotz, einst direkt am Rhein gelegen und zu allen Zeiten befestigt gewesen. Am Schwarzwaldrand radeln Sie entlang kleiner Kurorte, welche die Heilwässer dieser Region nutzen.

6. Tag: Badenweiler/Müllheim – Freiburg (ca. 35–40 km)

Sie durchradeln die Weinorte des Markgräfler Landes, rechts erhebt sich der Schwarzwald, links sein Spiegelbild, die Vogesen. Zurück in Freiburg lohnen sich ein Besuch des Augustinermuseums und ein Abend im Biergarten.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Neue Reise

Rund um den Kaiserstuhl

GAUMENFREUDEN UND NATURERLEBNISSE PUR.

Tiefgrüne Weinhänge, verwinkelte Fachwerkstädte, wunderschöne Radwege – so präsentiert sich die Region rund um den Kaiserstuhl. Freiburg, Breisach und Badenweiler sind drei Orte, die nicht nur für ihre hohe Lebensqualität, sondern auch für ihre sonnenverwöhnte Wetterlage bekannt sind. Was Ihnen außerdem im Gedächtnis bleiben wird? Der hiesige Wein, der leckere Flammkuchen, die reiche Historie und vor allem die herzliche Gastlichkeit der Menschen.

1. Tag: Anreise nach Freiburg

2. Tag: Freiburg – Breisach/Vogelgrun/Vogtsburg (ca. 50/60 km)

Schwingen Sie sich in den Sattel und starten zur ersten Etappe Ihrer Radtour im Kaiserstuhl. Raus aus dem Großstadtgetümmel und rein in idyllische Landschaft. Sie radeln entlang von Weinbergen und durch schöne kleine Dörfer. Entdecken Sie die überaus reizvollen Altstädte von Breisach und Burkheim. Probieren Sie die sonnenverwöhnten Weine der Region, dazu eine Portion Leberle mit Brägele und Sie sind gestärkt für die Weiterfahrt.

3. Tag: Rundtour um den Kaiserstuhl (ca. 50 km)

Unweit der Rheinauen führt Sie Ihr Radweg heute zunächst durch die Weinberge des Kaiserstuhls. Rechnen Sie die ersten Kilometer mit einigen Steigungen. Belohnt werden Sie mit einem herrlichen Ausblick über die Weinregion. Anschließend radeln Sie auf angenehm flachen Wegen durch zahlreiche kleine Winzergemeinden. Die heutige Etappe der Radtour im Kaiserstuhl bringt Sie wieder zurück zum Startpunkt des Tages.

4. Tag: Ausflug ins Elsass und nach Colmar (ca. 60 km)

Sie überqueren den Rhein per Rad und somit auch die Landesgrenze nach Frankreich. Neuf-Brisach ist die Stadt des Sonnenkönigs. Einen Rundgang durch das achteckige, architektonisch einzigartige Städtchen wird auch Sie faszinieren. Anschließend radeln Sie in das charmante Colmar. Alte, bestens erhaltene Fachwerkhäuser und blumengeschmückte Brücken tragen zur verträumten Stimmung des Viertels Petite Venise bei.



5. Tag: Breisach/Vogelgrun/Vogtsburg – Müllheim/Badenweiler (ca. 30–45 km)

Der Rhein fließt nordwärts. Sie folgen dem Fluss – jedoch in entgegengesetzte Richtung. Bald erreichen Sie die ersten Badeorte. Hier am Rand des Schwarzwaldes treten Heilwasser aus dem Gebirge und begünstigen den Betrieb von Thermen, teilweise schon seit der Römerzeit. Besichtigen Sie eine römische Badruine, bevor Sie anschließend selbst das angenehme Thermalwasser in der Cassiopeia Thème (nicht inkludiert) genießen.

6. Tag: Müllheim/Badenweiler – Freiburg (ca. 35/40 km)

Sie durchradeln die Weinorte des Markgräflerlandes, rechts erhebt sich der Schwarzwald, links sein Spiegelbild, die Vogesen. Freiburg ist die wärmste Stadt und südlichste Großstadt Deutschlands und hat wegen seiner Wasserriegen in der Altstadt ein ganz eigenes Flair. Vom Schlossberg haben Sie einen tollen Blick über die Stadt und die Umgebung.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

EUROFUN
QUALITÄTSREISE**7 Tage / 6 Nächte**

ca. 240 Radkilometer

Tourencharakter

Teils flaches, teils leicht hügeliges Gelände, vorwiegend auf ruhigen Landstraßen, Radwegen, Feld- und Waldwegen.

Anreisetermine täglich 09.04. – 15.10.

Saison 1: 09.04. – 30.04. | 08.10. – 15.10.

Saison 2: 01.05. – 10.05. | 15.09. – 07.10.

Saison 3: 11.05. – 25.05. | 11.06. – 30.06. | 01.09. – 14.09.

Saison 4: 26.05. – 10.06. | 01.07. – 31.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Freiburg
- Flughafen Zürich, Basel, Straßburg, Karlsruhe/Baden-Baden oder Frankfurt am Main
- Öffentliches Parkhaus, ca. EUR 20,-/Tag, keine Reservierung möglich; kostenfreie P+R Parkplätze am Stadtrand

Preise

Buchungscode	DE-SWRFF-07X
Saison 1	599,-
Saison 2	699,-
Saison 3	799,-
Saison 4	899,-
Zuschlag EZ	239,-
Leihrad	99,-
Elektrorad	239,-

Hotels im 3*** Niveau

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

7 Tage / 6 Nächte

ca. 245 Radkilometer

Tourencharakter

Weitgehend eben, nur wenige und eher kurze Steigungen. Einzelne Ortsdurchfahrten auf der Straße.

Anreiseternine täglich 09.04. – 15.10.**Saison 1:** 09.04. – 30.04. | 08.10. – 15.10.**Saison 2:** 01.05. – 10.05. | 15.09. – 17.10.**Saison 3:** 11.05. – 25.05. | 11.06. – 30.06. | 01.09. – 14.09.**Saison 4:** 26.05. – 10.06. | 01.07. – 31.08.**Anreise/Parken/Abreise**

- Bahnhof Tübingen
- Flughafen Stuttgart oder Frankfurt am Main
- Öffentliche Parkhäuser in Tübingen, ca. EUR 42,-/Woche, keine Reservierung möglich
- Gute Bahnverbindungen von Heidelberg nach Tübingen, Dauer: ca. 2 Stunden, 1-2x umsteigen

Preise

Buchungscode	DE-BYRTH-07X
Saison 1	699,-
Saison 2	799,-
Saison 3	899,-
Saison 4	999,-
Zuschlag EZ	249,-
Leihrad	99,-
Elektrograd	239,-

Hotels, Gasthöfe und Pensionen im 3***-Niveau

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus nach Tübingen jeden Samstag Vormittag, EUR 89,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 29,-/Person

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Neckar-Radweg

VON TÜBINGEN NACH HEIDELBERG.

Von Tübingen bis Heidelberg verläuft der Neckar-Radweg quer durch Schwaben, von den Bewohnern liebevoll das „Ländle“ genannt. Zuerst zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb verlaufend, dann geht es entlang der Alb mitten durch das Herz Württembergs. Markante Schleifen, oft überragt von Burgen und Schlössern, bringen den Neckar auch in die Landeshauptstadt Stuttgart. Äußerst idyllisch, diese Radtour am „Fluss der Dichter“.

**1 Tag: Anreise nach Tübingen****2. Tag: Tübingen – Esslingen (ca. 55 km)**

Sie lassen die quirlige Universitätsstadt hinter sich und fahren neckarabwärts durchs Tal. Unterwegs gibt es einige sehr schöne Badeseen, in denen Sie sich erfrischen können. Sie kommen an Nürtingen vorbei, wo der Dichter Hölderlin in die Lateinschule ging. In Plochingen lohnt es sich, den Hundertwasserturm zu besichtigen. Esslingen gehört zu den Städten, die während des Krieges nicht zerstört wurden und so kann man hier das besondere historische Flair genießen.

3. Tag: Esslingen – Marbach/Freiberg (ca. 40/45 km)

Durch die malerischen Weinberge geht es den Flusswindungen entlang nach Lauffen, hier können

Sie sich ein Schlückchen des leckeren Katzenbeißers genehmigen. Weiter geht es zum heutigen Etappenziel Marbach/Freiberg.

4. Tag: Marbach/Freiberg – Bad Friedrichshall/Neckarsulm (ca. 50–60 km)

Ein weiteres Zentrum des Weinbaus und Weinhandels ist Heilbronn. Die große Stadt weist eine Mischung von historischen und modernen Bauten auf. Weiter geht es auf der romantischen Burgenstraße nach Neckarsulm.

5. Tag: Bad Friedrichshall/Neckarsulm – Eberbach (ca. 45/50 km)

Sehenswert ist das NSU-Museum mit seinen vielen historischen Zweirädern und Autos. Einen sagenhaften Anblick bietet die Zufahrt auf Bad Wimpfen mit den vielen Erkern und Türmen. An Weinterrassen und Waldhängen vorbei erhaschen Sie einen Blick auf die Burg Hornberg, in der einst der Götz von Berlichingen wohnte. Die Stauferstadt Eberbach war lange Zeit vom Handwerk geprägt, eine Besonderheit war der Sandabbau in den Steinbrüchen.

6. Tag: Eberbach – Heidelberg (ca. 35 km)

Der Neckar schlängelt sich nun durch den Odenwald, je nach Flussseite radeln Sie auf badischem oder hessischem Gebiet. Auf Ihrem weiteren Weg kommen Sie an der Vier-Burgen-Stadt Neckarsteinach vorbei und in Neckargemünd sehen Sie eine beeindruckende mittelalterliche Architektur. Die berühmte Universitätsstadt Heidelberg wartet mit der bekannten Schlossruine, einer barocken Altstadt und einer aktiven Kulturszene auf Sie.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

7 Tage / 6 Nächte

ca. 315 Radkilometer

Tourencharakter


Sehr gut asphaltierte Radwege als auch unbefestigte Feld- und Waldwege. Großteils auf Radwegen und Nebenstraßen, selten mehr Verkehr. Teils kräftige Steigungen (in Tschechien), die eine gute Kondition erfordern.

Anreisetermine SA, SO 01.04. – 08.10.
Saison 1: 01.04. – 14.04. | 30.09. – 08.10.

Saison 2: 15.04. – 05.05. | 16.09. – 29.09.

Saison 3: 06.05. – 15.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Regensburg
- Flughafen München oder Prag
- Öffentlicher kostenfreier P+R Parkplatz, keine Reservierung möglich

Preise

Buchungscode	DE-MLRRP-07X
Saison 1	799,-
Saison 2	869,-
Saison 3	919,-
Zuschlag EZ	299,-
Leihrad	99,-
Leihrad-PLUS	159,-
Elektrograd	239,-

4****-Hotels, 1x 3****-Hotel
Zusatznächte

	GP	EZZ
Regensburg	89,-	50,-
Prag	94,-	85,-

Leistungen
Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Eintritt Museum Brauerei Pilsen inkl. 1 Glas Bier
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus nach Regensburg jeden Samstag um ca. 14:00 Uhr, EUR 95,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 29,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

E-Bike-Tipp

Regensburg – Prag

VON DER DONAUSTADT IN DIE GOLDENE STADT.

Auf Ihrer Reise passieren Sie abwechslungsreiche Landschaften und erkunden idyllische Flusstäler. Herrliche Ausblicke über die Hügel und sehenswerte Städte, die mit Schlössern und malerischen Marktplätzen zum Erkunden verlocken, entschädigen für manche Steigung auf der Tour. Unzählige kulturelle Highlights wollen entdeckt werden. Neben Regensburg und Prag der pittoreske Marktplatz von Domazlice, die Drachenstich-Stadt Furth im Wald, die bekannte Burg Karlštejn und natürlich Pilsen mit seiner traditionsreichen Brauerei und der mächtigen Bartholomäus-Kathedrale. Eine Radtour, der es an Superlativen nicht fehlt.

1. Tag: Anreise nach Regensburg

2. Tag: Regensburg – Cham (ca. 75 km)

Sie folgen stets dem wunderschönen Flusslauf der Regen und passieren herrliche Laubwälder, Flussauen und Naturlandschaften. Die Mittagsrast eignet sich hervorragend in Roding, weithin bekannt als das Tor zum Bayerischen Wald. Immer weiter den vielen Windungen der Regen folgend erreichen Sie bald das über 1.000-jährige Cham.

3. Tag: Cham – Domazlice (ca. 55 km)

Zunächst folgen Sie dem Flusslauf der Chamb, die Sie rasch zur Drachenstich-Stadt Furth im Wald geleitet. Der Drachenstich, Deutschlands ältestes Volksschauspiel, lockt jedes Jahr Zehntausende von Besuchern in die Stadt. Bei einem Rundgang durch die Drachenhöhle finden Sie Informationen über die Geschichte der Drachen in Furth im Wald, über das Festspiel sowie die Technik des größten Vier-Bein-Schreitroboters der Welt. Von Furth ist die deutsch-tschechische Grenze nur noch ein paar Kilometer entfernt. Auf der böhmischen Seite verläuft der Weg weiter nach Domazlice.

4. Tag: Domazlice – Pilsen (ca. 70 km)

Das charmante Domazlice wird Sie begeistern. Eingebettet in unberührte Natur hat die Stadt eine lebendige Folkloretradition. Im Zentrum befinden sich zahlreiche farbenprächtige Renaissancehäuser mit Laubengängen. Auf dem Rad durchqueren Sie herrliche Landschaften und besuchen viele kleine Dörfer. Ein gutes Pilsner sorgt für den krönenden Tagesabschluss und entlohnt für manche Strapazen.



5. Tag: Pilsen – Beroun (ca. 70 km)

Meist radeln Sie heute durch beschauliche Landschaften und Naturparks. Kleine idyllische Ortschaften wie Dobřív säumen Ihren Weg. Ihr Etappenziel Beroun lädt zum Verweilen ein, die mittelalterliche Stadtmauer können Sie gut zu Fuß erkunden.

6. Tag: Beroun – Prag (ca. 45 km)

Auf Ihrer letzten Etappe zunächst dem Fluss Berounka entlang. Bald erreichen Sie Karlštejn. Die hochgotische Burg wurde bereits 1348 erbaut und ist weit über die Landesgrenzen hinweg bekannt. Kurz vor Prag mündet die Berounka in die Moldau, diese wird Sie bis ins Stadtzentrum von Prag leiten. Die tschechische Metropole zählt zu den schönsten Städten der Welt. Ein abendlicher Stadtbummel eignet sich als hervorragender Abschluss Ihrer eindrucksvollen Radreise.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

**EUROFUN**
QUALITÄTSREISE**7 Tage / 6 Nächte**

ca. 225 Radkilometer

Tourencharakter

Bis Melnik einige Steigungen, ansonsten eine leichte Route am Elbe-Radweg. Teils unbefestigte Wege.

Anreisetermine SA, SO 15.04. – 24.09.**Saison 1:** 15.04. – 28.04. | 18.09. – 24.09.**Saison 2:** 29.04. – 16.06. | 11.09. – 17.09.**Saison 3:** 17.06. – 10.09.**Anreise/Parken/Abreise**

- Bahnhof Prag
- Flughafen Prag
- Parkgarage in Prag, ca. EUR 16,-/Tag; Hotelgarage in Dresden, ca. 200,-/Woche, keine Reservierung möglich
- Wir empfehlen die Anreise nach Dresden und weiter mit unserem Transfer per Kleinbus oder per Bahn nach Prag

Preise

Buchungscode	CZ-EBRPD-07X
Saison 1	549,-
Saison 2	589,-
Saison 3	639,-
Zuschlag EZ	169,-
Leihrad	95,-
Elektrograd	199,-

3***- und 4**** Hotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
Prag	70,-	35,-
Dresden	65,-	35,-

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransport
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer nach Prag per Kleinbus, EUR 80,-/ Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 30,-/ Person, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Prag – Dresden

LEBENSFREUDE AN MOLDAU UND ELBE.

Am Anfang der Tour das imposante Prag, voller Geschichte und gespickt mit Sehenswürdigkeiten. Dresden bildet den Schlusspunkt, mit Zwinger, Semperoper und Frauenkirche. Beide Städte vereint die Lebensfreude und die Kunst. Zwischen den Städten radeln Sie entlang der Moldau und Elbe, besuchen kleine, hübsch restaurierte Orte und durchqueren romantische Flusslandschaften. Vielleicht gefällt Ihnen ja der Weg zwischen Prag und Dresden noch besser als die Städte selbst?

1. Tag: Anreise nach Prag

Bei Anreise mit dem PKW empfehlen wir die Anfahrt nach Dresden und Buchung des Transfers nach Prag.

2. Tag: Prag – Melnik (ca. 55 km)

Die heutige Radtour führt entlang der Moldau. Vom Schlossberg in Melnik genießen Sie einen herrlichen Blick auf den Zusammenfluss von Moldau und Elbe. Melnik ist das Zentrum des böhmischen Weinanbaugebietes.

3. Tag: Melnik – Leitmeritz (ca. 50 km)

Über Roudnice zur Festungsstadt Terezin (Theresienstadt), weiter nach Litomerice (Leitmeritz) mit seinen schönen Bürgerhäusern.

4. Tag: Leitmeritz – Decin (ca. 50 km)

Über die Stadt Usti nad Labem (Aussig) an der Burgruine Schreckenstein vorbei bis nach Decin (Tetschen).

5. Tag: Decin – Pirna (ca. 45 km)

Über die Grenze nach Deutschland mit Blick auf die Felsen des Elbsandsteingebirges. Durch bizarre Felslandschaften vorbei an der Festung Königstein (größte Festungsanlage Europas) mit bezauberndem Blick ins Elbtal bis Pirna.

6. Tag: Pirna – Dresden (ca. 25 km)

Über Schloss Pillnitz und den Schlössern am Elbhänge weiter nach Dresden.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung



Elbe

KULTUR- UND NATURSCHAUSPIEL.

Wie auf einer 1.000 Kilometer langen Perlenkette aufgereiht begegnen Ihnen kleine Renaissancestädtdchen, barocke Prachtbauten und Lustschlösser genauso wie bizarre Felswelten und romantische Aulandschaften. Freuen Sie sich auf eine interessante Radreise durch wundervolle Natur zwischen Prag, Dresden und Hamburg.



Hans / Eurofun-Station DRESDEN

Wohl ganz Europa hat Hans schon mit dem Rad bereist. Besonders angetan hat es ihm seine heimliche Liebe Frankreich. Bestimmt der Liebe wegen ist er aber in Dresden gelandet und sorgt hier für zufriedene Gäste.

Weitere Mitarbeiter gewährleisten einen reibungslosen Ablauf Ihrer Radour entlang der ELBE und in PRAG werden Sie umsichtig von Dietmar betreut.

7 Tage / 6 Nächte bis 9 Tage / 8 Nächte

ca. 215 bis 375 Radkilometer

Tourencharakter

Flaches bis leicht hügeliges Gelände, autofrei an einem der schönsten Flüsse Deutschlands. Kleinere Landstraßen und wenig befahrene Wege.

Anreiseternine täglich 01.04. – 07.10.

Saison 1: 01.04. – 28.04. | 24.09. – 07.10.

Saison 2: 29.04. – 16.06. | 03.09. – 23.09.

Saison 3: 17.06. – 02.09.

Preise

Kat. A Kat. B

7/6		Kat. A	Kat. B
Buchungscode	DE-EBRDW-	07A	07B
Saison 1		579,-	549,-
Saison 2		659,-	579,-
Saison 3		689,-	619,-
Zuschlag EZ		199,-	179,-
Leihrad			95,-
Elektro-rad			219,-

8/7

Buchungscode	DE-EBRDD-	08A	08B
Saison 1		699,-	599,-
Saison 2		769,-	699,-
Saison 3		799,-	729,-
Zuschlag EZ		229,-	199,-
Leihrad			99,-
Elektro-rad			239,-

9/8

Buchungscode	DE-EBRDM-	09A	09B
Saison 1		779,-	729,-
Saison 2		829,-	779,-
Saison 3		879,-	829,-
Zuschlag EZ		259,-	239,-
Leihrad			109,-
Elektro-rad			259,-

A: 3***- und 4****-Hotels und Gasthöfe | B: 3***-Mittelklassehotels

Zusatznächte

Kat. A Kat. B

Dresden	70,-	57,-
Zuschlag EZ	35,-	32,-
Wittenberg	65,-	55,-
Zuschlag EZ	35,-	30,-
Dessau	62,-	55,-
Zuschlag EZ	35,-	35,-
Magdeburg	58,-	55,-
Zuschlag EZ	35,-	30,-

Elbe-Radweg

DRESDEN, WITTENBERG, DESSAU, MAGDEBURG.

Wie ein Magnet zog die Elbe in Sachsen gute Baumeister an. Hier schufen sie barocke Prachtbauten und Lustschlösser, gestalteten die Porzellanstadt Meißen, erbauten das Renaissancestädtchen Torgau und die Lutherstadt Wittenberg. Dass sich die Natur als Baumeister nicht verstecken muss, beweist die Tour durch das Elbsandsteingebirge mit seinen bizarren Felsenwelten, Überhängen, Klüften. Wählen Sie selbst, wo Ihre Reise endet: In Dessau oder Magdeburg? Beide Städte wären ein krönender Abschluss.

**1. Tag: Anreise nach Dresden**

Gelegenheit zum Bummel durch die berühmte Altstadt (Zwinger, Frauenkirche, Schloss und Semperoper).

2. Tag: Sächsische Schweiz (ca. 45–90 km)

Direkt entlang der Elbe führt der Radweg zum barocken Schloss Pillnitz und weiter elbaufwärts zu den schroffen Sandsteinfelsen des Elbsandsteingebirges. Es lohnt der kurze Aufstieg auf den Basteifelsen. Der Rückweg von Bad Schandau nach Dresden erfolgt entweder per Rad oder mit der S-Bahn (in Eigenregie).

Klassiker



3. Tag: Dresden – Meißen (ca. 25 km)

Die heutige Radtour verläuft im romantischen Elbtal entlang der sächsischen Weinberge vorbei an der Stadt Radebeul, die mit dem Namen Karl May eng verknüpft ist. Bald ist die für ihr Porzellan weltberühmte Stadt Meißen erreicht. Die Albrechtsburg oder die Meißener Porzellanmanufaktur lohnen einen Besuch.

4. Tag: Meißen – Riesa (ca. 35 km)

Am Elbufer führt der Weg noch ein Stück durch die nördlichsten Weinberge Deutschlands entlang der Sächsischen Weinstraße. Verkosten Sie einmal die regionalen Weine! Wer lieber die Kultur vorzieht, dem bietet das barocke Schloss Diesbar-Seußlitz mit seinem sehenswerten Park das richtige Ambiente.

5. Tag: Riesa – Torgau (ca. 45 km)

Sie folgen der Elbe abwärts zum Elbstädtchen Mühlberg mit ehemaligem Zisterzienserkloster und der kursächsischen Postmeilensäule. Kurz dahinter liegt bereits die Stadt Torgau mit ihrem schmucken Rathaus (Renaissancebau), dem Residenzschloss Hartenfels und der spätgotischen Stadtkirche St. Marien, in der Katharina Luther begraben liegt.

6. Tag: Torgau – Wittenberg (ca. 65 km)

Die Schlösser Lichtenberg und Pretzsch markieren die Fahrt in Richtung Wittenberg. Dort, wo Martin Luther seine Thesen anschlug, haben Sie Gelegenheit, auf Spurensuche zu gehen. Die Lutherhalle beherbergt die größte reformationsgeschichtliche Sammlung der Welt. Auch die Altstadt Wittenbergs wurde liebevoll restauriert.

7. Tag: Wittenberg – Dessau (ca. 30 km)

Abreise von Wittenberg bei der Variante 7 Tage/6 Nächte nach dem Frühstück.

Von Wittenberg geht es weiter elbabwärts. Schon nach wenigen Kilometern tauchen Sie ein in das Weltkulturerbe des Wörlitzer Gartenreiches – eine großzügige und reizvolle Parklandschaft aus dem 18. Jhd. Dessau lockt mit den von Walter Gropius Mitte der 20er Jahre errichteten Bauhaus-Gebäuden.

8. Tag: Dessau – Magdeburg (ca. 85 km)

Abreise von Dessau bei der Variante 8 Tage/7 Nächte nach dem Frühstück.

Durch Elbauen und Biosphärenreservate. Sie passieren die sehenswerte ehemalige Salzstadt Schönebeck und können in Bad Salzelen das älteste Soleheilbad Deutschlands besuchen. Die Stadt Magdeburg mit dem berühmten Dom ist heute einer der bedeutendsten Binnenhäfen Ostdeutschlands und ist für den Kunstliebhaber und geschichtlich interessierten Besucher äußerst sehenswert.

9. Tag: Abreise oder Verlängerung

Variante Elbe-Radweg umgekehrt

Diese Reise können Sie auch in umgekehrter Richtung, also von Magdeburg oder Wittenberg nach Dresden buchen. Bitte beachten Sie, dass kein Informationsgespräch stattfindet und die Routenbeschreibung sowie Kartenmaterial rückwärts gelesen werden. Die Preise je Variante bleiben dadurch unverändert. Anreise täglich möglich!

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Dresden
- Flughafen Dresden oder Berlin
- Hotelgarage in Dresden, Kat. A, ca. EUR 24,-/Nacht, Kat. B, ca. EUR 10,-/Tag, sowie kostenlose Parkplätze in Hotelnähe

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus nach Dresden jeden Freitag, Samstag und Sonntag, von Wittenberg EUR 80,-/Person, von Dessau EUR 90,-/Person, von Magdeburg EUR 100,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 30,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

6 Tage / 5 Nächte bis 10 Tage / 9 Nächte

ca. 255 bis 315 Radkilometer

Tourencharakter

siehe Originaltour auf Seite 88

Anreisetermine siehe Originaltour auf Seite 88**Anreise/Parken/Abreise**

siehe Originaltour auf Seite 89

Preise

Kat. A

Kat. B

6/5

Buchungscode	DE-EBRDD- 06A	06B
Saison 1	519,-	459,-
Saison 2	589,-	539,-
Saison 3	619,-	569,-
Zuschlag EZ	169,-	149,-
Leihrad		89,-
Elektrograd		199,-

9/8

Buchungscode	DE-EBRDW- 09A	09B
Saison 1	769,-	739,-
Saison 2	819,-	759,-
Saison 3	849,-	779,-
Zuschlag EZ	259,-	239,-
Leihrad		109,-
Elektrograd		259,-

10/9

Buchungscode	DE-EBRDD- 10A	10B
Saison 1	859,-	829,-
Saison 2	919,-	859,-
Saison 3	949,-	879,-
Zuschlag EZ	299,-	269,-
Leihrad		119,-
Elektrograd		279,-

A: 3***- und 4****-Hotels | B: Hotels, Gasthöfe und Pensionen, überwiegend im 3***-Niveau

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- 1 Schifffahrt Pirmasitz – Dresden (nur bei Variante Bummeler)
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus nach Dresden jeden Freitag, Samstag und Sonntag, von Wittenberg EUR 80,-/Person, von Dessau EUR 90,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 30,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweise

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Elbe-Radweg – Variationen

SPORTLICH ODER GEMÜTLICH.

Grandiose Baumeister schufen entlang der Elbe eine Vielzahl von Prachtbauten für August den Starken. Sie gestalteten das mittelalterliche Ambiente der Porzellanstadt Meißen, erbauten Stück für Stück das Renaissancestädtchen Torgau oder die Lutherstadt Wittenberg. Start Ihrer Reise ist Dresden. Bauten wie die Frauenkirche, Dresdner Zwinger, Semperoper und Residenzschloss offenbaren die Ästhetik hochklassiger Baukunst. Dass sich die Natur als Baumeister nicht verstecken muss, beweist die Tour durch das Elbsandsteingebirge mit seinen bizarren Felsenwelten, Überhängen und Klüften. Die Elbe abwärts fahrend, besuchen Sie Stationen wie Radebeul, die Heimat Karl Mays, und die Weindörfer bei Meißen. Ihre Reise endet in Dessau bzw. Wittenberg.

Variante „sportlich“**6 Tage / 5 Nächte**

- 1. Tag:** Anreise nach Dresden
- 2. Tag:** Dresden – Sächsische Schweiz – Dresden (ca. 90 km)
- 3. Tag:** Dresden – Meißen – Riesa (ca. 65 km)
- 4. Tag:** Riesa – Bad Schmiedeberg/Umgebung (ca. 80 km)
- 5. Tag:** Bad Schmiedeberg/Umgebung – Wittenberg – Dessau (ca. 80 km)
- 6. Tag:** Abreise oder Verlängerung

Variante „Bummeltour“**9 Tage / 8 Nächte**

- 1. Tag:** Anreise nach Dresden
- 2. Tag:** Dresden – Sächsische Schweiz – Pirmasitz und per Schiff nach Dresden (ca. 35 km)
- 3. Tag:** Dresden – Meißen (ca. 25 km)
- 4. Tag:** Meißen – Riesa (ca. 35 km)
- 5. Tag:** Riesa – Mühlberg/Umgebung (ca. 25 km)


6. Tag: Mühlberg/Umgebung – Torgau (ca. 30 km)**7. Tag:** Torgau – Bad Schmiedeberg/Umgebung (ca. 40 km)**8. Tag:** Bad Schmiedeberg/Umgebung – Wittenberg (ca. 35 km)**9. Tag:** Abreise oder Verlängerung**Variante „Bummeltour“****10 Tage / 9 Nächte**

- 1. Tag:** Anreise nach Dresden
- 2. Tag:** Dresden – Sächsische Schweiz (ca. 35 km + Schifffahrt)
- 3. Tag:** Dresden – Meißen (ca. 25 km)
- 4. Tag:** Meißen – Riesa (ca. 35 km)
- 5. Tag:** Riesa – Mühlberg/Umgebung (ca. 25 km)
- 6. Tag:** Mühlberg/Umgebung – Torgau (ca. 30 km)
- 7. Tag:** Torgau – Bad Schmiedeberg/Umgebung (ca. 40 km)
- 8. Tag:** Bad Schmiedeberg/Umgebung – Wittenberg (ca. 35 km)
- 9. Tag:** Wittenberg – Dessau (ca. 30 km)
- 10. Tag:** Abreise oder Verlängerung



EUROFUN
QUALITÄTSREISE

7 Tage / 6 Nächte
ca. 170 Radkilometer

Tourencharakter 
Eine leichte Radtour in flachem bis leicht hügeligem Gelände. Autofrei am Elbe-Radweg, weitere Streckenabschnitte über kleinere Landstraßen und wenig befahrene Wege.

Anreisetermine SO 02.04. – 08.10.
Saison 1: 10.07. – 02.09.
Saison 2: 02.04. – 20.05. | 01.10. – 08.10.
Saison 3: 21.05. – 09.07. | 03.09. – 30.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Dresden
- Flughafen Dresden
- Hotel Maritim: Hotelgarage, ca. EUR 24,-/Nacht
- Hotel Elbflorenz: kostenlose Parkplätze vor dem Hotel, öffentliche Parkplätze ca. EUR 6,-/Tag, Parkgarage, ca. EUR 14,-/Tag
- Best Western Hotel Macrander: kostenpflichtige Hotelparkplätze, Hotelgarage ca. EUR 7,-/Tag

Preise		Maritim	Elbflorenz	Macrander	
	Buchungscode	DE-EBRDS-	07A	07B	07C
	Saison 1		619,-	599,-	569,-
	Saison 2		649,-	629,-	599,-
	Saison 3		679,-	659,-	639,-
	Zuschlag EZ		199,-	179,-	179,-
	Leihrad				95,-
	Elektrorad				219,-

Leistungen
Enthalten

- Übernachtungen im gewählten Hotel
- Frühstück
- 1 mehrgängiges Abendessen am Anreisetag
- Persönliche Toureninformation
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Stadtrundfahrt in Dresden
- 1 Stadtführung in Pina
- 1 Fahrt mit der Löbnitztalbahn von Radebeul nach Moritzburg
- 1 S-Bahnfahrt in die Sächsische Schweiz
- 1 Schifffahrt von Meißen nach Dresden
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Sternfahrt Dresden

STILVOLL IN DER HAUPTSTADT SACHSENS.

Man kommt und möchte bleiben: Dresden bietet Kurzweil für viele Tage Urlaub. Bauwerke internationalen Ranges wie Zwinger oder Semperoper prägen diese Stadt voller Kunst, Musik und Theater. Dennoch lohnt es sich, die Stadtgrenzen für Reisen ins Umland zu überqueren. Sie radeln durch romantische Flusstäler, sehen prächtige Schlösser, Burgen und reizvolle Altstädte. Und abends kehren Sie nach Dresden zurück, ganz stilvoll! Wie eigentlich alles in dieser Stadt.

1. Tag: Anreise nach Dresden

Zeit für einen Bummel durch die Dresdner Altstadt. Schließen Sie Ihren ersten Tag mit einem gemütlichen Abendessen (inklusive) ab.

2. Tag: Pina (ca. 50 km)

Entlang der Elbe und über Schloss Pillnitz führt der Radweg bis Pina. Reizvoll präsentiert sich die Altstadt mit dem Marktplatz und der Marienkirche. Dem Maler Canaletto ist das Canalettohaus gewidmet. Jeden Montag ab 14:00 Uhr kann in Pina an einer Stadtführung teilgenommen werden.

3. Tag: Radebeul und Moritzburg (ca. 45 km)

Verschlungene Wege durch romantische Täler führen zur Karl-May-Stadt Radebeul. Von hier aus mit der Löbnitztalbahn nach Moritzburg, Besichtigung des berühmten Wasserschlosses. Durch das Landschaftsschutzgebiet Friedewald und Moritzburger Teichgebiet zurück nach Dresden.

4. Tag: Dresden

Beginnen Sie den Tag mit einer Stadtrundfahrt, die Ihnen zahlreiche Sehenswürdigkeiten Dresdens zeigt. Der Nachmittag ist dem Wein der Region gewidmet. Unsere Tipps für den Weg zum Dresdner Winzer zeigen Ihnen die versteckten Sehenswürdigkeiten Dresdens.

5. Tag: Meißen (ca. 25 km)

Auf dem Elbe-Radweg geht es nach Meißen. Neben der Porzellan-Manufaktur sind auch der Meißner Dom und die Albrechtsburg sehenswert. Sie gilt als erster Schlossbau Deutschlands! Mit einem Schiff nachmittags nach Dresden zurück.

6. Tag: Ausflug in die Sächsische Schweiz (ca. 20-40 km + Bahnfahrt)

Genießen Sie den Elbblick von der Bastei, erobern Sie die Festung Königstein mit dem herrlichen Panoramablick. Lassen Sie sich durch die Edmundsklamm rudern. Oder machen Sie eine kleine Radtour durch den Nationalpark. Die einzigartige Landschaft begeistert seit Generationen.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung



Dresden: Maritim Hotel 4****

Direkt am Elbufer erwartet Sie das elegante 4-Sterne Hotel zwischen Semperoper und dem Internationalen Congress Center Dresden. Das Maritim Hotel Dresden besticht durch stilvolle Zimmer in einem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude. Durch die direkte Anbindung an eines der modernsten Congress Center Deutschlands ist das Hotel idealer Gastgeber für Veranstaltungen. Die Altstadt mit der berühmten Frauenkirche und dem Zwinger ist nur 10 Gehminuten entfernt.

Dresden: Hotel Elbflorenz 4****

Ihr persönlich geführtes 4-Sterne Privathotel mitten in Dresden. Das Haus bietet für Sie komfortable Zimmer, welche größtenteils zum begrünten Innenhof gelegen sind. Das Elbflorenz verfügt über zwei Restaurants, eine großzügige Lobbybar und eine direkt angeschlossene Tiefgarage. Auch eine Sauna und ein Fitnessbereich stehen den Gästen zur Verfügung.

Dresden: Best Western Hotel Macrander 4****

Das moderne 4-Sterne Hotel bietet eine persönliche und familiäre Atmosphäre. Die pulsierende Neustadt mit ihren urigen Kneipen, Restaurants, Bars und originellen Geschäften sind fußläufig erreichbar. Das Haus verfügt über klimatisierte, hell eingerichtete Zimmer mit TV, WLAN, Kaffee- und Teebar. Die Nutzung der 20 Meter entfernten body&soul Badelandschaft ist inklusive.

8 Tage / 7 Nächte und 11 Tage / 10 Nächte

ca. 330 bis 490 Radkilometer

Tourencharakter

Eine sehr einfach zu radelnde Reise, die durch flaches bis leicht hügeliges Gelände führt. Auf dem Elberadweg, kleineren Landstraßen und wenig befahrenen Wegen durch die abwechslungsreiche Flusslandschaft.

Anreisetermine 07.04. – 09.10.

8/7: SA, MO | 11/10: FR, SA

Saison 1: 07.04. – 19.05. | 12.09. – 09.10.

Saison 2: 20.05. – 11.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Magdeburg, Hamburg oder Cuxhaven
- Parkgarage, ca. EUR 14,-/Nacht, keine Reservierung möglich
- Gute Bahnverbindungen von Hamburg oder Cuxhaven nach Magdeburg

Preise

	8/7	11/10
Buchungscode	DE-EBRMH-08X	11X
Saison 1	739,-	999,-
Saison 2	789,-	1.089,-
Zuschlag EZ	199,-	299,-
Leihrad	99,-	129,-
Elektrorad	239,-	299,-

3***- und 4****-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte

	GP	EZZ
Magdeburg	58,-	35,-
Hamburg	70,-	45,-
Cuxhaven	83,-	65,-

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus nach Magdeburg, mind. 4 Personen, ab Hamburg EUR 140,-/Person, ab Cuxhaven EUR 175,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 30,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vor Ort

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten!
- Ticket Elbfähre nicht im Reisepreis enthalten.

**Neue Reise**

Magdeburg – Hamburg

DER NÖRDLICHE ELBE-RADWEG.

Rund um die Elbe liegen einige der schönsten Flussregionen Deutschlands. Auenwälder, ausgedehnte Wiesen und kleine Binnengewässer prägen die Landschaft. Folgen Sie dem Fluss durch diese reizvolle Natur von Magdeburg bis an die Nordsee. Harmonisch eingebettet in das Land sind eindrucksvolle Beweise menschlicher Baukunst: etwa die mittelalterliche Burg von Tangermünde, das Lauenburger Schloss sowie zahlreiche Backstein- und Fachwerkbauten. Einen krönenden Abschluss der Reise bildet die Weltstadt Hamburg. Keine andere deutsche Metropole öffnet sich wie sie der Weite des Meeres.

1. Tag: Anreise nach Magdeburg**2. Tag: Magdeburg – Tangermünde (ca. 70 km)**

Durch kleine Orte am Wegesrand führt Ihre Fahrt mit einem Abstecher zur romanischen Klosterkirche Jerichow nach Tangermünde. Die Stadt hat ihr mittelalterlich anmutendes Stadtbild bis in die heutige Zeit bewahrt. Die mittelalterliche Burg und die vor etwa 800 Jahren in ihrem Schutz entstandene Stadt liegen auf einer Hochfläche über der unverwechselbaren Auenlandschaft und der Mündung des Flüsschens Tanger in die Elbe.

3. Tag: Tangermünde – Havelberg (ca. 50 km)

Das Naturschutzgebiet „Alte Elbe“ bietet einen spannenden Auftakt des heutigen Radtages. Die Fahrt führt Sie vorbei an Schloss Storkau nach Havelberg, der „Insel- und Domstadt im Grünen“. Klein, fast unscheinbar liegt sie am Zusammenfluss von Havel und Elbe. Besonders sehenswert sind der im Stil der Backstein-Gotik erbaute Dom sowie die hübsche Altstadt.

4. Tag: Havelberg – Gartow am See/Wittenberge (ca. 40–65 km)

Auf einer geruhsamen Etappe radeln Sie heute durch das Urstromtal der Elbe in die Kleinstadt Wittenberge mit ihrem unverwechselbaren Panorama und der zweitgrößten Turmuhr Europas. Sie fahren weiter im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg, durch eine der faszinierendsten Flusslandschaften Deutschlands, nach Schnackenburg mit seinem bekannten Grenzlandmuseum.

5. Tag: Gartow am See/Wittenberge – Hitzacker (ca. 60–80 km)

Heute folgen Sie den romantischen Windungen der Elbe weiter nach Hitzacker. Die Stadt liegt an der deutschen Fachwerkstraße und besitzt eine malerische Altstadt mit norddeutscher Backsteinarchitektur.

6. Tag: Hitzacker – Lauenburg. (55 km)

Etwas hügelig ist die Etappe nach Lauenburg. Charakteristisch für die Elbe-Stadt ist die vom Elbufer



umrahmte Altstadtsilhouette. Dominant wirken das Schloss mit seinem mächtigen Schlossturm und der Kirchturm der Maria-Magdalenen-Kirche. Reizvoll zeigt sich der Fürstengarten und herrlich ist der Blick in die Naturschutzgebiete am Elbufer und weit ins Land hinein bis nach Lüneburg.

7. Tag: Lauenburg – Hamburg (ca. 55 km)

Bequeme Radwege führen entlang der Elbe über Geesthacht bis in die große Hafen- und Weltstadt Hamburg mit ihren zahlreichen Baudenkmälern, großer Kunst und Kultur sowie einer einzigartigen Atmosphäre.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung**Variante 11 Tage / 10 Nächte**

- Tag 1:** Anreise Magdeburg
- Tag 2:** Magdeburg – Burg (ca. 30 km)
- Tag 3:** Burg – Tangermünde (ca. 40 km)
- Tag 4:** Tangermünde – Havelberg (ca. 50 km)
- Tag 5:** Havelberg – Gartow am See/Wittenberge (ca. 40–65 km)
- Tag 6:** Gartow am See/Wittenberge – Hitzacker (ca. 60–80 km)
- Tag 7:** Hitzacker – Lauenburg (ca. 55 km)
- Tag 8:** Lauenburg – Hamburg (ca. 55 km)
- Tag 9:** Hamburg – Glückstadt (ca. 55 km)
- Tag 10:** Glückstadt – Cuxhaven (ca. 60 km)
- Tag 11:** Abreise oder Verlängerung

Hamburg – Berlin

VON DER HAFENMETROPOLE IN DIE HAUPTSTADT.

Elbe und Havel verbinden die lebendige Hafenmetropole Hamburg mit der Hauptstadt Deutschlands – Berlin. Sie radeln entlang der Elbe von Hamburg nach Havelberg, wechseln von der Elbe an die Havel und durchqueren das Schollener Land. Die weitläufige Landschaft des Naturparks Westhavelland prägt diese Region. Über Brandenburg und die Insel- und Blütenstadt Werder erreichen Sie Potsdam und die einzigartige Schloss- und Gartenanlage Sanssouci. Per Fähre schippern Sie über den Großen Wannensee, auf ruhigen Uferwegen rollen Sie nach Berlin-Spandau und am Spreeradweg ins Stadtzentrum.

1. Tag: Anreise Hamburg

2. Tag: Hamburg – Lauenburg (ca. 55 km)

Von Hamburg mit seinem geschäftigen Hafen und der berühmten Reeperbahn führt die erste Etappe entlang der Elbe nach Lauenburg. Sie radeln auf dem Deich direkt bis in die Schifferstadt mit vielen Fachwerkhäusern aus dem 16. und 17. Jhd.

3. Tag: Lauenburg – Hitzacker (ca. 55 km)

Die heutige Radroute führt durch die Elbtalauen und das Wendland nach Hitzacker, eine der attraktivsten Städte an der Deutschen Fachwerkstraße. Die kleine Altstadt von Hitzacker mit den vielen Fachwerkhäusern lädt zum Schlendern und Verweilen ein.

4. Tag: Hitzacker – Wittenberge (ca. 80 km)

Durch das Wendland radeln Sie entlang des Deiches nach Wittenberge. Unterwegs passieren Sie das ehemalige innerdeutsche Grenzgebiet.

5. Tag: Wittenberge – Havelberg (ca. 40 km)

Nachdem Sie die Turmstadt Wittenberge hinter sich gelassen haben, geht es auf dem Deich nach Havelberg. Zwischendurch führt Sie der Elbe-Radweg durch Rühstädt, das Dorf mit den meisten Störchen in ganz Deutschland.

6. Tag: Havelberg – Rathenow (ca. 55 km)

Ab heute begleiten Sie die Havel durch die grünen Felder und kleinen Dörfer des Schollener Landes. Sie fahren durch den Naturpark Westhavelland und beenden die Etappe in der Optikstadt Rathenow.

7. Tag: Rathenow – Stadt Brandenburg (ca. 65 km)

Packen Sie heute unbedingt die Badesachen ein, denn Sie durchradeln das Seengebiet nordwestlich der Stadt Brandenburg. Die Stadt selbst verteilt sich auf mehrere Inseln und Halbinseln, die es zu erkunden gilt.

8. Tag: Stadt Brandenburg – Potsdam (ca. 60 km)

Ihre heutige Strecke führt Sie zunächst auf Deichwegen über offenes Land. Für die Inselstadt Werder als auch für das Schloss Caputh (als Abstecher) sollten Sie etwas Zeit einplanen. Entlang der idyllischen Uferpromenade des Templiner Sees radeln Sie am Nachmittag nach Potsdam.

9. Tag: Potsdam – Berlin-Mitte (ca. 50 km)

Über die Glienicker Brücke gelangen Sie am Morgen von Potsdam nach Berlin. Den Großen Wannensee überqueren Sie per Fähre. Über Berlin-Spandau gelangen Sie nun entlang des Spreeradweges bis ins Zentrum Berlins.

10. Tag: Abreise oder Verlängerung



Neue Reise

10 Tage / 9 Nächte

ca. 460 Radkilometer

Tourencharakter



Überwiegend flach auf Radwegen und ruhigen Landstraßen, zum großen Teil in Flussnähe von Elbe, Havel und Spree. Einige kleinere Steigungen sind dennoch zu bewältigen.

Anreisetermine MO, MI, SO 01.04. – 31.10.

Saison 1: 01.04. – 11.05. | 03.09. – 31.10.

Saison 2: 12.05. – 02.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Hamburg
- Flughafen Hamburg

Preise

Buchungscode	DE-EBRHB-10X
Saison 1	1.099,-
Saison 2	1.149,-
Zuschlag EZ	379,-
Leihrad	135,-
Elektorrad	265,-

3*** Hotels und Pensionen

Zusatznächte

	GP	EZZ
Hamburg	79,-	39,-
Berlin-Mitte	79,-	39,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service Hotline

Optional

- Rücktransfer per Kleinbus nach Hamburg, auf Anfrage

Hinweis

- Fähre über den Großen Wannensee in Eigenregie
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



Thüringer Becken

ZU DEN SCHÖNSTEN ECKEN IM ELDORADO.

8 Tage / 7 Nächte und 9 Tage / 8 Nächte

ca. 300 bis 375 Radkilometer

Tourencharakter

Meist gut ausgebaut Radwege oder wenig befahrene Nebenstraßen mit hügeligen Abschnitten. Nur bei Ortsein- und -ausfahrten ist mit stärkerem Verkehr zu rechnen. Meist flach, teilweise hügelig an den Tagen zwei und sechs.

Anreiseternine täglich 01.05. – 01.10.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Eisenach
- Flughafen Erfurt-Weimar
- Abgeschlossene Parkplätze beim Betriebsgelände des Veranstalters, ca. EUR 5,-/Nacht, keine Reservierung möglich; öffentliche Parkgaragen, ca. EUR 11,-/Tag, keine Reservierung möglich

Preise	8/7	9/8
Buchungscode	DE-THREE-08X	09X
Grundpreis	829,-	899,-
Zuschlag EZ	210,-	240,-
Leihrad	99,-	99,-
Elektrograd	239,-	239,-

³***- und ⁴****-Hotels und Pensionen

Zusatznächte	GP	EZZ
Eisenach	68,-	31,-
Erfurt	79,-	30,-
Weimar	75,-	24,-

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Thüringer Bratwurst Rast
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

1. Tag: Anreise nach Eisenach

2. Tag: Eisenach – Mühlhausen (ca. 55/75 km)

Sie beginnen Ihre Radreise durch das Thüringer Becken auf dem Werratal-Radweg. Sie radeln durch das wildromantische Durchbruchstal der Werra, vorbei an der imposanten Trefffurter Burg Normannstein. Schließlich leiten Sie flache Fluss-Radwege nach Mühlhausen – die Stadt der Tore und Türme. Oder nutzen Sie die kürzere Variante direkt nach Mühlhausen.

3. Tag: Mühlhausen – Erfurt (ca. 65 km)

Die Route führt zum Mittelpunkt Deutschlands, genau am Tor des Nationalparks Hainich. Bad Langensalza im Thüringer Becken verzaubert mit einer nahezu vollständig erhaltenen Stadtmauer und historischen Innenstadt. Erfrischt geht es über den Unstrut-Radweg in die Landeshauptstadt Erfurt, geprägt durch ihren mittelalterlichen Stadtkern.

4. Tag: Erfurt – Weimar (ca. 25 km)

Die Krämerbrücke ist der erste Höhepunkt, nirgendwo sonst in Europa gibt es eine längere, komplett bebaute und bewohnte Brückenstraße. Entspannt durch das bäuerliche Hinterland, über die Thüringer Städtekette weiter nach Weimar. Die 1.000-jährige Klassikerstadt beeindruckt mit großen Namen: Goethe, Schiller, Herder, Cranach, Bach, Liszt.

5. Tag: „Weimarer Land“ (ca. 45 km)

Heute machen Sie einen Abstecher in das wundervolle Weimarer Land: Sie verlassen Weimar in nördlicher Richtung auf dem Ilm-Radweg. Immer wieder bietet sich Gelegenheit vom Rad zu steigen und eine Rast in einem schattigen Park oder einer romantischen Schlossanlage einzulegen: das Schloss Tiefurt – Landsitz der Herzogin Anna Amalia, das Schloss



Kromsdorf, oder das Wielandgut in Oßmannstedt sind nur einige Höhepunkte dieser Tour. Planen Sie etwas mehr Zeit in der Glocken- und Kunststadt Apolda ein.

6. Tag: Weimar – Arnstadt (ca. 55 km)

Dem sehr gut ausgebauten Ilmtal-Radweg folgen Sie weiter bis nach Stadtilm, das Thüringer Wald-Panorama immer im Blick. Entspannt bis nach Arnstadt – in die „Puppenstadt“, die die Köpfe vieler historischer Persönlichkeiten verdrehte. Sie hat mit mehr als 1.300 Jahre Stadtgeschichte viel zu erzählen.

7. Tag: Arnstadt – Eisenach (ca. 55 km)

Heute führt die Radtour durch das Thüringer Burgenland. Besonders beeindruckend ist das Burgenensemble „Drei Gleichen“. Einer Sage nach entfachte ein Kugelblitz alle drei Burgen auf einmal. Die lodernen Flammen waren weit sichtbar und hinterließen geheimnisvolle Ruinen mit weitem Ausblick übers Thüringer Becken. Auf der Thüringer Städtekette geht es zurück nach Eisenach.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Variante 9 Tage / 8 Nächte

1. Tag bis 6. Tag: analog 8/7

7. Tag: Rundtour um Bachs Arnstadt (ca. 55 km)

8. Tag: Arnstadt – Eisenach (ca. 55 km)

9. Tag: Abreise oder Verlängerung

Klassiker



EUROFUN
QUALITÄTSREISE

8 Tage / 7 Nächte

ca. 235 Radkilometer

Tourencharakter


Meist auf asphaltierten Wegen und Radwegen, breiten Waldwegen und kleinen Sträßchen. Täglich längere flache Abschnitte, einzelne wellige Passagen und selten kurze Schiebestrecken.

Anreisetermine SO 09.04. – 15.10.

Saison 1: 09.04. – 15.04. | 08.10. – 15.10.

Saison 2: 16.04. – 06.05. | 24.09. – 07.10.

Saison 3: 07.05. – 23.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Eisenach
- Flughafen Erfurt
- Parkplätze oder Tiefgarage beim Hotel

Preise

Buchungscode	DE-THREA-08X
Saison 1	729,-
Saison 2	799,-
Saison 3	829,-
Zuschlag EZ	240,-
Leihrad	99,-
Elektrorad	239,-

Komfortable Mittelklassehotels
Zusatznächte

Eisenach	69,-
Zuschlag EZ	40,-
Altenburg	59,-
Zuschlag EZ	30,-

Leistungen
Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Rücktransfer per Kleinbus nach Eisenach (mindestens 2 Personen) jeden Sonntag um ca. 09:00 Uhr, EUR 89,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 30,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

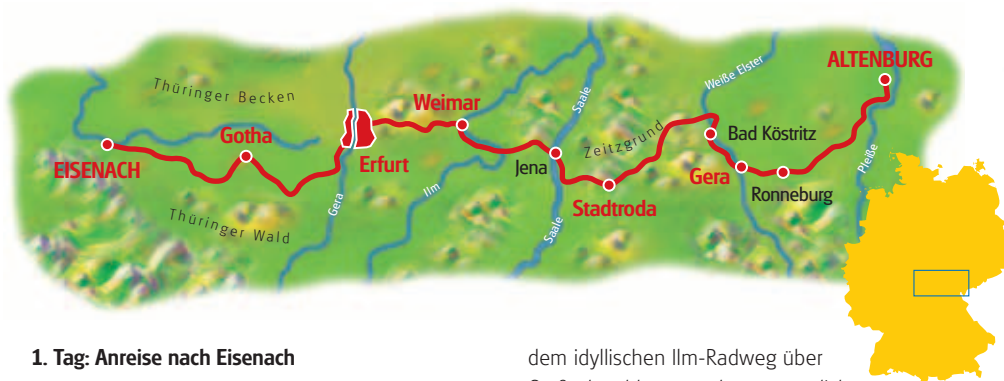
Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Thüringer Städtekette

FÜR DENKER & GENIESSER.

Der Radfernweg „Thüringer Städtekette“ verbindet sieben der schönsten Thüringer Städte: die Wartburgstadt Eisenach, Gotha, Erfurt, Weimar, die Universitätsstadt Jena, Gera und letztendlich Altenburg. Dazu gesellt sich eine wunderschöne und abwechslungsreiche Landschaft! Am Fuße des Thüringer Waldes radeln Sie entlang der sagenumwobenen Hørselberge, folgen dem Ilm-, Saale- und Elster-Radweg, schlängeln sich durch den walddreichen Zeitgrund und das idyllische Mühltal. Ein Abstecher ins Gebiet der Bundesgartenschau 2007 bei Gera lässt das Herz aller Naturfreunde höherschlagen!


1. Tag: Anreise nach Eisenach
2. Tag: Eisenach – Gotha (ca. 40 km)

Der Hørsel folgend durch das Thüringer Becken, an der „Galopprennbahn Boxberg“ (Jugendstilanlage) vorbei in die Residenzstadt Gotha (Schloss Friedenstein mit dem eingebauten Ekho-Theater, Hauptmarkt).

3. Tag: Gotha – Erfurt (ca. 40 km)

Nach Wechmar, einem der schönsten Dörfer Thüringens (Bach-Stammhaus, Museum). Am Burgentrio Wachsenburg, Mühlburg und Burg Gleichen vorbei und entlang der Gera durch schöne Parkanlagen direkt ins Zentrum der alten Handelsstadt Erfurt (Dom mit Severikirche, Krämerbrücke).

4. Tag: Erfurt – Weimar (ca. 25 km)

Die Thüringer Städtekette hält, was sie verspricht! Nach kurzer Tagesetappe in die Klassikerstadt Weimar, um auf Goethes und Schillers Spuren zu wandeln (Residenzschloss, Bauhausmuseum, Nationaltheater).

5. Tag: Weimar – Stadtroda (ca. 40 km)

Heute warten landschaftliche Hochgenüsse: Auf

dem idyllischen Ilm-Radweg über Großschwabhausen, dann gemütlich bergab auf einem wunderschönen Waldweg bis in die Universitätsstadt Jena (Zeiss-Planetarium, Optisches Museum, Schott Glas Museum). Am Saale-Radweg und im engen Tal der Roda bis Stadtroda.

6. Tag: Stadtroda – Gera (ca. 45 km)

Durch den walddreichen Zeitgrund, dann entlang der Rauda durch das wunderschöne Mühltal mit vielen Ausflugslokalen. Nachmittags weiter auf einer ehemaligen Bahntrasse und am Weiße-Elster-Radweg über Bad Köstritz (Schwarzbier-Brauerei) bis nach Gera.

7. Tag: Gera – Altenburg (ca. 45 km)

Durch das Gebiet der Bundesgartenschau 2007 von Gera bis Ronneburg. Hier wurde das ehemalige Uranerz-Tagebauegebiet der Wismut ökologisch sinnvoll saniert und revitalisiert und zu einem beliebten Ausflugsgebiet entwickelt. In die „Knopfstadt“ Schmölln und entlang von Sprotte und Pleiße bis Altenburg (Schlossanlage mit Spielkartenmuseum).

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Sternfahrt Weimar

RUND UM DIE KLASSIKSTADT.

4 Tage / 3 Nächte und 7 Tage / 6 Nächte

ca. 120 bis 220 Radkilometer

Tourencharakter



Das Weimarer Land ist eine hügelige Region mit gut ausgebauten Radwegen. Genussradler aber auch E-Bikefahrer kommen hier voll auf ihre Kosten.

Anreiseternine täglich 01.05. – 01.10.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Weimar
- Flughafen Erfurt-Weimar, Frankfurt am Main oder Leipzig
- Öffentliche Tiefgarage „Am Goethehaus“ beim Hotel Dorint (Kat. A), ca. EUR 23,-/Tag, keine Reservierung möglich
- Tiefgarage beim Hotel Leonardo (Kat. B), ca. EUR 15,-/Nacht, keine Reservierung möglich

Preise

	Dorint	Leonardo
7/6		
Buchungscode	DE-THRWE-07DO	07LE
Grundpreis	989,-	679,-
Zuschlag EZ	330,-	190,-
Leihrad	100,-	100,-
Elektrograd	210,-	210,-
4/3		
Buchungscode	DE-THRWE-04DO	04LE
Grundpreis	575,-	429,-
Zuschlag EZ	154,-	110,-
Leihrad	50,-	50,-
Elektrograd	100,-	100,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen im gewählten Hotel
- Frühstück
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Folgen Sie den Spuren der Dichter & Denker! Radeln Sie vorbei an Dörfern, Burgen, Schlössern, Kirchen und historischen Mühlen, genießen Sie die Thüringer Gastfreundschaft und die wunderbare Küche. Entlang der Flüsse Ilm, Saale und Gera entdecken Sie die Qualität des Thüringer Weins und in den Städtchen und Orten den ursprünglichen Charakter der Region. Viele Sehenswürdigkeiten, lebendige Innenstädte und Museen laden zum Verweilen ein und erzählen vom Ruhm vergangener Zeiten.

1. Tag: Anreise nach Weimar

2. Tag: Weimars Burgen und Schlösser (ca. 45 km)

Sie verlassen Weimar in nördlicher Richtung auf dem Ilm-Radweg. Immer wieder bietet sich Gelegenheit, vom Rad zu steigen und eine Rast in einem schattigen Park oder einer romantischen Schlossanlage einzulegen. Planen Sie etwas Zeit in der Glocken- und Kunststadt Apolda ein.



3. Tag: Feininger, der radelnde Maler (ca. 30 km)

Eine Rundtour auf den Spuren des Malers Lyonel Feininger. Von der Bauhaus Universität in Weimar zum ersten Atelier des Künstlers und hinaus aufs Land, von Dorf zu Dorf bis zur Steinbrücke in Oberweimar. Durch den Goethepark ins Weimarer Stadtzentrum retour.

4. Tag: Weimar – Erfurt – Weimar (ca. 55 km)

Über die Städtekette und durchs bäuerliche Hinterland radeln Sie heute in die Landeshauptstadt Erfurt („Krämerbrücke“, Fachwerkhäuser, Mariendom, Severikirche). Kleine Thüringer Dörfer mit gemütlichen Gasthäusern laden ein, die Thüringer Küche zu probieren.

5. Tag: Romantisch durchs Ilmtal (ca. 65 km)

Durch das malerische Ilmtal nach Bad Berka mit seinem Kneipp-Becken für die Radlerwaden, vorbei am Rittergut München, über Kranichfeld mit seinen zwei Burgen bis nach Hohenfelden. Diese Gegend ist ideal zum Picknicken und Baden. Fahren Sie in dem beliebten Naherholungsgebiet mit dem Boot und

besuchen Sie eines der zahlreichen Cafés und Restaurants. Auch das Thüringer Freilichtmuseum ist einen Besuch wert.

6. Tag: Rund um den Ettersberg (ca. 25 km)

Diese Etappe führt Sie zur Gedenkstätte Buchenwald, welche sich auf dem Ettersberg hoch über Weimar befindet. Der anstrengende Aufstieg wird mit weiten Ausblicken in das Thüringer Becken belohnt. Eine Etappe in schöner Umgebung, die zwiespältige Gefühle mit sich bringt.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Variante 4 Tage / 3 Nächte

- 1. Tag:** Anreise nach Weimar
- 2. Tag:** Weimar – Erfurt – Weimar (ca. 55 km)
- 3. Tag:** Romantisch durchs Ilmtal (ca. 65 km)
- 4. Tag:** Abreise oder Verlängerung

Weimar: Hotel Dorint am Goethepark 4****S

Idyllisch im Zentrum gegenüber dem Park an der Ilm gelegen. Neben einem Restaurant mit internationaler Küche gibt es auch eine Bierstube, in der originale Thüringer Hausmannskost serviert wird. Für wohlige Entspannung sorgt der Wellnessbereich mit Dampfbad, Sauna und Co.

Weimar: Hotel Leonardo 4****

Direkt am Ilmpark und nahe dem Stadtzentrum gelegen, nur wenige Minuten von der historischen Altstadt entfernt. Freuen Sie sich auf ein Hotel mit ansprechendem Wohndesign, gemütlichem Ambiente und individuellem Service. Zimmer mit Badewanne/ Dusche, Klimaanlage, Telefon, WLAN und Satelliten-TV.





Hanse-Rundtour

ZWISCHEN WESER UND ELBE.

Der weite Himmel des Nordens und der ewige Pulsschlag der Gezeiten begleiten Sie auf dieser Reise zwischen Elbe und Weser. Üppige Obstbäume blühen im Alten Land, das Wattenmeer lädt zur Entdeckung ein. Viele Künstler kamen nach Worpswede und ließen sich hier inspirieren. Spüren auch Sie die Magie der Küstenlandschaft! Nach zauberhaften Tagen auf dem Rad erwartet Sie erneut Bremen. Voller Eindrücke trinken Sie ein Glas Wein und lassen die Reise ausklingen, ausgeruht und mit einem zufriedenen Lächeln auf den Lippen.



1. Tag: Anreise nach Bremen

2. Tag: Bremen – Bremerhaven (ca. 70-90 km)

Zwei Tourenvarianten stehen zur Wahl: am Weser-Radweg in Richtung Norden durch Lemwerder und Elsfleth (Hunte-Sperwerk), über Brake, Nordenham und mit der Blexenfähre nach Bremerhaven oder kürzer auf direktem Weg.

3. Tag: Bremerhaven – Cuxhaven (ca. 55 km)

Genießen Sie die farbigen und lebendigen Eindrücke auf Ihrer heutigen Etappe. Auf asphaltierten Wegen und Sträßchen führt Ihre Tour durch das Land Wursten, bevor Sie Cuxhavens Dünenküste und die berühmte Hafenstadt erreichen.

4. Tag: Cuxhaven – Bad Bederkesa (ca. 50 km)

Mit frischer, jodhaltiger Seeluft in der Nase ins Landesinnere. Über kleine Straßen und Feldwege erreichen Sie die Kurstadt Bad Bederkesa mit einer Moortherme für Ihren Wellnessnachmittag.

5. Tag: Bad Bederkesa – Stade (ca. 40 km)

Über Hechthausen und Himmelpforten entlang des Flüsschens Oste in das 1.000-jährige Stade (historisches Rathaus, Bürgerhäuser am „Alten Hafen“). Auch der „schönste“ Kran Deutschlands und das alte „Baumhaus“ (Zollstation mit Schlagbaum) sind hier zu finden.

6. Tag: Stade – Buxtehude (ca. 40 km)

Radtour durch das größte geschlossene Obstanbaugebiet Europas. Stattliche Herrensitze und gepflegte Bauernhöfe finden sich auf dem Weg in die Stadt Jork („Altländer Fachwerkhäuser“, Gräfenhof). Im „Fabel- und Musenort“ Buxtehude endet die Etappe.

7. Tag: Buxtehude – Zeven (ca. 60 km)

Auf dem neuen Radweg Hamburg – Bremen über Hollenstedt und Sittensen in die „Samtstadt“ Zeven, auch „Stadt am Walde“ genannt.

8. Tag: Zeven – Bremen (ca. 55 km)/Abreise oder Verlängerung

Moor und Geest, Wald und Heide, Dünen und Weiden: Die weite Wiesenlandschaft begleitet zum romantischen Künstlerdorf Worpswede. Von hier geht es entweder per Rad oder mit dem Moorexpress nach Bremen.

Variante 9 Tage / 8 Nächte

1. Tag: Anreise nach Bremen
2. Tag: Bremen – Elsfleth (ca. 40 km)
3. Tag: Elsfleth – Bremerhaven (ca. 50 km)
4. Tag: Bremerhaven – Cuxhaven (ca. 55 km)
5. Tag: Cuxhaven – Bad Bederkesa (ca. 50 km)
6. Tag: Bad Bederkesa – Stade (ca. 40 km)
7. Tag: Stade – Buxtehude (ca. 40 km)
8. Tag: Buxtehude – Zeven (ca. 60 km)
9. Tag: Zeven – Bremen (ca. 55 km)/ Abreise oder Verlängerung

EUROFUN QUALITÄTSREISE

8 Tage / 7 Nächte und 9 Tage / 8 Nächte

ca. 370 bis 390 Radkilometer

Tourencharakter



Überwiegend eben oder leicht hügelig, einfache Strecke – auch für Einsteiger geeignet. Auf meist asphaltierten Wegen, kleinen Nebenstraßen oder Radwegen.

Anreisetermine 08.04. – 08.10.

8/7: SO | 9/8: SA

Saison 1: 08.04. – 21.04. | 02.10. – 08.10.

Saison 2: 22.04. – 01.10.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Bremen
- Flughafen Hamburg oder Hannover
- Parkplätze am Hotel in Bremen, ca. EUR 18,-/Tag, keine Reservierung möglich/nötig

Preis	8/7	9/8
Buchungscode	DE-HARBB-08X	09X
Saison 1	769,-	869,-
Saison 2	829,-	929,-
Zuschlag EZ	199,-	239,-
Leihrad	99,-	109,-
Leihrad-PLUS	159,-	169,-
Elektorad	239,-	259,-

3***- und 4****-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte	GP	EZZ
Bremen	62,-	38,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Fahrt Moorexpress in Eigenregie

5 Tage / 4 Nächte bis 11 Tage / 10 Nächte

ca. 175 bis 560 Radkilometer

Anreisetermine DO, FR, SA, SO, MO, DI

01.04. – 14.10.

Saison 1: 01.04. – 21.04. | 01.10. – 14.10.

Saison 2: 22.04. – 12.05. | 10.09. – 30.09.

Saison 3: 13.05. – 09.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Hann. Münden
- Flughafen Hannover
- Kat. A: Parkplatz, ca. EUR 7,-/Tag, Garagenplätze auf Anfrage, je nach Verfügbarkeit, keine Reservierung möglich
- Kat. B: Parkplätze je nach Verfügbarkeit, öffentliche Parkplätze in Hotelnähe

Preise

Kat. A Kat. B

5/4

Buchungscode	DE-WERHM-05A	05B
Saison 1	519,-	469,-
Saison 2	559,-	519,-
Saison 3	579,-	549,-
Zuschlag EZ	139,-	119,-
Leihrad		85,-
Leihrad PLUS		145,-
Elektrotrad		189,-

8/7

Buchungscode	DE-WERHB-08A	08B
Saison 1	769,-	679,-
Saison 2	799,-	699,-
Saison 3	819,-	739,-
Zuschlag EZ	239,-	219,-
Leihrad		99,-
Leihrad PLUS		159,-
Elektrotrad		239,-

11/10

Buchungscode	DE-WERHC-11A	11B
Saison 1	1.049,-	949,-
Saison 2	1.089,-	999,-
Saison 3	1.119,-	1.039,-
Zuschlag EZ	329,-	299,-
Leihrad		129,-
Leihrad PLUS		189,-
Elektrotrad		299,-

A: 3***- und 4****-Hotels und Gasthöfe | B: 2**- und 3***-Hotels und Gasthöfe



Weser-Radweg

VON HANN. MÜNDEN NACH BREMEN – DER KLASSIKER.

Ganz unbestritten: Die Weser ist einer der bedeutendsten und auch schönsten deutschen Flüsse. Ausgangspunkt der Tour ist das Fachwerk-Idyll Hann. Münden – dort, wo aus Werra und Fulda die Weser entsteht. Sorgfältig renovierte Fachwerkhäuser dokumentieren die eindrucksvolle Weserrenaissance. Der Fluss windet sich durch das Weserbergland, mit Waldgebieten und kleinen schmucken Orten. Unterwegs treffen Sie auf mittelalterliche Fachwerkstädtchen, begegnen in Bodenwerder dem Lügenbaron Münchhausen und die Rattenfängerstadt Hameln verzaubert mit einer herrlichen Altstadt. Verden besticht mit seinem Dom und die Stadt Bremen mit Roland, Bremer Stadtmusikanten und Schnoorviertel. Eine landschaftlich und kulturell hochinteressante Reise!

1. Tag: Anreise nach Hann. Münden

Ein Bummel durch den mittelalterlichen Stadtkern von Hann. Münden mit seinen historischen Fachwerkbauten der Weserrenaissance ist sehr empfehlenswert.

2. Tag: Hann. Münden – Bad Karlshafen/ Beverungen (ca. 45–55 km)

Starten Sie Ihre Radtour am Weserfelsen, wo Werra und Fulda sich „küssen“. Über Hemeln und vorbei am ehem. Benediktinerkloster Bursfelde ins barocke Hugenottenstädtchen Bad Karlshafen. Dessen Zentrum bietet mit schmucken Häusern im barocken Stil einen interessanten Gegensatz zur sonstigen Fachwerkidylle. Übernachtung in Bad Karlshafen oder Beverungen.

3. Tag: Bad Karlshafen/Beverungen – Holzminden/Bodenwerder (ca. 35–55 km)

Zahlreiche Highlights liegen am Wegesrand: die Stadt Fürstenberg mit ihrer Porzellanmanufaktur und die alte Hansestadt Höxter mit mehr als 160 denkmalwürdigen Gebäuden, meist Fachwerkhäusern. Das Schloss Corvey, die ehemalige Reichsabtei bei Höxter, bietet eine reizvolle Mischung aus Kunst und Kultur. Die Kleinstadt Beverungen hat noch viel von ihrem historischen Gesicht erhalten. Holzminden ist bekannt für die Herstellung von Aromaessenzen und Parfümölen.

4. Tag: Holzminden/Bodenwerder – Hameln/Rinteln (ca. 25–55 km)

Das romantische Städtchen Bodenwerder wurde bekannt durch den „Lügenbaron“ von Münchhausen. Die Rattenfängerstadt Hameln besticht mit ihrer Altstadt und wundervollen Fachwerkhäusern im typischen Stil der Weserrenaissance aus dem 16. und 17. Jhd.

5. Tag: Hameln/Rinteln – Minden (ca. 40–70 km)

Bei Porta Westfalica durchbricht der Fluss das Wiehen- und Wesergebirge und erreicht die norddeutsche Tiefebene. Unterwegs bietet das Städtchen Rinteln zahlreiche Bauten der Weserrenaissance. Minden war im Mittelalter eine blühende Handelsstadt, welche nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs wieder vorbildlich aufgebaut werden konnte.

6. Tag: Minden – Nienburg (ca. 65 km)

Nach den Mittelgebirgen überwiegt heute eine romantische, geschützte Auenlandschaft – die Mittelweser. Weit blicken Sie über das flache Land mit Wiesen, Kühen, vereinzelt Bauernhöfen und zahlreichen Windmühlen. Für Nienburg waren die starken Festungsanlagen charakteristisch, auch heute noch ist die hübsche Altstadt überaus sehenswert.



7. Tag: Nienburg – Verden (ca. 55 km)

Durch die geschichtsträchtige Landschaft der Mittelweser, die Grafschaft Hoya. In der ausgeprägten Wesermarsch findet man ursprüngliche Dörfer und vereinzelte Gehöfte. Nach dieser Naturetappe bietet die Reiter- und Pferdestadt Verden einen krönenden Abschluss.

8. Tag: Verden – Bremen (ca. 55 km) / Abreise oder Verlängerung

Durch parkähnliche Gebiete erreichen Sie die Innenstadt von Bremen. Die Stadt hat als zweitgrößter Nordseehafen große Bedeutung in der Schifffahrt und im Überseehandel. Eine Besichtigung der Altstadt mit Schnoorviertel, Roland und dem Denkmal der Bremer Stadtmusikanten lohnt sich.

Variante „Entdecker“ 5 Tage / 4 Nächte

1. Tag: Anreise nach Hann. Münden
2. Tag: Hann. Münden – Bad Karlshafen/Beverungen (ca. 45–55 km)
3. Tag: Karlshafen/Beverungen – Holzminden/Bodenwerder (ca. 35–55 km)
4. Tag: Holzminden/Bodenwerder – Hameln/Rinteln (ca. 55 km)
5. Tag: Hameln/Rinteln – Minden (ca. 40–70 km) / Abreise oder Verlängerung

Variante „Genießer“ 11 Tage / 10 Nächte

1. Tag: Anreise nach Hann. Münden
2. Tag: Hann. Münden – Bad Karlshafen/Beverungen (ca. 45–55 km)
3. Tag: Bad Karlshafen/Beverungen – Holzminden/Bodenwerder (ca. 35–55 km)
4. Tag: Holzminden/Bodenwerder – Hameln/Rinteln (ca. 55 km)
5. Tag: Hameln/Rinteln – Minden (ca. 40–70 km)
6. Tag: Minden – Nienburg (ca. 65 km)
7. Tag: Nienburg – Verden (ca. 55 km)
8. Tag: Verden – Bremen (ca. 55 km)
9. Tag: Bremen – Elsfleth (ca. 40 km)
10. Tag: Elsfleth – Bremerhaven (ca. 45 km)
11. Tag: Bremerhaven – Cuxhaven (ca. 55 km) / Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter

Überwiegend auf verkehrsarmen Straßen sowie verkehrsfreien, asphaltierten Rad- und Güterwegen. Nur geringe Höhenunterschiede und deshalb auch ideal für Einsteiger, Gruppen und Familien mit Kindern!

Zusatznächte

	Kat. A	Kat. B
Hann. Münden	65,-	55,-
Zuschlag EZ	37,-	28,-
Minden	65,-	62,-
Zuschlag EZ	39,-	39,-
Bremen	62,-	57,-
Zuschlag EZ	38,-	38,-
Cuxhaven	83,-	83,-
Zuschlag EZ	65,-	65,-

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus nach Hann. Münden täglich, ab Minden EUR 59,-/Person, ab Bremen EUR 89,-/Person, ab Cuxhaven EUR 119,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 30,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Klassiker





EUROFUN QUALITÄTSREISE

6 Tage / 5 Nächte und 8 Tage / 7 Nächte

ca. 210 Radkilometer

Tourencharakter

Auf verkehrsarmen Straßen oder asphaltierten Rad- und Wirtschaftswegen. Nur geringe Höhenunterschiede, einmalig ca. 200 Höhenmeter zwischen Bebra und Sontra (auch per Bahn zu überbrücken).

Anreisettermine SA 01.04. – 14.10.

Saison 1: 01.04. – 21.04. | 01.10. – 14.10.

Saison 2: 22.04. – 12.05. | 10.09. – 30.09.

Saison 3: 13.05. – 09.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Hann. Münden
- Flughafen Hannover
- Parkplatz ca. EUR 7,-/Tag oder Tiefgarage ca. EUR 15,-/Tag, keine Reservierung möglich

Preise	6/5	8/7
Buchungscode	DE-WRRHH-06X	08X
Saison 1	569,-	729,-
Saison 2	639,-	759,-
Saison 3	699,-	799,-
Zuschlag EZ	169,-	219,-
Leihrad	89,-	99,-
Leihrad PLUS	149,-	159,-
Elektrograd	199,-	239,-

3***-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte	GP	EZZ
Hann. Münden	65,-	37,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Werra & Fulda

WO FACHWERK MEHR ALS BAUKUNST IST.

Bilder, die einer Postkartenidylle gleichen: Fast unberührt, geradezu wild erscheint die Natur, in der sich Fulda und Werra durch das Mittelgebirge und durch Flusstäler schlängeln. Stolze Burgen säumen den Weg entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Alte Fachwerkstädte laden zum Müßiggang in stilvoller Atmosphäre, lassen Märchen auferstehen, geben der Kunst breiten Raum. Falls Romantik kein Fremdwort für Sie ist, wird Sie diese Rundreise begeistern – darauf würden wir wetten!

1. Tag: Anreise nach Hann. Münden

2. Tag: Hann. Münden – Kassel (ca. 35 km)

Entlang der Fulda bis zur „Hauptstadt der Deutschen Märchenstraße“, nach Kassel. Mit der berühmten Weltkunstausstellung Documenta, einer außergewöhnlichen Museumslandschaft, dem Staatspark Karlslau und dem Bergpark Wilhelmshöhe ein Erlebnis.

3. Tag: Kassel – Melsungen (ca. 40 km)

Wiederum entlang der Fulda nach Melsungen, einer über 1.000 Jahre alten historischen Fachwerkstadt (Landgrafenschloss, gotisch-romanische Stadtkirche, idyllischer Marktplatz, mittelalterliche Türme).

4. Tag: Melsungen – Rotenburg a. d. Fulda (ca. 30 km)

Am Flusslauf der Fulda nach Rotenburg a. d. Fulda im walddreichen Norden Hessens. Über 750 Jahre Geschichte ruhen in diesem mit Mauern und Türmchen befestigten Ort.

5. Tag: Rotenburg a. d. Fulda – Eschwege (ca. 40 km)

Die Fahrt geht weiter durch reizvolles Mittelgebirge zwischen Fulda und Werra nach Eschwege. Manch ein Haus dieser Fachwerkstadt neigt sich etwas und gewinnt gerade dadurch an Charakter. Achten Sie auch auf Details: Die Bürger schmückten Ihre Häuser sehr liebevoll.

6. Tag: Eschwege – Bad Sooden-Allendorf (ca. 25 km)

Eine entspannte Radtour bringt Sie heute entlang der Werra in die Fachwerkstadt Bad Sooden-Allendorf. Eingebettet in die sanfte Mittelgebirgslandschaft des Hohen Meißners findet man hier eine märchenhafte Idylle aus Fachwerkhäusern, dichten Wäldern, gemütlichen Restaurants und modernen Wellness-Einrichtungen.



7. Tag: Bad Sooden-Allendorf – Hann. Münden (ca. 40 km)

Sie erreichen die Kirschenstadt Witzenhausen; insbesondere zur Kirschblütenzeit erscheint die Landschaft ringsum geradezu märchenhaft. Noch ein Stück entlang der Werra und Sie erreichen den Ausgangsort der Reise: Hann. Münden.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Variante 6 Tage / 5 Nächte

1. Tag: Anreise Hann. Münden

2. Tag: Hann. Münden – Kassel (ca. 35 km)

3. Tag: Kassel – Melsungen (ca. 40 km)

4. Tag: Melsungen – Rotenburg a. d. Fulda (ca. 30 km)

5. Tag: Rotenburg a. d. Fulda – Eschwege (ca. 40 km)

6. Tag: Eschwege – Hann. Münden (ca. 65 km) / Abreise oder Verlängerung



Berlin & Mecklenburg

GROSSSTADTFLAIR UND STILLE NATUR.

Berliner Schnauze, Alex und großstädtisch-hektisches Gewusel auf der einen Seite. Beruhigende Stille, unzählige Seen und echte Naturerlebnisse auf der anderen. Von Berlin aus ins Umland starten, die herrlichen Radwege bis an die Ostsee und die landschaftlichen Reize der Mecklenburger Seenplatte entdecken. So abwechslungsreich kann nur Radurlaub sein!



Dieter / Eurofun-Station WAREN

Verlässlich, charmant und informativ betreut Dieter unsere Radgäste in „seinem“ Mecklenburg. Immer mit einem offenen Ohr auch für spezielle Wünsche. Fühlen Sie sich bei ihm bestens aufgehoben!

Für die zahlreichen Reisen in und um die Hauptstadt BERLIN ist ein mehrköpfiges Team im Einsatz. Auch hier gilt es stets pünktlich, freundlich und serviceorientiert zu sein.

**EUROFUN**
QUALITÄTSREISE**6 Tage / 5 Nächte**

ca. 175 bis 215 Radkilometer

Tourencharakter

Leicht, überwiegend auf Radwegen und Uferwegen. Auch mal Kopfsteinpflaster oder auf wenig befahrenen Straßen.

Anreisetermine SO 02.04. – 15.10.

Saison 1: 02.04. – 23.04. | 02.10. – 15.10.

Saison 2: 09.07. – 20.08.

Saison 3: 24.04. – 08.07. | 21.08. – 01.10.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Potsdam
- Flughafen Berlin
- Garage ca. EUR 15,-/Nacht, keine Reservierung möglich

Preise

Buchungscode	DE-PORPS-06X
Saison 1	529,-
Saison 2	569,-
Saison 3	599,-
Zuschlag EZ	299,-
Leihrad	89,-
Elektrotrrad	199,-

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen im Seminaris SeeHotel Potsdam 4****
- Frühstück
- 1 Abendessen am Anreisetag
- Persönliche Toureninformation
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Schifffahrt mit der weißen Flotte (exkl. Rad)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Sternfahrt Potsdam

AUF DEN SPUREN VON THEODOR FONTANE.

Potsdam ist eine Insel inmitten der Seenkette der Havel und einer wunderschön gestalteten Kulturlandschaft. Idyllische Seen und Flussläufe sowie die Schlösser und Gärten machen Potsdam und Umgebung zu einem besonderen Erlebnis. Mit der Bundeshauptstadt Berlin liegt die andere ehemalige Residenzstadt der preußischen Krone direkt in der Nachbarschaft. Weiter draußen im Land, an den Seen und in den Wäldern Brandenburgs, warten lohnende Ziele. Ein Paradies für Radler!

1. Tag: Anreise nach Potsdam**2. Tag: Rund um Potsdam (ca. 25 km)**

Architekten aus verschiedensten Teilen Europas prägten Teile der Stadt: etwa die Russische Kolonie Alexandrowka oder das Holländische Viertel Potsdams. Glanzvolle Historie zeigt sich in der Villenkolonie Babelsberg und im gleichnamigen Schloss, im Schloss Cecilienhof und dem berühmtesten aller Schlösser Potsdams: Schloss Sanssouci. Modernere Geschichte offenbart sich in der „Verbotenen Stadt“, einst die Europazentrale des KGB.

3. Tag: Havel und Wannsee (ca. 55 km)

Über die geschichtsträchtige Glienicker Brücke, die einst dem Austausch von Agenten zwischen Ost und West diente. Es geht ins Umland zwischen Berlin und Potsdam, das auch bereits Fontane bereiste. Entlang der Havel zum Wannsee, weiter durch den Berliner Grunewald und auf dem Havel-Radweg nach Gatow mit seiner berühmten Dorfkirche aus dem 13. Jhd. In Sacrow wartet das berühmte gleichnamige Schloss von König Friedrich-Wilhelm IV. Anschließend wieder nach Potsdam zurück.

4. Tag: Templiner und Schiellow See (ca. 55 km)

Nicht nur Theodor Fontane war Gast im Dörfchen Caputh, das heute zur Gemeinde Schiellow See gehört. Albert Einstein nutzte den Ort etwa vier Jahre lang als Sommeridyll, bevor er 1932 in die USA emigrierte. Weiter entlang des Schiellowsees über Ferch nach Petzow. Maurische Baukunst und englischer Tudorstil prägen das von Karl Friedrich Schinkel erbaute Schloss der Stadt. Die Fahrt führt in die malerisch auf einer Insel gelegene Altstadt von Werder, Zentrum des Obstanbaus im Havelland. Über Geltow auf dem Havel-Radweg wieder zurück nach Potsdam.

**5. Tag: Berlin (ca. 40–80 km)**

Dieser Tag gehört der Bundeshauptstadt. Abkürzung per Bahn möglich.

6. Tag: Abreise oder Verlängerung**Potsdam: Seminaris SeeHotel 4******

Umringt von 20 Schlössern, Burgen und dem idyllischen Templiner See liegt das Hotel inmitten der wunderschönen Hohenzollern-Region. Es wurde erst 1998 erbaut und 2012 renoviert. Es bietet Ihnen komfortable Zimmer. Alle sind mit eigenem Schreibtisch, einer Badewanne, Sat-TV, Bademantel und vielen weiteren Annehmlichkeiten ausgestattet. Auch ein kostenloses Internet-Terminal und eine Sauna können die Gäste nutzen.

Berliner Seen

FACETTENREICH UM DIE HAUPTSTADT.

Berlins Umland ist völlig anders als die große Stadt: geprägt von tiefen Wäldern und zahlreichen Seen. Eingebettet in die herrliche Landschaft sind viele bedeutende Bauwerke. Zu ihnen zählt natürlich das Welterbe in Berlin und Potsdam mit dem berühmten Schloss Sanssouci. Aber auch in kleineren Orten erwartet Sie große Baukunst: etwa das neubarocke Schloss Ribbeck, die auf einer Insel gelegene Altstadt von Werder oder das historische Scheunenviertel in Kremmen. Die Landschaft rund um Berlin bietet alles, was man zu einem guten Leben oder einem herrlichen Urlaub braucht.

1. Tag: Anreise nach Potsdam

2. Tag: Potsdam – Brandenburg an der Havel (ca. 55 km)

Nach den beeindruckenden Sehenswürdigkeiten Potsdams entlang der Havel nach Werder mit seiner wunderschönen, auf einer Insel gelegenen Altstadt. Obstanbau und Seen prägen die Landschaft bis zum heutigen Ziel Brandenburg an der Havel.

3. Tag: Brandenburg an der Havel – Kremmen/Umgebung (ca. 70 km)

Zunächst am Beetzsee entlang. Sie erreichen das neubarocke Schloss Ribbeck mit dem berühmten Birnbaum. Kremmen ist bekannt für sein historisches Scheunenviertel. Nach aufwändiger Restaurierung haben sich hier Handwerker und Gastronomen niedergelassen.

4. Tag: Kremmen/Umgebung – Zehdenick (ca. 45 km)

Das Schloss Liebenberg mit seinem schönen Landschaftspark lädt zur Einkehr ein. Ein Abstecher lohnt sich in das Ziegeleirevier in Mildenberg, einst das größte Europas und heute Industrie- und Technikmuseum. Sie übernachten in Zehdenick, bekannt für Klosteranlage und Havelschloss.

5. Tag: Zehdenick – Oranienburg (ca. 40 km)

Entlang der Havelkanäle zum heutigen Tagesziel Oranienburg. Empfehlenswert ist ein Besuch im ältesten Barockschloss der Mark Brandenburg. Oranienburg ist auch Standort der Gedenkstätte und des Museums KZ Sachsenhausen, das Ort vieler nationalsozialistischer Verbrechen war.

6. Tag: Oranienburg – Spandau (ca. 40 km)

Auf dem Havel-Radweg erreichen Sie den Berliner Stadtbezirk Spandau mit urbanem Flair als auch wald- und wasserreichen Erholungsgebieten. Darüber hinaus gibt es Sehenswürdigkeiten wie die Spandauer Zitadelle, eine der besterhaltenen Hochrenaissancefestungen in Europa. Mit dem öffentlichen Nahverkehr erreichen Sie schnell das Zentrum Berlins.

7. Tag: Spandau – Potsdam (ca. 40 km)

Entlang der Havel geht es zum Wannensee und von dort mit einer Fähre in Richtung Potsdam, zu Ihrem heutigen Reiseziel. Sehenswert ist hier das Weltkulturerbe mit insgesamt über 500 Hektar großen Parks und etwa 150 Gebäuden. Schloss Sanssouci gehört zu den bekanntesten von ihnen.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung



8 Tage / 7 Nächte

ca. 265 Radkilometer

Tourencharakter



Alle Routen überwiegend eben oder in leicht welligem Gelände. Meist auf asphaltierten oder gepflasterten Wirtschaftswegen, vereinzelt auf kleinen Nebenstraßen oder auf Radwegen. Auch für Einsteiger und Radgruppen bestens geeignet.

Anreisetermine SA 01.04. – 07.10.

Saison 1: 01.04. – 24.04. | 30.09. – 07.10.

Saison 2: 25.04. – 09.06.

Saison 3: 10.06. – 29.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Potsdam
- Flughafen Berlin
- Kostenpflichtige Parkplätze am Starthotel nach Verfügbarkeit, keine Reservierung möglich

Preise

Buchungscode	DE-BERBB-08X
Saison 1	729,-
Saison 2	759,-
Saison 3	799,-
Zuschlag EZ	219,-
Leihrad	99,-
Elektrorad	239,-

3***- und 4****-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte

	GP	EZZ
Berlin	72,-	48,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



**Klassiker****EUROFUN**
QUALITÄTSREISE**8 Tage / 7 Nächte**

ca. 320 bis 340 Radkilometer

Tourencharakter

Meist asphaltiert, gut ausgeschildert und oft abseits der Landstraßen. Bis auf wenige Hügel meist flach und für Radler mit normaler Kondition bestens geeignet. Nur kurze Abschnitte mit schlechter Wegbeschaffenheit.

Anreisetermine SO 09.04. – 15.10.

Saison 1: 09.04. – 15.04. | 08.10 – 15.10.

Saison 2: 16.04. – 06.05. | 24.09. – 07.10.

Saison 3: 07.05. – 23.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Potsdam
- Flughafen Berlin
- Kostenpflichtige Parkplätze bzw. Tiefgaragen an den Hotels, keine Reservierung möglich

Preise

Buchungscode	DE-BERHS-08X
Saison 1	829,-
Saison 2	899,-
Saison 3	929,-
Zuschlag EZ	300,-
Leihrad	99,-
Elektrograd	239,-

gute Gasthöfe und Hotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
Potsdam	79,-	60,-

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Havel & Spreelandschaften

RUND UM BERLIN.

Staunen Sie über das herrliche Berliner Umland mit einer fantastischen Mischung gut ausgebauter Radwege. Die Region Berlin-Brandenburg ist sehr wald- und wasserreich, die Radtour ein einzigartiges Naturerlebnis! Sie radeln durch Europas größten Wald, durch die großartige Landschaft des Oderbruchs, über die sanften Hügel der Märkischen Schweiz und zum Müggelsee, dem größten See Berlins. Entdecken Sie die reiche Kultur- und Industriegeschichte, das wunderschöne Schloss Oranienburg und tausende Überraschungen mehr.

1. Tag: Anreise nach Potsdam**2. Tag: Potsdam – Oranienburg (ca. 55/75 km)**

Per Schiff nach Sacrow, vorbei an der Glienicker Brücke, bekannt für den Agentenaustausch im Kalten Krieg. Auf dem Havel-Radweg am Großen Wannsee entlang, eventuell ein Abstecher zur Altstadt Spandau oder zur Gatower Bockwindmühle. Tagesziel ist Oranienburg, Abkürzung mittels Fähre in Eigenregie (ca. 20 km).

3. Tag: Oranienburg – Werbellinsee (ca. 50 km)

Durch die Schorfheide den Oder-Havel-Kanal entlang ins beschauliche Landstädtchen Liebenwalde. Am Langen Trödel nach Zerpenschleuse, am Finowkanal nach Marienwerder und schließlich zum Werbellinsee mit dem Hotel in der Nähe des Sees.

4. Tag: Werbellinsee – Oderberg/Hohenwutzen (ca. 65 km)

Morgens radeln Sie am glasklaren Werbellinsee nach Joachimsthal (Bahnhofsensemble). Ein Stopp an der Aussichtsplattform belohnt mit einem spektakulären Panoramablick über das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Den Grimnitzsee entlang nach Chorin (Zisterzienserkloster), durch die Mönchscheide weiter zum Schiffshebewerk Niederfinow und bis in den Übernachtungsort direkt an der Oder.

5. Tag: Oderberg/Hohenwutzen – Buckow (ca. 45-55 km)

Auf dem Oder-Neiße-Radweg mit Blick über die weite Landschaft. Bis 1762 wurde das Binnendelta des Oderbruchs trockengelegt und mit neuen Straßendörfern planmäßig besiedelt. Über eine stillgelegte Bahnlinie radeln Sie nach Wriezen, am Radfernweg Tour Brandenburg durch die hügelige Märkische Schweiz. Nachmittags in den kleinen Kurort



Buckow mit dem Brecht-Weigel-Haus am Schemmützelsee.

6. Tag: Buckow – Müggelsee (ca. 45 km)

Von Buckow durch viele kleine Orte nach Rüdersdorf bei Berlin. Unternehmen Sie einen Ausflug zum Museumspark Rüdersdorf, der die Geschichte des Kalkabbaus erzählt. Schnell erreichen Sie die Gerhart-Hauptmann-Stadt Erkner mit dem Müggelsee. Freuen Sie sich auf Ihr schönes Hotel direkt am See und genießen Sie eine entspannte Urlaubsatmosphäre.

7. Tag: Müggelsee – Potsdam (ca. 60 km)

Vom Müggelsee radeln Sie quer durch den Wald zum Müggelturm, der einen fantastischen Ausblick über den grünsten Bezirk Berlins bietet. Mit einer kleinen Fähre von Wendenschloss über die Dahme nach Grünau, wo Sie bald auf den Berliner Mauerweg stoßen. Diesem folgen Sie auf den Spuren der jungen deutschen Geschichte. Am berühmten Filmpark vorbei bis in die historische Innenstadt von Potsdam.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Gurken-Radweg

ENDLOSE WASSERWEGE IM SPREEWALD.

Der Spreewald zählt zu den faszinierendsten Landschaften Europas. Unzählige natürliche Wasserarme winden sich durch weitläufige Wiesen und Wälder und durchziehen malerische Dörfer. Das weit ausgebaute Radwegenetz und die flachen Strecken laden zum gemütlichen Radeln ein. Von der Universitätsstadt Cottbus aus geht es durch den Spreewald, auch als „Venedig des Nordens“ bezeichnet. Dichte Wälder begrünen die zahllosen Wasserarme des Spreewalds, die angrenzenden Teichlandschaften laden zu Badepausen und individuellen Abstechern vom Gurken-Radweg ein.

1. Tag: Anreise nach Cottbus

2. Tag: Cottbus – Lübbenau (ca. 50 km)

Die heutige Fahrradtage führt Sie nach Lübbenau, wo Sie eine sehenswerte Altstadt erkunden können. Unterwegs in Vetschau lohnt sich ein Abstecher zum Weißstorchzentrum. In Lehde, einem denkmalgeschützten Spreewalddorf, erfahren Sie im Freilandmuseum Näheres zum Leben im Spreewald und radeln anschließend nach Lübbenau.

3. Tag: Lübbenau – Golßen – Lübben (ca. 70 km)

Sie radeln von Lübbenau zunächst nach Lübben und dann in den westlichen Unterspreewald. Eine Schleife über Golßen führt Sie schließlich wieder nach Lübben – dem heutigen Tagesziel.

4. Tag: Ausflug nördlicher Unterspreewald (ca. 50 km)

Erleben Sie die Natur und genießen Sie aktive Erholung bei einer Rundtour durch den Unterspreewald. Über Lubolz, nordwestlich von Lübben, führt Sie der Weg nach Krausnick mit seiner Kreuzkirche. Der nahegelegene Wehlaberg ist mit 144 m Höhe die höchste Erhebung der Krausnick-Berge. Vom hölzernen Aussichtsturm haben Sie einen umfassenden Panoramablick über die Weiten des Spreewalds. Vorbei am Köthener See und durch Groß



Wasserburg fahrend passieren Sie schließlich diverse Teichgruppen und erreichen wieder Lübben.

5. Tag: Lübben – Burg (ca. 30 km)

Erkunden Sie am Ende Ihrer Radtour die idyllische Spreewaldgemeinde Burg. Sie ist als Streusiedlung im 6. Jahrhundert entstanden und stellt flächenmäßig das größte Dorf Deutschlands dar.

6. Tag: Burg – Cottbus (ca. 40 km)

Auf dieser Etappe radeln Sie durch die Peitzer Teichlandschaft zurück nach Cottbus. Auf 1.000 Hektar bietet das Teichgebiet zahlreichen, zum Teil gefährdeten Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

7 Tage / 6 Nächte

ca. 240 Radkilometer

Tourencharakter



Überwiegend flach, auf sehr gut ausgebauten, meist asphaltierten Radwegen.

Anreisetermine MI, DO, FR, SA, SO 01.04. – 31.10.

Mindestteilnehmer: 2 Personen

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Cottbus
- Flughafen Berlin oder Dresden

Buchungscode	DE-BERCC-07X
Grundpreis	639,-
Zuschlag EZ	279,-
Leihrad	89,-
Elektrorad	179,-

3***- und 4****-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte	GP	EZZ
Cottbus	65,-	35,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



7 Tage / 6 Nächte und 8 Tage / 7 Nächte

ca. 270 bis 315 Radkilometer

Tourencharakter

Überwiegend eben oder in leicht welligem Gelände. Geradelt wird auf meist asphaltierten oder gepflasterten Wirtschaftswegen, vereinzelt auf kleinen Nebenstraßen oder auf Radwegen.

Anreisetermine SA 01.04. – 07.10.

Saison 1: 01.04. – 24.04. | 30.09. – 07.10.

Saison 2: 25.04. – 09.06.

Saison 3: 10.06. – 29.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Berlin
- Flughafen Berlin
- Kostenpflichtige Parkplätze am Hotel nach Verfügbarkeit, keine Reservierung möglich

Preise

	7/6	8/7
Buchungscode	DE-BERBR-07X	08X
Saison 1	679,-	729,-
Saison 2	699,-	759,-
Saison 3	759,-	799,-
Zuschlag EZ	189,-	219,-
Leihrad	95,-	99,-
Elektrorad	219,-	239,-

3***- und 4****-Hotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
Müggelsee	65,-	40,-

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Berliner Luft

DIE BELIEBTEN AUSFLUGSZIELE DER HAUPTSTÄDTER.

Nicht weit von Berlin entfernt wird die Natur urig und das Leben beschaulich: Herrliche Wälder und Fließe umgeben hier kleine Spreewalddörfer. Auf dieser Rundtour besuchen Sie einen der schönsten deutschen Schlossparks, attraktive Badeseen und eines der attraktivsten Thermoalebäder des Landes. Die Perle der Märkischen Schweiz ist ebenso Ziel der abwechslungsreichen Touren wie die Wiege des deutschen Rundfunks. Und kurz vor dem Ende der Reise wird Sie der Hauptmann von Köpenick daran erinnern, dass die Hauptstadt nie allzu weit entfernt war.

1. Tag: Anreise nach Müggelsee bei Berlin**2. Tag: Müggelsee – Buckow (ca. 50 km)**

Heute radeln Sie vorbei an der Gerhart-Hauptmann-Stadt Erkner, die am Ufer des Dämeritzsees liegt. Ihre Tour führt durch den Naturpark Märkische Schweiz nach Buckow. Fontane nannte den kleinen Hauptort des heutigen Naturparks einst „Perle der Märkischen Schweiz“.

3. Tag: Buckow – Bad Saarow (ca. 60 km)

Über Schloss Neuhausen mit seinem reizvollen Park erreichen Sie Bad Saarow. Der bekannte Kurort am Scharmützelsee besitzt eins der schönsten Thermoalebäder Deutschlands.

4. Tag: Bad Saarow – Lübben (ca. 60 km)

Ihre heutige Tagesetappe führt nach Schlepzig, in eines der ältesten Spreewalddörfer. Sie übernachten in Lübben mit dem sehenswerten gleichnamigen Schloss.

5. Tag: Lübben – Königs Wusterhausen (ca. 60 km)

Über Krausnick und Köthen führt die Route zum Jagdschloss in Königs Wusterhausen sowie zum „Funkerberg“, der Wiege des deutschen Rundfunks.

6. Tag: Königs Wusterhausen – Müggelsee (ca. 40 km)

Schmökowitz ist heute ein erstes Ziel Ihrer Tour. Reichlich Wald und mehrere Seen umgeben den südlichsten Punkt Berlins. Sie fahren entlang des Dahme-Radweges nach

Köpenick. Die berühmte Hochstapler-Geschichte vom „Hauptmann von Köpenick“ wird hier während der Saison einmal in der Woche von der Hauptmanngarde nachgestellt. Ihre heutige Tour endet wieder am Müggelsee.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung**Variante 8 Tage / 7 Nächte****1. Tag:** Anreise nach Müggelsee bei Berlin**2. Tag:** Müggelsee – Buckow (ca. 50 km)**3. Tag:** Buckow – Bad Saarow (ca. 60 km)**4. Tag:** Bad Saarow – Lübben (ca. 60 km)**5. Tag:** Rundtour durch den Spreewald (ca. 45 km)

Zuerst bis Lübbenau, wo sich eine Kahnfahrt ins Lagunendorf Lehde anbietet. Über Burg und Straupitz zurück nach Lübben.

6. Tag: Lübben – Königs Wusterhausen (ca. 60 km)**7. Tag:** Königs Wusterhausen – Müggelsee (ca. 40 km)**8. Tag:** Abreise oder Verlängerung



Mauer-Radweg

HIER STAND DIE BERLINER MAUER.

Freuen Sie sich auf eine ungewöhnliche Radreise und radeln Sie auf den Spuren der ganz jungen deutschen Geschichte. Die Berliner Mauer hat zu Zeiten des „Kalten Krieges“ alle Menschen bewegt, ihr Fall am 09.11.1989 hat die ganze Welt in Aufregung versetzt. Der folgende Abriss der Grenzanlagen, die Stadt und Menschen über Jahrzehnte trennte, war nach der Wende gewollt. Heute sind nur noch Teilstücke erhalten, komplett vorhanden sind aber noch die alten Grenzwege, über die jetzt der spektakuläre Mauer-Radweg führt. Eine wahrlich geschichtsträchtige Strecke.

1. Tag: Anreise nach Potsdam

2. Tag: Potsdam – Spandau (ca. 35 km)

Zuerst zur berühmten Glienicker Brücke, wo die USA und die Sowjetunion zur Zeit des Kalten Krieges Spione ausgetauscht hatten. Vorbei an Schloss Cecilienhof zum Wannsee nach Sacrow und weiter nach Kladow. Am Groß-Glienicker See findet sich noch ein Originalstück der Mauer, vor den Toren Spandaus das Fort Hahnenberg. In der Zitadellenstadt Spandau wartet die sehenswerte Altstadt.

3. Tag: Spandau – Hohen Neuendorf (ca. 40 km)

Am Morgen durch den Spandauer Forst, ehemals DDR-Sperrgebiet und heute „Naturschutzgebiet europäischer Bedeutung“. Entlang des Nieder-Neuendorfer-Kanals und am Laßinszensee vorbei zum Havelufer. Der unter Denkmalschutz stehende Grenzurm Nieder Neuendorf diente zur DDR-Zeit der Überwachung dieses Grenzabschnitts und beherbergt heute ein Dokumentationszentrum. Weiter bis Hohen Neuendorf.

4. Tag: Hohen Neuendorf – Berlin Mitte (ca. 35 km)

Durch das Naturschutzgebiet „Tegeler Fließtal“, eine urige Sumpflandschaft. An den stillgelegten Gleisen der Heidekrautbahn und am Märkischen Viertel vorbei Richtung Berlin Mitte: Börsebrücke, Bornholmer Straße (bekannt als Ort der ersten Grenzöffnung am 09.11.1989), Gedenkstätte Bernauer Straße, Invalidenfriedhof und natürlich die Highlights wie der Berliner Hauptbahnhof, das Parlaments- und Regierungsviertel, das Brandenburger Tor und der Potsdamer Platz – zu DDR-Zeiten Niemandsland.

5. Tag: Berlin-Mitte – Berlin-Grünau (ca. 40 km)

Vorbei am „Stasi“-Hauptquartier zum „Checkpoint Charlie“ in der Friedrichstraße und weiter an die Spree mit der East Side Gallery an der Mühlenstraße: 1990 haben Künstler aus aller Welt den 1,3 km langen Rest der Hinterlandmauer mit eindrucksvollen Bildern bemalt. Über die Oberbaumbrücke zum Landwehrkanal, Heidekampgraben und Teltowkanal nach Neukölln und Schönefeld.

6. Tag: Grünau – Potsdam (ca. 45 km)

Am Südrand Berlins führt der Weg über Gropiusstadt nach Marienfelde, das bis 1990 als Sammel- und Durchgangslager über 1,3 Millionen DDR-Flüchtlingen Hilfe bot (heute Erinnerungsstätte und Museum). Vorbei am großen militärischen Sperrgebiet der US-Armee, anschließend am Teltowkanal und Königsweg zum ehemaligen Kontrollpunkt Dreilinden. Am Ufer des Griebnitzsees zurück nach Potsdam.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung



EUROFUN
QUALITÄTSREISE

7 Tage / 6 Nächte

ca. 195 Radkilometer

Tourencharakter     

Ganz entspanntes Radeln in meist ebenem Gelände.

Anreisetermine SO 09.04. – 15.10.

Saison 1: 09.04. – 15.04. | 08.10. – 15.10.

Saison 2: 16.04. – 06.05. | 24.09. – 07.10.

Saison 3: 07.05. – 23.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Potsdam
- Flughafen Berlin
- Kostenpflichtige Parkplätze bzw. Tiefgaragen an den Hotels, keine Reservierung möglich

Preise

Buchungscode	DE-BERBM-07X
Saison 1	729,-
Saison 2	779,-
Saison 3	799,-
Zuschlag EZ	270,-
Leihrad	99,-
Elektrorad	239,-

gute Gasthöfe und Hotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
Potsdam	79,-	60,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

EUROFUN
QUALITÄTSREISE**6 Tage / 5 Nächte**

ca. 150 bis 200 Radkilometer

Tourencharakter

Leicht und einfach zu radeln. Überwiegend auf Radwegen und Uferwegen, selten auf Kopfsteinpflaster oder auf wenig befahrenen Straßen, im Müritz Nationalpark Naturstraßen. Kaum Steigungen.

Anreisettermine SO 02.04. – 15.10.**Saison 1:** 02.04. – 22.04. | 02.10. – 15.10.**Saison 2:** 23.04. – 03.06.**Saison 3:** 04.06. – 01.10.

Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Waren (Müritz)
- Flughafen Berlin
- Parkplatz im Ringhotel Villa Margarete
ca. EUR 5,-/Tag, keine Reservierung möglich
- Kostenloser Parkplatz im Seehotel Ecktannen,
keine Reservierung möglich

Preise

Buchungscode	DE-MBRWS-	Villa Margarete 06A	Seehotel Ecktannen 06B
Saison 1		589,-	529,-
Saison 2		619,-	569,-
Saison 3		689,-	599,-
Zuschlag EZ		199,-	199,-
Leihrad			89,-
Elektrorad			219,-

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen im gewählten Hotel
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Willkommensdrink
- 1 mehrgängiges Abendessen mit Mecklenburgischen Spezialitäten
- 10 % Ermäßigung auf alle Wellnessanwendungen im Hotel Villa Margarete
- 1 Schifffahrt Boek – Waren
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Waren: Ringhotel Villa Margarete 4****

Das Hotel liegt in einer historischen Villenstraße mit direktem Zugang zum Müritz-Nationalpark und in unmittelbarer Nähe zur Müritz, ca. 1,2 km außerhalb der Ortsmitte. Alle Gästezimmer sind mit Dusche/Bad, WC, Telefon, Flachbild-TV, Minibar & Safe ausgestattet. Im SilvaSPA, dem Paradies für Beauty & Wellness, wartet gemütliches Wohlfühlambiente mit verschiedensten Beauty- und Wellnessprogrammen.



Sternfahrt Müritz

DURCHS LAND DER TAUSEND SEEN.

Von Waren an der Müritz aus starten Sie in die urige Natur des Müritz Nationalparks und der Mecklenburgischen Seenplatte. Etwa einhundert Seen und viele kleinere Gewässer wechseln sich ab mit Kiefern- und Buchenwäldern, Mooren und Wiesen. Sie teilen das Land mit Rothirschen, Kranichen sowie See- und Steinadlern, den Herren der Lüfte. Reizvoll liegen die verträumten Dörfer und historischen Bauten im Park. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom hektischen Alltag!

1. Tag: Anreise nach Waren**2. Tag: Fleesensee und Kölpinsee (ca. 60 km)**

„Land der tausend Seen“ wird die Mecklenburgische Seenplatte auch genannt. Heute stehen zwei davon auf dem Programm, teils mit fast maritimer Atmosphäre an den Ufern. Durch ausgedehnte Kiefernwälder bis zum Wisentreservat Damerower Werder. Die beschaulichen Orte Malchow, Lenz und Klink markieren die Etappen auf dem Weg zurück nach Waren.

3. Tag: Müritz Nationalpark (Schifffahrt)

Mit etwas Glück segeln während der heutigen Tour durch den Müritz Nationalpark See- oder Steinadler am Himmel. Die Natur zeigt sich märchenhaft, bleibt fast ohne menschlichen Einfluss ihrem eigenen Wachstum überlassen. Ab Boek geht es mit dem Schiff über Röbel zurück nach Waren. Alternativ per Rad von der kleinen Stadt Röbel wieder nach Waren (ca. 25–50 km).

4. Tag: Rund um den Torgelower See (ca. 25 km)

Der Torgelower See gehört zum gleichnamigen Landschaftsschutzgebiet. Knorrige Eichen und Buchen

Waren: Seehotel Ecktannen 4****

Unmittelbar am Müritzufer in einer ruhigen Villenstraße im Süden des Luftkurortes Waren gelegen (ca. 2,2 km außerhalb). Großzügige Zimmer, ausgestattet mit DU/WC, Telefon, Safe und Flachbild-TV. Das Hotel bietet eine hauseigene Wellnessanlage mit Sauna, Kosmetik und Massage.



dominieren Teile vom Land in den Uferregionen, eine alte Insel dient Kormoranen als Zuhause. Historische Bauten wie das Herrenhaus Torgelow zeugen von menschlicher Baukunst, wie z. B. die Wandmalereien der Feldsteinkirche der Gemeinde Groß Gievizt.

5. Tag: Ludorf/Rund um die Müritz (ca. 40–65 km)

Rund um die Müritz, den größten ausschließlich auf deutschem Terrain liegenden Binnensee in Deutschland. Vorbei an Fachwerk- und Backsteinbauten über die Orte Rechlin, Ludorf, Röbel oder Klink (saisonabhängig). Optional ab Röbel aufs Schiff, mit herrlichen Blicken auf die Uferregionen geht's ganz gemütlich nach Waren zurück.

6. Tag: Abreise oder Verlängerung

Mecklenburger Seenplatte

RUND UM MÜRITZ UND PLAUER SEE.

Diese wunderschöne Radreise führt durch das Kernland der Mecklenburgischen Seenplatte. Sie starten in Waren (Müritz)/Klink und radeln durch das Land der Tausend Seen. Sie erleben den Müritz-Nationalpark, das Strelitzer Kleinseengebiet und an den Oberen Seen zwischen Plau und Waren eine faszinierende Wasserlandschaft mit ruhigen Wäldern und kleinen mecklenburgischen Städtchen.

1. Tag: Anreise nach Waren (Müritz)/Klink

2. Tag: Waren (Müritz)/Klink – Neustrelitz/Umgebung (ca. 55 km)

Ihre erste Etappe führt Sie durch den Müritz-Nationalpark. Entlang dem Ostufer fahren Sie durch dieses 318 km² große Kleinod. Durch ausgedehnte Wälder und Wiesen führt Sie Ihr Weg nach Neustrelitz, einst Residenzstadt der Herzöge von Mecklenburg-Strelitz.

3. Tag: Neustrelitz/Umgebung – Wesenberger Seenkreuz (ca. 55 km)

Bevor Sie sich wieder auf den Weg machen, sollten Sie sich etwas Zeit nehmen, um die Stadt zu besichtigen. Über ein Geflecht zahlreicher kleiner Seen erreichen Sie das Gebiet der Havel-Müritz-Wasserstraße südlich von Wesenberg. Der Bootsverkehr auf den Seen und an den Schleusen ist auch vom Ufer aus gesehen ein Erlebnis.

4. Tag: Wesenberger Seenkreuz – Röbel/Umgebung (ca. 45 km)

Entlang der Havel-Wasserstraße radeln Sie zurück zur Müritz. An den Schleusen winken Sie den Freizeitkapitänen. Das 3-Königinnen-Palais auf der Mirower Schlossinsel ist ein attraktiver Zwischenstopp. Die offene Landschaft am Westufer der Müritz bietet einen fantastischen Blick über das „Kleine Meer“.

5. Tag: Röbel/Umgebung – Plau am See (ca. 40 km)

Von der Müritz radeln Sie auf dem „Mecklenburgischen Seen-Radweg“ zum Plauer See. An dessen



Südspitze können Sie den größten Bärenwald Mitteleuropas besuchen. An der westlichen Seite des Plauer Sees radeln Sie weiter. Plau ist ein kleines Städtchen mit vielen Fachwerkhäusern links und rechts der Elde.

6. Tag: Plau am See – Waren (Müritz)/Klink (ca. 60 km)

Die Etappe führt um die Nordspitze des Plauer Sees. Das Dörfchen Alt-Schwerin ist schnell erreicht. An verschiedenen Punkten im Dorf und im neuen Agroneum erleben Sie mecklenburgische Landwirtschaftsgeschichte der letzten 200 Jahre. Am Rande der Schwinzer Heide führt Ihr Weg Sie dann zur Inselstadt Malchow. Weiter durch das Urlaubsgebiet „Land Fleesensee“. In dem beschaulichen Hafendörfchen Sietow erreichen Sie den Müritz-Rundweg und passieren auf dem Weg zurück nach Waren das Schloss Klink. Badestellen am Müritz-Ufer laden zur Erfrischung ein.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

7 Tage / 6 Nächte

ca. 255 Radkilometer

Tourencharakter



Die Landschaft ist flach bis leicht hügelig. Der größte Teil der Strecke führt durch Waldgebiete. Sie radeln auf Radwegen und ruhigen Nebenstraßen.

Anreisetermine täglich 15.04. – 08.10.

Saison 1: 15.04. – 05.05. | 25.09. – 08.10.

Saison 2: 06.05. – 24.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Waren (Müritz)
- Flughafen Berlin oder Rostock-Laage
- Kostenlose Parkplätze am örtlichen Firmengelände
- Kostenpflichtige Parkplätze am Hotel, ca. EUR 6,- bis EUR 20,-/Tag, keine Reservierung möglich

Preise

	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	DE-MBRWW-07A	07B
Saison 1	769,-	599,-
Saison 2	869,-	679,-
Zuschlag EZ	200,-	180,-
Leihrad		70,-
Elektrograd		150,-

A: 3***- und 4****-Hotels | B: 2**- und 3***-Hotels und Pensionen

Zusatznächte

	Kat. A	Kat. B
Waren/Müritz	95,-	72,50
Zuschlag EZ	60,-	42,50
Klink	99,-	-
Zuschlag EZ	ab 50,-	-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Klassiker



Mecklenburger Seensternfahrt

IM LAND DER TAUSEND SEEN.

8 Tage / 7 Nächte

ca. 285 bis 315 Radkilometer

Tourencharakter



Die Tagesetappen betragen zwischen 35 und 65 km in größtenteils flachem Gelände, nach Röbel leicht hügelig. Die Streckenführung ist hauptsächlich auf Radwegen und auf verkehrsarmen Nebenstraßen.

Anreisetermine täglich 15.04. – 08.10.

Saison 1: 15.04. – 05.05. | 25.09. – 08.10.

Saison 2: 06.05. – 24.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Waren (Müritz)
- Flughafen Berlin oder Rostock-Laage
- Kostenfreie Parkplätze am örtlichen Firmengelände, keine Reservierung möglich
- Parkplätze am Hotel, ca. EUR 6,- bis EUR 20,-/Tag, keine Reservierung möglich

Preise

	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	08A	08B
Saison 1	639,-	559,-
Saison 2	739,-	639,-
Zuschlag EZ	260,-	160,-
Leihrad		80,-
Elektrograd		180,-

A: 3***- und 4****-Hotels

B: 2**-, und 3***-Hotels und Pensionen

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Schifffahrt Röbel – Waren am 2. Tag
- 1 Eintritt Müritzeum in Waren
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Die Mecklenburger Seenplatte ist das größte zusammenhängende Wasserrevier in Mitteleuropa. Bei dieser Radtour erkunden Sie große Teile dieser unberührten Wald- und Seenlandschaft. Den Müritz-Nationalpark lernen Sie genauso kennen wie Waren, das Zentrum der Mecklenburger Seenplatte mit seinem Hafen und seiner Altstadt. Die Residenzstadt Neustrelitz mit Schlosspark und Orangerie runden gemeinsam Ihren Urlaub ab.

1. Tag: Anreise nach Waren (Müritz)/Klink

erleben Sie die natürlichen Entwicklungen von Buchenwäldern im UNESCO Weltnaturerbe.

2. Tag: Ausflug Westufer (ca. 35–65 km)

Sie radeln von Waren am Westufer der Müritz nach Röbel. Die Strecke ist flach bis leicht hügelig. Sie haben oft einen weiten Blick über die gewaltige Wasserfläche. Die Tour kann bis zur Südspitze des „Kleinen Meeres“ verlängert werden. Mit einem Fahrgastschiff geht es am Nachmittag zurück nach Waren.

6. Tag: Ausflug Kleinseengebiet (ca. 55 km)

Heute durchstreifen Sie das Zentrum des mecklenburgischen Kleinseengebietes. Fast alle Seen sind durch enge Kanäle oder schmale Flussläufe miteinander verbunden. An sehr vielen Orten können Sie das Seenland mit dem Kanu erkunde. 1.001 Bademöglichkeiten erwarten Sie hier.

3. Tag: Ausflug Fleesensee (ca. 55 km)

Sie umrunden den Kölpin- und Fleesensee. Das Resort „Land Fleesensee“, die Inselstadt Malchow und das Wisentreservat „Damerower Werder“ können Sie auf dieser Etappe besuchen. Von Malchow können Sie mit einem Schiff in eigener Regie nach Waren zurückfahren und so diese Tagesetappe verkürzen.

7. Tag: Neustrelitz – Waren (ca. 50 km)

Durch den Nordteil des Müritz-Nationalparks radeln Sie zurück nach Waren. In Ankershagen können Sie das Heinrich-Schliemann-Museum besichtigen. Weiter auf der Strecke des Radfernweges „Berlin-Kopenhagen“ nach Waren.

4. Tag: Waren (Müritz) – Neustrelitz (ca. 55 km)

Erleben Sie die vielerorts unberührte Naturlandschaft des Nationalparks. Beobachten Sie Fischadler oder erfreuen Sie sich an der vielfältigen Pflanzenwelt. Herrlich ist die Aussicht von den Käflingsbergen übers Land.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

5. Tag: Ausflug Buchenwälder bei Serrahn (ca. 35 km)

Erkunden Sie kleine beschauliche Dörfer und verträumte Waldseen, die zum Baden einladen. Südöstlich von Neustrelitz erstrecken sich die weiten Wälder des Serrahner Teils des Müritz-Nationalparks. Im Kernbereich des Schutzgebietes



Neue Reise





Nord- und Ostsee

ALTE HANSESTÄDTE & STEIFE BRISE.

Vom Meer her weht Ihnen eine salzige Brise um die Nase, feinsandige Strände wechseln mit Seebädern und Fischerdörfern, in vielen Städten glänzt noch Ruhm und Reichtum der einstigen Hanse. Alles zusammen formt ein perfektes Bild stimmungsvoller Radreisen im Norden Deutschlands. Eine Tasse ostfriesischer Tee, tief durchatmen und genießen...



Willi / Eurofun-Station OSTFRIESLAND

Unsere in Deutschland sehr beliebte Destination betreut Willi mit Bravour. Zuverlässig und manchmal zur Landschaft passend mit trockenem Humor begrüßt er unsere Gäste an der Ostsee.

Weitere Betreuer bemühen sich in den Eurofun-Stationen OSTSEE und OLDENBURG um Ihr Wohl, warten die Leihräder und sorgen für einen verlässlichen Gepäcktransport.

**EUROFUN**
QUALITÄTSREISE**8 Tage / 7 Nächte**

ca. 325 bis 340 Radkilometer

Tourencharakter

Durch teils flaches, teils sanft hügeliges Gelände. Vorwiegend auf ruhigen Landstraßen, Radwegen, Feld- und Waldwegen. Nicht immer entlang der Küste, teilweise Abstecher ins Hinterland.

Anreisetermine MO, MI, DO, FR, SA, SO 30.04. – 07.10.

Saison 1: 30.04. – 10.05. | 24.09. – 07.10.

Saison 2: 11.05. – 16.05. | 11.06. – 30.06. | 10.09. – 23.09.

Saison 3: 17.05. – 26.05. | 01.06. – 10.06. | 20.08. – 09.09.

Saison 4: 27.05. – 31.05. | 01.07. – 19.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Lübeck
- Flughafen Hamburg
- Öffentliches Parkhaus in Lübeck, ca. EUR 10,-/Tag, vereinzelt kostenpflichtige Parkplätze in den Hotels

Preise

		Kat. A	Kat. B
Buchungscode	DE-MBRLF-	08A	08B
Saison 1		999,-	749,-
Saison 2		1.099,-	849,-
Saison 3		1.199,-	949,-
Saison 4		1.299,-	1.049,-
Zuschlag EZ		299,-	249,-
Leihrad			99,-
Elektrotrad			239,-

A: Hotels im 3***- und 4****-Niveau

B: Hotels, Gasthöfe und Pensionen im 2**,- und 3*-Niveau

Detailinfo

- Schifffahrt Glücksburg – Flensburg im April, Mai und September montags voraussichtlich nicht möglich!

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Fährfahrt Laboe – Falckenstein/Friedrichsort inkl. Rad
- 1 Schifffahrt Glücksburg – Flensburg inkl. Rad
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer nach Lübeck jeden Samstag und Sonntag, EUR 89,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 29,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Ostsee-Radweg I

VON LÜBECK NACH FLENSBURG.

Von der alten Hansestadt Lübeck führt diese Tour durch das etwas hügelige Holstein (Holsteinische Schweiz), bevor Sie auf dem Ostsee-Radweg entlang der Flachküste nach Flensburg nahe der dänischen Grenze radeln. Stimmungsvolle Altstädte und eine grandios weite und offene Landschaft werden Sie begeistern. Die Sandstrände können sich durchaus mit karibischen messen, wenn auch das Wasser ein wenig kühler ist. Freundliche Menschen und hervorragende regionale Küche versprechen einen unvergleichlichen Urlaub!

1. Tag: Anreise nach Lübeck**2. Tag: Lübeck – Neustadt in Holstein (ca. 45 km)**

Die erste Etappe führt nahe der bekannten Badeorte Travemünde und Timmendorfer Strand vorbei, entlang der Lübecker und Neustädter Bucht. Das erste Tagesziel Neustadt bietet eine hübsche Altstadt sowie einen ungewöhnlichen ehemaligen Kornspeicher.

3. Tag: Neustadt in Holstein – Heiligenhafen (ca. 60 km)

Entlang der Ostküste, vorbei am Seebad Grömitz. Von dessen 400 m langer Seebücke, einer der längsten Deutschlands, bietet sich ein Panoramablick über die Lübecker Bucht und den langen Sandstrand. Vorbei an Großenbrode, der Verbindung zur Insel Fehmarn.

4. Tag: Heiligenhafen – Schönberg (ca. 60 km)

Entlang wunderschöner Strände, vorbei an bekannten Seebädern, alten Herrenhäusern und Knicks, charakteristischen Wallhecken Schleswig-Holsteins. In Schönberg lohnt sich in den Sommermonaten eine Fahrt mit der historischen Museumseisenbahn.

5. Tag: Schönberg – Laboe – Falckenstein – Eckernförde (ca. 55 km + Fährfahrt)

Heute zunächst nach Laboe, der Schwanenstadt. Von dort aus per Fähre über die Kieler Förde nach Falckenstein. Weiter entlang der Förde durch das „Schwedeneck“ durch Wiesen und kleine Wälder bis nach Eckernförde.

6. Tag: Eckernförde – Kappeln (ca. 45 km)

Durch die Landschaft Schwansen mit schnuckeligen Dörfern und vielen Hünen- und Hügelgräbern. Am

Abend sollte die Besichtigung von Kappeln eingeplant werden. Im Museumshafen liegen historische Fischer- und Frachtsegler, die Mühle „Amanda“ ist die größte Galerieholländer-Windmühle Schleswig-Holsteins.

7. Tag: Kappeln – Flensburg (ca. 60 km + Schifffahrt oder ca. 75 km)

Auf dem Weg nach Flensburg ist ein Abstecher ins Naturschutzgebiet Geltinger Birk lohnenswert. Weiter durchs beschauliche Angeln, dem Land zwischen Schlei und Flensburg. Zum Schluss entlang der Flensburger Förde bis zu einem der schönsten Wasserschlösser Deutschlands – dem Renaissanceschloss in Glücksburg. Nach Flensburg per Fähre.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung



EUROFUN
QUALITÄTSREISE

8 Tage / 7 Nächte
ca. 280 bis 300 Radkilometer

Tourencharakter

Durch teils flaches, teils leicht hügeliges Gelände. Vorwiegend auf ruhigen Landstraßen, Radwegen, Feld- und Waldwegen. Nicht immer entlang der Küste, teilweise Abstecher ins Hinterland.

Anreisetermine täglich 30.04. – 07.10.
Saison 1: 30.04. – 10.05. | 24.09. – 07.10.
Saison 2: 11.05. – 16.05. | 11.06. – 30.06. | 10.09. – 23.09.
Saison 3: 17.05. – 26.05. | 01.06. – 10.06. | 20.08. – 09.09.
Saison 4: 27.05. – 31.05. | 01.07. – 19.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Lübeck
- Flughafen Hamburg
- Öffentliche Parkhäuser in Lübeck, ca. EUR 10,-/Tag, vereinzelt kostenpflichtige Hotelparkplätze

Preis	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	DE-MBRLS-08A	08B
Saison 1	999,-	749,-
Saison 2	1.099,-	849,-
Saison 3	1.199,-	949,-
Saison 4	1.299,-	1.049,-
Zuschlag EZ	299,-	249,-
Leihrad		99,-
Elektrograd		239,-

A: Hotels im 3***- und 4****-Niveau | B: Hotels, Gasthöfe und Pensionen im 2**- und 3***-Niveau

Ostsee-Radweg II

VON LÜBECK NACH STRALSUND.

Diese abwechslungsreiche Tour entlang des Ostseeküsten-Radwegs führt Sie durch die ursprüngliche Küstenlandschaft Mecklenburg-Vorpommerns. Sie begeistert mit feinsandigen Stränden, alten Seebädern, Fischerdörfern und einer einzigartigen Boddenlandschaft, aber auch mit Dünenkiefernwäldern und imposanten Steilküsten. Bedeutende, einst reiche Hansestädte mit beeindruckender Backstein-Architektur und zahlreiche touristische Sehenswürdigkeiten säumen den Weg.

1. Tag: Anreise nach Lübeck

2. Tag: Lübeck – Boltenhagen (ca. 45 km + Fährfahrt – Kat. A) / Lübeck – Hohen Schönberg/Boltenhagen (ca. 40/45 km + Fährfahrt – Kat. B)

Die erste Etappe führt schnell an die Ostsee in den bekannten Kurort Travemünde, der jährlich tausende Touristen anlockt. Die schicke Promenade bildet einen reizvollen Gegensatz zu langen Sandstränden und kleinen Fischerhäuschen. Nach der Fährfahrt (nicht inkl.) nach Priwall per Rad ins Ostseebad Boltenhagen.

3. Tag: Hohen Schönberg/Boltenhagen – Wismar (ca. 30–45 km)

Ausflug per Schiff auf die Insel Poel mit vielen steinernen Zeugen der Vergangenheit. Alte Gutshäuser, Alleen mit Kopfsteinpflaster und die alte Schlosswallanlage, deren Schanzen heute noch von der wechselvollen Geschichte der Insel berichten. Hinzu kommen alte Leuchttürme, alte Schulhäuser, Museen und die Inselkirche. Das Eiland kann während einer kleinen Rundfahrt erkundet werden, weiter per Schiff nach Wismar.

4. Tag: Wismar – Kühlungsborn/Warnemünde (ca. 45–65 km + Schiff- und Bahnfahrt – Kat. A) / Wismar – Bad Doberan (ca. 60 km – Kat. B)

Durch Kiefernwälder und Fischerdörfer, verbunden mit herrlichen Ausblicken, nach Kühlungsborn, der „Grünen Stadt am Meer“. Das traditionelle Seebad wartet mit unendlichen weißen Stränden, einer 240 Meter langen Seebücke und Gebäuden im Stil der Bäderarchitektur, auf. Wer möchte, kann die letzten Kilometer von Kühlungsborn nach Bad Doberan mit der alten, dampfenden, bimmelnden Schmalspur-Bahn Mollie überbrücken.

5. Tag: Bad Doberan/Kühlungsborn/Warnemünde – Ribitz-Damgarten/Ahrenshoop (ca. 30–60 km + Fährfahrt)

Die heutige Etappe führt zuerst durchs Hinterland nach Warnemünde. Hauptattraktion ist der weithin sichtbare Leuchtturm mit tollem Blick über Land und Meer! In Warnemünde lohnt sich ein Abstecher zur Mole oder zu den Fischerhäusern und Segelyachten am Alten Strom. Durch die Rostocker Heide und das Fischland auf den Darß. Naturbelassene Wälder, die bis an den kilometerlangen Sandstrand reichen, Moore und kleine Inseln warten auf ihre Entdeckung.

6. Tag: Ribitz-Damgarten/Ahrenshoop – Zingst/Barth (ca. 25–60 km)

Der „Darßer Urwald“ und die wildromantischen Küsten sollten ausgiebig erkundet werden. Etwas ausgefalleneren Kulturgenuß bietet „Kunst auf Schienen“, eine Ausstellung in stillgelegten Waggons in Bresewitz. Über Zingst zurück aufs Festland nach Barth, wo noch die Reste der alten Stadtmauer bewundert werden können.

7. Tag: Zingst/Barth – Stralsund (ca. 45–60 km)

Heute radeln Sie einem weiteren Höhepunkt entgegen: der Hansestadt Stralsund. Schon von Weitem grüßen ihre drei Türme. Ihre frühere Bedeutung als Handelsstadt ist noch heute an der denkmalgeschützten Altstadt ablesbar.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung



Leistungen

- Enthalten**
- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
 - Frühstück
 - Gepäcktransfer
 - Bestens ausgearbeitete Routenführung
 - Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
 - 1 Fahre Wismar – Insel Poel inkl. Rad (Kat A)
 - 1 Bahnfahrt mit der Bäderbahn Mollie Kühlungsborn – Heiligendamm inkl. Rad (Kat A)
 - GPS Daten verfügbar
 - Service-Hotline
- Optional**
- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
 - Rücktransfer nach Lübeck jeden Samstag und Sonntag, EUR 89,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 29,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Fährfahrten Travemünde – Priwall und Warnemünde – Hohe Düne in Eigenregie, je ca. EUR 3,-/Person inkl. Rad

**EUROFUN**
QUALITÄTSREISE**8 Tage / 7 Nächte**

ca. 240 bis 280 Radkilometer

Tourencharakter

Teils flaches, teils leicht hügeliges Gelände, vorwiegend auf ruhigen Landstraßen, Radwegen, Feld- und Waldwegen, selten auch auf sandigem Terrain, Betonplattenwegen und über Kopfsteinpflaster.

Anreisetermine täglich 30.04. – 07.10.

Saison 1: 30.04. – 10.05. | 24.09. – 07.10.

Saison 2: 11.05. – 16.05. | 11.06. – 30.06. | 10.09. – 23.09.

Saison 3: 17.05. – 26.05. | 01.06. – 10.06. | 20.08. – 09.09.

Saison 4: 27.05. – 31.05. | 01.07. – 19.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Lübeck
- Flughafen Hamburg
- Öffentliches Parkhaus in Lübeck, ca. EUR 10,-/Tag

Preise

Buchungscode	DE-MBRLL-08X
Saison 1	849,-
Saison 2	949,-
Saison 3	1.049,-
Saison 4	1.149,-
Zuschlag EZ	299,-
Leihrad	99,-
Elektrograd	239,-

Hotels im 3***- und 4***-Niveau

Detailinfo

- Zusatznächte können in jedem Etappenort gebucht werden. Preise auf Anfrage.

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Schifffahrt am Schweriner See inkl. Rad
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Fahrradfahrt Travemünde – Priwall in Eigenregie, ca. EUR 2,50/Person inkl. Rad

Ostsee, Hansestädte und Alte Salzstraße

RUNDTOUR AB/BIS LÜBECK.

Diese Tour führt Sie von Lübeck entlang des Ostseeküsten-Radwegs nach Wismar, beide Hansestädte sind als UNESCO-Weltkulturerbe geschützt. Dann geht es durch das seenreiche Hinterland Nordwest-Mecklenburgs. Freuen Sie sich auf eine Schifffahrt über den Schweriner See und die reizvolle Landschaft der Lauenburger Seenplatte. Über die Inselstadt Ratzeburg und die Eulenspiegelstadt Mölln radeln Sie zurück nach Lübeck.

1. Tag: Anreise nach Lübeck**2. Tag: Lübeck – Boltenhagen (ca. 45 km + Fahrradfahrt)**

Erst durch den Kurort Travemünde, dann entlang der Ostseeküste. Durch das Naturschutzgebiet Brooker Wald nach Boltenhagen. Von der Steilküste aus überblicken Sie die gesamte Bucht.

3. Tag: Boltenhagen – Wismar (ca. 30 km)

Meist am Ufer entlang in die altherwürdige Hansestadt Wismar. Von hier lohnt sich ein kurzer Ausflug auf die Insel Poel, die mit langen, gepflegten Sandstränden lockt.

4. Tag: Wismar – Schwerin (ca. 50 km)

Heute folgen Sie dem Verlauf des Wallensteingrabens. Sie passieren das Dorf Mecklenburg, das für seine Holländerwindmühle bekannt ist. Über Bad Kleinen und Lübtorf geht es in die Landeshauptstadt Schwerin.

5. Tag: Ausflug Schweriner Seen (ca. 45 km + Schifffahrt)

Erkunden Sie Schwerin und die Umgebung. Besuchen Sie das prächtige Schweriner Schloss und werfen Sie einen Blick in den Schweriner Dom oder unternehmen Sie eine Radtour durch die Schweriner Seenlandschaft. Nicht fehlen darf eine Schifffahrt auf dem Schweriner See.

6. Tag: Schwerin – Ratzeburg (ca. 65 km oder ca. 40 km + Bahnfahrt)

Zunächst ein Stück durch die Schweriner Seenlandschaft, dann erreichen Sie die Schaalseelandschaft und damit den Naturpark Lauenburgische Seen. Inmitten des Ratzeburger Sees liegt die Inselstadt Ratzeburg.

7. Tag: Ratzeburg – Lübeck (ca. 30/45 km)

Erster Stopp ist die Eulenspiegelstadt Mölln, umgeben von der Möllner Seenplatte. Durch die Stadt führt die Alte Salzstraße, eine alte Handelsstraße, der Sie zurück nach Lübeck folgen.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung**Klassiker**

EUROFUN
 QUALITÄTSREISE

8 Tage / 7 Nächte

ca. 245 Radkilometer

Tourencharakter


Teils flaches, teils leicht hügeliges Gelände, Radwege, Feld- und Wanderwege.

Anreisetermine täglich 30.04. – 07.10.
Saison 1: 30.04. – 10.05. | 24.09. – 07.10.

Saison 2: 11.05. – 16.05. | 11.06. – 30.06. | 10.09. – 23.09.

Saison 3: 17.05. – 26.05. | 01.06. – 10.06. | 20.08. – 09.09.

Saison 4: 27.05. – 31.05. | 01.07. – 19.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Stralsund
- Flughafen Hamburg, Berlin, Rostock-Laage oder Heringsdorf
- Kostenpflichtiges Parkhaus am Meeresmuseum, ca. EUR 65,-/Woche, keine Reservierung möglich
- Gute Bahnverbindungen von Ueckermünde nach Stralsund, Dauer ca. 2-3 Stunden, Direktverbindung bzw. 1x Umsteigen

Preise

Buchungscode	DE-MBRU-08X
Saison 1	899,-
Saison 2	999,-
Saison 3	1.099,-
Saison 4	1.199,-
Zuschlag EZ	299,-
Leihrad	99,-
Elektrorad	239,-

Hotels im 3***-Niveau

Zusatznächte

	GP	EZZ
Stralsund	69,-	29,-
Ueckermünde	75,-	35,-

Leistungen
Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Bahnfahrt Stralsund – Bergen inkl. Rad
- 1 Bahnfahrt mit dem „Rasenden Roland“ Göhren – Putbus inkl. Rad
- 1 Schifffahrt Karnin – Kamp inkl. Rad
- Service Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus nach Stralsund jeden Sonntag, EUR 89,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 29,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Kurtaxe soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.
- Fährtfahrt Glewitz –Stahlbrode in Eigenregie, ca. EUR 2,50/Person inkl. Rad

Zwei Inseln an der Ostsee

MEERENTDECKUNGSREISE AUF RÜGEN UND USEDOM.

Entdecken Sie gleich zwei Inseln auf einen Streich: In sieben Etappen erkunden Sie Rügen mit den bekannten Kreidefelsen und fahren vorbei an Usedom's kaiserlichen Seebädern. Erleben Sie weite Sandstrände und zauberhafte Landschaften. Und halten Sie unterwegs immer die Augen offen: Auf Rügen und Usedom wurde schon so manches Bernstein-Juwel gefunden!


1. Tag: Anreise nach Stralsund
2. Tag: Stralsund – Bergen – Göhren (ca. 45 km + Bahnfahrt)

Die Insel Rügen ist von Stralsund aus schnell mit der Bahn zu erreichen. Am Stadtrand befindet sich der Ernst-Moritz-Arndt-Turm mit schöner Aussicht auf die gesamte Insel. In Binz erwartet Sie das größte Seebad auf Rügen, in Sellin die längste Seebrücke Rügens mit fast 400 m. Ihr heutiges Ziel, Göhren, wartet mit langen, feinsten Sandstränden auf Sie.

3. Tag: Badetag oder Wanderung auf der Halbinsel Mönchgut

Die Halbinsel Mönchgut ist auf drei Seiten von der Ostsee umgeben und gehört zu den Geheimtipps auf Rügen. Sie können heute spontan entscheiden, wonach Ihnen der Sinn steht: Ein entspannter Badetag am Strand oder eine kleine Wanderung durch die Dünenlandschaft, Heiden und Wälder.

4. Tag: Göhren – Greifswald (ca. 50 km + Bahn- und Fährtfahrt)

Heute geht es entspannt weiter, in Göhren steigen Sie in den „Rasenden Roland“, eine Schmalspureisenbahn mit Dampflok, und fahren damit bis nach Putbus. Dort steigen Sie aufs Rad und erreichen auf flachen Wegen Glewitz, wo Sie eine kleine Autofähre (nicht inkludiert) zurück ans Festland bringt. Sie radeln die letzten Kilometer bis in die alte Hansestadt Greifswald.

5. Tag: Greifswald – Wolgast (ca. 50 km)

Heute weiter entlang der Ostseeküste, ein erster Stopp lohnt sich in Lubmin, dort können Sie am tollen Strand und im großen Kieferwald die Zeit vergessen. Danach ist es nicht mehr weit bis zum heutigen Ziel, dem Tor zur Insel Usedom. Lassen Sie den Abend in der historischen Innenstadt von Wolgast gemütlich ausklingen.

6. Tag: Wolgast – Heringsdorf/Mellenthin (ca. 40/50 km)

Über die Peenebrücke erreichen Sie die Sonneninsel Usedom und radeln entlang des Krumminer Wieks bis nach Krummin und zum Ostseebad Zinnowitz. Ab hier folgen Sie der bewaldeten Küste und haben immer wieder die Möglichkeit, sich an schönen Sandstränden zu erholen und in der kühlen Ostsee zu erfrischen. Mit den prächtigen kaiserlichen Seebädern haben Sie Ihr heutiges Tagesziel erreicht. Alternativ übernachten Sie in Mellenthin.

7. Tag: Heringsdorf/Mellenthin – Ueckermünde (ca. 50–60 km + Fährtfahrt)

Die Route führt Sie heute ans Stettiner Haff nach Karnin, wo Sie die Fähre nach Kamp bringt. Weiter geht es mit dem Rad nach Ueckermünde, die Stadt bietet eine schöne Altstadt und einen weitläufigen Sandstrand.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Nordseeküsten-Radweg

VON HAMBURG NACH SYLT.

8 Tage / 7 Nächte

ca. 305 bis 355 Radkilometer

Tourencharakter



Tour in flachem Gelände ohne wesentliche Höhenunterschiede, aber teils lange Strecken.

Anreiseternine SO 15.04. – 08.10. | DI 22.05. – 05.09.

Saison 1: 15.04. – 13.05. | 13.09. – 08.10.

Saison 2: 14.05. – 12.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Hamburg
- Flughafen Hamburg
- Hotelparkplatz, ca. EUR 12,- bis 24,-/Tag, öffentliches Parkhaus Altona, ca. EUR 11,-/Tag
- Gute Bahnverbindungen von Niebüll/Dagebüll nach Hamburg

Preise

Buchungscode	DE-NSRHS-	Kat. A 08A	Kat. B 08B
Saison 1		799,-	719,-
Saison 2		979,-	879,-
Zuschlag EZ		260,-	270,-
Leihrad			80,-
Elektrograd			180,-

A: 3***- und 4**** Hotels | B: 2** und 3*** Hotels und Pensionen

Detailinfo

- Übernachtung in Brunsbüttel nur in Kat. B möglich
- Der Gepäcktransfer endet in Niebüll/Dagebüll/Umgebung

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Hafenrundfahrt Hamburg
- 1 Bahnfahrt Niebüll/Dagebüll – Sylt inkl. Rad
- 1 Bahnfahrt Sylt – Niebüll/Dagebüll inkl. Rad
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Der Nordseeküsten-Radweg in Schleswig-Holstein führt Sie von der Weltstadt Hamburg entlang des größten deutschen Nationalparks Schleswig-Holsteinisches-Wattenmeer bis zur bekanntesten deutschen Nordseeinsel Sylt. Landschaftlich lässt sich die Strecke in drei Bereiche einteilen. Durchqueren Sie nördlich von Hamburg bis hinter Büsum die ländlich geprägte Region Dithmarschen. Erleben Sie die Halbinsel Eiderstedt mit dem breitesten Strand der Küste in St. Peter-Ording. Ihr weiterer Weg führt Sie nach Nordfriesland mit Husum, und als letzten Höhepunkt entdecken Sie Sylt.

1. Tag: Anreise nach Hamburg

2. Tag: Hamburg – Elmshorn/Glückstadt (ca. 60–85 km)

Entlang dem Elbufer von Hamburg durch Blankenese nach Wedel. Durch das von Deichen geschützte Elbmarschland über Uetersen nach Elmshorn oder Glückstadt.

3. Tag: Glückstadt/Elmshorn – Brunsbüttel/Umgebung (ca. 35–60 km)

Durch das reizende Kleinstädtchen Glückstadt führt die Tour entlang der Elbe nach Brunsbüttel. In Brunsbüttel beginnt der Nord-Ostsee-Kanal. In der großen Schleusenanlage sieht man so manchen Ozeanriesen liegen.

4. Tag: Brunsbüttel/Umgebung – Büsum/Umgebung (ca. 60 km)

Bald schon tut sich hinter den Deichen das Wattenmeer auf. Durch die weiten des Dithmarscher Landes geht es nach Friedrichskoog mit seiner einzigartigen Seehundstation. Genießen Sie ein Krabbenbrötchen im Hafen, ehe es nach Büsum weitergeht.

5. Tag: Büsum/Umgebung – Husum (ca. 60–90 km)

Vor Ihrer Abfahrt sollten Sie noch die Sturmflut-Erlebniswelt „Blanker-Hans“ besuchen. Weiter am Weg liegt das Eidersperrwerk und Tönning mit seinem Multimar-Wattforum. Wahlweise über St. Peter-Ording oder auf direktem Wege nach Husum.

6. Tag: Husum – Niebüll/Dagebüll/Umgebung (ca. 65–85 km)

Wahlweise radeln Sie über Nordstrand oder auf direktem Wege zur Hamburger Hallig und über die Deiche nach Dagebüll. Ab Dagebüll kann auch in eigener Regie



Niebüll per Bahn erreicht werden. Niebüll erwartet seine Gäste mit einem Naturkundemuseum und vielen weiteren Sehenswürdigkeiten.

7. Tag: Niebüll/Dagebüll/Umgebung – Sylt

Per Bahn zum Hindenburgdamm auf die Nordsee-Insel Sylt. Unternehmen Sie einen Bummel durch das geschäftige Westerland oder erkunden Sie auf einer Radtour nach Hörnum, Kampen oder List die Insel. Im Laufe des Tages per Bahn zurück nach Niebüll oder in eigener Regie mit dem Schiff nach Römö und per Rad über die Grenze zurück nach Niebüll/Dagebüll.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung



Neue Reise

Die Perlen Schleswig-Holsteins

HIGHLIGHTS ZWISCHEN NORD- UND OSTSEE.

Rot-weiße Leuchttürme und grüne Deiche an der Nordseeküste, ehrwürdige Herrenhäuser und hohe Steilklippen an der Ostseeküste. Und dazwischen? Der langgezogene Meeresarm der Schlei, der Nord-Ostsee-Kanal mit seinen großen Schiffen, die Holländerstadt Friedrichstadt und wunderbare Radwege. Natürlich steht auch ein Besuch in St. Peter-Ording auf dem Programm. Die zahlreichen Strandsegler, die auf dem kilometerlangen Sandstrand hin und her sausen, muss man gesehen haben!

1. Tag: Anreise nach Husum

2. Tag: Husum – Schleswig (ca. 45 km)

Über den Eider-Treene-Sorge Weg nach Hollingstedt, wo sich das größte archäologische Denkmal Nordeuropas aus der Zeit der Wikinger befindet: der Handelsplatz Haithabu und die Wallanlagen des Danewerks bis zum Städtchen Schleswig, welches direkt am Ufer der Schlei liegt. Das Schloss Gottorf, der Barockgarten und der Riesenglobus sind sicherlich einen Besuch wert.

3. Tag: Schleswig – Kappeln (ca. 50 km)

An der Schlei entlang durch zahlreiche hübsche Orte, wie Arnis, die kleinste Stadt Deutschlands. Noch ein kleines Stück weiter erreichen Sie Kappeln, wo Sie die größte Holländermühle des Bundeslandes, den Heringszaun und den Museumshafen bestaunen können.

4. Tag: Kappeln – Eckernförde (ca. 40 km)

Am südlichen Schleiufer über die Orte Kopperby, Sieseby nach Missunde – so, wie einst die Wikinger die Schlei befuhren. Weiter geht es bis nach Eckernförde, wo Sie auf die Ostsee treffen.

5. Tag: Eckernförde – Rendsburg (ca. 40 km)

Durchs Hinterland, vorbei am Wittensee, nach Rendsburg – hier erreichen Sie den Nord-Ostsee-Kanal mit der historischen Hochbrücke und Schwebefähre. Sie haben Lust auf mehr Kilometer und Ihre Beine sind noch fit? Dann radeln Sie alternativ an der Küste entlang Richtung Kiel. Kurz vor der Schleswig-Holsteinischen Landeshauptstadt mündet der Nord-Ostsee-Kanal ins Meer. Er gehört zu den meistbefahrenen Wasserstraßen der Welt und auf Ihrer Route nach Rendsburg folgen Sie ihm weitgehend.

6. Tag: Rendsburg – Friedrichstadt/Lunden (ca. 50/60 km)

Spazieren Sie durch die Altstadt von Rendsburg mit den engen Gassen, mittelalterlichen Plätzen und dem alten Rathaus. Wieder im Sattel fahren Sie erneut durch die bezaubernde Natur und kleine Dörfer mit reetgedeckten Dächern, in denen die Zeit stillzustehen scheint. Zwischen den Flüssen Eider und Treene gelegen befindet sich die absolut sehenswerte Holländerstadt Friedrichstadt mit ihren Grachten.

7. Tag: Friedrichstadt/Lunden – St. Peter-Ording – Husum (ca. 45/55 km + Bahnfahrt)

Auf dem Weg nach Tönning mit seinem historischen Hafen und seinem Nationalpark-Besucherzentrum passieren Sie das bekannte Herrenhaus Hoyerswort. Hinter Tönning passieren Sie das beeindruckende Eidersperwerk. Bald erreichen Sie St. Peter-Ording mit seinem 12 Kilometer langen flachen Sandstrand. Einen Abstecher zu Deutschlands bekanntestem Leuchtturm Westerhever sollten Sie unbedingt einplanen. Anschließend nehmen Sie die Bahn nach Husum, Ihrem letzten Übernachtungsort.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung



EUROFUN QUALITÄTSREISE

8 Tage / 7 Nächte

ca. 280 Radkilometer

Tourencharakter



Tour in flachem bis leicht hügeligem Gelände mit Höhenunterschieden bis ca. 150 m.

Anreisetermine täglich 30.04. – 07.10

Saison 1: 30.04. – 10.05. | 24.09. – 07.10.

Saison 2: 11.05. – 16.05. | 11.06. – 30.06. | 10.09. – 23.09.

Saison 3: 17.05. – 26.05. | 01.06. – 10.06. | 20.08. – 09.09.

Saison 4: 27.05. – 31.05. | 01.07. – 19.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Husum
- Flughafen Hamburg oder Billund
- Hafencampus, ca. EUR 8,-/Tag, Reservierung nicht möglich

Preise

Buchungscode	DE-SHRHH-08X
Saison 1	749,-
Saison 2	849,-
Saison 3	949,-
Saison 4	1.049,-
Zuschlag EZ	299,-
Leihrad	99,-
Elektrorad	239,-

Hotels im 3***-Niveau

Zusatznächte

	GP	EZZ
Husum	69,-	39,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransport
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Bahnfahrt St. Peter-Ording – Husum inkl. Rad
- GPS-Daten verfügbar
- Service Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten


EUROFUN
 QUALITÄTSREISE

7 Tage / 6 Nächte

ca. 235 Radkilometer

Tourencharakter


Die Strecke ist flach bis leicht hügelig.

Anreisetermine SA, SO 30.04. – 07.10.
Saison 1: 30.04. – 10.05. | 24.09. – 07.10.

Saison 2: 11.05. – 16.05. | 11.06. – 30.06. | 10.09. – 23.09.

Saison 3: 17.05. – 26.05. | 01.06. – 10.06. | 20.08. – 09.09.

Saison 4: 27.05. – 31.05. | 01.07. – 19.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Husum
- Flughafen Hamburg
- Hafencampus, ca. EUR 8,-/Tag, keine Reservierung möglich

Preise

Buchungscode	DE-NSRHH-07X
Saison 1	839,-
Saison 2	939,-
Saison 3	1.039,-
Saison 4	1.089,-
Zuschlag EZ	249,-
Leihrad	99,-
Elektrograd	239,-

Hotels im 3***-Niveau und traditionelle, dänische Gasthäuser

Leistungen
Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Fährfahrt Strucklahnungshörn (Nordstrand) – Hallig Hooge inkl. Rad
- 1 Schifffahrt Hallig Hooge – Schüttlsiel inkl. Rad
- 1 Schifffahrt List (Sylt) – Havneby (Rømø) inkl. Rad
- 1 Bahnfahrt Niebüll – Westerland (Sylt) inkl. Rad
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Wunderschöne Nordsee-Inseln

GRÜNE DEICHE UND FRISCHE MEERESLUFT.

Auf Ihrer Rundtour entdecken Sie drei wunderbare Nordsee-Inseln: Die Hallig Hooge, Sylt, die bekannteste deutsche Insel und deren dänische Schwester-Insel Rømø, die weitaus idyllischer und bodenständiger anmutet. Atmen Sie die klare Nordseeluft ein und spüren Sie das Salz des Meeres auf Ihrer Haut. Eben breitet sich das Land vor Ihnen aus und macht die Radtour zu einem gemütlichen Erlebnis.

1. Tag: Anreise nach Husum

2. Tag: Husum – Schüttlsiel/Niebüll (ca. 35/50 km + Schifffahrt)

Die erste Etappe Ihrer Radtour führt Sie – immer am Deich – durch Nordfriesland. Sie radeln durch zahlreiche Natur- und Vogelschutzgebiete. Bestimmt begegnen Sie den zahlreichen Schafen, die sich auf den Deichen tummeln. Zu Ihrer Linken blicken Sie auf den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer mit den weltweit einzigartigen Halligen.

3. Tag: Schüttlsiel/Niebüll – Sylt – Havneby (ca. 60 km + Bahn- und Schifffahrt)

Zunächst per Bahn nach Sylt. Den Tag gestalten Sie ganz nach Ihren Wünschen. So wartet im Süden der Insel der Hörnum Leuchtturm auf Sie. Sylt eignet sich aber auch ideal für einen entspannten Tag am Strand. Probieren Sie auf jeden Fall das für die Region typische Fischbrötchen oder ein Stück Friesentorte! Zuletzt mit der Fähre auf die Dänische Insel Rømø.

4. Tag: Havneby – Højer/Tønder (ca. 40/55 km)

Heute besuchen Sie die südlichste und größte dänische Nordseeinsel. Der Sandstrand der beliebten Ferieninsel ist der längste und breiteste seiner Art in ganz Nordeuropa. Das dänische Festland erreichen Sie über einen etwa zehn Kilometer langen Damm. In Tønder genießen Sie den Abend in der von Barock und Rokoko geprägten Stadt.



5. Tag: Højer/Tønder – Niebüll/Schüttlsiel (ca. 30–65 km)

Sie verlassen Dänemark auf dem Nordseeküsten-Radweg. In Neukirchen, gleich hinter der Grenze, lohnt sich ein Besuch des Emil-Nolde-Museums. Die Ausstellung bietet Einblicke in Leben und Werk eines der bedeutendsten Maler des Expressionismus. Auf ruhigen Wegen radeln Sie durch Wiesen und Felder bis Niebüll.

6. Tag: Niebüll/Schüttlsiel – Husum (ca. 55/40 km)

Auf Ihrer letzten Etappe verlassen Sie Niebüll Richtung Süden. Alternativ können Sie den etwas längeren Weg über die Halbinsel Nordstrand wählen, der Geburtsstätte des nordfriesischen Nationalgetränks Pharisäer. Das süße Kaffeegetränk mit einem ordentlichen Schuss Rum passt hervorragend zu einem Stück Friesentorte.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung





Nordfriesland

HUSUM, NORDKÜSTE UND NORDFRIESISCHE INSELN.

Nordfriesland ist ein flaches, weites Land, durchzogen von schmalen Kanälen, geschützt durch Deiche, von Horizont zu Horizont. Ausgehend von Husum geht Ihre Reise entlang dieser Küste zu vorgelagerten Inseln und Halligen. Mit dem Schiff führt Ihr Weg durchs Wattenmeer zur grünen Insel Föhr, dann nach Amrum mit seinem mächtigen Sandstrand und weiter zu der kleinen Hallig Hooge. Gesunde jodhaltige Luft umweht Ihre Nase in dieser weiten, von oft beeindruckender Himmelskulisse umspannten Insel- und Küstenlandschaft Norddeutschlands.

1. Tag: Anreise nach Husum

2. Tag: Husum – Insel Föhr (ca. 45–55 km + Schiff)

Durchs nordfriesische Küstenland bis Dagebüll und mit der Fähre (inkl.) auf die grüne Insel Föhr. Deren Hauptort ist Wyk, mit Deutschlands vielleicht schönster Seepromenade.

3. Tag: Insel Föhr (ca. 40 km)

Lernen Sie Föhr heute besser kennen: Die Insel zeigt sich mit Geest- und Marschland, Reetdach-Häusern sowie dem Friesendom in Nieblum. Natürlich sorgen auch viele Bademöglichkeiten für einen entspannten Tag auf der Insel.

4. Tag: Insel Föhr – Insel Amrum (ca. 30 km + Schiff)

Nach kurzer Fährfahrt (inkl.) erreichen Sie von Föhr aus die Nachbarinsel Amrum. Auf der Insel Amrum liegt der Kniepsand, einer der breitesten deutschen Nordseestrände. Weite Dünenlandschaft, Friesenhäuser, Wald und Heide prägen die Insellandschaft.

5. Tag: Rundtour durch die Halligen

Schiffahrt ohne Rad (inkl.) von Amrum nach Hallig Hooge. Besuch der Hallig Hooge mit ihren typischen Warften und Siedlungshügeln, die bei „Landunter“ schützen. Auf Hooge liegt die Friesenstube



Königspesel, in der einst der dänische König Friedrich V. nächtigte.

6. Tag: Amrum – Bredstedt – Husum (ca. 55 km + Schiff)

Mit der Fähre (inkl.) von Amrum nach Dagebüll, weiter per Rad entlang der Deiche ins nordfriesische Bredstedt, dem geografischen Mittelpunkt Nordfrieslands. Anschließend durch Nordfriesland zurück nach Husum.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

7 Tage / 6 Nächte

ca. 170 bis 180 Radkilometer

Tourencharakter



Leichte Tour auf gut ausgebauten, flachen Radwegen.

Anreisetermine SO, DI, FR 16.04. – 08.10.

Saison 1: 16.04. – 06.05. | 25.09. – 08.10.

Saison 2: 07.05. – 24.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Husum
- Flughafen Hamburg oder Berlin
- Öffentliches Parkhaus am Binnenhafen, ca. EUR 6,-/Tag; Hotelparkplatz ca. EUR 6,- bis EUR 15,-/Tag; keine Reservierung möglich

Preise	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	DE-NFRHH- 07A	07B
Saison 1	899,-	699,-
Saison 2	1.069,-	849,-
Zuschlag EZ	250,-	260,-
Leihrad		70,-
Elektrograd		180,-

A: 3***- und 4****-Hotels, B: 2**- und 3***-Hotels und Pensionen

Zusatznächte	Kat. A	Kat. B
Husum	90,-	75,-
Zuschlag EZ	69,-	54,-

Detailinfo

- Schifffahrt Amrum – Hallig Hooge findet montags nicht statt.

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransport
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Fährfahrt Dagebüll – Föhr inkl. Rad
- 1 Fährfahrt Föhr – Amrum inkl. Rad
- 1 Fährfahrt Amrum – Dagebüll/Schlüttsiel inkl. Rad
- 1 Schifffahrt Amrum – Hallig Hooge (exkl. Rad)
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

**EUROFUN**
QUALITÄTSREISE**8 Tage / 7 Nächte**

ca. 260 bis 290 Radkilometer

Tourencharakter

Alle Routen sind überwiegend eben. Geradelt wird auf meist asphaltierten oder gepflasterten Wirtschaftswegen, vereinzelt auf Nebenstraßen.

Anreisetermine SA 08.04. – 07.10.**Saison 1:** 08.04. – 21.04. | 01.10. – 07.10.**Saison 2:** 22.04. – 05.05. | 17.09. – 30.09.**Saison 3:** 06.05. – 16.09.**Anreise/Parken/Abreise**

- Bahnhof Emden
- Flughafen Hamburg oder Bremen
- Parkhaus in Emden ca. EUR 30,-/Woche, kostenlose Parkplätze in Hotelnähe

Preise

Buchungscode	DE-OFREC-08X
Saison 1	749,-
Saison 2	799,-
Saison 3	839,-
Zuschlag EZ	199,-
Leihrad	99,-
Leihrad PLUS	159,-
Elektrorad	239,-

3***- und 4****-Hotels, Gasthöfe und Landhäuser

Zusatznächte

	GP	EZZ
Emden	70,-	40,-
Cuxhaven	83,-	65,-

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Rücktransfer per Kleinbus nach Emden ab 4 Personen, EUR 119,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 30,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vor Ort

Hinweise

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Fährfahrt Wilhelmshaven – Eckwarderhörne in Eigenregie, ca. EUR 12,-/Person inkl. Rad (Fähre kehrt nur tageweise von 01.06. bis 31.08.)
- Fährfahrt Blexen – Bremerhaven in Eigenregie, ca. EUR 5,-/Person inkl. Rad

Nordseeküsten-Radweg

VON EMDEN NACH CUXHAVEN.

Hier zeigt sich die Nordsee von ihrer schönsten Seite! Sie starten in Emden, fahren zunächst an Ostfrieslands Küsten entlang und erleben eine weite, urige Landschaft am Meer, den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer sowie ostfriesische Kultur. Natürlich lockt die Nordsee zu Spaziergängen am Strand und bisweilen zum Baden. Und in Bremerhaven präsentiert sie sich mit faszinierenden Hafenanlagen und Schiffsgiganten. Ihr Ziel ist das Nordseeheilbad Cuxhaven mit reizvollen Stränden, den Fischereihäfen und einem möglichen Ausflug zur Insel Neuwerk. Erleben Sie herrliche Tage am Meer.

**1. Tag: Anreise nach Emden****2. Tag: Emden – Norden (ca. 60 km)**

Radelnd erreichen Sie das romantische Fischerdorf Greetsiel, den größten Krabbenkutterhafen in der Weser-Ems-Region. Gönnen Sie sich eine kurze Pause, bevor die Reise weiter nach Norden geht, vorbei an der Leybucht, wo Sie mit etwas Glück Robben beobachten können.

3. Tag: Norden – Neuharlingersiel/Umgebung (ca. 50 km)

Zuerst in den Nordsee Küstenbadeort Nessmersiel, bevor Sie das Nordseebad Domumersiel erreichen. Es liegt direkt an der Nordseeküste mit einem atemberaubenden Panoramablick auf die vorgelagerten Inseln Baltrum und Langeoog. Viele bunte Segelboote säumen die Stege im Hafen von Bensersiel und bieten ein hübsches maritimes Bild. Ziel der heutigen Etappe ist Neuharlingersiel. Herzstück des 300 Jahre alten Fischerdorfes ist der Hafen. Erleben Sie das Weltnaturerbe Wattenmeer hautnah.

4. Tag: Neuharlingersiel/Umgebung – Wilhelmshaven (ca. 55 km)

Carolinsiel-Harlesiel ist mit seinen drei Häfen einzigartig an der ostfriesischen Nordseeküste. Der Museumshafen, mit den historischen Plattboden-Segeln

und den vielfältigen gastronomischen Angeboten zieht nicht nur im Sommer Gäste und Einheimische in seinen Bann. Horumersiel-Schillig gehört zu den beliebtesten Urlaubsorten Deutschlands. Die Seefahrt- und die Fischereitradition des Badeortes Hooksiel am Niedersächsischen Wattenmeer reicht über 700 Jahre zurück. Wilhelmshaven wurde 1869 durch König Wilhelm I. von Preußen wegen der einzigartigen und geschützten Lage als Marinegarnison gegründet, auch heute noch ist die Stadt Deutschlands größter Marinestützpunkt.

5. Tag: Wilhelmshaven – Bremerhaven (ca. 45/75 km)

Heute radeln Sie am Jadebusen entlang nach Blexen, wo Sie eine Fähre (in Eigenregie) nach Bremerhaven bringt. Hier warten das Auswandererhaus, das Klimahaus und die weitläufigen Hafenanlagen. Von Juni bis August ist auch eine Fährfahrt (in Eigenregie) von Wilhelmshaven nach Eckwarderhörne möglich, die Strecke kann somit um 30 km verkürzt werden.

6. Tag: Bremerhaven – Cuxhaven (ca. 50 km)

Zuerst durch das Land Wursten mit seinen Küstenorten am „Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer“. Schließlich erreichen Sie das bekannte Cuxhaven mit seinen Sehenswürdigkeiten wie Kugelbake und dem Hamburger Leuchtturm.

7. Tag: Cuxhaven und Insel Neuwerk

Heute ist ein Tagesausflug mit Fähre oder Planwagen (abhängig von den Wetterbedingungen) zur Insel Neuwerk möglich. Eindrucksvolles Bauwerk der Insel ist der gleichnamige Leuchtturm. Alternativ bleiben Sie in Cuxhaven oder genießen eine Festland-Radtour am Meer.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Rundfahrt Lüneburger Heide

HEIDSCHNUCKEN UND BLÜHENDE NATUR.

Romantiker, Naturliebhaber, Kulturfreunde – sie alle lieben die Lüneburger Heide. Das verwundert keineswegs, denn das Gesicht der Heide ist wandelbar: Heidschnucken, die gelassen in weiter Landschaft weiden. Freizeitparks, die Geschichten erzählen und Abenteuer versprechen. Altes Fachwerk und ein Bahnhof als Kunstobjekt in Uelzen. Nur Berge werden Sie hier vergebens suchen! Für Radfahrer nicht unbedingt von Nachteil, die Region bietet exzellente Radwege. Fahrrad und Heide: Das passt sehr gut!

1. Tag: Anreise nach Lüneburg

2. Tag: Lüneburg – Uelzen (ca. 55 km)

Die typische Heidelandschaft lässt auch heute nicht los, Uelzen heißt das heutige Ziel. Zahlreiche mittelalterliche Kirchen und Kapellen laden hier zum Besuch ein. Auch die Kunst weckt Interesse: Im Rahmen der Expo 2000 baute man den Uelzener Bahnhof im Stil von Friedensreich Hundertwasser um.

3. Tag: Uelzen – Celle (ca. 60 km)

Über die Orte Holdenstedt, Holken, Suderburg, Schamhorst und Garßen in die Residenzstadt Celle. Etwa 480 restaurierte Fachwerkhäuser bilden hier die Altstadt. Sie und das Celler Schloss im Stil der Weserrenaissance buhlen um Aufmerksamkeit.

4. Tag: Celle – Hermannsburg/Umgebung (ca. 40 km)

Entlang der Örtze laden kleine Holzbrücken zum Verweilen und zu einem Blick ins Örtzetal ein. Hermannsburg schaut auf eine über 1.000-jährige Geschichte zurück. Der Sachsenherzog Hermann Billung errichtete in der Nähe der heutigen Peter Paul Kirche eine Burg, in deren Umgebung sich später der Ort entwickelte.

5. Tag: Hermannsburg/Umgebung – Soltau (ca. 50 km)

Durch den Naturpark Südheide vorbei am Lönsstein in die Stadt Soltau mit dem sehenswerten Rathaus, dem norddeutschen Spielzeugmuseum oder dem bekannten Heide Park mit zahlreichen Shows und Attraktionen.

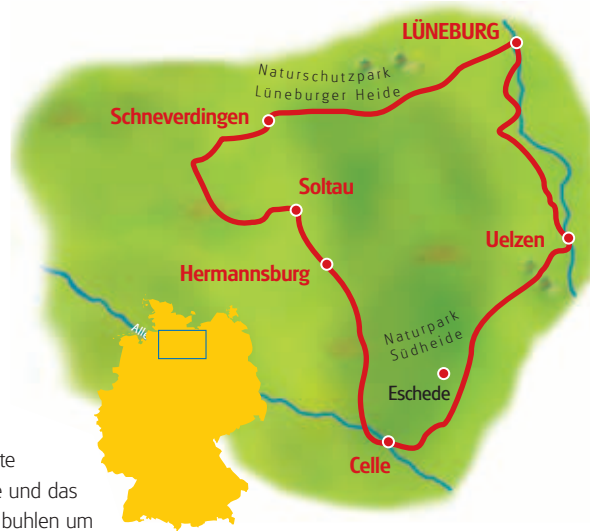
6. Tag: Soltau – Schneverdingen (ca. 35 km)

Tour-Stationen auf der heutigen Etappe sind Wiedeholz, Standort der letzten Ritterschlacht, sowie der ehemalige Heidebauernhof Möhr und die typisch gotische Heidekirche in Wolterdingen. Der restliche Tag wird in Schneverdingen genossen, zum Beispiel im Heidegarten mit 130 verschiedenen Heidesorten.

7. Tag: Schneverdingen – Lüneburg (ca. 50–65 km)

Radtour durch die typische Heidelandschaft des Nationalparks Nordheide. Heide, Kiefernwälder und Heidschnucken prägen hier die Weite der Landschaft. Über den „Wilseder Berg“ und durch kleine romantische Weiler geht es wieder bis nach Lüneburg mit seinem malerischen Zentrum.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung



EUROFUN
QUALITÄTSREISE

8 Tage / 7 Nächte

ca. 290 bis 305 Radkilometer

Tourencharakter



Zum Großteil auf Wirtschaftswegen, kleinen Straßen und Radwegen. Mitunter auf leicht hügeligen unbefestigten Waldwegen, vereinzelt auch Sandwege.

Anreisetermine SA, MO 01.04. – 07.10.

Saison 1: 01.04. – 28.04. | 01.10. – 07.10.

Saison 2: 29.04. – 27.05.

Saison 3: 28.05. – 30.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Lüneburg
- Flughafen Hamburg
- Garage, ca. EUR 12,-/Tag, kostenlose Parkplätze in Hotelnähe

Preise

Buchungscode	DE-LHRL-08X
Saison 1	739,-
Saison 2	769,-
Saison 3	799,-
Zuschlag EZ	239,-
Leihrad	99,-
Elektrorad	239,-

3***- und 4****-Hotels, Gasthöfe und Landhäuser

Zusatznächte

	GB	EZZ
Lüneburg	65,-	60,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten



6 Tage / 5 Nächte

ca. 160 Radkilometer

Tourencharakter

Alle Routen sind überwiegend eben. Meist asphaltierte oder gepflasterte Wirtschaftswege, vereinzelt auf kleinen Nebenstraßen. Besonders für Einsteiger geeignet.

Anreiseternine SO 09.04. – 08.10.

Saison 1: 09.04. – 20.05. | 02.10. – 08.10.

Saison 2: 21.05. – 01.10.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Norden
- Flughafen Bremen oder Hamburg
- Parkplätze am Hotel, ca. EUR 7,-/Tag, keine Reservierung möglich

Preise

	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	DE-OFRNS-06A	06B
Saison 1	859,-	799,-
Saison 2	899,-	839,-
Zuschlag EZ	199,-	169,-
Leihrad		89,-
Leihrad-PLUS		149,-
Elektrograd		199,-

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen im Romantikhotel Reichshof in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Abendessen inkl. Auswahl an Getränken
- Nutzung aller Einrichtungen im Haus
- Persönliche Toureninformation
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Überfahrt Norddeich – Norderney inkl. Rad
- 1 Ostfriesentee und 1 Stück Kuchen in Dornum
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Fährüberfahrt Baltrum in Eigenregie ca. EUR 25,-/Person (keine Radmitnahme möglich). Die Fährfahrt ist tideabhängig und kann daher erst bei Reiseanmeldung definiert und gebucht werden.
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Sternfahrt Ostfriesland

KÜSTE, LEUCHTTÜRME UND WATTENMEER.

In Ostfriesland Fahrrad zu fahren bedeutet: Radeln entlang der Deiche und Küsten, immer wieder vorbei an Leuchttürmen. Besonders die ostfriesische Insel Norderney lässt sich gut per Rad erkunden. Dabei können Sie unbeschwert die frische Meeresbrise an der Nordsee genießen. Aber nicht nur die steife Brise ist typisch ostfriesisch, sondern auch verträumte Fehnkanäle, unberührte Mooregebiete und eine ganz eigene Art der Teezeremonie.

1. Tag: Anreise nach Norden**2. Tag: Auf zu den Leuchttürmen (ca. 60 km)**

Entlang des Deiches ins 600 Jahre alte Fischerdorf Greetsiel. Nach einer Pause im malerischen Kutterhafen geht es weiter zum Pilsumer Leuchtturm. Durch das Binnenland radelnd erreichen Sie Eilsaum. Über den Wirdumer Altendeich geht es zurück nach Norden.

3. Tag: Die ostfriesische Insel Norderney

Sie besuchen die Insel Norderney (Fähre inkl.) und lassen die Seele baumeln. Alternativ hat die Stadt Norden auch einiges zu bieten, z. B. das Teemuseum, die Museumseisenbahn oder Sie fahren zur Seehundaufzuchtstation nach Norddeich und schauen zu, wie die Tiere gefüttert werden. Hier erfahren Sie auch Wissenswertes über das Weltnaturerbe Wattenmeer.

4. Tag: Geschichte, Piratennester und unberührte Mooregebiete (ca. 40 km)

Zuerst ins Piratennest Störtebekers, weiter geht es nach Münkeboe. Im Dörpmuseum können Sie sich einen Einblick in das Leben und Arbeiten der Bewohner eines kleinen Moorranddorfes vor 100 Jahren verschaffen. Über Berumerfehn und Hage erreichen Sie Lütetsburg. Der Schlosspark gilt als einer der größten und schönsten in Norddeutschland.

5. Tag: Nordseeküste und Wattenmeer (ca. 60 km)

Von Norddeich radeln Sie östlich in den kleinsten Badeort an der ostfriesischen Nordseeküste mit großem Freizeitangebot. Hier können Sie per Fähre (nicht



inkl.) Baltrum entdecken. Alternativ entlang des Deiches nach Dornum. Der ehemalige Häuptlingsitz mit dem Wasserschloss hat eine Menge zu bieten. Genießen Sie typisch ostfriesischen Tee und hausgemachten Kuchen im Schlossgarten.

6. Tag: Abreise oder Verlängerung**Norden: Romantikhotel Reichshof 4****S**

Schöne Momente in entspannter, gemütlicher Atmosphäre verspricht das Hotel der Familie Franke. Schmale Gänge führen durch die historischen Gebäude, in denen die Inhaber mit liebevoller Hand romantische Überraschungen geschaffen haben. Individuelle Zimmer sorgen für ostfriesisches Wohlfühlambiente (Zimmer der Kat. A sind noch komfortabler ausgestattet). Nicht zuletzt machen die exquisite lokale Küche und der Wellnessbereich „Meer und Moor“ mit seinen verschiedenen Saunen, der Badelandschaft mit Badezuber für zwei, einem Rasulbad und den Massage- und Kosmetikbehandlungen den Besuch perfekt.





EUROFUN
QUALITÄTSREISE

8 Tage / 7 Nächte
ca. 155 Radkilometer

Tourencharakter

Ostfriesland und die Inseln sind ideal zum Radwandern. Alle Routen sind überwiegend eben, geradelt wird auf meist asphaltierten oder gepflasterten Wirtschaftswegen, selten auf kleinen Nebenstraßen.

Anreisetermine MO, DO, SA 06.04. – 09.10.
Saison 1: 06.04. – 21.04. | 03.10. – 09.10.
Saison 2: 22.04. – 07.05. | 19.09. – 02.10.
Saison 3: 08.05. – 18.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Emden
- Flughafen Bremen oder Hamburg
- Parkhaus, ca. EUR 30,-/Woche, keine Reservierung möglich. Kostenlose Parkplätze in Hotelnähe

Preis

Buchungscode	DE-OFREE-08X
Saison 1	959,-
Saison 2	1.019,-
Saison 3	1.059,-
Zuschlag EZ	219,-
Leihrad	99,-
Leihrad-PLUS	159,-
Elektrorad	239,-

3***- und 4****-Hotels, Gasthöfe und Landhäuser

Zusatznächte

	GP	EZZ
Emden	70,-	40,-

Inselhüpfen Ostfriesland

BORKUM – NORDERNEY – LANGEOOG.

Sie haben ihr ganz eigenes Flair, ihren eigenen Charakter, die Ostfriesischen Inseln in der Nordsee. Geprägt sind alle von der Weite des Meeres, den Wellen und Stränden, und dennoch bilden Borkum, Norderney und Langeoog Welten für sich. Hochseeklima erwartet Sie etwa auf Borkum, Norderney zeigt sich mondän, Langeoog fast völlig autofrei. Die Küste Ostfrieslands hält Reize dagegen: den alten Hauptsitz Aurich oder das Fischerdorf Greetsiel. Rau ist der Charme des Nordens, rau und herzlich.

1. Tag: Anreise nach Emden

2. Tag: Ausflug nach Borkum (Fährfahrt)

Zweistündige Fährfahrt zur Insel Borkum (inkl.), der größten ostfriesischen Insel mit Hochseeklima und ehemals langer Tradition als Walfängerinsel. Es warten 130 km Radwege und 26 km Sandstrand! Am späten Nachmittag kehren Sie zurück nach Emden.

3. Tag: Emden – Norden/Umgebung (ca. 55 km)

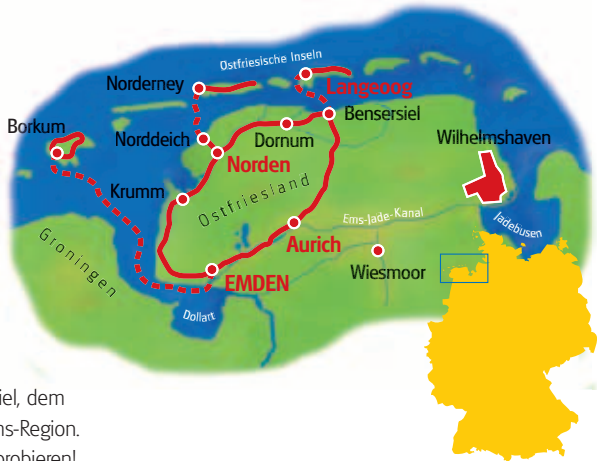
Radtour zum malerischen Fischerdorf Greetsiel, dem größten Krabbenkutterhafen in der Weser-Ems-Region. Eine Portion Krabben sollten Sie unbedingt probieren! Vorbei an der Leybucht nach Norden, wo Sie mit etwas Glück Robben beobachten können.

4. Tag: Ausflug nach Norderney (Fährfahrt)

Otto von Bismarck und Heinrich Heine waren auf Norderney zu Gast, heute empfängt Sie das älteste Seebad der Ostfriesischen Inseln – für eine Radtour vorbei am Leuchtturm in der Inselmitte, an Mühlen und Prielen. Reizvolle Alternative ist eine Strandwanderung: Norderneys Sandstrand ist insgesamt 14 Kilometer lang.

5. Tag: Norden/Umgebung – Insel Langeoog (ca. 35 km)

Hauptlingsburgen und das schönste Wasserschloss Ostfrieslands in Dornum säumen heute Ihren Weg, bevor Sie nach Langeoog übersetzen, um zwei Nächte auf der autofreien Insel zu bleiben.



6. Tag: Inseltag auf Langeoog

Staus, Abgase, Hupkonzerte – all das gibt es nicht auf der autofreien Insel Langeoog, ehemals Heimat der Sängerin Lale Andersen („Lili Marleen“). Dafür über 20 Meter hohe Sanddünen, gute Seeluft und ... natürlich wieder viel Gelegenheit zum Radeln, Sonnenbaden und Strandwandern.

7. Tag: Insel Langeoog – Aurich – Emden (ca. 65 km + Fährfahrt)

Die Fähre bringt Sie zurück ans Festland. Von Benser-siel aus radeln Sie nach Aurich, der alten Hauptstadt Ostfrieslands. Weiter folgen Sie den Windungen des Ems-Jade-Kanals. Ihr Weg führt Sie fast völlig autofrei wieder zurück zum Ausgangspunkt nach Emden.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Leistungen

- Enthalten**
- Übernachtungen wie angeführt
 - Frühstück
 - Persönliche Toureninformation
 - Gepäcktransfer
 - Bestens ausgearbeitete Routenführung
 - Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
 - Fährfahrten Emden – Borkum, Norddeich – Norderney und Benser-siel – Langeoog (Fähre Langeoog nur 1 Gepäckstück möglich), inkl. Rad
 - GPS-Daten verfügbar
 - Service-Hotline
- Optional**
- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung
- Hinweis**
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

**EUROFUN**
QUALITÄTSREISE**8 Tage / 7 Nächte**

ca. 315 Radkilometer

Tourencharakter

Alle Routen sind fast völlig eben! Geradelt wird auf meist asphaltierten oder gepflasterten Wirtschaftswegen, vereinzelt auf kleinen Nebenstraßen.

Anreisettermine MO, DO, SA 06.04. – 09.10.

Saison 1: 06.04. – 21.04. | 03.10. – 09.10.

Saison 2: 22.04. – 07.05. | 19.09. – 02.10.

Saison 3: 08.05. – 18.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Oldenburg
- Flughafen Bremen oder Hamburg
- Tiefgarage beim Hotel, ca. EUR 7,-/Tag, keine Reservierung möglich. Kostenlose, unbewachte Parkplätze in Hotelnähe

Preise

	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	DE-OFROO-08A	08B
Saison 1	779,-	719,-
Saison 2	829,-	759,-
Saison 3	899,-	829,-
Zuschlag EZ	199,-	199,-
Leihrad		99,-
Leihrad-PLUS		159,-
Elektro-Plus		239,-

A: 3***- und 4****-Hotels | B: Hotels, Gasthöfe und Pensionen, überwiegend im 3***-Niveau, teilweise am Ortsrand gelegen

Zusatznächte

	GP	EZZ
Oldenburg	65,-	40,-

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Ostfriesische Impressionen

AUF DEN SPUREN DER FREIBEUTER.

Ostfriesland wird Ihnen gut gefallen. Warum? Folgen Sie uns einfach zu versteckten Moordörfern, grünen Deichen und romantischen Feuchtwiesen. Entdecken Sie die Kultur der Region auf den Spuren Störtebekers. Probieren Sie den berühmten ostfriesischen Tee, machen Sie Rast an „schiefen“ Kirchtürmen und Häuptlingsburgen und genießen Sie die verträumten Orte dieser einzigartigen Landschaft. Auch die Nordseeinsel Norderney wird Sie begeistern! Sie werden schnell verstehen, warum wir Ostfriesland lieben. Und Sie werden diese Liebe teilen.

1. Tag: Anreise nach Oldenburg**2. Tag: Oldenburg – Wiesmoor (ca. 55 km)**

Die erste Etappe führt durch die Parklandschaft Ammerland in die Kurstadt Bad Zwischenahn. Genießen Sie die weithin bekannte Köstlichkeit: Smootaarl – fangfrisch geräucherter Aal auf „Ammerländer Art“. Über Remels (dem höchsten Punkt Ostfrieslands mit 18 Meter!) nach Wiesmoor.

3. Tag: Wiesmoor – Aurich – Emden (ca. 55 km)

Durch einsame Fehnsiedlungen in die ostfriesische Hauptstadt Aurich, wo jahrhundertlang die ostfriesischen Häuptlinge und Grafen herrschten. Entlang des Ems-Jade-Kanals nach Emden. Die Seehafenstadt war eine der reichsten Hafenstädte Europas, aber nie in der Hanse. Anschließend haben Sie die Gelegenheit zu einem Bummel durch die Stadt oder besuchen Sie eines der drei Museumsschiffe.

4. Tag: Emden – Norden/Umgebung (ca. 55 km)

Durch die „Krummhörn“ zum malerischen Fischerdorf Greetsiel, dem größten Krabbenkutterhafen in der Weser-Ems-Region. Vorbei an der Leybucht nach Norden/Umgebung.

5. Tag: Ruhetag oder Ausflug nach Norderney

In ca. einer Stunde bringt Sie die Fähre (in Eigenregie) von Norddeich auf die Insel, die Sie wunderbar per Rad entdecken können. Alternativ zu Norderney: Radtour entlang der Küste und des Nationalparks Wattenmeer oder Besuch der Seehundstation in Norddeich.

**6. Tag: Norden/Umgebung – Wittmund/Umgebung (ca. 50 km)**

Nach Dornum zum schönsten Wasserschloss Ostfrieslands und weiter durch die Marschlandschaft nach Esens und Wittmund mit seinen Backsteinbauten und Galerieholländermühlen.

7. Tag: Wittmund/Umgebung – Dangast/Umgebung (ca. 50 km)

Ins mittelalterliche Städtchen Jever und zum Schloss Gödens, weiter nach Dangast (ältestes Nordseebad an der niedersächsischen Küste). Dem Jadebusen folgend weiter bis Dangast.

8. Tag: Dangast/Umgebung – Oldenburg (ca. 50 km)/ Abreise oder Verlängerung

Zum Tier- und Freizeitpark Jaderberg, mit über 600 Tieren einer der größten in Norddeutschland. Nach Rastede, der ehemaligen Sommerresidenz des Oldenburger Adels, und durch den weitläufigen Schlosspark nach Oldenburg.

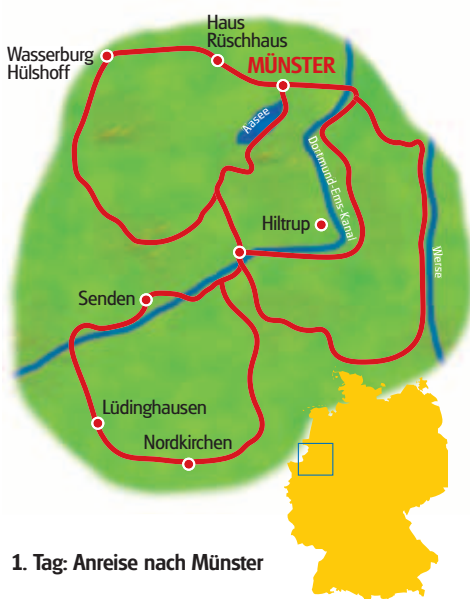
Klassiker



Münsterland Sternfahrt

WASSERSCHLÖSSER, BURGEN UND WUNDERSCHÖNE NATUR.

Das Münsterland ist eine Region voller Geschichte und Geschichten von europäischem Rang. Hier endete der 30-jährige Krieg, hier lebte und wirkte die berühmte Dichterin Annette von Droste Hülshoff. Nicht zuletzt bauten Architekten viele reizvolle Herrenhäuser, Burgen und Schlösser in ebenso reizvollen Landschaften, zu denen das artenreiche und vielseitige Waldgebiet Hohe Ward gehört. Lernen Sie diese faszinierende Region auf täglichen Fahrten von Münster aus kennen. Die Stadt selbst überzeugt durch viele sehenswerte historische Bauten ebenso wie als quirlige Studentenstadt mit einer dichten und lebendigen Kulturszene.



1. Tag: Anreise nach Münster

2. Tag: Münster (ca. 35 km)

Am Ufer des Dortmund-Ems-Kanals radeln Sie zum Stadthafen von Münster mit dem Kreativkai sowie in die Altstadt mit berühmten Bauwerken wie dem Rathaus und dem St.-Paulus-Dom. Entlang des Aasees, an dem sich auch Münsters Allwetterzoo befindet, führt Ihr Weg zurück zum Hotel.

3. Tag: Burgen, Herrenhäuser und das Münsterländische Versailles (ca. 65 km)

Viele Münsterländer Burgen erwarten Sie heute. Der Dortmund-Ems-Kanal führt Sie zum Sendener Wasserschloss. Weitere eindrucksvolle Bauwerke sind Haus Kakerbeck, die Burgen Vischering und Lüdinghausen sowie Schloss Nordkirchen, das „Münsterländische Versailles“.

4. Tag: Auf den Spuren von Annette von Droste-Hülshoff (ca. 45 km)

Sie folgen heute den Spuren von Annette von Droste-Hülshoff. Über Bösensell und Stift Tilbeck erreichen Sie die Wasserburg Hülshoff, den Geburtsort der Dichterin. Weitere Stationen der Tour sind Haus Rüschaus, ein ehemaliger Wohnort von Annette von Droste-Hülshoff sowie Haus Vögeding und Roxel.

5. Tag: Werse-Radweg (ca. 45 km)

In Rinkerode sehen Sie heute zunächst zwei reizvolle Herrenhäuser, bevor Sie den schönen Werse-Radweg erreichen. Hier führt Ihr Weg durch eine der attraktivsten Kulturlandschaften des Münsterlandes und das Waldgebiet Hohe Ward mit dem historischen Wasserwerk von Hilstrup.

6. Tag: Abreise oder Verlängerung

Alexianer am Wasserturm

Das Hotel Alexianer am Wasserturm liegt mitten in der schönen münsterländischen Parklandschaft. Sie wohnen in einem modernisierten historischen Gebäude mit einem markanten Wasserturm aus dem Jahr 1911. Die Einrichtung des Hauses verbindet gekonnt historischen Charme mit einem modernen Ambiente. Die Zimmer bieten unter anderem komfortable Boxspringbetten, Flachbild-Fernseher und kostenfreies W-LAN. Die für Sie gebuchten Zimmer liegen zum Innenhof bzw. im Dachgeschoss, sind klimatisiert und verfügen über eine Kaffeemaschine. Eine aktuelle Tageszeitung und Bademantel liegen für Sie bereit. Abends können Sie den Tag im gemütlichen Bar- und Bistrobereich des Hotels ausklingen lassen und bei schönem Wetter lädt Sie die Sonnenterrasse zu einem angenehmen Aufenthalt ein.

EUROFUN QUALITÄTSREISE

6 Tage / 5 Nächte

ca. 190 Radkilometer

Tourencharakter

Alle Routen sind überwiegend eben! Geradelt wird auf meist asphaltierten oder gepflasterten Wirtschaftswegen, vereinzelt auf kleinen Nebenstraßen. Die Routen sind besonders für Einsteiger und Radgruppen bestens geeignet.

Anreisetermine SO 02.04. – 08.10.

Season 1: 02.04. – 23.04. | 03.07. – 02.09.

Season 2: 24.04. – 02.07. | 03.09. – 08.10.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Münster
- Flughafen Düsseldorf oder Dortmund
- Kostenfreier Parkplatz am Hotel, keine Reservierung möglich

Preis

Buchungscode	DE-MLRAS-06A
Season 1	489,-
Season 2	539,-
Zuschlag EZ	159,-
Leihrad	89,-
Elektrograd	199,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- 1 Welcome-Drink am Anreisetag
- 1 mehrgängiges Abendessen während Ihres Aufenthaltes
- Persönliche Toureninformation
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Nutzung von Garten der Stille, Sinnespark, Schwimmbad und Saunabereich
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

**EUROFUN**
QUALITÄTSREISE**7 Tage / 6 Nächte**

ca. 210 Radkilometer

Tourencharakter

Ganz entspanntes Radeln in meist ebenem Gelände.

Anreisetermine SO 09.04. – 15.10.

Saison 1: 09.04. – 15.04. | 08.10. – 15.10.

Saison 2: 16.04. – 06.05. | 24.09. – 07.10.

Saison 3: 07.05. – 23.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Münster
- Kostenpflichtige Parkplätze bzw. Tiefgaragen an den Hotels, keine Reservierung möglich

Preise

Buchungscode	DE-SLRMM-07X
Saison 1	699,-
Saison 2	769,-
Saison 3	829,-
Zuschlag EZ	230,-
Leihrad	99,-
Elektrorad	239,-

komfortable Mittelklassehotels

Zusatznächte

Münster	89,-
Zuschlag EZ	40,-

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Klassiker

Schlösserschönheiten im Münsterland

MÄRCHENHAFT GEMÜTLICH.

Auf der Route liegen mit der Burg Vischering und dem Schloss Nordkirchen die beiden bekanntesten Wasserschlösser des Münsterlandes. Entdecken Sie zusätzlich viele imposante typische Gutshöfe und Herrensitze der berühmten „100-Schlösser-Route“. Lassen Sie sich beschaulich und gemütlich auf überschaubaren Tagesetappen treiben. Durch die beiden Doppelübernachtungen in Billerbeck und Lüdinghausen brauchen Sie die Koffer nicht täglich neu packen! Sie radeln ohne jede Hast und haben viel Zeit für kurze und auch längere Besichtigungen und Einkehrstopps am Wegesrand.

**1. Tag: Anreise nach Münster****2. Tag: Münster – Billerbeck (ca. 35 km)**

Rund um die Altstadt von Münster auf der berühmten Promenade, am Schloss vorbei aus der Stadt hinaus. Eine lohnenswerte Pause am „Haus Rüschoff“ mit dem Droste-Hülshoff-Museum und der Burg Hülshoff. In Havixbeck wartet das interessante Sandsteinmuseum. Als höchste Erhebung im ganzen Münsterland bietet der Longinusturm einen fantastischen Rundumblick. Billerbeck liegt malerisch eingebettet in den sanften „Höhenzügen“ der Baumberge.

3. Tag: Billerbeck Rundtour (ca. 45 km)

Durch die reizvolle Parklandschaft des Westmünsterlandes zunächst zum bezaubernden Schloss Darfeld und zum Schloss Varlar. In Coesfeld kann die sehenswerte Lambertikirche am großen Marktplatz im alten

Ortskern besucht werden, oder legen Sie eine Pause in der ortsansässigen, urigen Gasthausbrauerei Stephanus ein. Am Nachmittag nahe der Ausläufer der Baumberge und entlang der Berkel zurück nach Billerbeck.

4. Tag: Billerbeck – Lüdinghausen (ca. 45 km)

Der Bilderbuchort Nottuln lockt mit seinem historisch barocken Ortskern, dessen Stiftsplatz als einer der schönsten Plätze des Münsterlandes gilt. Auf der berühmten „Schlösser-Route“ zum Schloss Senden, vorbei an Burg Kakesbeck bis Lüdinghausen mit der mittelalterlichen „Burg Vischering“ – eine der am besten erhaltenen und schönsten Burganlagen Deutschlands!

5. Tag: Lüdinghausen Rundtour (ca. 45 km)

Schon nach wenigen Kilometern wartet Schloss Nordkirchen, „das Westfälische Versailles“ mit weitläufigem Park, wunderschöner Gartenanlage und Orangerie. Anschließend nach Selm, wo das Strandbad am Ternscher See mit hervorragender Wasserqualität zum Baden lockt. Frisch gestärkt am Nachmittag über die „Schlösser-Route“ wieder zurück nach Lüdinghausen.

6. Tag: Lüdinghausen – Münster (ca. 40 km)

Den berühmten „Pättkes“ folgend bis Ottmarsbocholt. Auf der „100-Schlösser-Route“ bis zum Dortmund-Ems-Kanal, der als größtes Wasserband das Münsterland durchquert und bis Münster geleitet. Durch den „Alten Hafen“ der Stadt, wo man den Radeltag genüsslich ausklingen lassen kann.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Radlerparadies Münsterland

AUF DEN „PÄTTKES“ UNTERWEGS.

Durch bunte Wiesen und Weiden, durch schmucke Dörfer und vorbei an stattlichen Gutshöfen. Gesäumt von unzähligen Wasserburgen, Schlössern und Herrensitzen radeln Sie auf meist flachen und gut asphaltierten Rad- und Feldwegen – den typisch münsterländischen „Pättkes“. Diese große Münsterlandrunde führt Sie sogar ins benachbarte Holland, wo Sie durch Winterswijk radeln und den Bücherort Bredevoort entdecken werden. Eine ausgezeichnete Beschilderung lässt die Routenfindung zum Vergnügen werden und erlaubt auch individuelle Abstecher und Ausflüge.



1. Tag: Anreise nach Münster

2. Tag: Münster – Schöppingen (ca. 55 km)

Zum romantischen Wasserschloss Burg Hülshoff (Droste Museum), vorbei an Haus Havixbeck durch die grüne münsterländische Parklandschaft. Über die blumengeschmückte Wallfahrtsgemeinde Eggerode (Gnadenkapelle) nach Schöppingen.

3. Tag: Schöppingen – Zwillbrock (ca. 55 km)

Durch reizvolle Park- und Heidelandschaft bis Ahaus (Barock-Wasserschloss). Auf kleinen Radwegen radeln Sie nach Legden mit seinen schönen Gärten und in das bunte sehenswerte Städtchen Vreden. Schnell ist schließlich das Naturschutzgebiet Zwillbrocker Venn an der holländischen Grenze erreicht. Radeln Sie hinein und staunen Sie über Lachmöwen und Flamingos!

4. Tag: Zwillbrock – Bocholt (ca. 50 km)

Sie kommen ins Land der Radfahrer. Nach nur einem Kilometer radeln Sie über die kaum sichtbare Grenze nach Holland. Über Alleen, schönste Radwege und kleine Bauernwege radeln Sie nach Winterswijk und durch die „Antiquitätenstadt“ Bredevoort. Am Nachmittag verlassen Sie Holland und erreichen das hübsche Städtchen Bocholt.

5. Tag: Bocholt – Coesfeld (ca. 65 km)

Vorbei am Textilmuseum in Bocholt radeln Sie entlang des idyllischen kleinen Flüsschens Aa. Der bestens ausgeschilderte Radweg ist Teil der 460 km langen Route „Flusslandschaften“. Freuen Sie sich auf den Pröbting See, die Wasserburg Gemen in Borken und auf die Erlebnisbrauerei Stephanus in Coesfeld.

6. Tag: Coesfeld – Lüdinghausen (ca. 55 km)

Heute lockt Nottuln mit barockem Ortskern und einem der schönsten Plätze im ganzen Münsterland. Besuchen Sie die älteste Blaudruckerei Westfalens. Vorbei an Burg Kakesbeck und Schloss Senden, bis Sie schließlich Seppenrade oder Lüdinghausen erreichen. Hier sollten Sie unbedingt die mittelalterliche Wehrburg Burg Vischering besichtigen – mit Zugbrücke, Rundburg und sehenswertem Münsterlandmuseum.

7. Tag: Lüdinghausen – Münster (ca. 55 km)

Der Höhepunkt der Reise: Schloss Nordkirchen, das „Westfälische Versailles“ (kostbare Innenausstattung, Stuckdecken, wertvolle Gemälde). Weiter auf der 100-Schlösser-Route vorbei am Haus Romberg, Haus Byink und dem Burgturm von Davensberg nach Münster.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

EUROFUN
QUALITÄTSREISE

8 Tage / 7 Nächte

ca. 335 Radkilometer

Tourencharakter 

Ganz entspannt radeln, meist in ebenem Gelände und auf gut asphaltierten Rad- und Feldwegen.

Anreisetermine SA, SO 08.04. – 14.10.

Saison 1: 08.04. – 14.04. | 07.10. – 14.10.

Saison 2: 15.04. – 05.05. | 23.09. – 06.10.

Saison 3: 06.05. – 22.09.

Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Münster
- Kostenpflichtige Parkplätze bzw. Tiefgaragen an den Hotels, keine Reservierung möglich

Preis

	Kat. A	Kat. B
Buchungscode	DE-SLRMM-08A	08B
Saison 1	799,-	699,-
Saison 2	869,-	749,-
Saison 3	949,-	829,-
Zuschlag EZ	250,-	200,-
Leihrad		99,-
Elektrograd		239,-

A: Komfortable Mittelklassehotels | B: Gasthöfe und Hotels

Zusatznächte

	Kat. A	Kat. B
Münster	89,-	75,-
Zuschlag EZ	40,-	30,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten





Noch mehr Reiseideen ...

KURZVORSTELLUNGEN

Hier finden Sie weitere spannende Urlaubsideen für Radreisen in Deutschland in kompakter Form, als kleine Kostprobe zum Neugierigmachen. Alle Angebote finden Sie ausführlich mit allen Details beschrieben auf www.eurobike.at. Einfach Buchungscode bei der Reisesuche eingeben, schon finden Sie alle Infos zur Tour!




Kocher-Jagst Radweg

Entlang der Flüsse Kocher und Jagst radeln Sie zu vielen historischen Städten im deutschen Südwesten. Sie fahren von Schwäbisch Halls prächtigen Fachwerkhäusern über die Heimat des Ritters Götz von Berlichingen nach Bad Wimpfen. Die herrlichen Landschaften der Täler werden von zahlreichen Schlössern und Burgen geschmückt. Eine wunderschöne Radreise mit viel Landschafts- und Kulturgenuß.

Tourencharakter 
7 Tage / 6 Nächte ca. 225 Radkilometer

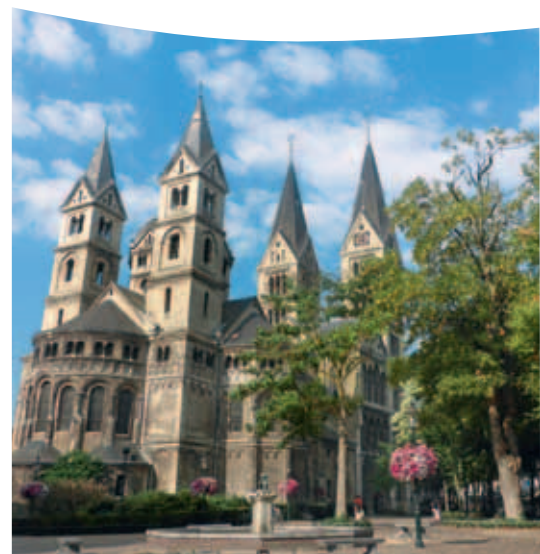
Anreisetermine täglich 09.04. – 15.10.
Buchungscode DE-BYRSH-07X
Preis ab 649,-/Person im Doppelzimmer

Tourencharakter 
7 Tage / 6 Nächte ca. 215 bis 220 Radkilometer

Anreisetermine SO 09.04. – 15.10.
Buchungscode DE-AARAA-07X
Preis ab 799,-/Person im Doppelzimmer

Aachen Bummeltour

Sie starten in der sehenswerten Domstadt Aachen und radeln gemütlich entlang des Flüsschens Rur über die historische Festungsstadt Jülich bis in die holländische Grenzstadt Roermond. Der Maas entlang geht es bis in die mittelalterliche Universitätsstadt Maastricht mit ihrer lebendigen Kulturszene. Sie radeln durch die Provinz Süd-Limburg mit ihren vielen pittoresken Dörfern, Schlössern, Burgen und Kirchen und der faszinierenden unterirdischen Höhlenwelt von Valkenburg.



Tourencharakter 
7 Tage / 6 Nächte ca. 175 bis 255 Radkilometer

Anreisetermine DO 06.04. – 19.10.

Buchungscode DE-SARSS-07X

Preis ab 549,-/Person im Doppelzimmer

Saarland Sternfahrt

Von der quirligen Stadt Saarbrücken aus entdecken Sie die schönsten Sehenswürdigkeiten des Saarlands. Das kleinste Bundesland ist ein bisschen deutsch, ein bisschen französisch und bietet grenzenlose Möglichkeiten. Sie radeln durch das Biosphärenreservat Bliesgau, besuchen das UNESCO-Welterbe Völklinger Hütte und entdecken das alte Kohleabbaugebiet in Frankreich und sind sogar den Römern auf der Spur.



Sachsen und Sorben

Tauchen Sie tief ein in den Osten der Republik, die Grenze zu Polen liegt ganz nah. Sorbische Kultur manifestiert sich hier in vielen Städten und Dörfern. Sie kennen vielleicht die Namen der Städte Görlitz oder Bautzen. Erste bekannt als Drehort für berühmte Hollywood-Filme und Zweite für leckeren Senf, beide wunderschön! Die Lausitz zeigt Ihnen die Geschichte vieler Jahrhunderte, die Baukunst unterschiedlicher Stilepochen und den Zauber reizvoller Landschaften.

Tourencharakter 
8 Tage / 7 Nächte ca. 325 Radkilometer

Anreisetermine SA 29.04. – 07.10.

Buchungscode DE-DDRDD-08X

Preis ab 699,-/Person im Doppelzimmer

Oder-Neiße-Radweg

Tourencharakter 
8 Tage / 7 Nächte ca. 295 bis 320 Radkilometer

Anreisetermine MI, DO, SA 26.04. – 23.09.

Buchungscode DE-ONRFU-08X

Preis ab 889,-/Person im Doppelzimmer

Ihre Radtour am Oder-Neiße-Radweg wird vom Reiz der ursprünglichen nordostdeutschen Landschaft geprägt. Viele, die den Oderbruch zum ersten Mal besuchen, sind fasziniert von der Weite, dem unendlich großen Feldermeer und den endlos erscheinenden Alleen. Sie radeln ab Frankfurt/Oder auf Radwegen in unmittelbarer Nähe zur Oder. Ab Gartz verlassen Sie die Oder und erkunden die von der letzten Eiszeit geprägte Landschaft Mecklenburg-Vorpommerns.





Rad & Tat

Andere Länder, andere Sitten

Gerade andere Kulturen und Mentalitäten machen für viele den Reiz einer Radreise aus. Wir bemühen uns sehr, auch bei Auslandsreisen unseren bekannten Service zu bieten. Trotzdem sind manchmal geringe „Abstriche“ hinzunehmen. So ist in manchen Destinationen etwa das Frühstück einfacher, Pünktlichkeit und Zeitangaben sind teils anders zu bewerten.

Keine Regel ohne Ausnahme

Unsere ausgewählten Partner-Veranstalter schnüren teilweise ein leicht unterschiedliches Leistungspaket. Soweit dies für eine Buchungsentscheidung relevant scheint, weisen wir im Katalog beim Leistungsblock darauf hin.

Buchung

Am schnellsten und einfachsten buchen Sie über unsere Homepage www.eurobike.at oder Sie führen die Buchung mit dem Anmeldeformular (Klappe Umschlag) durch. Verbindlich wird die Anmeldung, sobald Sie die Buchungsbestätigung/Rechnung erhalten (Reisebedingungen siehe Seiten 138/139).

Buchungscode

Bitte führen Sie bei Ihrer Buchung unbedingt den je Reise/Variante angeführten Buchungscode an! Nur so kann die gewünschte Reise zugeordnet werden.

Umbuchungen

Änderungen bei Reisenden sind bis 7 Tage vor Reisebeginn, Änderungen der Zimmeranzahl und Zimmerart oder Umbuchung der Reise auf einen

späteren Termin sind grundsätzlich bis 14 Tage vor Reisebeginn möglich – vorausgesetzt, die Hotels können Änderungen noch annehmen. Den Aufwand müssen wir verrechnen: je Umbuchung mind. EUR 50,- pro Person. Umbuchungskosten bei Partner-Reisen bitte erfragen.

Zusatznächte

An allen Start- und Zielorten bieten wir Zusatznächte bzw. Verlängerungsaufenthalte an. Diese können sehr gerne auch kurzfristig **bei uns** gebucht werden. Bei einigen Reisen sind Verlängerungen an Etappenorten während der Radtour möglich – allerdings nur, wenn sie zusammen mit der Reise gebucht werden.

Reiseversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung inkl. Reiseabbruchversicherung. Auch eine Radversicherung gegen Diebstahl und Beschädigung erachten wir für sinnvoll. Informationen zu weiteren Versicherungsmöglichkeiten, wie etwa zur Deckung von Kosten einer Unterstützung während der Reise einschließlich einer Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod, finden Sie je nach gebuchter Reise unter www.eurobike.at/reiseversicherung bzw. sind diese auch unserer Reisebestätigung beigelegt.

Kinder & Familien

Bei Eurobike-Originalreisen sind Kleinkinder bis 5,99 Jahre gratis. Allfällige Kosten für Kinderbett oder Verpflegung bezahlen Sie bitte direkt im Hotel.

Kinderermäßigungen: Mitreisende Kinder erhalten eine Ermäßigung auf Grundpreis und Zusatznächte als

dritte Person im Doppelzimmer zweier Vollzahler: 0 bis 5,99 Jahre 100 % / 6 bis 11,99 Jahre 50 % / 12 bis 14,99 Jahre 25 % / ab 15 Jahren 10 %. Spezielle Familienangebote finden Sie auf www.eurobike.at/familien

Unterkünfte

Für uns ist es eine Pflicht, Sie nach einem Radtag in wohlthuender und angenehmer Atmosphäre unterzubringen! Daher sind wir bemüht, Hotels, Gasthöfe und Pensionen mit entsprechender Qualität zu reservieren. Hin und wieder lässt sich jedoch ein einfacheres Quartier nicht vermeiden. Zimmer mit Dusche oder Bad und WC sind aber eine Selbstverständlichkeit (Ausnahmen bei wenigen Touren siehe Leistungsblock). Bei einigen Touren bieten wir mehrere Hotelkategorien an. Einzelzimmer sind zudem gerade in der Hochsaison oft schwierig zu bekommen. Bitte beachten Sie bei der Beurteilung des Mehrpreises, dass dieser nicht nur den zusätzlichen Hotelpreis, sondern auch die eigene Korrespondenz, Rechnungsstellung und die eigenen Reiseunterlagen beinhaltet! Trotz des Aufpreises sind Einzelzimmer leider manchmal einfacher in der Ausstattung und im Hotel in schlechterer Lage als die Doppelzimmer.

Etappenorte

Grundsätzlich wohnen Sie in den angegebenen Etappenorten. Sollte dies wegen Vollbelegung der Hotels nicht möglich sein, werden Sie selbstverständlich bereits bei der Buchung darauf hingewiesen.

Reisewege

Unsere Routenführung versucht Sie so weit als möglich fernab des Autoverkehrs radeln zu lassen. Leider sind „richtige“ Radwege nicht überall vorhanden, speziell in südlichen Ländern. Hier weichen wir auf verkehrsarme Nebenstraßen oder Wirtschaftswege aus. Trotzdem lässt es sich nicht vermeiden, dass kürzere Wegstrecken auch auf etwas stärker befahrenen Straßen gefahren werden müssen. Entweder um die Verbindung von anderen Streckenabschnitten zu überbrücken oder um Sehenswürdigkeiten nicht zu versäumen.

Tourenskizzen

Die Streckenskizzen im Katalog ermöglichen Ihnen einen Überblick über die grobe Streckenführung der Touren. Sowohl Streckenverlauf als auch Etappenorte und Besichtigungsziele sind allerdings für den tatsächlichen Tourenablauf nicht bindend.

Reiseunterlagen

Pro gebuchtem Zimmer erhalten Sie ein Unterlagenpaket. Bei allen Qualitätsreisen der Eurofun-Gruppe besteht dieses aus Anreisehinweisen, Tipps zu Land, Leuten und Kultur, Einkehrempfehlungen, wichtigen Telefonnummern, Radkarten mit eingezeichneter Radstrecke, genauer Streckenbeschreibung und kulturellem Kurzreiseführer. Auch GPS-Daten sind für die meisten Touren erhältlich.

Eurofun-Qualitätssiegel

Alle Qualitätsreisen der Unternehmen der Eurofun-Gruppe (Eurotrek, Espace Randonnée, Radreisefreunde, Rückenwind, SE-Tours, Radweg-Reisen, Active Scandinavia und Velociped) sind mit dem Eurofun-Qualitätssiegel gekennzeichnet. Eurofun steht für: höchste Qualität und persönliche Betreuung; Unterkunft in sorgfältig ausgewählten Hotels meist nahe der Stadtzentren; detailliert geplante Routen; keine Beschränkung der Gepäckstückzahl; persönliche Toureninformation (mit wenigen Ausnahmen) und exakte Anpassung der Leihräder, ausführliche Reiseunterlagen inkl. Streckenbeschreibung und Karten. Bei allen Eurobike-Originalreisen finden Sie das Eurobike Qualitätssiegel.

EUROFUN
QUALITÄTSREISE

EUROBIKE
ORIGINALREISE

Radtransport

Der Transport von eigenen Fahrrädern ist, sowohl während einer Reise als auch bei Transferfahrten, nur

auf eigenes Risiko möglich. Die Fixeinstellungen an den Fahrradanhängern sind auf die üblicherweise eingesetzten Veranstalterräder abgestimmt, sodass es bei eigenen Fahrrädern, selbst bei höchster Sorgfalt, zu leichten Beschädigungen (insbesondere Lackschäden) kommen kann.

Für während des Transports entstandene Schäden kann daher nicht gehaftet werden. Wir empfehlen den Abschluss einer Radversicherung.

Gepäcktransfer

Wir transportieren Ihr Gepäck von Hotel zu Hotel. Bei Eurofun-Qualitätsreisen gibt es dabei keine Beschränkung der Anzahl der Gepäckstücke. Bei einigen Partner-Reisen werden nur ein oder zwei Gepäckstücke pro Person befördert. Gepäckstücke mit einem Gewicht von **mehr als 20 kg werden nicht befördert!** Bitte beachten Sie, dass mehrmaliges Verladen das Gepäck besonders beansprucht.

Keine Haftung übernehmen wir

- für Gegenstände, welche üblicherweise nicht im Reisegepäck mitgenommen werden;
- für Zahlungsmittel aller Art;
- für optische Schäden und Schäden an Haltegriffen und Rollen;
- für Beschädigungen an Gepäckstücken, deren Gesamtgewicht 20 kg überschreitet.

Bitte beachten Sie dazu auch die Reisebedingungen unter Punkt VI/9.

An- und Abreise

An- und Abreise sind meist individuell in Eigenregie zu organisieren. Details dazu finden Sie bei der jeweiligen Reiseausschreibung.

Preise

Alle im Katalog angeführten Preise verstehen sich in Euro und immer als Grundpreis pro Person im Doppelzimmer mit Übernachtung/Frühstück. Der Anreisetermin bestimmt den Saisonpreis, etwaige Zusatznächte verschieben die Saisonzeit nicht! Ausnahmen und Zuschläge werden jeweils in der Preistabelle der Reise angegeben.

Kosten vor Ort

Auf eventuell vor Ort anfallende Kosten (u. a. Unterkunft/Verpflegung für Kinder, Kur-/Ortstaxen bzw. Tourismusabgaben, Unterkunft/Verpflegung/Reinigung für Hunde) sowie exkludierte Transport-

und Serviceleistungen werden in der jeweiligen Reiseausschreibung hingewiesen.

Legende / Abkürzungen im Text

DZ = Doppelzimmer EZ = Einzelzimmer
EZZ = Einzelzimmer-Zuschlag
HP = Halbpension VP = Vollpension
GP = Grundpreis
ÜF = Übernachtung mit Frühstück
Kat. = Kategorie p.P. = pro Person

Geld sparen: Rabatte und Boni

Alle Rabatte und Boni gelten nur für Privatbucher und Vollzahler. Bei Kurztouren (unter sechs Nächten) wird der Rabatt aliquot berechnet (außer Frühbucherbonus).

Sollten für Sie mehrere der nachstehenden Rabattarten zutreffen, so berechnen wir Ihnen den **höchsten Einzelrabatt**. Eine Summierung der genannten Rabatte ist nicht möglich! Nur der Frühbucherbonus wird auch zu anderen Rabattarten addiert. Sorgen Sie bitte dafür, dass uns die Voraussetzungen für Ihre Rabatte bereits bei der Buchung bekannt sind. **Eine spätere Berücksichtigung ist nicht möglich!**

- **Gruppenrabatt:** Für Gruppen ab sechs Personen gewähren wir einen Gruppenrabatt. Fragen Sie uns nach einem speziellen Angebot!
- **Stammkundenrabatt:** Ab Ihrer zweiten Direktbuchung bei Eurobike erhalten Sie einen Stammkundenrabatt – gestaffelt nach der Anzahl der bei uns gebuchten Reisen. Infoblatt auf Anfrage!
- **Frühbucherbonus:** Auf Buchungen, die uns bis spätestens 28. Februar 2023 erreichen (Datum E-Mail/Poststempel/Faxdatum), erhalten Sie einen Frühbucherbonus von EUR 20,- pro Person oder wahlweise eine Eurobike-Satteltasche im Wert von EUR 50,- gratis (nur bei Eurobike-Originalreisen – gekennzeichnet mit dem Qualitätssiegel, Übergabe am Reiseort).
- **Kinderermäßigungen:** Siehe Kinder & Familien auf Seite 130.
- **Aktion 58 Plus:** Eine Aktion für unsere jung gebliebenen Senioren. Für jedes vollendete Lebensjahr über 58 (bitte der Buchung Passkopie beilegen) erhalten Sie von uns EUR 3,- Rabatt. Bei allem Respekt vor dem Alter: Der Höchstbetrag dieser Aktion beträgt EUR 40,-.





Alle Infos auf:
www.eurobike.at/familie

Radreisen für Familien

AKTIVE REISEN FÜR GROSS & KLEIN.

Was gibt es Schöneres, als mit dem Rad die Welt auf eigene Faust zu erobern? Nicht viel! Außer vielleicht, dies gemeinsam mit seinen Liebsten zu tun. Egal, ob mit den Kindern oder Enkelkindern – mit unseren Familienradreisen sind Sie jeden Tag gemeinsam an der frischen Luft unterwegs, lernen Kultur, Land und Leute kennen und genießen regionale Köstlichkeiten. Neben leuchtenden Kinder-Augen bieten unsere Radreisen noch viel mehr, was Ihren Urlaub zum großen Familienabenteuer werden lässt.

- Drau-Radweg
- Zehn-Seen
- Tauern-Radweg
- Etsch-Radweg
- Bodensee
- Mosel-Radweg



Alpe-Adria-Radweg I

Eine abwechslungsreiche Radreise mit Start in der Mozartstadt Salzburg. Durchs liebeliche Salzachtal, das wildromantische Gasteiner Tal und das idyllische Drautal nach Villach im sonnigen Herzen Kärntens. Bestaunen Sie die grandiose Bergkulisse und die glitzernden Seen und Flüsse. Wer hier mit dem Rad unterwegs ist, erlebt stille Flussromantik und rauschende Wasserfälle, schroffe Berggipfel und tiefe Schluchten und natürlich Salzburger Nockerl und Kärntner Kasnudeln. Also worauf noch warten?

Tourencharakter 
8 Tage / 7 Nächte ca. 175 Radkilometer

Anreisetermine SA 29.04. – 07.10.
Buchungscode AT-AARSV-08X-FAM
Preis ab 799,-/Person im Doppelzimmer

Tourencharakter 
7 Tage / 6 Nächte ca. 150 Radkilometer


Anreisetermine SO 30.04. – 08.10.
Buchungscode AT-AARVG-07X-FAM
Preis ab 749,-/Person im Doppelzimmer

Alpe-Adria-Radweg II

Vom sonnenreichsten Bundesland Österreichs entlang der Südseite der Alpen bis ans Meer führt Sie diese Radreise zu beeindruckenden Naturschauspielen, kultureller Vielfalt und gastronomischen Leckereien. Probieren Sie die Kärntner Kasnudeln, bestaunen Sie die Gipfel der Karnischen Alpen, gönnen Sie sich ein cremiges Gelato auf einer Piazza in Udine und belohnen Sie sich schlussendlich mit einem Sprung in die erfrischende Adria. Für die ganze Familie gibt es viel zu entdecken auf Ihrem Weg von den Alpen ans Meer.



Südtirol

Tourencharakter 
7 Tage / 6 Nächte ca. 170 Radkilometer

Anreisetermine täglich 01.04. – 07.10.

Buchungscode IT-BZRMG-07X-FAM

Preis ab 799,-/Person im Doppelzimmer

Südtirol und das Trentino von ihrer schönsten Seite! Sie starten im Meraner Becken, immer wieder radeln Sie durch Obst- und Weingärten und vorbei an Schlössern und Burgen. Über Bozen, Trient und Rovereto geht es bis an den blauen Gardasee. Wenn Sie mal ins Schwitzen kommen, findet sich in fast jeder Gemeinde Südtirols ein Schwimmbad zur Abkühlung. Am Ende Ihrer Familienradtour erwartet Sie der Strand am funkelnden Gardasee, mit unzähligen Möglichkeiten für Spiel & Sport. Badespaß und „Dolce Vita“ sind bei dieser Radtour für die ganze Familie garantiert.



Donau-Radweg

Herrlich mildes Klima, vielfältige Landschaften entlang der Donau und Weingärten, soweit das Auge reicht. Diese Radreise von Linz nach Wien präsentiert sich als buntes Abenteuer für die ganze Familie. Sie reisen im Keltendorf ins Jahr 700 v. Chr., besuchen feuerspeiende Drachen in der Grottenbahn und schweben im Riesenrad über die Dächer Wiens. Und wenn Ihnen beim Radfahren an strahlenden Sommertagen zu heiß werden sollte: Aqua Parks, Badeseen und Freibäder gibt es entlang der Strecke zur Genüge.

Tourencharakter 
8 Tage / 7 Nächte ca. 190 Radkilometer

Anreisetermine täglich 01.04. – 07.10.

Buchungscode AT-DORLW-08X-FAM

Preis ab 729,-/Person im Doppelzimmer

Isar-Radweg

Sie planen einen aktiven Urlaub mit der gesamten Familie? Dann ist der Isar-Radweg im Herzen Bayerns genau das richtige Ziel! Entlang der gletschergrünen Isar und vorbei an vielen Seen radelt die ganze Familienbande durch die massive Bergwelt im Süden Deutschlands. Und eines ist garantiert: Den Kids wird bestimmt nicht langweilig! Neben dem zweitgrößten See Bayerns, dem Starnberger See, gibt es ebenso den höchsten Berg der Region zu bestaunen: die Zugspitze.

Tourencharakter 
7 Tage / 6 Nächte ca. 170 Radkilometer

Anreisetermine täglich 08.04. – 07.10.

Buchungscode DE-MURSS-07X-FAM

Preis ab 779,-/Person im Doppelzimmer





Alle Infos auf:
www.eurobike.at/sportlich

Sportliche Radreisen

EIN „BISSCHEN MEHR“ AN HERAUSFORDERUNG.

Wer gerne auch im Urlaub ein wenig mehr Herausforderung sucht, wird garantiert bei diesen Reisen fündig. Etwas Kondition und Training sollten Sie jedoch schon mitbringen, denn bei diesen Touren gibt es einfach mehr ... Mehr Kilometer oder mehr Steigungen als auf unseren anderen Reisen bringen Sie zügig in Richtung Ziel. Selbstverständlich beinhalten auch die sportlichen Varianten alle Eurobike-Leistungen und Sie müssen auch bei diesen Touren nicht auf Ihr gewohntes Maß an Komfort verzichten.

- Drau-Radweg
- Donau-Radweg
- Tauern-Radweg
- Wien – Budapest



Innsbruck – Gardasee

Bekannte Städte wie Innsbruck, Meran und Trient liegen am Weg. Die Flussläufe von Inn und Etsch führen über den Reschensee und den Kalterersee an den Gardasee. Eindrucksvolle Gebirgszüge bilden ein imposantes Panorama. Und vom Reschen bis an den Gardasee prägen Obst- und Weingärten die Streckenführung. Von der Blüte bis zur Ernte ist immer Radsaison am Südhang der Alpen.

Tourencharakter 
8 Tage / 7 Nächte ca. 420 Radkilometer

Anreisetermine SA, MI 29.04. – 07.10.
Buchungscode AT-ETRIG-08X-SPO
Preis ab 1.079,-/Person im Doppelzimmer

Reschensee – Venedig

Egal ob Natur- oder Kulturliebhaber, dieser Radweg hat für jeden genau das Richtige zu bieten: Burgen und Schlösser am Weg und große Kultur in den Etappenorten, Wein- und Obstgärten, herrliche Bergpanoramen, gute Luft und intakte Natur entlang der wunderschön angelegten Wege. 1.500 Höhenmeter bergab, von den Alpen durch das sonnige Italien bis nach Venedig!

Tourencharakter 
8 Tage / 7 Nächte ca. 485 Radkilometer

Anreisetermine SA 29.04. – 07.10.
Buchungscode IT-ETRRV-08X-SPO
Preis ab 999,-/Person im Doppelzimmer



Tourencharakter**7 Tage / 6 Nächte** ca. 365 Radkilometer**Anreisetermine** täglich 08.04. – 07.10.**Buchungscode** AT-SKRZS-07B-SPO**Preis** ab 749,-/Person im Doppelzimmer

Zehn Seen- Rundfahrt

Was gibt es Schöneres, als mit dem Rad an den Uferwegen der Seen unterwegs zu sein und in einer herrlichen Naturlandschaft die Seele „baumeln“ zu lassen? Sie radeln durch Auen und Moorgebiete, zum Stille-Nacht-Ort Oberndorf ebenso wie zur alten Kaiserstadt Bad Ischl. Man radelt förmlich durch eine Welt der Klischees, die Wirklichkeit geworden sind.



Münchner Seen

Wasser verleiht Kraft, Frische und Lebensfreude. Die Münchner Seenrunde führt beinahe jeden Tag an einen anderen bezaubernden See. Jeder davon mit ganz eigenem Charakter: Mal mysteriös im Wald eingebettet, mal offen, türkisblau und weitläufig. Reizende Städte wie Murnau, Wallgau und Bad Tölz locken zur gemütlichen Brotzeit, die auch etwas zünftiger ausfallen darf – eben typisch bayerisch. Die getankte Energie bringt Sie voller Tatkraft wieder zurück nach München.

Tourencharakter**7 Tage / 6 Nächte** ca. 380 Radkilometer**Anreisetermine** täglich 08.04. – 09.09.**Buchungscode** DE-MURMM-07X-SPO**Preis** ab 879,-/Person im Doppelzimmer

Pfälzer Radrundfahrt

Radeln Sie mit uns durch die zweitgrößte deutsche Weinbauregion. In den wunderschönen Ortschaften mit ihrem einmaligen Ambiente, traumhaften Winzerhöfen, einmaliger Gastlichkeit und den hervorragenden Pfälzer Weinen werden Sie unvergessliche Tage verbringen. Unterwegs erleben Sie eine mehr als 2.000-jährige Kultur hautnah, im Dom zu Speyer ebenso wie in der heimlichen deutschen Weinhauptstadt Neustadt.

Tourencharakter**7 Tage / 6 Nächte** ca. 320 Radkilometer**Anreisetermine** täglich 01.04. – 07.10.**Buchungscode** DE-PFRNN-07X-SPO**Preis** ab 779,-/Person im Doppelzimmer



Jetzt Katalog
bestellen!

Wandern mit Genuss

STRESSFREI UND CHARMANT MIT EUROHIKE.

Wer sein Rad lieber einmal in der Garage lässt und gerne völlig stressfrei, individuell und unkompliziert wandern möchte, ist bei Eurohike an der richtigen Adresse. Die Wanderprofis sorgen für sorgfältig ausgewählte Wohlfühl-Unterkünfte, schönste Routen, informative Reiseunterlagen und verlässlichen Gepäcktransfer in ganz Europa. Im Wanderkatalog 2023 warten unzählige Reiseideen auf über 140 Seiten, mit bewährten Klassikern und vielen neuen Touren. Besuchen Sie uns auf www.eurohike.at.

- Salzkammergut
- Lechweg
- Südtirol
- Toskana
- Piemont
- Berchtesgadener Land
- Mosel- und Eifelsteig
- Rheinsteig
- Algarve



Meran – Gardasee

Von Meran aus durch Wein- und Obstgärten, vorbei an historischen Burgen und glitzernden Bergseen, mit wunderschönen Blicken auf die Berge Südtirols und des Trentino. Felsgekrönte Dolomitenzacken begleiten Sie, in der Brenta schnuppern Sie in die faszinierende Bergwelt der steilen Felsriesen. Im Trentino entdecken Sie verwinkelte Bergdörfer, bevor Sie den Gardasee erreichen. Inmitten hoher Felswände, umgeben von Olivenhainen und Zypressen verspüren Sie bereits mediterranes Flair.

Bergwandern ▲▲▲▲▲
8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 06.05. – 07.10.
Buchungscode IT-SJWMG-08A
Preise ab 949,-/Person im Doppelzimmer

Bergwandern ▲▲▲▲▲
8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine DI, DO, SA 07.01. – 09.12.
Buchungscode PO-MAWPF-08A
Preise ab 789,-/Person im Doppelzimmer

Rund um Madeira

Erkunden Sie die vielfältige Insel im Atlantik, mit steilen und schroffen Küsten bis hin zu grünen Hügeln und kleinen Badebuchten, von Nebelwäldern bis zur sonnen durchfluteten Bananenplantage. Die Blumeninsel Madeira bietet eine vielseitige Landschaft und ein ganzjährig angenehmes Klima. Die freundlichen wie traditionsbewussten Einheimischen laden Sie herzlich ein, ihr Land und ihre Kultur kennenzulernen. Entdecken Sie auf Ihrer Umrundung Madeiras die Insel in all ihren Facetten!



Jetzt Katalog
bestellen!

Radspaß in Europa

AKTIVE REISEVIELFALT PAR EXCELLENCE.



Noch unschlüssig, wohin es gehen soll? Bei uns finden Sie unzählige Reiseangebote fast aus ganz Europa, von Nord bis Süd und Ost bis West: Bella vita in Italien, entspannte Gemütlichkeit in Österreich, „La vie en France“, herrliche Routen in Spanien, die Schokoladenseiten der Schweiz, die Weiten Skandinaviens und jede Menge mehr an Radfreuden. Hier ein Auszug unserer Reiseideen, mehr finden Sie im Katalog oder auf www.eurobike.at.

- Alpe-Adria-Radweg
- Donau-Radweg
- Salzkammergut
- Etsch-Radweg
- Piemont
- Elsass
- Loire-Radweg
- Mallorca
- Algarve

Rund um den Gardasee

Der Radweg rund um Italiens größten See ist noch nicht fertiggestellt, doch mit uns radeln Sie trotzdem teils direkt am Ufer und entlang blumengeschmückter Promenaden. Erfrischen Sie sich im bezaubernden Ledrosee und Idrosee, mit beeindruckenden Aussichten in die Täler. So führen Sie herrlich angelegte Radwege durch das fruchtbare Etschtal, das panoramareiche Sarcatal und das romantische Val Sabbia.

Tourencharakter  **7 Tage / 6 Nächte** ca. 265 Radkilometer

Anreisetermine SO 02.04. – 08.10.

Buchungscode IT-GARDD-07X

Preis ab 799,-/Person im Doppelzimmer

Lissabon – Sagres

Diese abwechslungsreiche Radtour entlang der Atlantikküste Portugals führt Sie von der pulsierenden Hauptstadt Lissabon bis an den südwestlichsten Punkt Europas – dem Cabo des Sao Vicente. Eine unvergessliche Reise zu historischen und kulturellen Stätten und durch Naturreserve vollere Lebendigkeit und Artenvielfalt. Lernen Sie wunderschöne Strände, typische Dörfer, idyllische Hafenstädte und exzellente Küche kennen.

Tourencharakter  **7 Tage / 6 Nächte** ca. 300 Radkilometer

Anreisetermine SO 19.03. – 10.12.

Buchungscode PO-PORLS-07X

Preis ab 799,-/Person im Doppelzimmer



Reisebedingungen

Die EUROFUN TOURISTIK GMBH (in weiterer Folge kurz EUROFUN genannt) tritt mit ihren Marken EUROBIKE und EUROHIKE am Markt für Aktivreisen auf.

EUROFUN kann bei den angebotenen Reisen sowohl als Veranstalter als auch als Vermittler auftreten. Im Falle einer Vermittlung wird der Reisevertrag mit dem vor Ort durchführenden Veranstalter abgeschlossen, die Reisebedingungen können in diesem Fall von jenen von EUROFUN abweichen. Alle in diesem Zusammenhang notwendigen, je nach Reise angepassten Informationen, sind für den Reisenden vor Vertragsabschluss ersichtlich.

Gemeinsam mit der enthaltenen Datenschutzerklärung, den Informationen zu Verbraucherstreitbelegungsverfahren und den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften, werden nachfolgende Reisebedingungen Inhalt eines, zwischen dem Reisenden und EUROFUN geschlossenen, Reisevertrages.

I. ABSCHLUSS DES REISEVERTRAGES

1. Mit der Anmeldung bietet der Reisende EUROFUN den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an. Die Anmeldung kann mündlich, telefonisch, mittels Buchungsformular (online oder in gedruckter Form), per Post, per E-Mail oder auf sonstige schriftliche Weise erfolgen und ist auch für alle mitgenannten Reisenden bindend. Die vorliegenden Reisebedingungen werden – auch im Namen der mitgenannten Reisenden – verbindlich anerkannt.

2. Der Vertrag kommt mit Annahme durch EUROFUN, bzw. bei vermittelten Reisen durch den jeweiligen Veranstalter, durch Zusendung der Buchungsbestätigung/Rechnung (= Pauschalreisevertrag) zustande.

3. Zusätzliche Vereinbarungen und Änderungen des geschlossenen Pauschalreisevertrages bedürfen einer schriftlichen Bestätigung durch EUROFUN. Kundenwünsche sind grundsätzlich unverbindlich. EUROFUN wird diese weiterleiten, wobei darin jedoch keine Zusage liegt, da deren Umsetzung teilweise in die Organisation des jeweiligen Leistungsträgers fällt (z.B. Zuteilung der Zimmer). Nur bestätigte Kundenwünsche sind Kundenvorgaben im Sinne des Pauschalreisegesetzes.

II. BEZAHLUNG

Nach Erhalt der Buchungsbestätigung/Rechnung, jedoch frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise, ist eine Anzahlung von 20 % pro Person fällig. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt, Zug um Zug nach Eingang der Restzahlung, jedoch frühestens drei Wochen vor Reisebeginn, werden die Reiseunterlagen zugestellt. Bei Buchung ab 20 Tagen vor Reisebeginn ist der komplette Reisepreis sofort fällig. Auf der Buchungsbestätigung/Rechnung sind entsprechende Bankkonten, sowie Details für die Bezahlung mittels Kreditkarte, angeführt. Bei Banküberweisung ist sicherzustellen, dass der volle Rechnungsbetrag geschrieben wird. Eventuelle Kosten des Zahlungsverkehrs, insbesondere bei Überweisung in Fremdwährungen, gehen zu Lasten des Reisenden.

III. RÜCKTRITT DES REISENDEN / ERSATZTEILNEHMER / UMBUCHUNG

1. Vor Reiseantritt kann der Reisende jederzeit vom Vertrag zurücktreten, der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Im Falle des Rücktritts (= Stornierung) oder Nichtantrittes der Reise (= No Show), werden folgende Stornogebühren (= Entschädigung für den Veranstalter) verrechnet:

Stornogebühren (= Entschädigung) für Rad-, Wander- und Familienreisen:

Bis 28 Tage vor Reisebeginn: 20 % des Reisepreises (= Rechnungsbetrag), mindestens EUR 50,-

Vom 27 bis 14. Tag vor Reisebeginn: 30 % des Reisepreises

Vom 13. bis 8. Tag vor Reisebeginn: 50 % des Reisepreises

Vom 7 bis 4. Tag vor Reisebeginn: 70 % des Reisepreises

Ab 3. Tag vor Reisebeginn und „No Show“: 90 % des Reisepreises

Bei Reiseabbruch 100 % des Reisepreises

Abweichende Stornogebühren (= Entschädigung) für die Reiseart

„Rad & Schiff“:

Bis 84 Tage vor Reisebeginn: 20 % des Reisepreises (= Rechnungsbetrag)

Vom 83. Tag bis 42. Tag vor Reisebeginn: 30 % des Reisepreises

Vom 41. Tag bis 28. Tag vor Reisebeginn: 60 % des Reisepreises

Vom 27. Tag bis 4. Tag vor Reisebeginn: 80 % des Reisepreises

Ab 3. Tag vor Reisebeginn und „No Show“: 90 % des Reisepreises

Bei Reiseabbruch 100 % des Reisepreises

Zur Deckung allfälliger Stornogebühren (= Entschädigung) ist eine Reise-Rücktrittsversicherung inkl. Reiseabbruchversicherung empfehlenswert. Details zu weiteren empfohlenen Versicherungen siehe Ziffer VI. II.

2. Jeder angemeldete Reisende kann sich bis spätestens sieben Tage vor Beginn der Reise durch einen geeigneten Dritten (vgl. § 7 PRG bzw. Ziffer V. 1-4. dieser Reisebedingungen) ersetzen lassen und somit den Vertrag auf eine Person übertragen, die alle Vertragsbedingungen erfüllt. Tritt eine Ersatzperson an die Stelle des ursprünglichen Reisenden, wird hierdurch der ursprüngliche Vertrag nicht berührt. Für noch ausstehende Beträge haften sowohl der ursprüngliche Reisende als auch die Ersatzperson. Für den Umbuchungsaufwand werden pro Person EUR 50,- verrechnet.

3. Änderungen der Buchung hinsichtlich Zimmeranzahl oder -art, der Hotelkategorie und Verpflegungsart sind – sofern dies in den Hotels möglich und die entsprechende Kapazität vorhanden ist – grundsätzlich bis 14 Tage vor Reisebeginn durchführbar. Für derartige Buchungsänderungen werden pro Person EUR 50,- verrechnet.

IV. RÜCKTRITT VON EUROFUN

1. Leistet der Reisende die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten und sollte bis spätestens acht Tage vor Reiseantritt der volle Rechnungsbetrag noch nicht eingegangen sein – obwohl EUROFUN zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist und ihre gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat – so ist EUROFUN berechtigt, einseitig vom Reisevertrag zurückzutreten und den Reisenden mit Rücktrittsgebühren/Stornogebühren gemäß Ziffer III. 1. zu belasten.

2. Ist EUROFUN aufgrund unvermeidbarer und außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert, und geht eine Rücktrittserklärung dem Reisenden unverzüglich, spätestens jedoch vor Beginn der Pauschalreise zu, so kann EUROFUN vor Beginn der Reise gegen volle Erstattung aller bereits getätigten Zahlungen, aber ohne Zahlung einer zusätzlichen Entschädigung vom Reisevertrag zurücktreten.

3. Sollten sich für die Reise weniger Personen als die bei Buchung angegebene Mindestteilnehmerzahl angemeldet haben und die Rücktrittserklärung des Reiseveranstalters geht dem Reisenden innerhalb der im Vertrag festgelegten Frist von 21 Tagen vor Beginn der Reise zu, so kann EUROFUN gegen volle Erstattung aller bereits getätigten Zahlungen, aber ohne Zahlung einer zusätzlichen Entschädigung vom Reisevertrag zurücktreten.

Bei Reisen mit einer Mindestteilnehmerzahl wird empfohlen, die Organisation der An- und Abreise erst nach Verstreichen dieser Frist vorzunehmen.

4. EUROFUN kann den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn ein Reisender die Reise vor Ort nachhaltig stört oder sich in einem solchen Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrags gerechtfertigt ist.

V. LEISTUNGEN

1. Für den Umfang der vertraglichen Leistungen sind die zum Buchungszeitpunkt vorliegenden Reiseausschreibungen von EUROFUN für die jeweils gebuchte Reisezeit (Saison) maßgeblich, nicht aber abweichende Erklärungen oder Zusagen von Orts- oder Hotelprospekten oder sonstigen Dritten. Landestypische Spezifika, wie etwa bei der Hotelkategorisierung nach Sternen oder dem Umfang des Frühstück, sind dabei stets zu berücksichtigen. Bindend sind die Daten, die auf der Buchungsbestätigung/Rechnung angeführt sind.

2. Die angegebenen Etappenorte sind die meist angefahrenen Etappenziele. Eventuelle Abweichungen vom beschriebenen Ablauf aus organisatorischen Gründen (z.B. Straßensperren, Betriebsschließungen) sind möglich, beeinträchtigen jedoch nicht Art und Inhalt der Reise. Im Einzelfall kann daher auf einen Ort der engeren Umgebung ausgewichen werden.

3. Beim Reiseverlauf wird größter Wert auf eine sichere und verkehrssame Streckenführung gelegt. Nichtsdestotrotz lassen sich mitunter Wegstrecken auch auf stärker befahrenen Straßen nicht gänzlich vermeiden. Ggf. abgebildete Streckenskizzen ermöglichen einen groben Überblick über die Streckenführung, bilden allerdings nicht die Grundlage für einen genauen Reiseverlauf. Alle Kilometerangaben verstehen sich als Zirkelangaben und können von der tatsächlich zurückgelegten Strecke abweichen.

4. Die angebotenen Unterkünfte werden mit größter Sorgfalt innerhalb der in der Reiseausschreibung angegebenen Kategorien ausgewählt. Allfällige Abweichungen innerhalb einer Kategorie können nie zur Gänze ausgeschlossen werden, werden jedoch in der Regel durch andere Merkmale kompensiert. In diesem Sinne werden Abweichungen von Beispielhotels ausdrücklich vorbehalten.

5. Der Reisepreis versteht sich in Euro/EUR und pro Person im Doppelzimmer. Dabei bestimmt der erste Tag des Basispakets den Saisonpreis. Ggf. gebuchte Zusatznächte verschieben die Saisonzeit nicht. Ausnahmen und allfällige Zuschläge sind in der jeweiligen Reiseausschreibung angeführt und auch auf der Reisebestätigung/Rechnung ersichtlich.

6. Bei unseren Reisen werden für mitreisende Kinder üblicherweise folgende Ermäßigungen auf Grundpreis und Zusatznächte als dritte Person im Doppelzimmer zweier Vollzahler gewährt: 0 bis 599 Jahre 100 % (ev. anfallende Kosten sind vor Ort zu begleichen, siehe Ziffer V. 7.) / 6 bis 1199 Jahre 50 % / 12 bis 1499 Jahre 25 % / ab 15 Jahren 10 %.

Kinderermäßigungen für die Reiseart Rad & Schiff, bei speziellen Familienreisen sowie bei anderen, entsprechend gekennzeichneten Reisen, können von dieser Regelung abweichen und sind im Einzelfall pro Buchung zu klären.

7. Auf eventuell vor Ort anfallende Kosten (u.a. Unterkunft/Verpflegung für Kinder, Kur-/Ortsaxen bzw. Tourismusabgaben, Unterkunft/Verpflegung/Reinigung für Hunde) sowie exkludierte Transport- und Serviceleistungen wird in der jeweiligen Reiseausschreibung hingewiesen.

8. Soweit für die Leistungserbringung maßgeblich, wird vor einer verbindlichen Buchung auf die Sprache, in der die angeführten Leistungen erbracht werden, hingewiesen.

9. Nimmt der Reisende im Reisepreis enthaltene Leistungen, die für die Inanspruchnahme zur Verfügung stehen (z.B. Schiff-/Bahnfahrten, Eintritte etc.), nicht in Anspruch, so hat er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises.

VI. REISETEILNAHME / HAFTUNG / HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

1. Der Reisende hat vor Reisebeginn sicherzustellen, dass alle Voraussetzungen für einen Reiseantritt (z.B. vollständiger Zahlungseingang des Rechnungsbetrages entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, selbständige An- und Abreise zum Startort der Reise, Erfüllung aller Gesundheitsvorschriften) erfüllt werden.

2. Die Teilnahme an den angebotenen Reisen erfolgt auf eigene Gefahr. Minderjährige können nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten an einer Reise teilnehmen.

3. Der Reisende ist selbst dafür verantwortlich, dass er gesundheitlich den Anforderungen einer Aktivreise (z.B. körperliche Aktivität über mehrere Stunden) gewachsen ist. Für Personen mit eingeschränkter Mobilität sind die angebotenen Reisen leider nicht geeignet.

4. Die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung liegt in der Verantwortung des Reisenden. Insbesondere ist die Eignung von mitgebrachter Ausrüstung für die angebotenen Reisen eigenverantwortlich abzuklären (z.B. mitgebrachte eigene Räder auf nicht asphaltierten Streckenabschnitten, Licht etc.). Für Schäden an eigenen Rädern aufgrund der Streckenführung wird keine Verantwortung übernommen.

5. EUROFUN haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Reisevorbereitung, die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger. Buchungsgrundlage bilden die Leistungs- bzw. Reiseausschreibungen zum Zeitpunkt der Buchung bzw. sind jene Daten bindend, die auf der Buchungsbestätigung/Rechnung angeführt sind.

6. Bei sämtlichen Transporten (Bus, Schiff, Flugzeug u. ä.) gelten die Beförderungsbedingungen der jeweiligen Transportunternehmen.

7. Sollte aus Gründen, die von EUROFUN nicht beeinflusst werden können (z.B. Umbauten, Renovierung) vorgesehene Leistungsbestandteile wie etwa Besichtigungen nicht planmäßig stattfinden können, so wird nach Möglichkeit eine Alternative bzw. ein gleichwertiger Ersatz oder das Nachholen an anderer Stelle angeboten.

8. Sollten Schäden auftreten, welche allein durch einen von EUROFUN ausgewählten Leistungsträger verursacht worden sind oder welche von EUROFUN weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wurden, so ist die Haftung von EUROFUN für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren, gleich aus welchem Rechtsgrund, auf die dreifache Höhe des Reisepreises beschränkt.

9. Sollte ein Verlust oder die Beschädigung des Reisegepäcks auftreten, so haftet EUROFUN nur, wenn diese durch EUROFUN verursacht wurden und sofort nach Auftreten gemeldet werden, jedoch auch dann nur bis max. EUR 200,- pro Person. Keinerlei Haftung wird übernommen für: Gegenstände, welche üblicherweise nicht im Reisegepäck mitgenommen werden (z.B. Laptop o.ä. elektronische Geräte); Zahlungsmittel aller Art; optische Schäden und Schäden an Haltegriffen und Rollen; Beschädigungen an Gepäckstücken, deren Gesamtgewicht 20 kg überschreitet.

10. Der Transport von eigenen Fahrrädern der Reisenden ist, sowohl während einer Reise als auch bei Transferfahrten, nur auf eigenes Risiko möglich. Die Fixeinstellungen an den Fahrradanhängern sind auf die üblicherweise eingesetzten Veranstalterräder abgestimmt, so dass es bei eigenen Fahrrädern selbst bei höchster Sorgfalt zu Umständen (z.B. Lockerung der Halterung) kommen kann, welche leichte Beschädigungen, insbesondere Lackschäden, nach sich ziehen können. Für während des Transportes entstandene Schäden kann daher nicht gehaftet werden. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch für extern beauftragte Beförderungsunternehmen. EUROFUN legt bei der Auswahl der Unterkünfte größtmöglichen Wert auf eine sichere Abstellmöglichkeit der Fahrräder. Separat verschließbare Radgaragen können jedoch leider nicht immer garantiert werden. Sowohl Leihräder als auch eigene Fahrräder sind stets gut gesichert und versperret abzustellen. Für einen Diebstahl eigener Fahrräder kann von EUROFUN keine Haftung übernommen werden.

11. Zur Absicherung des Reisenden für allfällige Risiken ist in jedem Fall eine Reise-Rücktrittsversicherung inkl. Reiseabbruchversicherung und ggf. eine Versicherung für die Mitnahme eigener Fahrräder empfehlenswert. Informationen zu weiteren Versicherungsmöglichkeiten, wie etwa zur Deckung von Kosten einer Unterstützung während der Reise einschließlich einer Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod, finden sich je nach gebuchter Reise unter www.eurobike.at/reiseversicherung oder www.eurohike.at/reiseversicherung.

VII. GEWÄHRLEISTUNG

1. Abhilfe: Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, liegt es in der Verpflichtung des Reisenden, noch während seines Aufenthalts Abhilfe zu verlangen. Was vertragsgemäß ist, bestimmt sich einerseits nach der in der Buchung zugrundeliegenden Leistungsbeschreibung, andererseits aber auch nach der Ortsüblichkeit des Ziellandes (z.B. Hotelkategorisierung nach Sternen). EUROFUN kann eine Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßig hohen Aufwand erfordert bzw. sie vom Reisenden selbst verursacht worden ist, ist aber berechtigt, Abhilfe in Form

von gleich- oder höherwertigen Ersatzleistungen zu erbringen. Eine solche Ersatzleistung kann der Reisende nur aus wichtigem, objektiv erkennbarem Grund ablehnen. Das Abhilfeverlangen ist an EUROFUN direkt (Kontaktdaten des Ansprechpartners sind auf der Reisebestätigung/Rechnung ersichtlich) oder an den Gästebetreuer vor Ort zu richten. Der Gästebetreuer ist jedoch nicht berechtigt, Ansprüche anzuerkennen.

2. Minderung des Reisepreises: Für die Dauer einer nicht vertragsmäßigen Erbringung der Reise bis zur Abhilfe durch EUROFUN kann der Reisende nach Rückkehr von der Reise eine entsprechende Herabsetzung des Reisepreises verlangen (Minderung). Die Minderung tritt nicht ein, wenn es der Reisende schuldhaft unterlässt, den Mangel den in Ziffer VII. 1. genannten Stellen rechtzeitig anzuzeigen, um diesen eine entsprechende Abhilfe zu ermöglichen bzw. diese Vertragswidrigkeit selbst herbeigeführt hat.

3. Eventuelle Ansprüche sollten umgehend nach Reiseende bzw. Rückkehr bei EUROFUN geltend gemacht werden.

VIII. MITWIRKUNGSPFLICHT

1. Der Reisende hat EUROFUN umgehend zu informieren, falls er die notwendigen Reiseunterlagen nicht bis acht Tage vor Reisebeginn erhält (Kontaktdaten des Ansprechpartners sind auf der Reisebestätigung/Rechnung ersichtlich).

2. Der Reisende ist verpflichtet, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen alles ihm Zumutbare zu tun, um zu einer Behebung der Störung beizutragen und eventuell entstehende Schäden so gering wie möglich zu halten oder zu vermeiden. Insbesondere sind Beanstandungen unverzüglich den in Ziffer VII. 1. genannten Stellen zur Kenntnis zu bringen. Diese sind beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist.

3. Unterlässt der Reisende, einen Mangel den in Ziffer VII. 1. genannten Stellen (rechtzeitig) anzuzeigen, um diesen die Abhilfe zu ermöglichen, oder hat der Reisende den Mangel selbst herbeigeführt, so kann dies als unterlassene Mitwirkung, sofern dies für den Reisenden grundsätzlich möglich gewesen ist, sowie als Mitverschulden bewertet werden und allfällige Ansprüche schmälern.

IX. SONSTIGES

1. Der Reisende ist grundsätzlich für die Einhaltung aller Pass-, Visa, Zoll- und Gesundheitsvorschriften selbst verantwortlich. Weiterführende Informationen zu den jeweiligen Bestimmungen für EU-Bürger werden vor Vertragsabschluss von EUROFUN mitgeteilt.

2. Der Reisende haftet während der Dauer der Reise für Schäden oder Verlust an der ihm von EUROFUN zur Verfügung gestellten Ausrüstung.

3. Alle Preisangaben erfolgen in Euro/EUR.

4. Erfüllungsort ist der Sitz von EUROFUN.

5. Änderungen in Reiseausschreibungen sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler werden vorbehalten!

6. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Reisebedingungen bzw. des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung wird durch eine wirksame Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen und rechtlichen Erfolg der unwirksamen möglichst nahekommt.

7. Eine allenfalls angegebene Mobiltelefonnummer des Reisenden (= „Notfallnummer“) wird einzig für Notfälle und unter Berücksichtigung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) an den vor Ort durchführenden Partner weitergegeben.

X. GERICHTSSTAND / ANWENDBARES RECHT

1. Das Vertragsverhältnis unterliegt österreichischem Recht unter Ausschluss sämtlicher Verweisungsnormen. UN-Kaufrecht wird ausdrücklich ausgeschlossen.

2. Der Reisende kann EUROFUN nur an ihrem Sitz verklagen.

3. Für Klagen des Reiseveranstalters gegen den Reisenden ist dessen Wohnsitz maßgeblich, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute oder Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand in Österreich haben. In diesem Falle ist der Sitz des Reiseveranstalters maßgeblich.

XI. ABSICHERUNG VON KUNDENGELDERN

Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet.

EUROFUN hat eine Insolvenzabsicherung mit der Volksbank Oberösterreich AG, Stadtplatz 9, 5280 Braunau, Tel.: +43 (0) 7722 84141-4050, E-Mail: office@vb-ooe.at abgeschlossen. Der Reisende kann diese Einrichtung oder gegebenenfalls den zuständigen Abwickler call us Assistance International GmbH, Waschhausgasse 21, 1020 Wien, 24h-Notfallnummer: Tel +43 (1) 31670-897, Fax +43 (1) 1670-70897, E-Mail: eurofun@call-us.com kontaktieren, wenn ihm Leistungen aufgrund der Insolvenz von EUROFUN verweigert werden. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von acht Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler vorzunehmen.

Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von Eurofun Touristik GmbH finden Sie auf der Website <https://www.gisa.gvat/abfrage> unter der GISA Zahl 18111262.

XII. OS-PLATTFORM UND VERBRAUCHERSCHLICHTUNGSSTELLEN

1. Die Europäische Kommission stellt unter www.ec.europa.eu/consumers/odr eine Online-Streitschlichtungsplattform für verbraucherrechtliche Streitigkeiten (OS-Plattform) zur Verfügung. EUROFUN nimmt derzeit nicht an einem Verfahren zur alternativen Streitbeilegung teil. Bei Beschwerden kann je nach gebuchter Reise office@eurobike.at bzw. office@eurohike.at kontaktiert werden.

2. Es kommen keine internen Beschwerdeverfahren zur Anwendung. EUROFUN ist nicht verpflichtet an einer außergerichtlichen Streitbeilegung vor einer staatlich anerkannten Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des AStG (Alternative-Streitbeilegung-Gesetz) teilzunehmen. Kommt es bei konkreten Streitigkeiten zwischen EUROFUN und seinen Kunden/Reisenden zu keiner Einigung, wird die zuständige Alternative Streitbeilegungsstelle bekanntgeben und mitgeteilt, ob EUROFUN an einem allfälligen alternativen Streitbeilegungsverfahren teilnehmen wird.

XIII. DATENSCHUTZERKLÄRUNG

1. Datenschutz durch EUROFUN: Die Verarbeitung personenbezogener Daten des Auftraggebers bzw. dessen betroffene Mitarbeiter durch EUROFUN zum Zweck der Vertragserfüllung erfolgt auf Grundlage der freiwilligen Einwilligung des Auftraggebers (z.B. bei besonderen Kategorien personenbezogener Daten), des bestehenden Vertragsverhältnisses sowie gesetzlicher Vorschriften.

Es besteht keine Verpflichtung zur Erteilung der Einwilligung (z.B. bei besonderen Kategorien personenbezogener Daten) und zum Abschluss des Vertrages. Die Nichterteilung der Einwilligung bzw. das Unterbleiben des Vertragsabschlusses hätte jedoch zur Folge, dass der Auftrag nicht übernommen werden kann.

2. Weiterverarbeitung: Es erfolgt eine mit dem Zweck der Vertragserfüllung zu vereinbarende Weiterverarbeitung der Daten durch EUROFUN zum Zweck des Direktmarketings in nicht einwilligungspflichtigen Formen wie dem adressierten postalischen Versand von Werbung.

Eine Weiterverarbeitung zum Zweck des Direktmarketings in einwilligungspflichtigen Formen wie dem elektronischen Versand von Werbung oder der Schaltung personenbezogener Werbeanzeigen erfolgt nur aufgrund der Grundlage einer zusätzlichen freiwilligen Einwilligung des Auftraggebers. Zur Erteilung der Einwilligung besteht keine Verpflichtung. Die Nichterteilung der Einwilligung hätte nur zur Folge, dass der Auftraggeber keine Werbung in einwilligungspflichtigen Formen erhält.

3. Weitergabe: Sämtliche Daten unterliegen der vereinbarten bzw. gesetzlichen Verpflichtung zur Verschwiegenheit und dem Schutz personenbezogener Daten. Eine Weitergabe der Daten des Auftraggebers erfolgt, abgesehen von der Weitergabe an wirtschaftstypische Empfänger wie Banken, Steuerberater, Rechtsanwälte, Versanddienstleister etc., nur aufgrund gesetzlicher Grundlage bzw. in Abstimmung mit dem Auftraggeber.

4. Weltweite Verarbeitung: Der Auftraggeber willigt in die weltweite Verarbeitung seiner Daten, insbesondere zum Zweck des Remote-Zugriffs durch EUROFUN zum Zweck auftragsbezogener Verarbeitungsvorgänge, z.B. in Notfällen während Dienstreisen von EUROFUN, ein.

5. Speicherdauer: Die Daten des Auftraggebers werden zum Zweck der Dokumentation und der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen bis zu maximal dreißig Jahre nach Abschluss der Aufträge gespeichert.

6. Widerrufsrecht: Der Auftraggeber hat das Recht, seine Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Im Fall der schriftlichen Erteilung der Einwilligung kann der Widerruf nur schriftlich erfolgen, im Fall der Einwilligung in den Erhalt elektronischer Werbung kann dies gegebenenfalls auch durch Klick auf den Abmeldelink erfolgen. In diesem Fall wird die Verarbeitung, sofern keine andere Rechtsgrundlage besteht, eingestellt. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten wird durch den Widerruf nicht berührt.

7. Widerspruchsrecht: Der Auftraggeber hat das Recht, der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zum Zweck der Direktwerbung zu widersprechen. Im Fall des Widerspruchs werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zum Zweck der Direktwerbung verarbeitet.

8. Betroffenenrechte: Der Auftraggeber bzw. dessen betroffene Mitarbeiter haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung ihrer personenbezogenen Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, das Recht auf Datenübertragbarkeit und das Recht zur Beschwerde bei der Datenschutzbehörde (Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien, Telefon: +43 1 531 15-202525, E-Mail: dsb@dsb.gvat).

© Eurofun Touristik GmbH, Stand: 01.09.2022

Änderungen in der Ausschreibung sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Eurofun Touristik GmbH · Mühlstraße 20 · A-5162 Obertrum
Telefon +43 (0)16219 60 866 · www.eurobike.at
UID: ATU/1008456 · HRB FN452199z · Gerichtsstand Salzburg

KONZEPT/GESTALTUNG/TEXT

FR!spirit – Agentur für Grafik & Kommunikation
(Walter Friesenegger, Isabel Kobler, Sara Pidner)

KARTEN

FR!spirit – Agentur für Grafik & Kommunikation

COPYRIGHTS CARTOONS/KARTEN

Studio Kramer München, Eduard Wiesner

FOTOS

Abicyclette, Active Scandinavia, Augustus Tours, Austria Radreisen, Baltic Bike Travel, Bird Service, Ciclofree, Country Hotel Relais Monaco – Treviso, Cycle Breaks, Die Mecklenburger Radtour, Dolcevia, Dutch Biketours, Eigen Wijze Reizen, Espace Randonnée, Eurotrek, F. Bernarding – TZS, Fiets Relax, Finca Son Roig – Porres, Funactive, Garden Hotel Reinhart – Prien, Genius Loci Travel, Gironde Tourisme (David Remazailles), Grand Angle, Grand Hotel – Avignon, Grand Hotel Croce di Malta – Montecatini Terme, Green Marble Tours, Heiko Mandl Photography, Helia, Henny Jegen, Hooked on Cycling, Hotel Krone – Brixen, Hotel Pienzenau – Meran, Hotel Residenz – Passau, Hotel Seeblick – Pelham am See, Hotel Stiegl Scala – Bozen, Hotel Walkner – Seeham, Interrad, JFL Photography – Fotolia, Kampojo, Kärnten Werbung (F. Gerdl), Lazy Pedals, Leo Hims!, Luzern Tourismus, Mallorca Rad & Finca, Mediabank Visitstockholm.com (Ileppa Wikstrom), Moritz Ablinger, Mosellandtouristik GmbH, Oberösterreich Touristik, Pkabay, Rad & Reisen, Radissimo, RadreiseFreunde, Radweg Reisen, Rando Vélo – Loire Valley Travel, Rosentalerhof, Ruby Reiser, Rückenwind Reisen, Saddle Skedaddle, Shutterstock, Sina Villa Matilde – Romano Canavese, Steiermark Tourismus (Bröner, pixelmaker.at), Sweet Hotel – Longa di Schiavon, Tourismus Salzburg, Tourismus Zentrale Saarland, Travelbutler, Triстан Deschamps, Velociped, Velotours, Vinitur, Vividus, Weinradel, Werner Nystrand.
Für Bilder, deren Urheber uns nicht bekannt sind, bleiben die Rechte aufrecht und werden nach unseren Sätzen abgegolten. Auch war es nicht möglich, die einzelnen Fotografen von Bildern namentlich zu erfassen.

DRUCK: Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten

IHR GELD IST BEI UNS VERSICHERT!

Gemäß der Pauschalreiseverordnung (PRV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Eurofun Touristik GmbH unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Über Punkt II. Bezahlung hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert. Garant oder Versicherer ist die Volksbank Braunau, 5280 Braunau (Bankgarantie Nr. 5746). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler call us Assistance International GmbH, Waschhausgasse 21, 1020 Wien, 24h-Notfallnummer: Tel +43 (1) 31670-897, Fax +43 (1) 1670-70897, E-Mail: eurofun@call-us.com vorzunehmen. Erstattungsanträge sind nachweislich innerhalb von 8 Wochen ab Forderungseintritt einzubringen. Einen entsprechenden Sicherungsschein erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.



RAD & SCHIFF

MIT DEM SCHWIMMENDEN HOTEL AM RHEIN

2023

Jetzt Katalog
bestellen!

Rad & Schiff

ENTSPANNT MIT IHREM „SCHWIMMENDEN HOTEL“.

Bei unseren Rad & Schiffsreisen verbinden Sie das Beste aus zwei Welten! Am Tag sind Sie mit dem Fahrrad unterwegs und lernen verzauberte Landschaften kennen. Nachmittags oder abends kehren Sie auf Ihr komfortables Schiff zurück und genießen die Annehmlichkeiten an Bord. Hier ein Auszug unserer Reiseideen, viel mehr finden Sie im Katalog oder auf www.eurobike.at/radschiff.

- Passau – Wien | MS Prinzessin Katharina
- Rhein | MS Olympia
- Mosel & Saar | MS Olympia
- Berlin – Stralsund | MS Princess
- Elbe und Moldau | MS Florentina
- Südholland | MS Normandie
- Amsterdam – Brügge | MS Fluvius
- Masuren | MS Classic Lady
- Kvarner Bucht | MS Planka



Bayerische Freuden am Main

Historische Altstädte, reizvolle Schlösser und prächtige Kirchen locken ins Frankenland und auf die MS Allure. Jeder Ort lädt Sie auch zu einer kulinarischen Entdeckungsreise ein. Nicht umsonst heißt das Land der Franken „Genießerland“. Die Kunst der Bierbrauer hat hier ebenso Tradition wie die der Winzer. Freuen Sie sich zugleich auf märchenhafte Städte, mittelalterliches Fachwerk und ein kleines Venedig.

Tourencharakter



8 Tage / 7 Nächte: ca. 230–260 Radkilometer

Anreisetermine SA 06.05. – 29.07.

Buchungscode DE-MNSAB-081

Preis: ab 1.149,-/Person in der 2-Bett-Kabine

Tourencharakter



8 Tage / 7 Nächte: ca. 160 Radkilometer

Anreisetermine SA 03.06. – 10.06. | 07.10. – 14.10.

Buchungscode DE-RHSKE-081

Preis: ab 949,-/Person in der 2-Bett-Kabine

Koblenz – Mainz

Ihre Reise durch die schönsten Weinregionen entlang des Rheins beginnt in Koblenz, der Stadt an Rhein und Mosel. An Bord und auf Ihren Radtouren fahren Sie im UNESCO-Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal vorbei an malerischen Kleinstädten, bunten Fachwerkhäusern und sagenumwobenen Festungen bis nach Mainz. Kurze Radtouren und viel Zeit in den Städten machen diese Reise zu einem Erlebnis für Genießer und Einsteiger.



Reiseanmeldung

Eurofun Touristik GmbH · Mühlstraße 20 · A-5162 Obertrum
Telefon +43 (0)6219 60866 · Fax +43 (0)6219 8272 · Gratis-Infoline 0800 070 6333
office@eurobike.at · www.eurobike.at



Bitte in Großbuchstaben ausfüllen!

1. REISE UND TERMIN

Buchungscode: - -

Reise:

Anreisetag: Ohne eventuelle Zusatznächte!

Tourdauer: Tage / Nächte

Anreiseort:

2. PERSONENZAHL UND ZIMMER

Diese Buchung gilt für Personen.

Anzahl EZ Anzahl DZ/2-Bettz. Anzahl 3/4-Bettz.

3. UNTERKÜNFTE/VERPFLEGUNG/FAHRRÄDER

Bitte kreuzen Sie nur Möglichkeiten an, die bei der gebuchten Reise als Wahlmöglichkeiten geboten werden.
Andere Wünsche können nicht berücksichtigt werden und gelten als nicht geschrieben!

Unterkunftskategorie: A B C Charme

Verpflegungsart: Frühstück Halbpension

Fahrräder: eigene Räder Leihräder

Bei vielen unserer Touren stehen nur Unisex-Räder zur Verfügung!

spez. Radwünsche (z.B. Herrenrahmen)

4. ZUSATZNÄCHTE

in vom bis , Nächte

in vom bis , Nächte

in vom bis , Nächte

in vom bis , Nächte

5. ZUSATZWÜNSCHE

Frühbucher: EUR 20,- Bonus Satteltasche
(Buchungseingang bis 28.02.2023, Satteltasche ausschließlich bei Eurobike-Originalreisen)

Transfer(s) am von nach

am von nach

Sonstige Wünsche

Achtung: Falls Sie Rabatte/Boni nutzen können, bitte hier unbedingt anführen.
Später kann ein Anspruch nicht mehr berücksichtigt werden! Beachten Sie, dass eine Addierung von Rabatten nicht möglich ist (Ausnahme: Frühbucher).

Ich möchte den Eurobike-Newsletter abonnieren. Ja! Nein

PERSÖNLICHE DATEN

Vorname Nachname

Straße Hausnr. PLZ Ort

Telefon Mobil*

E-Mail Körpergröße Geburtsdatum**

Eigenes Rad 7-Gang 21-Gang Leihrad-PLUS Elektrorad

Vor- und Nachname	Eigenes Rad	7-Gang	21-Gang	Leihrad-PLUS	Elektrorad	Körpergröße	Geburtsdatum**
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

ANMERKUNG:

Beachten Sie bitte unsere [Hinweise auf den Seiten 130/131 \(„Rad & Tat“\)](#). Bitte achten Sie darauf, dass eventuell mündlich getroffene Vereinbarungen in der Buchungsbestätigung auch **schriftlich festgehalten** werden. Die Reisebedingungen sowie die Datenschutzerklärung auf den Seiten 138/139 erkenne ich für mich und die mitgemeldeten Reisenden an. Der Reisevertrag kommt durch Zusendung der Buchungsbestätigung/ Rechnung zustande.

ORT / DATUM

UNTERSCHRIFT

Aktiv im Urlaub

BESTENS ORGANISIERT.

- **Eurobike – Radspaß in Europa**
Italien, Österreich, Frankreich, Spanien und noch viel mehr.
- **Eurobike – So schön ist Deutschland**
Wunderbare Radlerfreuden von Bayern bis Holstein.
- **Rad & Schiff – Mit dem schwimmenden Hotel**
Entspannt an den schönsten Küsten- und Flusslandschaften.
- **Eurohike – Wanderreisen**
Genussvolles Wandern & Trekking ohne Gepäck.

In den Katalogen von Eurofun Touristik warten unzählige Reiseideen für aktiven Urlaub – allein, zu zweit, mit Freunden oder der ganzen Familie. Lassen Sie sich inspirieren und freuen Sie sich auf die schönsten Tage des Jahres!

Eurofun Touristik GmbH

Mühlstraße 20 · A-5162 Obertrum

Telefon +43 (0)6219 60 866 · Fax +43 (0)6219 8272

Gratis-Infoline **0800 070 6333**

office@eurobike.at



www.eurobike.at • www.eurohike.at

Erscheinungstermin
Kataloge 2024:
1. November 2023